





Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Die Symbole  oder  auf den am Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Fahrerhandbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

 oder  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orange) oder „Vorsicht“ (gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 99


Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeug zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, oder **VORSICHT**.

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel „Wichtiger Sicherheitshinweis“.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel „Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit“.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Fahrzeugdatenaufzeichnungen

Dieses Fahrzeug zeichnet die folgenden Informationen als Daten auf, wenn das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) aktiviert wird.

- Bilder von Objekten vor dem Fahrzeug, wenn das CMBS aktiviert ist
- Betriebsstatus jeder Funktion des CMBS
- Betätigung des Gaspedals/Bremspedals
- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Informationen wie Distanz und relative Geschwindigkeit des Ziels, das die Aktivierung des CMBS ausgelöst hat

Honda kann die aufgezeichneten Daten zur technischen Diagnose und Forschung sowie zur Entwicklung von Honda Fahrzeugen abrufen und verwenden.

Das CMBS führt keine Bild- oder Tonaufzeichnungen innerhalb des Fahrzeugs aus.

Zum Überprüfen oder Entfernen von Daten (einschließlich Bildern), die vom CMBS aufgezeichnet wurden, sind spezielle Werkzeuge erforderlich.

Die CMBS-Bildaufzeichnungsfunktion kann ausgeschaltet werden, sodass bei aktiviertem CMBS keine Bilder aufgezeichnet werden.

Offenlegung von Daten

Honda stellt die erfassten Daten Dritten nur in den folgenden Fällen mit den vom CMBS aufgezeichneten Daten offenlegen oder zur Verfügung:

- Wenn der Eigentümer des Fahrzeugs zustimmt
- Wenn dies gesetzlich vorgeschrieben, gerichtlich angeordnet oder auf eine ähnliche, rechtlich durchsetzbare Weise erforderlich ist
- Wenn die Daten zur Unkenntlichmachung/Anonymisierung der Fahrzeuge/ Benutzer verarbeitet wurden, z. B. wenn Forschungseinrichtungen zusammengefasste Daten zur Verfügung gestellt werden

Geschäftsbedingungen für die Fahrerhandbuch-Anwendung*

Allgemeines

Mit dieser Anwendung kann Ihr Display-Audiosystem automatisch nach für Ihr Fahrzeug spezifischen Updates des Fahrerhandbuchs und des Display-Audiosystems suchen, sobald der Betriebsmodus des Fahrzeugs auf EIN geschaltet wird. Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen an unsere Server: Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Seriennummer der Display-Audio-Hardware, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Warnungen für oder Ansichten von Updates, Downloads und Installation von Updates, Verwendung der Fahrerhandbuch-Anwendung) usw. Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, werden Sie aufgefordert, dieses herunterzuladen und zu installieren.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates durchsucht, erhalten Sie automatisch die Möglichkeit, das Fahrerhandbuch zu aktualisieren. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Updates, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritten personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über das Dienstprogramm zur Verfügung stellen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website (<https://www.privacynotice.honda.eu>).)

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

Sofern dies, wie unten aufgeführt, für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.

zur Bereitstellung von Aktualisierungen des Fahrerhandbuchs;
zur Verbesserung und Optimierung der im Fahrerhandbuch aufgeführten Anwendungen und Services;
zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und Analyse, zur Verbesserung des Fahrerhandbuchs, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf einen anderen Benutzer des Fahrerhandbuchs schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Geschäftsbedingungen für System-Updates

Allgemeines

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Anwendung, mit der Ihr Display-Audiosystem automatisch nach Aktualisierungen der Honda Software suchen kann, die speziell auf Ihr Display-Audiosystem und die angeschlossenen Geräte abgestimmt sind (anfänglich nach jeweils einer (1) Woche über WLAN oder alle vier (4) Wochen über das Telematik-Steuergerät (TCU)*, Anfragen können aufgrund von Internetausfällen, Wiederholungen, direkten Benutzeraktionen, WAP-Push vom Server oder einer Änderung der Abfragerichtlinie auf den Honda Servern häufiger oder seltener auftreten). Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen (Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Modelltyp-Identifikationsnummer (MT), Hardware- und Software-Teilenummer, Seriennummer, Softwareversion, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Anzeige von Warnungen oder Updates, Download und Installation von Updates, Softwarestatus) usw.). Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, fragt sie zunächst nach Ihrer Erlaubnis zum Herunterladen und Installieren. Sie können in Ihren Einstellungen festlegen, ob diese Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden sollen oder Sie das System manuell aktualisieren möchten.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates oder Warnungen durchsucht, bieten wir Ihnen automatisch die Möglichkeit, Ihre Geräte zu aktualisieren oder das Update bzw. den Alarm direkt an Ihr Display-Audiosystem zu übertragen. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Aktualisierungen oder Warnmeldungen, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritte personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über die Anwendung zur Verfügung stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website.

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:
Sofern dies, wie unten aufgeführt, für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.

- zur Bereitstellung von Systemupdates und der damit verbundenen Services;
- zur Verbesserung und Optimierung der Produkte und Services für Systemupdates;
- zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

Der Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren und Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte.

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und zur Verbesserung von System-Updates, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf einen anderen Benutzer der System-Updates schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die in einigen Modellen vorhanden sind, nicht jedoch in allen Modellen. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

➤ **Sicheres Fahren S. 39**

Für sicheres Fahren S. 40 Sicherheitsgurte S. 45 Airbags S. 58

➤ **Armaturenbrett S. 101**

Markierungen S. 102 Anzeigeeinstrumente und Fahrer-Informationsdisplay S. 132

➤ **Bedienungselemente S. 149**

Uhr S. 150 Ver- und Entriegeln der Türen S. 151
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 180
Innenraumkomfortausstattung S. 219

➤ **Ausstattungsmerkmale S. 245**

Audiosystem S. 246 Display-Audiosystem S. 248
Notruf (eCall) S. 344 Auftanken empfehlen S. 349

➤ **Fahren S. 351**

Vor Fahrtantritt S. 352 Anhängerbetrieb S. 356
Parken des Fahrzeugs S. 481 Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 493

➤ **Wartung S. 499**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 500 Wartungsintervallsystem* S. 504
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 536
Wartung der Klimaautomatik S. 554 Reinigung S. 558

➤ **Unerwartete Ereignisse S. 567**

Werkzeuge S. 568 Bei einer Reifenpanne S. 569
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 587 Schalthebel lässt sich nicht bewegen S. 590
Abschleppen im Notfall S. 606 Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt S. 607

➤ **Informationen S. 609**

Technische Daten S. 610 Identifizierungsnummern S. 612

Inhalt

Kindersicherheit S. 73

Gesundheitsschädliche Abgase S. 98

Sicherheitsaufkleber S. 99

Kurzanleitung S. 6

Sicheres Fahren S. 39

Heckklappe S. 163

Alarmanlage S. 174

Fenster S. 177

Spiegel S. 203

Sitze S. 207

Klimaautomatik S. 236

Armaturenbrett S. 101

Fehlermeldungen des Audiosystems S. 337

Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 338

Bedienungselemente S. 149

Ausstattungsmerkmale S. 245

Richtlinien für Geländefahrten S. 357

Während der Fahrt S. 359

Honda SENSING S. 402

Bremsen S. 471

Vorgehensweise beim Tanken S. 495

Kraftstoffesparung und CO₂-Emissionen S. 498

Fahren S. 351

Wartungsplan* S. 509

Wartung im Motorraum S. 517

Austauschen von Glühlampen S. 530

Prüfen und Warten der Reifen S. 541

12-Volt-Batterie S. 546

Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 552

Zubehör und Modifikationen S. 564

Wartung S. 499

Umgang mit dem Wagenheber S. 582

Stromversorgungssystem startet nicht S. 583

Überhitzen des Motors S. 591

Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 593

Sicherungen S. 600

Unerwartete Ereignisse S. 567

Geräte, die Funkwellen aussenden* S. 613

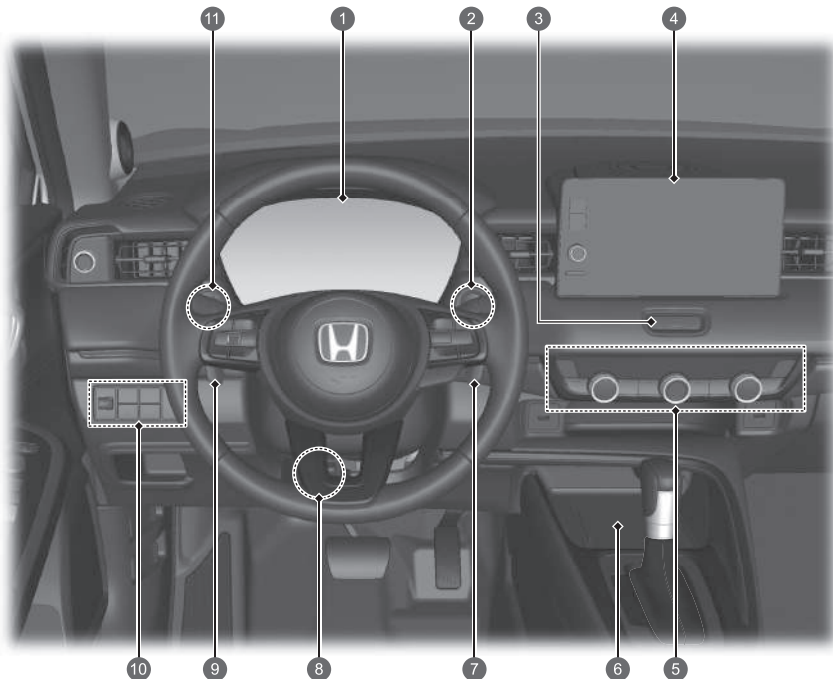
Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung* S. 655

Informationen S. 609

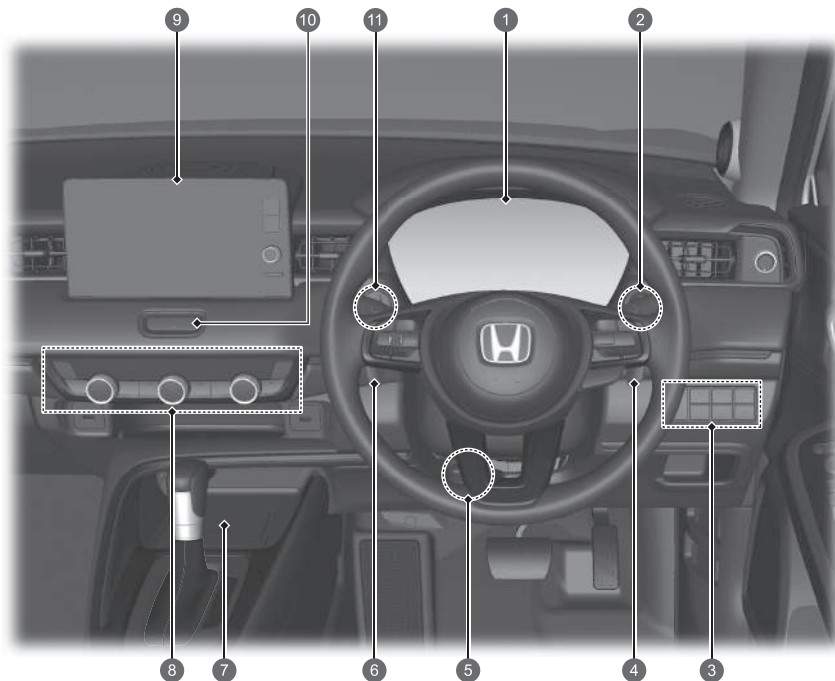
Stichwortverzeichnis S. 656

Übersicht

Linklenker-Ausführung

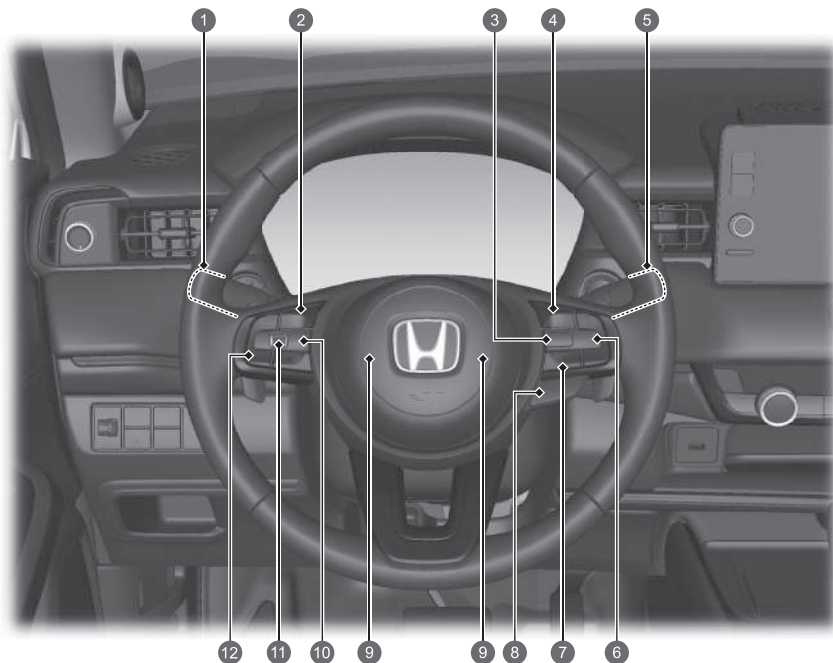





- 1 Systemanzeigen ➔ S. 102
Anzeigeelemente ➔ S. 132
Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 135
- 2 POWER-Taste ➔ S. 180
- 3 Warnblinktaste
- 4 Audiosystem ➔ S. 246
Navigationssystem
➔ Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.
- 5 Klimaautomatik ➔ S. 236
Heckscheibenheizung ➔ S. 199
Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 199
Tasten für Sitzheizung ➔ S. 235
- 6 Induktionsladegerät* ➔ S. 231
- 7 Bremswippe (+) ➔ S. 367
- 8 Lenkradeinstellungen ➔ S. 202
- 9 Bremswippe (-) ➔ S. 367
- 10 -Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF)
➔ S. 390
Sicherheitsschalter ➔ S. 397, 409, 456
Taste Einparkhilfe ➔ S. 484
Scheinwerferhöhenverstellung* ➔ S. 192
Heckklappentaste* ➔ S. 169
Taste für die beheizbare Windschutzscheibe*
➔ S. 200
- 11 Helligkeitseinstellung ➔ S. 201

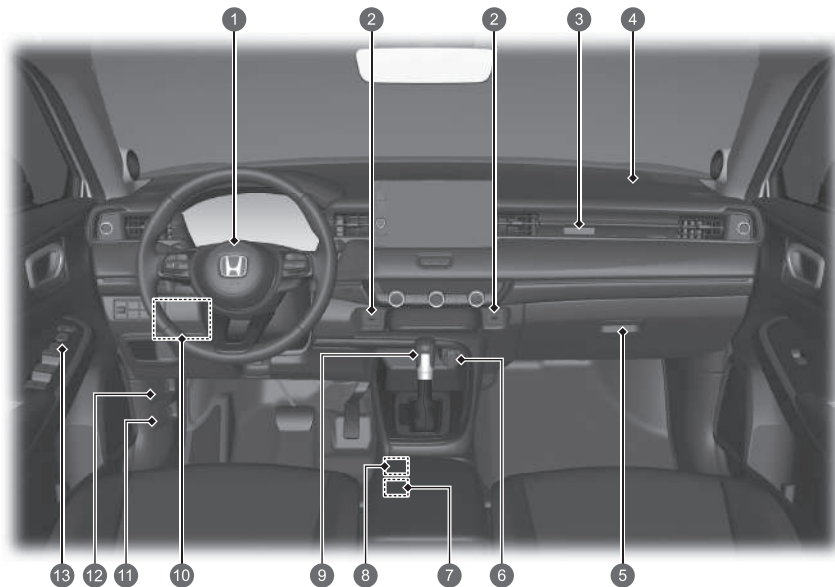


- 1 Systemanzeigen ➔ S. 102
Anzeigeeinstrumente ➔ S. 132
Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 135
- 2 POWER-Taste ➔ S. 180
- 3 -Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF)
➔ S. 390
Sicherheitsschalter ➔ S. 397, 409, 456
Taste Einparkhilfe ➔ S. 484
Scheinwerferhöhenverstellung* ➔ S. 192
Heckklappentaste* ➔ S. 169
Taste für die beheizbare Windschutzscheibe*
➔ S. 200
- 4 Bremswippe (+) ➔ S. 367
- 5 Lenkradeinstellungen ➔ S. 202
- 6 Bremswippe (-) ➔ S. 367
- 7 Induktionsladegerät* ➔ S. 231
- 8 Klimaautomatik ➔ S. 236
Heckscheibenheizung ➔ S. 199
Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 199
Tasten für Sitzheizung ➔ S. 235
- 9 Audiosystem ➔ S. 246
Navigationssystem
➔ Informationen finden Sie im
Navigationssystemhandbuch.
- 10 Warnblinktaste
- 11 Helligkeitseinstellung ➔ S. 201

Übersicht



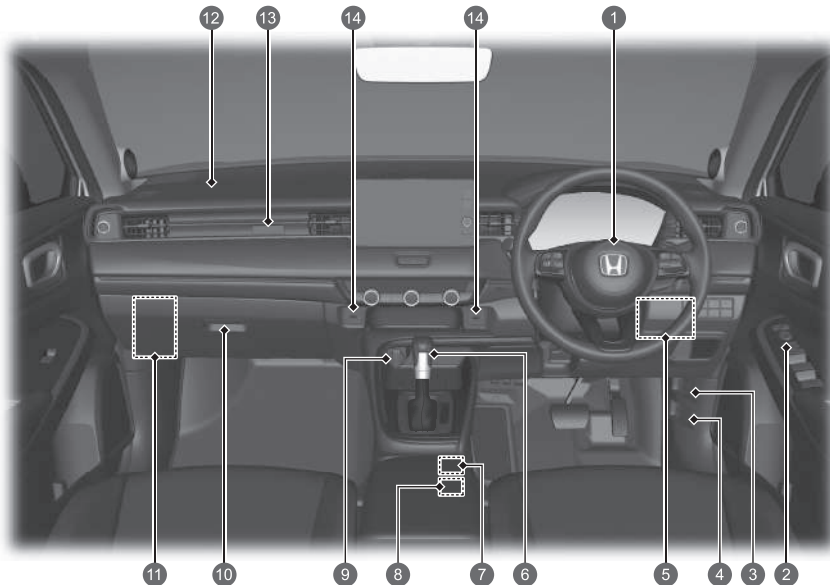
- 1 Scheinwerfer/Blinker ➔ S. 183, 185
Nebelscheinwerfer* ➔ S. 187
Nebelschlussleuchte ➔ S. 187
- 2 Freisprecheinrichtungstasten ➔ S. 318
Sprachsteuerungstasten* ➔ S. 255
- 3 -Taste ➔ S. 376, 383, 424
- 4 LIM-Taste ➔ S. 376, 383, 424
- 5 Scheibenwischer/Waschanlage ➔ S. 196
- 6 Tasten für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➔ S. 423
- 7 Taste aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 445
Abstandstaste ➔ S. 436
- 8 Taste für die Lenkradheizung* ➔ S. 234
- 9 Hupe (auf den Bereich um  drücken)
- 10 -Taste (Startbildschirm) ➔ S. 136, 252
- 11 Linkes Stellrad ➔ S. 136, 252
- 12 Audio-Fernbedienung ➔ S. 252



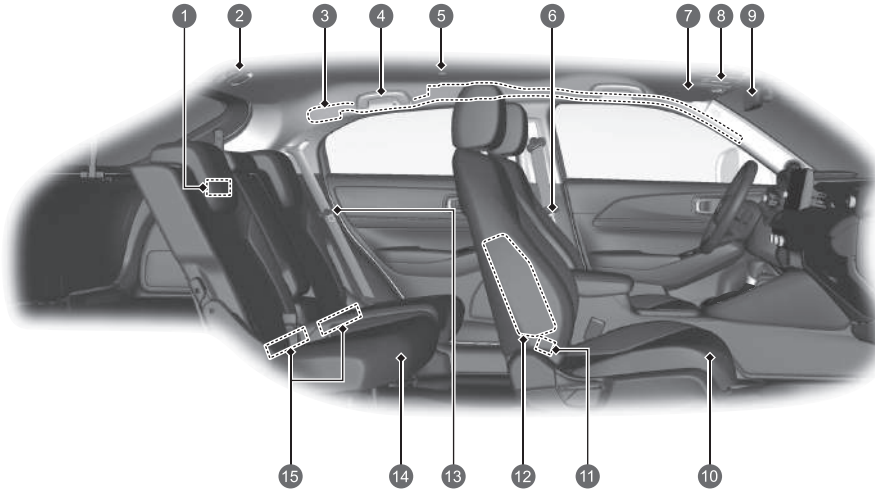
- ➊ Fahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ➋ USB-Anschlüsse ➔ S. 251
- ➌ Beifahrer-Frontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 71
- ➍ Beifahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ➎ Handschuhfach ➔ S. 222
- ➏ Zubehörsteckdose ➔ S. 230
- ➐ Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 471
- ➑ Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 475
- ➒ Fahrmodusschalter ➔ S. 371
- ➓ Taste für Bergabfahrassistent ➔ S. 375
- ➔ Schalthebel ➔ S. 365
- ➕ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite ➔ S. 602
- ➖ Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 518
- ➗ Tankdeckelentriegelung ➔ S. 496
- ➘ Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 204
- ➙ Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 161
- ➚ Fensterheberschalter ➔ S. 178

Übersicht

Rechtslenker-Ausführung

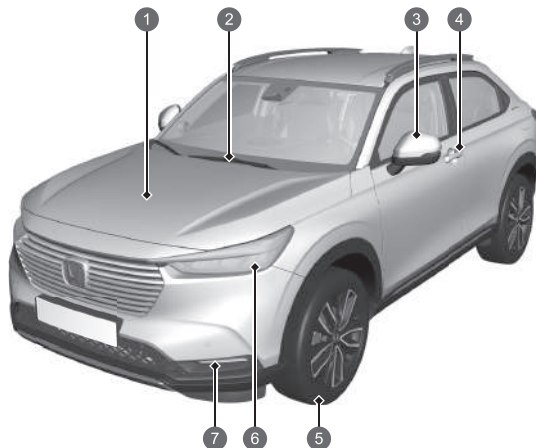


- 1 Fahrerfrontairbag ➔ S. 60
- 2 Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 204
Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 161
Fensterheberschalter ➔ S. 178
- 3 Tankdeckelentriegelung ➔ S. 496
- 4 Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 518
- 5 Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite ➔ S. 602
- 6 Schalthebel ➔ S. 365
- 7 Fahrmodussschalter ➔ S. 371
Taste für Bergabfahrassistent ➔ S. 375
- 8 Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 471
Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 475
- 9 Zubehörsteckdose ➔ S. 230
- 10 Handschuhfach ➔ S. 222
- 11 Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite ➔ S. 604
- 12 Beifahrerfrontairbag ➔ S. 60
- 13 Beifahrer-Frontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 71
- 14 USB-Anschlüsse ➔ S. 251

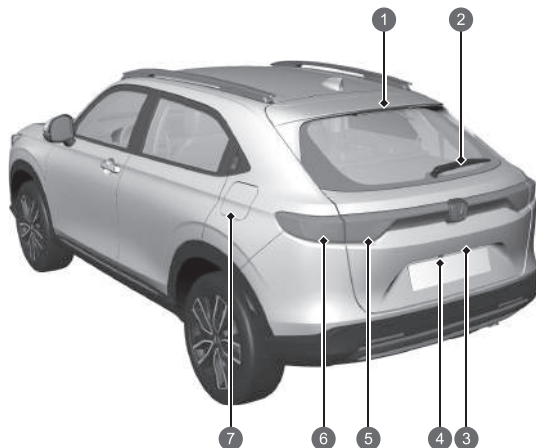


- 1 Gepäckraumleuchten ➔ S. 221
- 2 Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung ➔ S. 53
- 3 Kopfairbags ➔ S. 68
- 4 Haltegriff
Kleiderhaken ➔ S. 224
- 5 Leseleuchten ➔ S. 220
- 6 Sicherheitsgurte ➔ S. 45
- 7 Sonnenblenden ➔ S. 229
Kosmetikspiegel
- 8 Leseleuchten ➔ S. 220
SOS-Taste ➔ S. 346
- 9 Rückspiegel ➔ S. 203
- 10 Vordersitz ➔ S. 207
- 11 USB-Anschlüsse* ➔ S. 251
- 12 Seitenairbags ➔ S. 66
- 13 Sicherheitsgurt (Einbau eines Kinderrückhaltesystems) ➔ S. 91
Sicherheitsgurt zur Sicherung eines Kinderrückhaltesystems ➔ S. 93
- 14 Rücksitz ➔ S. 210
- 15 Untere Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme ➔ S. 87

Übersicht



- 1 **Wartung im Motorraum** ➔ S. 517
- 2 **Windschutzscheibenwischer** ➔ S. 196, 536
- 3 **Elektrisch verstellbare Außenspiegel** ➔ S. 204
Seitliche Blinkleuchten ➔ S. 185, 530
- 4 **Türver-/entriegelungstaste** ➔ S. 154
- 5 **Reifen** ➔ S. 541, 569
- 6 **Scheinwerfer** ➔ S. 183, 530
Positionsleuchten/Tagfahrlicht
➔ S. 183, 189, 530
Vordere Blinkleuchten ➔ S. 185, 530
- 7 **Nebelscheinwerfer*** ➔ S. 187, 530



- 1 **Hochgesetzte Bremsleuchte** ➔ S. 534
- 2 **Heckscheibenwischer** ➔ S. 198, 539
- 3 **Öffnen/Schließen der Heckklappe** ➔ S. 163
Äußerer Griff der Heckklappe ➔ S. 164
Hintere Kennzeichenleuchte ➔ S. 183, 534
- 4 **Mehrfachansicht-Rückfahrkamera** ➔ S. 493
- 5 **Heckleuchten** ➔ S. 183, 533
Rückfahrcheinwerfer ➔ S. 533
Nebelschlussleuchte ➔ S. 187, 533
- 6 **Brems-/Heckleuchten** ➔ S. 183, 531
Hinteres Blinklicht ➔ S. 185, 531
- 7 **Vorgehensweise beim Tanken** ➔ S. 496

e:HEV

Ihr e:HEV-Fahrzeug verwendet sowohl einen Elektromotor als auch einen Benzinmotor als Antriebsquelle. Der Elektromotor bezieht die Elektrizität aus einer internen Hochspannungsbatterie und/oder einem internen Generator. Die Hochspannungsbatterie wird vom Generator geladen, der vom Verbrennungsmotor oder durch regeneratives Bremsen angetrieben wird.

Während der Fahrt wird Ihr Fahrzeug ausschließlich vom Elektromotor, ausschließlich vom Benzinmotor oder durch eine Kombination der beiden angetrieben. Das System wählt die am besten geeignete Antriebsquelle und schaltet automatisch auf diese um.

- **Energieeffizienz**

Genau wie bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug werden die Kraftstoffeffizienz und der Einsatzbereich eines Hybridfahrzeugs deutlich vom Fahrstil des Fahrers beeinflusst. Starke Beschleunigung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit können das System leicht dazu veranlassen, auf den benzinbetriebenen Motor als Antriebsquelle umzuschalten.

Darüber hinaus wirkt sich eine starke Nutzung der Klimaanlage negativ auf die Reichweite und Effizienz des Fahrzeugs aus. Beide Verhaltensweisen bei der Nutzung sorgen dafür, dass der Ladezustand der Hochspannungsbatterie schneller abnimmt.

- **Batterietypen**

Dieses Fahrzeug verwendet zwei Batterietypen: eine normale 12-Volt-Batterie, mit der die Airbags, die Innen- und Außenbeleuchtung und andere 12-Volt-Standardsysteme betrieben werden, sowie eine Hochspannungsbatterie, die den Antriebsmotor mit Energie versorgt und die 12-Volt-Batterie auflädt.

e:HEV-HAUPTKOMPONENTENTEN

Benzinmotor– Treibt den Generator und unter bestimmten Bedingungen die Räder direkt an.

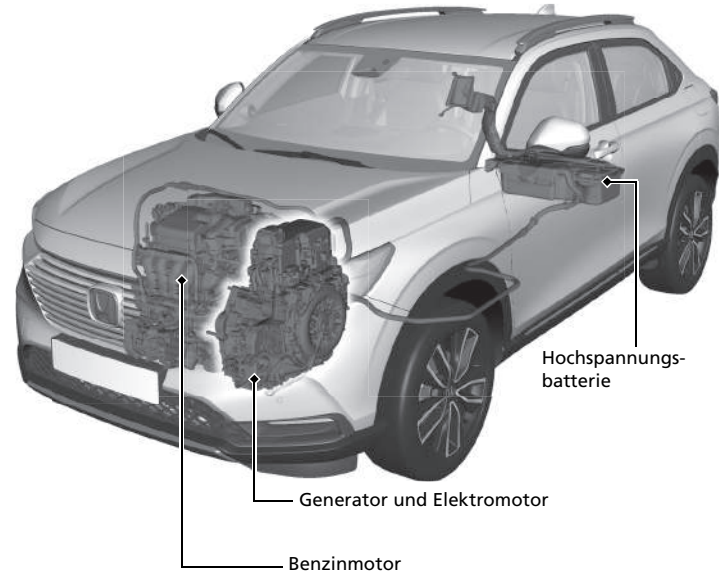
Generator– Startet den Motor und erzeugt bei Antrieb durch den Benzinmotor elektrische Leistung für die Stromversorgung des Elektromotors und/oder zum Aufladen der Hochspannungsbatterie.

Elektromotor– Treibt die Räder unter bestimmten Bedingungen in Verbindung mit dem Benzinmotor an und versorgt die Hochspannungsbatterie durch Nutzbremmung mit Strom.

Hochspannungsbatterie– Dient als elektrischer Speicher und als Energiequelle für den Elektromotor.
Ein Verständnis der Eigenschaften der Hochspannungsbatterie wird Ihnen dabei helfen, das optimale Fahrverhalten zu erzielen und die Reichweite Ihres Elektrofahrzeugs zu maximieren. [↔ S. 399](#)

Hochspannungsbatterie-Ladezustandsanzeige– Zeigt den Ladezustand der Batterie an.
Anzeige:

- Werden zwei oder weniger Segmente angezeigt, ist der EV-Modus nicht mehr verfügbar.
- Werden zehn Segmente angezeigt, ist die Batterie komplett aufgeladen.

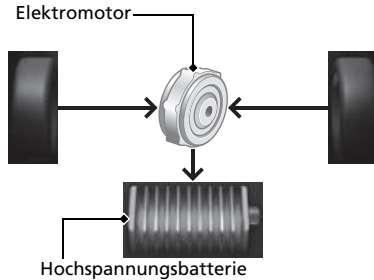




Betriebsmodus	Elektrofahrzeug (EV)	Hybridfahrzeug (HV)	Motor (Direktantrieb)	Regeneration
Fahrzustand	Angehalten oder fahrend mit niedriger Geschwindigkeit: <ul style="list-style-type: none"> Nur der Elektromotor treibt die Räder an. 	Fahren unter hohem Lastzustand (z. B. beim Beschleunigen, bergauf): <ul style="list-style-type: none"> Der Elektromotor treibt die Räder an. Der Benzinmotor treibt den Generator an und liefert Strom an den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb oder an die Hochspannungsbatterie zum Laden. 	Antrieb bei hoher Geschwindigkeit und geringer Last: <ul style="list-style-type: none"> Der Benzinmotor treibt die Räder an. Die Hochspannungsbatterie versorgt den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb mit Strom. Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom. 	Das Gaspedal wird losgelassen und das Fahrzeug verzögert. <ul style="list-style-type: none"> Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom.
Kraftflussmotor				
Elektromotor	Angehalten/in Betrieb	In Betrieb	Erzeugt Strom/in Betrieb	Regenerierend
Generator	Angehalten	Erzeugt Strom	Keine Stromabgabe	Angehalten/keine Stromabgabe
Motor	Angehalten	In Betrieb	In Betrieb	Angehalten/keine Stromabgabe
Hochspannungsbatterie	Entladung	Ladung/Entladung	Ladung/Entladung	Ladung

● Regenerative Energie und Nutzbremung

Wenn die Nutzbremung in Betrieb ist



Beim Verlangsamen mit losgelassenem Gaspedal und ohne dass das Bremspedal betätigt wird oder bei Bergabfahrten wirkt der Elektromotor als Generator, der einen Teil der elektrischen Energie rückgewinnt, die zur Fahrzeugbeschleunigung eingesetzt wurde. Regeneratives Bremsen verlangsamt das Fahrzeug ähnlich wie die Nutzung der Motorbremse bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug. Diese Funktion verstärkt sich noch mit dem Wählhebel auf **[B]**.

● Automatische Motorabschaltung/automatischer Motorstart

Der Benzinmotor Ihres Fahrzeugs hält während des Betriebs automatisch an oder wird erneut gestartet, während das Fahrzeug steht, wenn dies angemessen ist. In den folgenden Fällen wird das automatische Ausschalten des Motors jedoch möglicherweise nicht aktiviert.

- Das Fahrzeug benötigt kurzzeitig zusätzliche Leistung für starkes Beschleunigen, Bergauffahren oder hohe Geschwindigkeit.
- Die Klimaautomatik ist stark ausgelastet.
- Die Temperatur der Hochspannungsbatterie ist zu hoch oder zu niedrig.
- Die Hochspannungsbatterie ist zu schwach geladen.

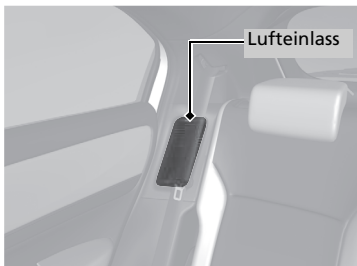
● Für den e:HEV spezifische Geräusche

Wenn Sie dieses Fahrzeug zum ersten Mal fahren, werden Sie wahrscheinlich einige Ihnen bisher unbekannte Geräusche hören, vor allem, wenn Sie das Stromversorgungssystem einschalten, während der Fahrt oder beim Beschleunigen nach einem Halt. Einige dieser Geräusche gehören unverwechselbar zu den Antriebs-, Kraftstoff- und Klimaautomatik-Systemen des Fahrzeugs sowie zum Kühlsystem der Hochspannungsbatterie, andere ähneln den von herkömmlichen Autos erzeugten Geräuschen, die normalerweise von lauterem übertönt werden, die bei einem Fahrzeug dieser Bauart fehlen. Diese Geräusche sind kein Grund zur Besorgnis und Sie werden sie bald als normal wahrnehmen. Somit können Sie neue oder ungewöhnliche Geräusche erkennen, falls solche auftreten sollten.

Sicherheitsvorschriften



Decken Sie den Lufteinlass nicht ab.



Wenn der Lufteinlass während des Fahrzeugbetriebs behindert wird, kann die Hochspannungsbatterie zu heiß werden. Um die Batterie zu schützen, kann es sein, dass die Leistungsabgabe der Batterie vom System begrenzt wird und die Anzeigen des Stromversorgungssystems und des Ladesystems der 12-Volt-Batterie leuchten.

Berühren Sie das Hochspannungssystem nicht.

Wenn versucht wird, ein Bauteil des Hochvoltsystems auseinanderzunehmen oder zu trennen, kann dies zu schweren Stromschlägen führen. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Hochvoltsystem von einem Honda Händler durchgeführt werden.

Bei einem Unfall

- Vorsicht vor Stromschlägen.
 - ▶ Sollte das Hochvoltsystem des Fahrzeugs durch einen schweren Aufprall beschädigt werden, besteht Stromschlaggefahr aufgrund von freiliegenden Hochspannungs-Bauteilen oder -Kabeln. Berühren Sie in diesem Fall keine Bauteile des Hochvoltsystems oder eines seiner orangefarbenen Kabel.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Hochspannungsbatterieflüssigkeit.
 - ▶ Die Hochspannungsbatterie enthält einen entzündlichen Elektrolyt, der bei einem schweren Unfall auslaufen könnte. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit dem Elektrolyt, da dieser ätzend ist. Wenn Sie versehentlich mit dem Elektrolyt in Kontakt kommen, spülen Sie die Haut oder die Augen mindestens fünf Minuten lang mit reichlich Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Verwenden Sie bei Elektrobränden einen geeigneten Feuerlöscher.
 - ▶ Der Versuch, Elektrobrände auch nur mit einer geringen Menge Wasser zu löschen, zum Beispiel aus einem Gartenschlauch, kann gefährlich sein.
- Bei Unfallschäden muss das Fahrzeug von einem Händler repariert werden.

Not-Aus-System für das Hochspannungssystem

Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist, wird das Not-Aus-System abhängig vom Schweregrad des Aufpralls aktiviert. Wenn das System aktiviert wird, schaltet sich das Hochvoltsystem automatisch aus und das Fahrzeug kann sich nicht mehr mit eigenem Antrieb bewegen. Wenden Sie sich zur Wiederherstellung des normalen Betriebs des Hochvoltsystems an einen Händler.

Bei Entsorgung des Fahrzeugs

- Bei der Hochspannungsbatterie handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Batterie. Honda sammelt und recycelt gebrauchte Hochspannungsbatterien – wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen, falls Ihr Fahrzeug nicht repariert werden kann.

Sicheres Fahren S. 39

Airbags S. 58

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit S. 73

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Gesundheitsschädliche Abgase S. 98

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

Sicherheitsgurte S. 45

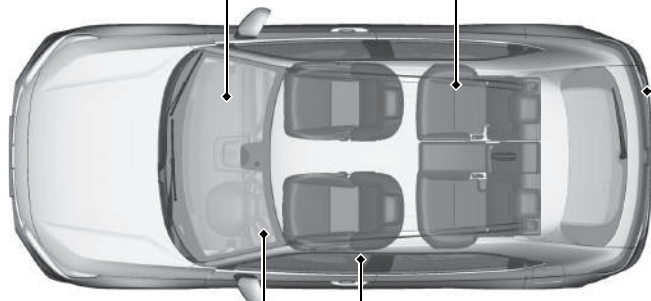
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

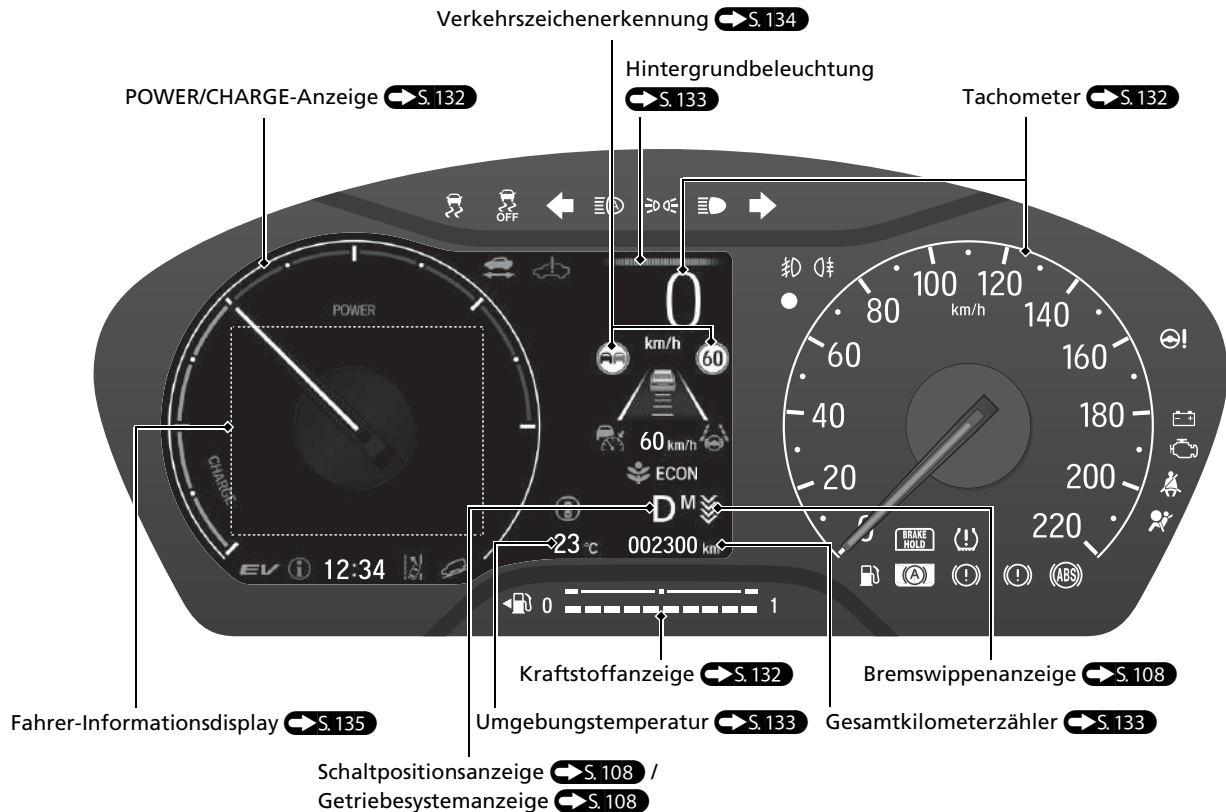
Checkliste vor Fahrtantritt S. 44

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Armaturenbrett [↔ S.101](#)

Markierungen [↔ S.102](#) / Instrumente [↔ S.132](#) / Fahrer-Informationssystem [↔ S.135](#)



Bedienungselemente S. 149

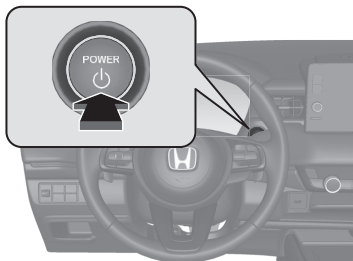
Uhr S. 150

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

S. 266

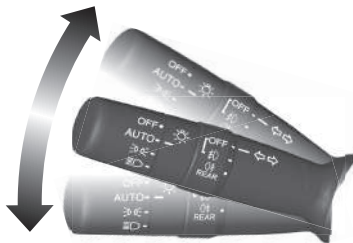
POWER-Taste S. 180

Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



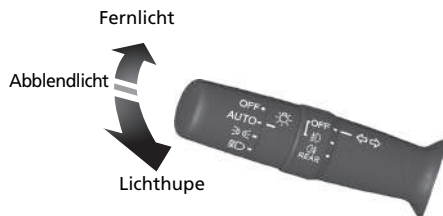
Blinker S. 185

Blinkerhebel



Beleuchtung S. 183

Lichtschalter



Scheibenwischer und Waschanlage S. 196

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel

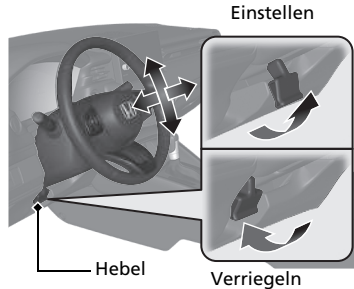


Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

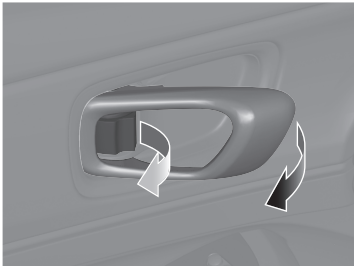
Lenkrad S. 202

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



Entriegeln der Vordertüren von innen S. 160

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.

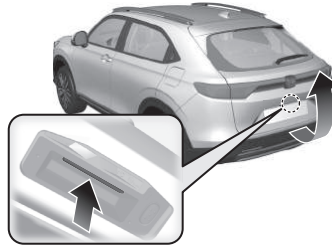


Heckklappe S. 163

- Drücken Sie den äußeren Griff, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

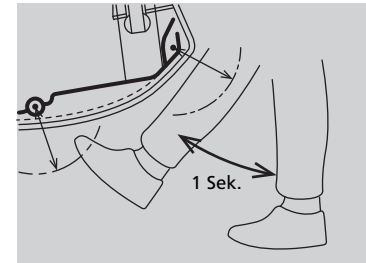
Modelle mit elektrischer Heckklappe

- Drücken Sie die Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite.
- Drücken Sie die Heckklappentaste auf der Fernbedienung.



Modelle mit elektrischer Heckklappe

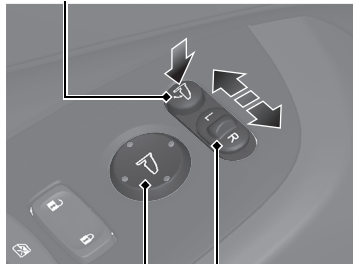
Während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, heben und senken Sie den Fuß (in einer Trittbewegung) in der Mitte der Heckstoßstange, um die Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.



Elektrisch verstellbare Außenspiegel S. 204

- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus den Wahlschalter in die Position L oder R.
- Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Außenspiegeltaste.

Taste für Einklappfunktion der Außenspiegel



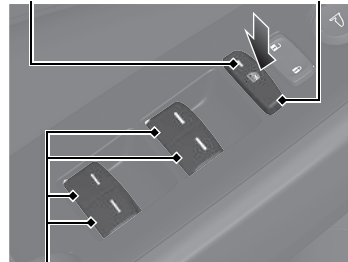
Einstellschalter

Wahlschalter

Elektrische Fensterheber S. 177



- Die elektrischen Fensterheber können bei Betriebsmodus auf EIN geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.

Anzeige Fensterhebersperre

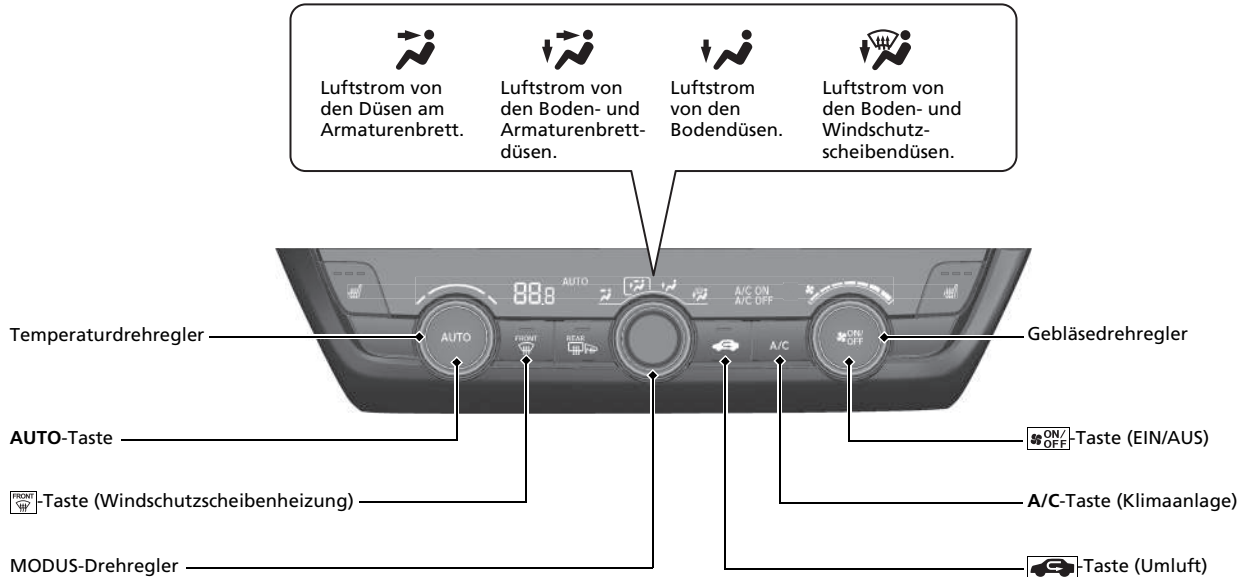


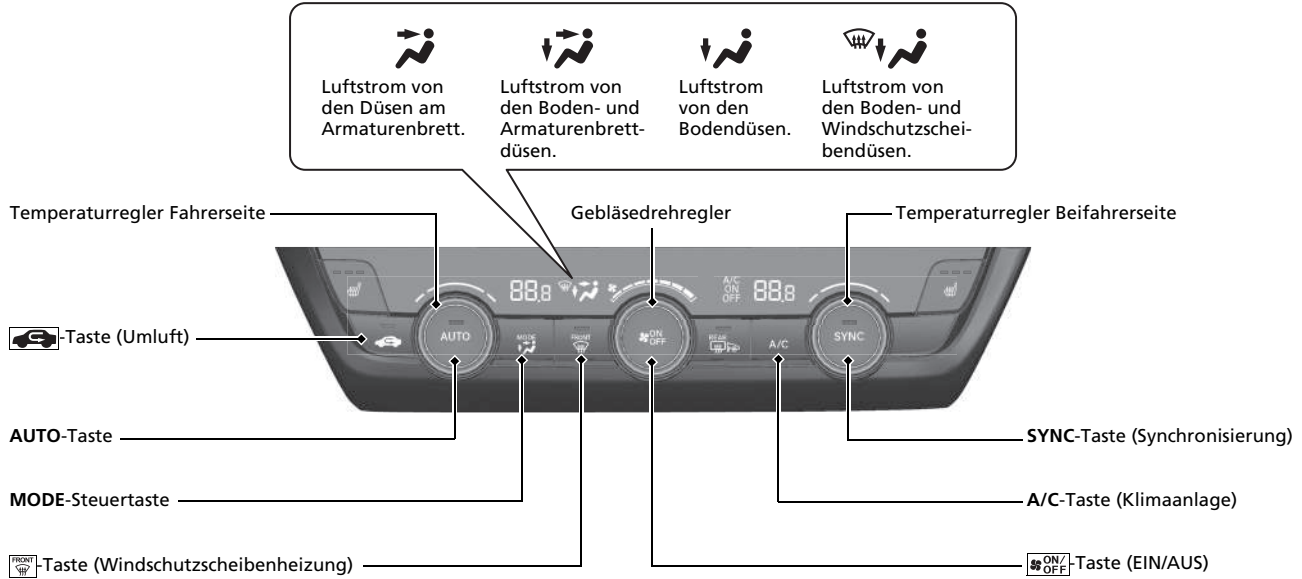
Fensterheberschalter

Klimaautomatik S. 236

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die **AUTO**-Taste.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die -Taste.
- Drücken Sie zum Entfrosten der Windschutzscheibe die -Taste.


Modelle ohne SYNC-Taste

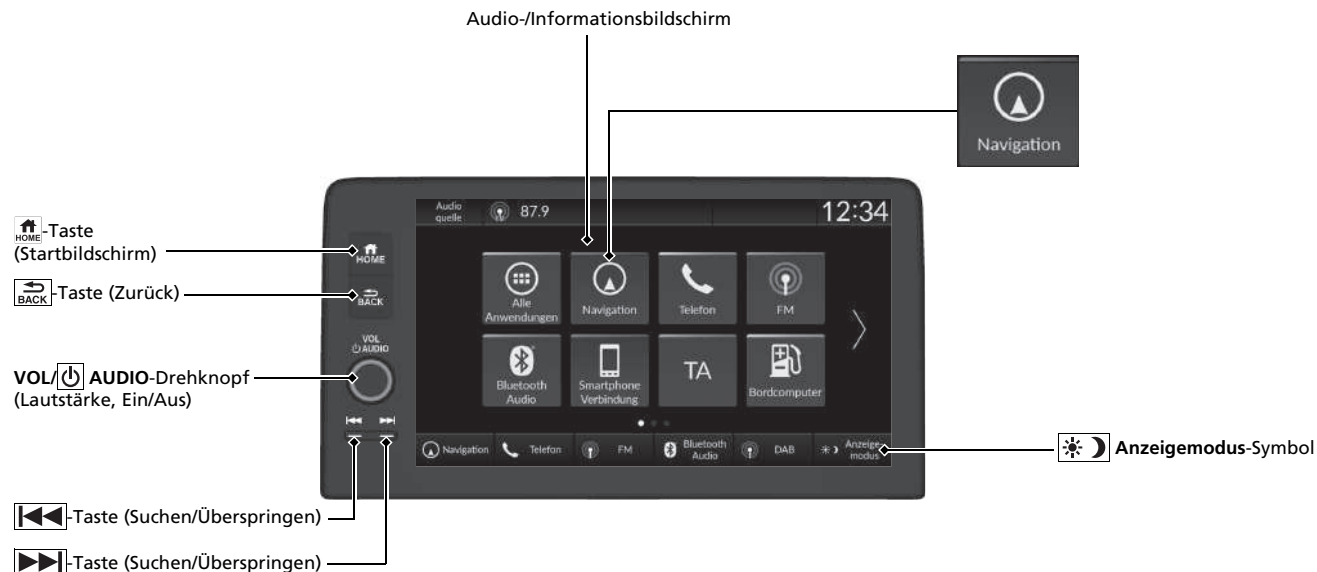




Ausstattungsmerkmale S.245

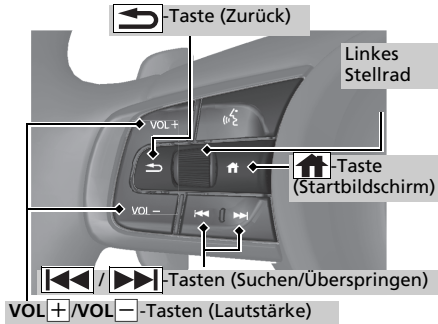
Audiosystem S.246, 248

Informationen zum Betrieb des Navigationssystems  finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



Audio-Fernbedienung

→ S. 252



● VOL+ / VOL- -Tasten (Lautstärke)

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.

● Linkes Stellrad

Bei der Auswahl des Audiomodus

Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm),

blättern Sie nach oben oder unten, um (Audio) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

Nach oben oder unten blättern: Zum

Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Stellrad:

FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*[®]-Audio

Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

● -Tasten (Suchen/Überspringen)

Radio: Drücken Sie um den gespeicherten Sender zu wechseln.

iPod-, USB-Gerät-, *Bluetooth*[®]-Audio oder Smartphone-Verbindung:

Drücken Sie um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.

Radio: Halten Sie gedrückt, um den starken Sender zu wechseln.

USB-Gerät:

Halten Sie gedrückt, um den Ordner zu wechseln.

iPod: Halten Sie gedrückt, um den Song zu wechseln.

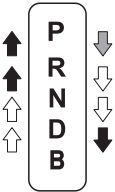
Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.

Fahren ↔ S. 351

Getriebe ↔ S. 364, 365

- Schalten Sie in **P** und betätigen Sie beim Einschalten des Stromspedals.

Schaltauswahl



↑ ↑ ↑ ↑ ↑
↓ ↓ ↓ ↓ ↓

↑ ↓
↑ ↓

↑ ↓

P **Parken**
Wird zum Parken oder vor dem Starten oder Abschalten des Motors verwendet. Das Getriebe ist gesperrt.

R **Rückwärts**
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

N **Neutral**
Das Getriebe ist nicht gesperrt.

D **Fahren**
Wird für das normale Fahren verwendet.

- Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
- Die Bremswippe kann bei eingeschaltetem SPORT-Modus verwendet werden.

B **Fahren (B)**

- Wird bei Fahrten auf langen Gefällen und zur Verbesserung des regenerativen Bremsens verwendet.
- Die Bremswippe kann verwendet werden.

Schalthebel

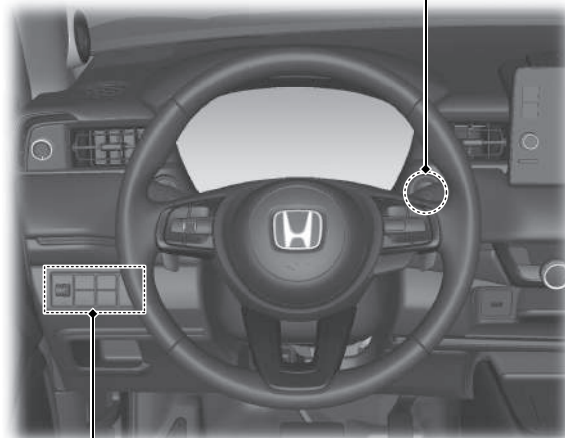
Entriegelungstaste

↓ Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Schalthebels, um zu schalten.

↑ ↓ Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Schalthebels zu drücken.

↑ ↓ Drücken Sie die Entriegelungstaste des Schalthebels und schalten Sie.

POWER-Taste



Sicherheitsschalter

Deaktivierungstaste für Fahrstabilitätshilfe

Bremswippe → S. 367

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

- **Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist**

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird in der Instrumententafel angezeigt.

- **Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist und der SPORT-Modus eingeschaltet ist oder in Schaltposition **B****

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate, und die Stufe wird zusammen mit **M** in der Instrumententafel angezeigt.



Bremswippe

-



Bremswippe

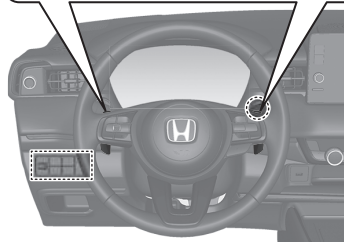
+

Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist, wird die Verzögerungsstufe angezeigt.



Verzögerungsstufe


Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist und der SPORT-Modus eingeschaltet ist oder in Schaltposition **B**, wird die Verzögerungsstufe sowie **M** angezeigt.



CMBS Ein und Aus S. 409

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Frontalzusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.
- Betätigen Sie den Sicherheitsschalter, um das CMBS ein- oder auszuschalten.

VSA Ein und Aus S. 390

- Die Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf loser oder rutschiger Fahrbahndecke.
- Das VSA-System wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise aus- oder vollständig wieder einzuschalten, drücken und halten Sie die -Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

Druckverlust-Warnsystem


S. 392

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtmaße aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

Geschwindigkeitsbegrenzer

S. 376

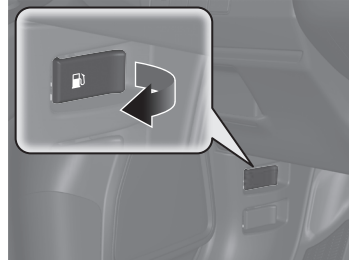
Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.

- Drücken Sie die -Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der LIM-Taste, und drücken Sie dann die SET/--Taste, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

Vorgehensweise beim Tanken S. 495

Empfohlener Kraftstoff:	Benzin/Gasohol gemäß EN 228 Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher
Fassungsvermögen Kraftstofftank:	40 Liter

- 1** Ziehen Sie die Tankdeckelentriegelung.



- 2** Schrauben Sie den Tankdeckel langsam ab.



- 3** Setzen Sie den Deckel in die Halterung an der Tankklappe ein.

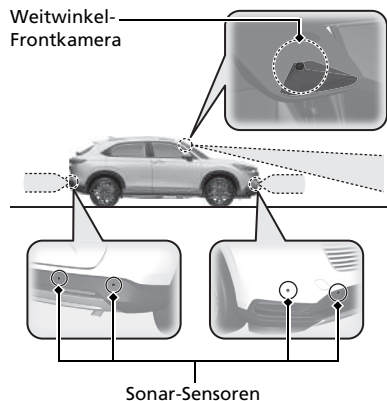
- 4** Schrauben Sie den Deckel nach dem Auftanken wieder auf, bis er mindestens einmal einrastet.



Honda SENSING

↔ S. 402

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: Eine Weitwinkel-Frontkamera, die an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel montiert ist, und die Sonarsensoren, die sich in den Front- und Heckstoßstangen befinden.



Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ↔ S. 405

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte.

Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

↔ S. 417

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange erkennt dieses System, ob bei normaler Fahrt oder bei zu starkem Druck auf das Gaspedal die Gefahr einer Kollision mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dann, Kollisionen zu vermeiden und aufprallbedingte Schäden durch unterstützendes Bremsen und/oder unterstützende Unterdrückung der Antriebsleistung zu reduzieren.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ↔ S. 423

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ↔ S. 441

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarme aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

Spurhalteassistent (RDM)

→ S. 453

Warnt Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Schotterrand) oder einem entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Verkehrszeichenerkennung

→ S. 461

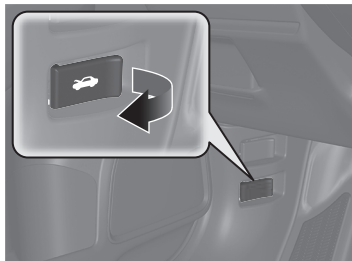
Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

Wartung S. 499

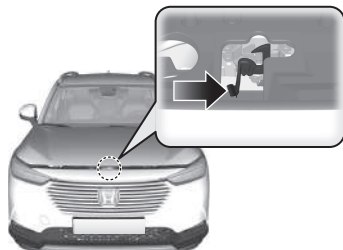
Im Motorraum S. 517

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit.
- Prüfen Sie den Zustand der 12-Volt-Batterie einmal im Monat.

- 1** Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



- 2** Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3** Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter S. 536

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen oder laute Geräusche verursachen.



Reifen S. 541

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrücke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung S. 530

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse S. 567

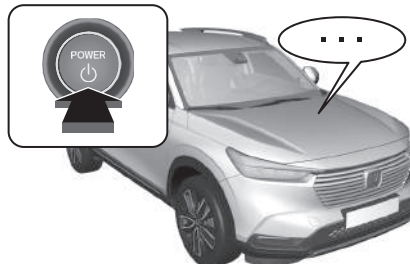
Platter Reifen S. 569

- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparaturatz.



Stromversorgungssystem startet nicht S. 583

- Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist, geben Sie mit einer Hilfsbatterie Starthilfe.



Überhitzen des Motors

 S. 591

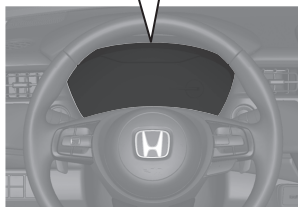
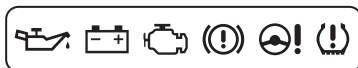
- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn unter der Motorhaube kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie das Stromversorgungssystem abkühlen.




Aufleuchten der Anzeigen

 S. 593

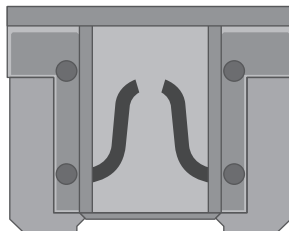
- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



Durchgebrannte Sicherung

 S. 600

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



Abschleppen im Notfall

 S. 606

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F

Der Betriebsmodus wechselt nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR. Woran liegt das?

A

- Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.
- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die Taste **POWER** gedrückt haben.



F

Der Betriebsmodus wechselt nicht von ZUBEHÖR auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Woran liegt das?

A

Der Schalthebel muss auf **P** bewegt werden.



F

Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A

Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.
➤ Antilockiersystem (ABS) ➔ S. 478

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Verriegelungsposition steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum ertönt der Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.
- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Der Warnton ertönt, wenn der Fahrer und/oder Beifahrer ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.
➤ Druckverlust-Warnsystem ➔ S. 392

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

A

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Position aus.

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

A Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

F Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktananzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?

A Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktananzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher verwendet werden. Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren

Wichtige Sicherheitshinweise	40
Wichtige Informationen zum Fahrverhalten	42
Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs	43
Sicherheits-Checkliste	44

Sicherheitsgurte

Informationen zu den Sicherheitsgurten	45
Anlegen eines Sicherheitsgurts	50
Sicherheitsgurtkontrolle	56
Verankerungspunkte	57

Airbags

Komponenten des Airbagsystems	58
Airbag-Arten	60

Frontairbags (SRS)	60
Seitenairbags	66
Kopfairbags	68
Airbagsystemanzeigen	70
Airbagpflege	72

Kindersicherheit

Schutz von mitfahrenden Kindern	73
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	76
Sicherheit größerer Kinder	95

Gesundheitsschädliche Abgase

Kohlenmonoxid	98
---------------------	----

Sicherheitsaufkleber

Anordnung der Aufkleber	99
-------------------------------	----

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

☒ Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ Achten Sie auf eine sichere Fahrweise

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

■ Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

■ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann. Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

Wichtige Informationen zum Fahrverhalten

Ihr Fahrzeug verfügt über eine höhere Bodenfreiheit als ein Personenfahrzeug, das nur für befestigte Straßen entwickelt wurde. Eine höhere Bodenfreiheit bietet bei Off-Road-Fahrten viele Vorteile. Sie ermöglicht Ihnen, über Unebenheiten, Hindernisse und unwegsames Gelände zu fahren. Sie sorgt außerdem für gute Sicht, damit Sie Probleme früher vorhersehen können.

Diese Vorteile sind mit einigen Nachteilen verbunden. Da das Fahrzeug und somit der Abstand zum Boden größer ist, hat es einen höheren Schwerpunkt. Dadurch ist das Fahrzeug bei abrupten Lenkbewegungen anfälliger dafür, umzufallen oder sich zu überschlagen. Nutzfahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlaggefahr als andere Fahrzeugtypen. Bei einem Überschlag kommt es deutlich öfter bei nicht angeschnallten Personen zu Todesfällen als bei angeschnallten Personen. Zur Erinnerung: Achten Sie darauf, dass Sie und Ihre Mitfahrer immer den Sicherheitsgurt angelegt haben.

Wichtige Informationen zum Fahrverhalten

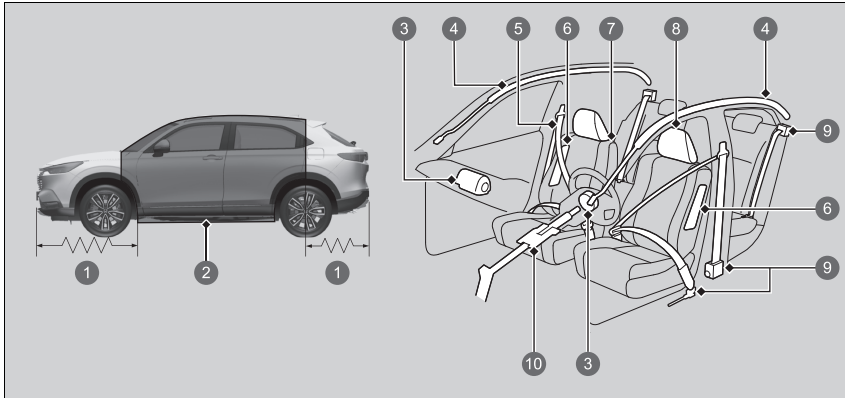
Informationen zur Reduzierung des Überschlagrisikos finden Sie unter:

- ☒ **SUV-Fahrhinweise** S. 362
- ☒ **Richtlinien für Geländefahrten** S. 357

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

In vielen Ländern verbietet das Gesetz das Fahren im Gelände, z. B. das Fahren im Wald, Verlassen der Wege usw. Bitte informieren Sie sich über gesetzliche Beschränkungen und Vorschriften, bevor Sie ins Gelände fahren.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs



- ❶ Knautschzonen
- ❷ Sicherheitskäfig
- ❸ Frontairbags
- ❹ Kopfairbags
- ❺ Sicherheitsgurte
- ❻ Seitenairbags
- ❼ Sitze und Sitzlehnen
- ❽ Kopfstützen
- ❾ Automatische Gurtstraffer
- ❿ Sicherheitslenksäule

Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen und äußeren hinteren Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

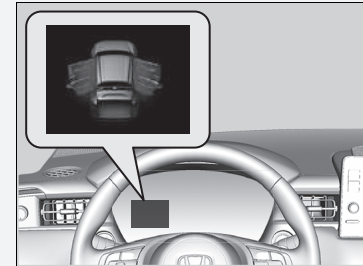
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
➤ **Sitze** S. 207
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
➤ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 215
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
➤ **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
➤ **Kindersicherheit** S. 73

☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Meldung darauf hinweist, dass die Tür oder Heckklappe offen ist, wurde eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 120



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

Informationen zu den Sicherheitsgurten

WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlappe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Kindersicherheit** S. 73

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

► Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

■ Sicherheitsgurterinnerung



■ Vordersitze

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf.

Der Warnton ertönt in regelmäßigen Abständen und die Anzeige blinkt, wenn Sie mit der Fahrt beginnen, ohne einen Sicherheitsgurt anzulegen.

☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Kontrollleuchte wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer nicht innerhalb von sechs Sekunden, nachdem der Betriebsmodus auf EIN geschaltet wurde, den Sicherheitsgurt anlegt.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

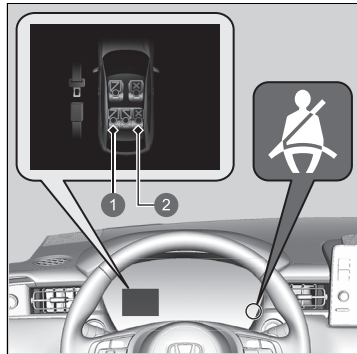
Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist: Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



- 1 Angelegt
- 2 Nicht angelegt

■ Rücksitze

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Ein Fahrer-Informationssystem informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte nicht angelegt ist.

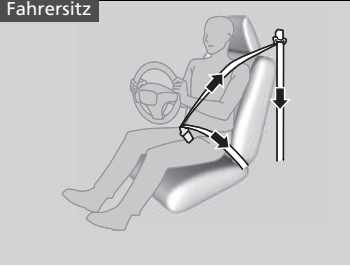
Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Einer der Sicherheitsgurte der Fahrgäste auf den Rücksitzen wird gelöst, während der Betriebsmodus auf EIN gesetzt ist.
- Eine Fondtür wird geöffnet und wieder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Die Sicherheitsgurterinnerungsanzeige blinkt und ein Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

Automatische Gurtstraffer

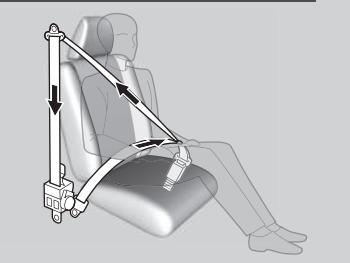
Fahrersitz



Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.

Beifahrersitz und äußere Rücksitze



Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird auch der Straffer auf beiden Seiten des Fahrzeugs aktiviert.

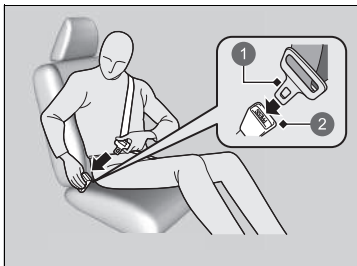
Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes in die korrekte Position setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an (siehe Abbildungen für die korrekte Sitzposition):

☒ Sitze S. 207



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.



2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

1 Schlosszunge

2 Gurtschloss

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitz Platz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten S. 45

☒ Sicherheitsgurtkontrolle S. 56



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken (siehe Abbildung) und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

► Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠ WARNUNG

Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist.

Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

■ Einstellen der Schultergurt-Verankerung

Die Schultergurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Insassen angepasst werden.



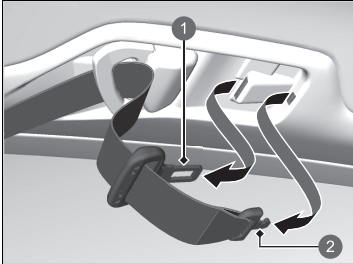
1. Bewegen Sie die Schultergurt-Verankerung nach oben und unten und ziehen Sie diese gleichzeitig nach außen.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

► Einstellen der Schultergurt-Verankerung

Prüfen Sie nach jedem Einstellen, ob die Schultergurt-Verankerung eingerastet ist.

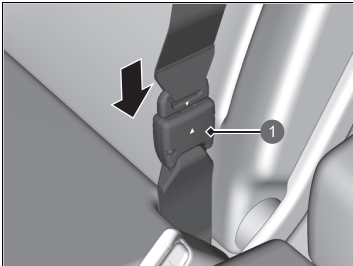
Die Schultergurt-Verankerung kann in vier Stufen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung



- 1 Schloßzunge
- 2 Kleine Schloßzunge

1. Ziehen Sie die kleine Schloßzunge des Sicherheitsgurtes und die Schloßzunge aus den Halteschlitz in der Decke heraus.



- 1 Verankertes Gurtschloß

2. Richten Sie die Dreiecksmarkierung auf der kleinen Schloßzunge an der Markierung auf dem verankerten Gurtschloß aus. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt am verankerten Gurtschloß.

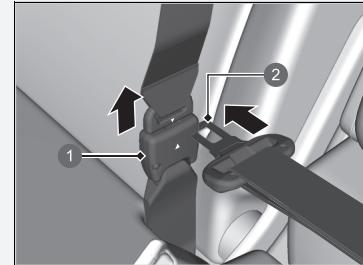
⚠ Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung

⚠ WARNUNG

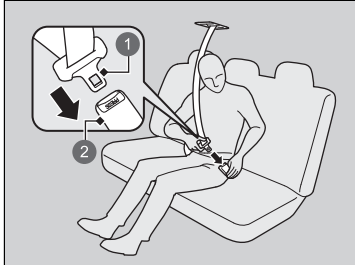
Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt in der abnehmbaren Verankerung eingerastet ist, führt dies bei einem Unfall zu einer erhöhten Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Stellen Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes sicher, dass er korrekt an der abnehmbaren Verankerung befestigt ist.

Um die abnehmbare Verankerung zu entriegeln, stecken Sie die Schloßzunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloß.



- 1 Verankertes Gurtschloß
- 2 Schloßzunge



- ① Schlosszunge
- ② Gurtschloss

3. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
Legen Sie den Sicherheitsgurt wie einen
gewöhnlichen Dreipunktgurt korrekt an.

■ Hinweis für Schwangere

Beachten Sie auch:

Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie sich und Ihr ungeborenes Kind beim Führen oder Mitfahren in einem Fahrzeug durch das Anlegen des Sicherheitsgurts schützen. Führen Sie bei der Positionierung des Sicherheitsgurts den Schulterbereich über die Brust, idealerweise nicht über den Bauch, und den Beckengurt so niedrig wie möglich über die Hüften. (Siehe Abbildung.)



☒ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

Sicherheitsgurtkontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

►► Sicherheitsgurtkontrolle

⚠️ WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

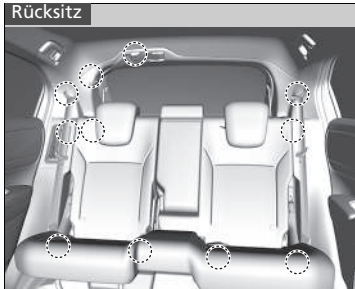
WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

Verankerungspunkte



Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.
Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Die Rücksitze sind mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.

Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, Seitenairbags und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Zusätzliche Sicherheitssysteme). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das bei eingeschaltetem Betriebsmodus kontinuierlich die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensoren, Airbag-Auslösern, Sicherheitsgurtraffern und andere Fahrzeugdaten überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige auf dem Armaturenbrett, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.
- Sicherheitssensor

Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusatz-Rückhaltesystem) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

» Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

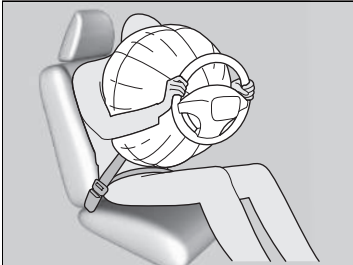
Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Verbrennung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb. Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

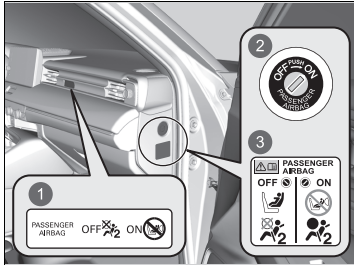
■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem integrierten Schlüssel manuell deaktivieren.

■ ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag*



- 1 Beifahrerfrontairbag ON/OFF-Anzeige
- 2 ON/OFF-Schalter
- 3 Systemwarnaufkleber

Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Anzeige für den eingeschalteten Beifahrerfrontairbag wird etwa 60 Sekunden lang angezeigt.

⚠ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

⚠ WARNUNG

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

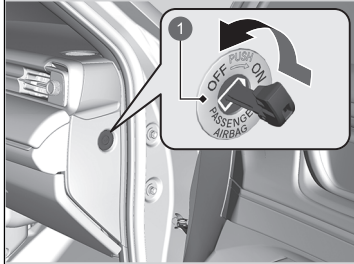
Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1 Beifahrerfrontairbag ON/OFF-Schalter

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den integrierten Schlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
 - Der Schalter befindet sich seitlich auf dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den integrierten Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige nach einigen Sekunden, sobald Sie den Betriebsmodus auf EIN gestellt haben.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

► So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert

ACHTUNG

- Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags mit dem integrierten Fahrzeugschlüssel. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

► Schutz von Säuglingen S. 76

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich am Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.

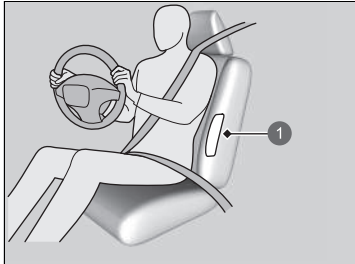


- ❶ Säugling in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem: Kann vorn mitfahren, falls es unvermeidbar ist
- ❷ Nicht auf Vordersitz positionieren
- ❸ Beifahrerfrontairbag ist: Aktiviert
- ❹ Deaktiviert

Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



1 Position des Seitenairbags

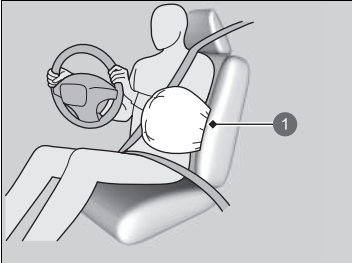
Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

» Seitenairbags

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



1 Auslösung des Seitenairbags

Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprall-Sensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

▣ Seitenairbags

Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder auswechseln.

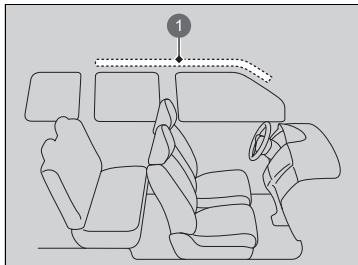
Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Kopfairbags

Der Kopfairbag schützt den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste auf den äußeren Sitzen bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



1 Position des Kopfairbags

Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

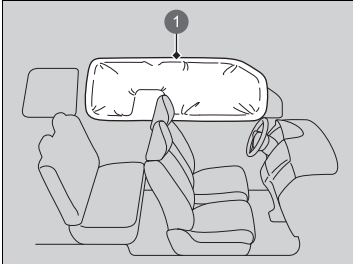
⌘ Kopfairbags

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

■ Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

① Aktivierter Kopfairbag

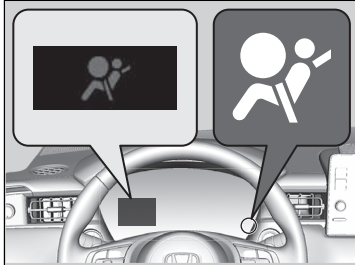
■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystemanzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■ Anzeige für zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)



■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht beachten, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

►► Anzeige für zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)

⚠️ WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

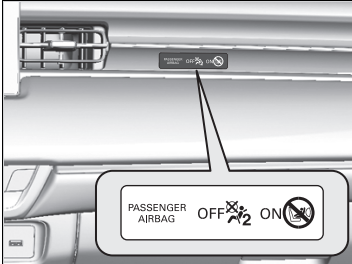
Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

⚠️ WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und äußeren Rücksitze sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

» Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

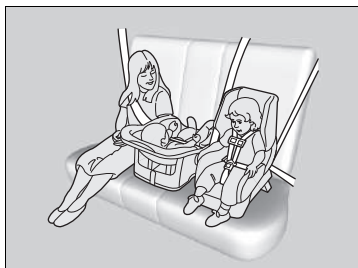
Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.



Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:

- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen sich aufblasenden Frontairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTE FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

⚠️ WARNUNG

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.

- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

► **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems**

S. 79

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNUNG: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

☒ **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 177

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

☒ **Sicherheitsaufkleber** S. 99

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge und Kleinkinder müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß gesichert werden, bis sie das vom Hersteller für den Sitz angegebene Gewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

►► Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

► Schutz von Säuglingen

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

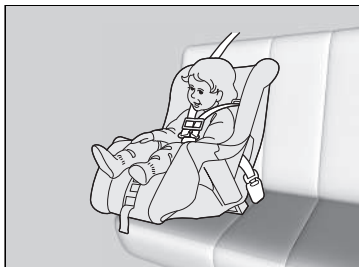
Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

► **Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag** S. 63

■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind die Gewichts- und Größenbeschränkungen eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem platziert werden, bis es dessen Gewichts- und Größenbeschränkungen ebenfalls überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

» Schutz von Kleinkindern

⚠ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

☒ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

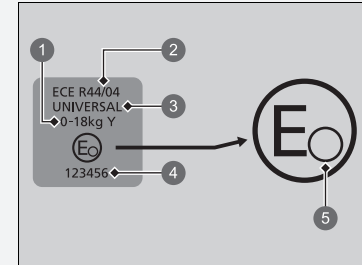
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size/ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

» Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

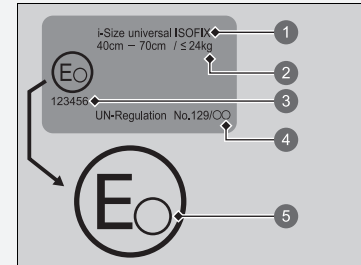
Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



- 1 „Gewichtsklasse“
- 2 Verordnungsnummer
- 3 Kategorie
- 4 Verordnungsnummer
- 5 Ländercode

► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129



- ① Kategorie
- ② Größen- und Gewichtsangabe
- ③ Verordnungsnummer
- ④ Verordnungsnummer
- ⑤ Ländercode

Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Linklenker-Ausführung

Beifahrerairbag ON oder ohne Schalter für Beifahrerairbag ON/OFF



Beifahrerairbag OFF



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

- *1 : Nur nach vorn gerichtet.
- *2 : • Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
 - Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.
- Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *3 : Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- *4 : Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.
- *5 : Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.
- *6 : Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *7 : Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8 : Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Rechtslenker-Ausführung

Beifahrerairbag ON oder ohne
Schalter für Beifahrerairbag ON/OFF



Beifahrerairbag OFF



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

- *1: Nur nach vorn gerichtet.
- *2:
 - Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
 - Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.
- *3: Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *4: Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- *4: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.
- *5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.
- *6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *7: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Alle Modelle

Detailinformationen zur CRS-Installation

	Größengruppen Gewicht Statur		Sitzposition und Sitzpositionsnummer				
			1		2	3	4
			Beifahrer*2		2. Reihe*4		
			Position des ON/ OFF-Schalters für den Beifahrer- Airbag		Links *6*8	Mitte *5	Rechts *7
		ON*1	OFF				
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	Gruppe 0	bis 10kg	Nein	Ja*3	Ja	Ja	Ja
	Gruppe 0+	bis 13 kg					
	Gruppe I	9–18 kg	Ja*3	Ja	Ja	Ja	
	Gruppe II	15–25 kg					
	Gruppe III	22–36 kg					
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	≤ 150 cm		Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für empfohlenes Original- Kinderrückhaltesystem*9	Siehe Original-CRS-Liste		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	—		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	Gruppe 0	bis 10kg	Nein	Nein	R3	Nein	R3
	Gruppe 0+	bis 13 kg					
	Gruppe I	9–18 kg					
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F2X/F2/F3)	Gruppe I	9–18 kg	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Halterung für Sitzerhöhung (B2/B3)	≤ 150 cm		B3*3	B3*3	B3	B3	B3

► Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

- *1: Nur nach vorn gerichtet.
- *2: • Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
 - Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
- *3: Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.
- *4: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.
- *5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *7: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.
- *8: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.
- *9: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen den Empfehlungen von Honda zum Zeitpunkt der Drucklegung. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um aktuelle Informationen zu unseren empfohlenen Kinderrückhaltesystemen zu erhalten. Andere Kinderrückhaltesysteme können ebenfalls geeignet sein. Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller, um eine Liste empfohlener Fahrzeuge zu erhalten.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

■ Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa

R44

Gewichtsklasse	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
Gruppe 0 bis 10 kg	—	—
Gruppe 0+ bis 13kg	—	—
Gruppe I 9 bis 18 kg	—	—
Gruppe II, III 15 bis 36kg	Honda KIDFIX XP	Universal Semi-universal

R129

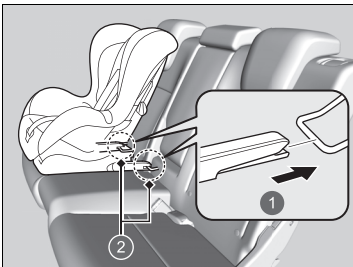
Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 bis 83 cm bis 13kg (Geburt – 15 Monate)	Honda Baby Safe	Babyschalen-Modul
	Honda Baby Safe ISOFIX	Basis für i-Size
76 bis 105cm 8 bis 22kg (15 Monate – 4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX

■ Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt (siehe Abbildung).



1 Markierungen



1 Feste Steckverbindung
2 Untere Verankerungen

1. Suchen Sie die unteren Verankerungen unter den Markierungen.

2. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.

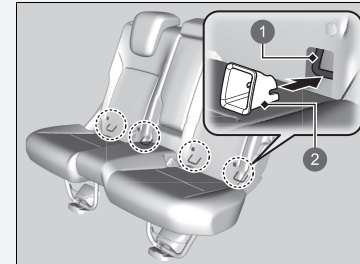
► Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

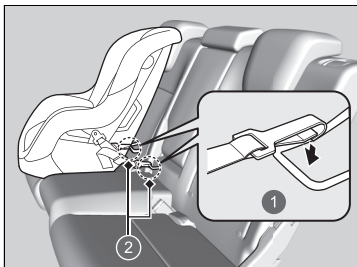
⚠ WARNUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Zusammenstoßes ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

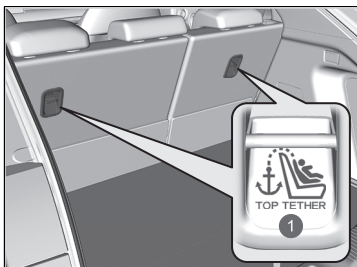
Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



1 Untere Verankerung
2 Führungskappe



- 1 Flexible Verbindungen
- 2 Untere Verankerungen



- 1 Symbol für obere Haltegurtverankerung

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

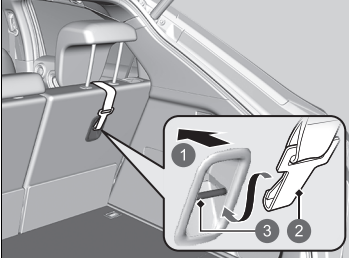
WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für obere Haltegurtverankerung versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das am unteren Verankerungssystem befestigt ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist.

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

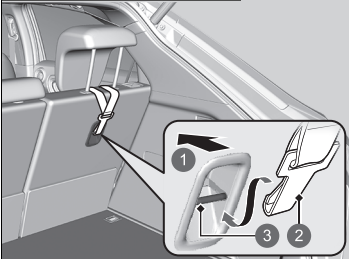
Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Oberer Haltegurt (gerade Ausführung)



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Haltegurthaken
- 3 Verankerung

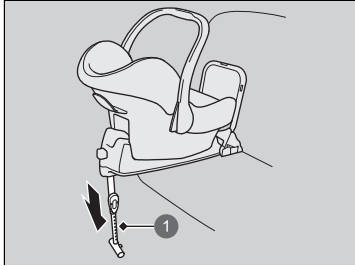
Anderer oberer Haltegurt



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Haltegurthaken
- 3 Verankerung

Kinder-Rückhaltesystem mit Haltegurt

3. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
 - Entfernen Sie die Gepäckraumabdeckung.
 - **Gepäckraumabdeckung** S. 227
4. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze durch.
5. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

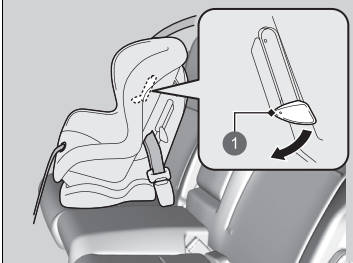
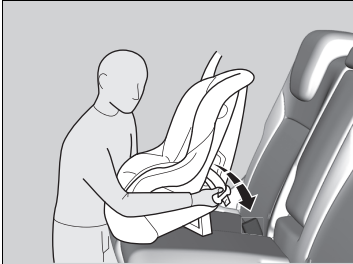


1 Stützbein

Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

3. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

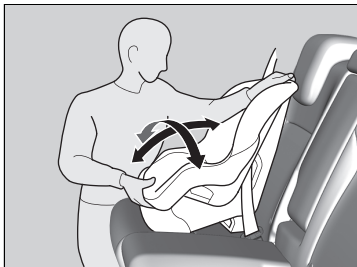


1 Lasche

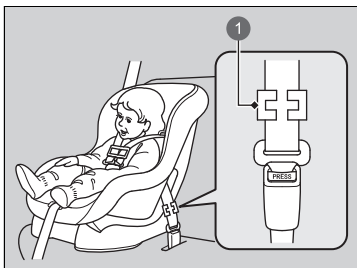
1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
 - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.
3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
 - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
 - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.



6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.



1 Sperrklammer

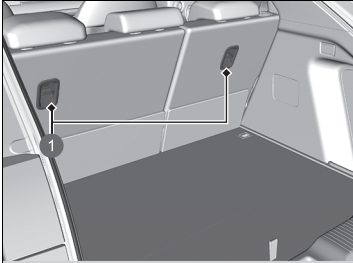
Außer europäische Modelle

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.

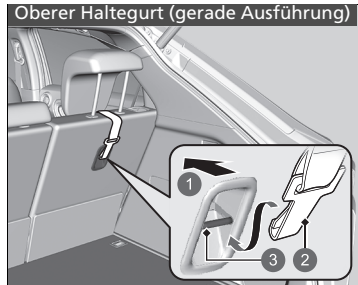
3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.
4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.
5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



1 Haltegurtverankerungspunkte

Hinter jeder äußeren Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Gurt. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.



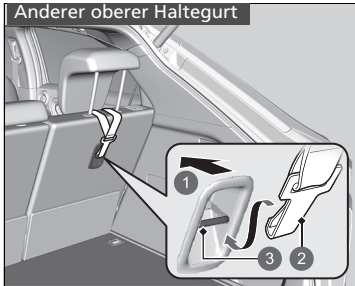
1 Fahrtrichtung
2 Haltegurthaken
3 Verankerung

1. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
 - Entfernen Sie die Gepäckraumabdeckung.
 - **Gepäckraumabdeckung** S. 227
2. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze durch.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
6. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

☒ Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

WARNUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Haltegurthaken
- 3 Verankerung

Sicherheit größerer Kinder

■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

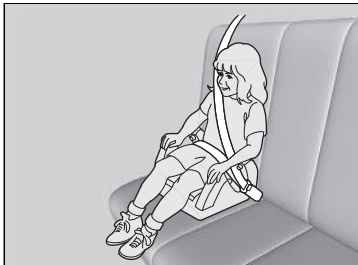
☒ Sicherheit größerer Kinder

⚠ WARNUNG

Wird zugelassen, dass ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren vorn sitzen darf, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

■ Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Zur Sicherheit des Kindes sicherstellen, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



1 Führung

Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie die Lehne gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

►► Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend. Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder – Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.


Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffneter Heckklappe betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, öffnen Sie alle Fenster und stellen Sie die Klimaautomatik wie unten angegeben ein.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaautomatik so ein, als säßen Sie bei laufendem Verbrennungsmotor im geparkten Fahrzeug.

☒ Kohlenmonoxid

⚠ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas. Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

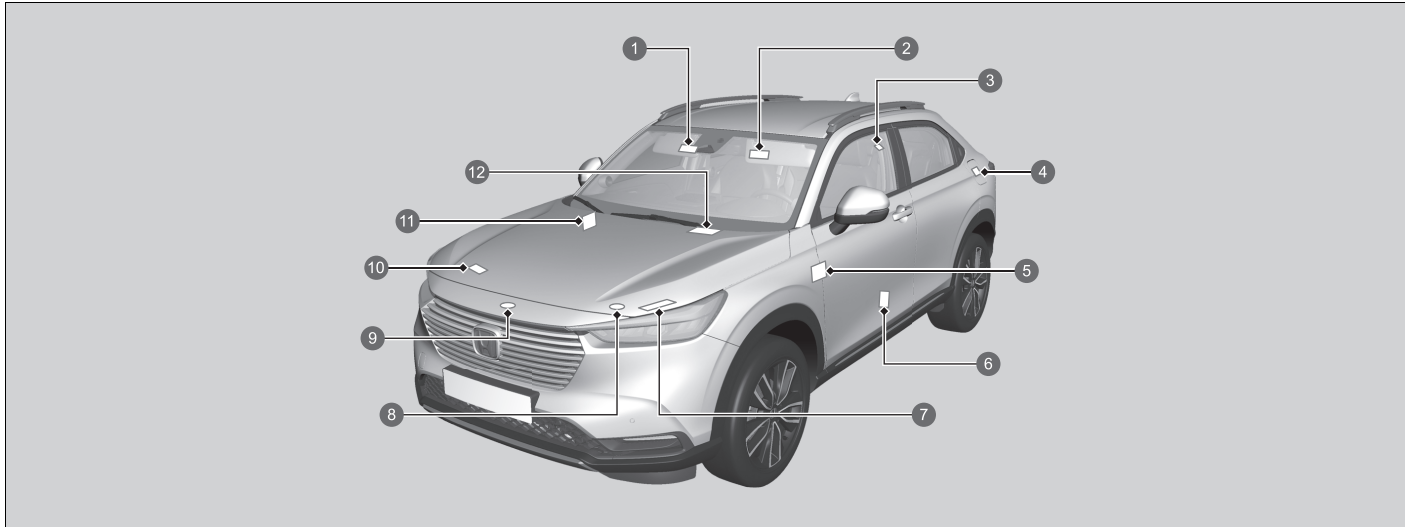
Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen. Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.



- ➊ Schutz von mitfahrenden Kindern (Linkslenker-Ausführung) ➔ S. 73
- ➋ Schutz von mitfahrenden Kindern (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 73
- ➌ Hintere Kopfstütze ➔ S. 216
- ➍ Kraftstoff ➔ S. 495
- ➎ Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 65
- ➏ Informationen zur Lackierung ➔ S. 563
- ➐ 12-Volt-Batterie ➔ S. 551

- 8 Umrickerkühlmittel-Reservetankdeckel
- 9 Kühlerdeckel ➤ S. 526
- 10 Klimaanlage ➤ S. 554
- 11 Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag (Linkslenker-Ausführung) ➤ S. 65
- 12 Induktionsladegerät* ➤ S. 233

Armaturenbrett

In diesem Kapitel werden die Tasten, Anzeigen und Anzeigeinstrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.




















Markierungen	102
Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle	120
Anzeigeinstrumente und Fahrer- Informationsdisplay	
Anzeigeinstrumente	132
Fahrer-Informationsdisplay	135

Je nach Zustand des Fahrzeugs leuchten/blinken die Anzeigen. Gleichzeitig werden möglicherweise auf dem Fahrer-Informationssystem Meldungen angezeigt. Bitte führen Sie die in der Meldung aufgeführten Maßnahmen durch, z. B. einen Händler kontaktieren.



























Zeigen Sie Meldungen an, indem Sie **Warnmeldung** auf EIN stellen.

Sie können auch die Sprache der Meldungen ändern.


➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 304


 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) →S. 104	 *1	12-Volt-Batterie Ladesystemanzeige →S. 107	 *1	EV-Anzeige →S. 107
 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) →S. 106		Schaltpositionsanzeige →S. 108		Sicherheitsgurterinnerungsanzeige →S. 109
 *1	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion →S. 106		Bremswippenanzeige →S. 108		Anzeige niedriger Tankfüllstand →S. 109
 *1	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion →S. 106		Getriebesystemanzeige →S. 108	 *1	Antiblockiersystemanzeige (ABS) →S. 109
 *1	Fehlfunktionsanzeige →S. 107	 *1	Stromversorgungssystemanzeige →S. 107	 *1	Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige →S. 109
			Ready-Anzeige →S. 107	 *1	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag →S. 110



*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.


	*1 Systemanzeige der Fahrstabilitätshilfe (VSA) →S. 110		*1 Fernlichtassistentanzeige →S. 113		Alarmanlagenanzeige →S. 113
	*1 Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige →S. 110		ECON ECON-Modusanzeige →S. 114		Wegfahrsperrenanzeige →S. 113
	*1 Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS) →S. 111		SPORT SPORT-Modusanzeige →S. 114		*1 Anzeige (orange) der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) →S. 116
	*1 Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust →S. 112		NORMAL NORMAL-Modusanzeige →S. 114		Anzeige (weiß/grün) der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent →S. 116
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen →S. 111		Systemmeldungsanzeige →S. 114		*1 Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (orange) →S. 116
	Fernlichtanzeige →S. 111		Anzeige für Spurhalteassistent (RDM) bereit →S. 117		Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (weiß/grün) →S. 117
	Lichtwarnanzeige →S. 111		Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß/grün) →S. 115		*1 Sicherheitsanzeige (orange) →S. 117
	Nebelscheinwerferanzeige* →S. 111		Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün) →S. 115		Sicherheitsanzeige (grün/grau) →S. 119
	Nebelschlussleuchtenanzeige →S. 112		Anzeige für Bergabfahrassistent (weiß/grün) →S. 115		



*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzuzeigen, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.





Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
 <p>(rot)</p>	<p>Feststellbremsen- und Bremsanlagen-anzeige (rot)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird, und erlischt, wenn sie gelöst wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang auf, wenn Sie die elektrische Feststellbremse betätigen, während der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS eingestellt ist; anschließend erlischt sie. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, während die elektrische Feststellbremse betätigt ist; anschließend erlischt sie.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Halten Sie an einem sicheren Ort an und prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt S. 595

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
 (rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagen-anzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsanlage vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet zusammen mit der ABS-Anzeige auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 595 Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 597 Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet - Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 597






Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	<p>☑ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 475</p>
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	<p>☑ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 475</p>
 (orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagen-anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der gemeinsamen Regelung mit regenerativer Bremsung, der elektrischen Servobremse, vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und plötzliches Bremsen. Suchen Sie sofort einen Händler auf.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der elektrischen Feststellbremse und/oder der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Fehlfunktionsan- zeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung des Emissionskontrollsystems vorliegt. • Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Zylindern erfasst werden. 	<p>➤ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt S. 594</p>
	Stromversor- gungssysteman- zeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung im elektrischen Fahrzeugsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. • Schnellstmöglich anhalten wird auf dem Fahrer- Informationsdisplay angezeigt – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.
	Ready-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist. 	<p>➤ Einschalten der Stromversorgung S. 359</p>
	EV -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug durch den Elektromotor bewegt wird und der Motor nicht in Betrieb ist. 	—
	12-Volt-Batterie Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn die 12-Volt-Batterie nicht geladen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich sofort an einen Händler. ➤ Überprüfung der 12-Volt-Batterie S. 546 ➤ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt- Batterie aufleuchtet S. 593

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Getriebesystem-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige blinkt während der Fahrt - Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. • Nicht fahren wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.
	Schaltpositions-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die aktuelle Schaltposition an. 	<ul style="list-style-type: none"> ▣ Schalten S. 365
	Bremswippen-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Bremswippe herangezogen wird. • Blinkt, wenn beim Heranziehen der Bremswippe keine Verzögerung auftritt. • Leuchtet mit M auf, wenn der SPORT-Modus ausgewählt ist oder die Schaltstellung B gewählt ist und die Bremswippe herangezogen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ▣ Bremswippe S. 367


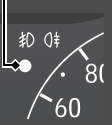
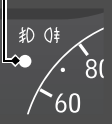
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsgurt- erinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Einschalten des Betriebsmodus nicht angelegt ist. • Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. • Leuchtet eine Weile auf, wenn der Rücksitzgurt gelöst wird, während der Betriebsmodus eingeschaltet ist. • Blinkt während der Fahrt, wenn der Fahrer und/oder einer der Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Warnton verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Fahrgäste den Sicherheitsgurt anlegen. • Die Anzeige erlischt nicht, nachdem der Fahrer und/oder die Fahrgäste ihren Sicherheitsgurt angelegt haben - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ▶ Sicherheitsgurerinnerung S. 47
	Anzeige niedriger Tankfüllstand	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet bei niedrigem Tankfüllstand auf (ca. 5,3 Liter Restkraftstoff). • Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf - Sobald wie möglich tanken. • Blinkt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Antiblockiersys- temanzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung des ABS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion. ▶ Antiblockiersystem (ABS) S. 478
	Sicherheitsrück- haltesystem- Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsrückhaltesystem - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
 <p>ON  OFF </p>	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	<ul style="list-style-type: none"> Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die OFF-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	<p>Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 63</p>
	Systemanzeige der Fahrstabilitätshilfe (VSA)	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt bei aktiviertem VSA. Leuchtet auf, wenn eine Störung im VSA-System, Handling-Assistent (Agile Handling Assist) oder in der Berganfahrhilfe vorliegt. Leuchtet auf, wenn die Fahrstabilitätshilfe nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<p>—</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> Fahrstabilitätshilfe (VSA) S. 389 Berganfahrhilfe S. 361 Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. Leuchtet auf, wenn die Fahrstabilitätshilfe nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<p>VSA Ein und Aus S. 390</p> <ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des EPS-Systems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nicht fahren wird auf dem Fahrer- Informationsdisplay angezeigt - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 596
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. Blinken gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinken gar nicht oder schnell <ul style="list-style-type: none"> ☒ Austauschen von Glühlampen S. 530
		<ul style="list-style-type: none"> Blinken gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Emergency Stop Signal S. 480
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. 	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Positionsleuchte, Heckleuchte und andere externe Leuchten eingeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Beleuchtung S. 183
	Nebelscheinwerfer-Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Nebelleuchten S. 187





* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	<p>☒ Nebelleuchten S. 187</p>
	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	<ul style="list-style-type: none"> Kann kurz aufleuchten, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Initialisierung nicht abgeschlossen ist. Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. - Das System nicht initialisiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet - Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Kalibrierung Druckverlust-Warnsystem S. 392
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt und bleibt eingeschaltet - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Fernlichtassistenten- anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind. 	<p>➤ Fernlichtassistent S. 193</p>
<p>Anzeige</p> 	Wegfahrsperrenan- zeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Wegfahrsperrre die Schlüsselinformationen nicht erkennt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt - Sie können den Motor nicht starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend wieder auf EIN. Rechtslenker-Ausführung Treten Sie das Bremspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Position, bevor Sie den Betriebsmodus einschalten. Alle Modelle Anzeige blinkt wiederholt - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten.
<p>Anzeige</p> 	Alarmanlagenan- zeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist. 	<p>➤ Alarm S. 175</p>


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	ECON- Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf ECON stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ ECON-Modus S. 373
	SPORT- Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf SPORT stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet rot auf, solange der SPORT-Modus aktiviert ist. ☒ Fahrmodusschalter S. 371
	NORMAL- Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf NORMAL stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Fahrmodusschalter S. 371
	Systemmel- dungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf der Fahrer-Informationsschnittstelle eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und wählen Sie Information, solange die Anzeige leuchtet. ☒ Umschalten des Displays S. 135 Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird. Reagieren Sie auf die Meldung. Das Fahrer-Informationssystem kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die -Taste (Startbildschirm) gedrückt wird.



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Geschwindigkeitsbegrenzer-anzeige (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. • Leuchtet grün, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist. 	<p>➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 376</p>
	Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. • Leuchtet grün auf, wenn Sie die Taste RES/+ oder SET/- drücken. 	<p>➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 382</p>
	Anzeige für Bergabfahrassistent (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß auf, wenn der Bergabfahrassistent eingeschaltet und betriebsbereit ist. • Leuchtet grün auf, wenn der Bergabfahrassistent in Betrieb ist. 	<p>➤ Bergabfahrassistent S. 374</p>

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Anzeige (orange) der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei einer Störung der ACC mit Stauassistent auf. Leuchtet auf, wenn die ACC mit Stauassistent nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. ACC mit Stauassistent wurde automatisch deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Beladungsgrenze S. 355 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Anzeige (weiß/grün) der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. Leuchtet grün auf, wenn Sie die Taste RES/+ oder SET/- drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 423
	Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des LKAS vorliegt. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Beladungsgrenze S. 355 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die Taste für den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) drücken. Leuchtet grün auf, wenn der LKAS in Betrieb ist. 	<p>► Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 441</p>
	Anzeige für Spurhalteassistent (RDM) bereit	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Aktivierungsbedingungen für das Fahrerassistenzsystem erfüllt sind und Fahrspurmarkierungen erkannt werden. 	<p>► Spurhalteassistent (RDM) S. 453</p>
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Spurhalteassistenten, des CMBS, der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder des Toter-Winkel-Assistenten* vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ► Beladungsgrenze S. 355 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Spurhalteassistent, CMBS und Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und/oder das CMBS sich selbst ausschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 468
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung noch immer angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 468 Sie kann aufleuchten, wenn die Umgebungsbedingungen dunkel sind, z. B. beim Fahren in einem Tunnel oder bei Nacht, Morgendämmerung oder Dämmerung.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Umgebung des Sonars angesammelt haben. <p>Modelle mit Toter-Winkel-Assistent</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der Nähe des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten angesammelt haben. Leuchtet auf, wenn die Temperatur des Sensors für den Toter-Winkel-Assistenten zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Beseitigen Sie das Hindernis in der unmittelbaren Umgebung des Sonarsensors. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit S. 417 Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Möglicherweise beeinträchtigt dies den Sensor des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). Prüfen Sie die Umgebung des Sensors des Toter-Winkel-Assistenten und beseitigen Sie alle Hindernisse. Das System kehrt zum Normalzustand zurück, wenn die Temperatur wieder sinkt. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 394
	Sicherheitsanzeige (grün/grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün auf, wenn der Spurhalteassistent, das CMBS, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und der Toter-Winkel-Assistent* eingeschaltet sind. Leuchtet grün und grau auf, wenn der Spurhalteassistent, das CMBS, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder der Toter-Winkel-Assistent* bzw. zwei oder drei dieser Systeme ausgeschaltet sind. Leuchtet grün auf, wenn der Spurhalteassistent, das CMBS, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und der Toter-Winkel-Assistent* ausgeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten S. 456 ➤ CMBS Ein und Aus S. 409 ➤ Toter-Winkel-Assistent (BSI) ein und aus S. 397 ➤ Ein- und Ausschalten des Systems S. 420

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle

Die folgenden Meldungen werden nur auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), wählen Sie **Information** und drücken Sie dann das linke Stellrad, um die Meldung bei eingeschalteter Systemmeldungsanzeige erneut anzuzeigen.

■ Symbole

Da Meldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay nicht angezeigt werden, wenn die Option Warnmeldung auf AUS gesetzt ist, können Sie die folgenden Meldungen überprüfen. Bitte führen Sie die in der Meldung aufgeführten Maßnahmen durch, z. B. einen Händler kontaktieren.

- **Rote Symbole** S. 121
- **Gelbe Symbole** S. 122
- **Grüne Symbole** S. 127
- **Sonstige Symbole** S. 128

Zeigen Sie Meldungen an, indem Sie **Warnmeldung** auf EIN stellen. Sie können auch die Sprache der Meldungen ändern.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304








■ Rote Symbole

Symbol	Meldung
	Kritischer Fehler erkannt. Schnellstmöglich anhalten.
	Lenkunterstützung eingeschränkt. Schnellstmöglich anhalten.
	Bremsleistung reduziert. Schnellstmöglich anhalten.
	Bremsflüssigkeitsstand niedrig. Flüssigkeitsstand prüfen.
	Feststellbremse aktiv
	Feststellbremse lösen
	Tempomat nicht einstellbar: Feststellbremse ist aktiviert
	Tempomat aufgehoben: Feststellbremse war aktiviert
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.








Symbol	Meldung
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Sicherheitsgurt anlegen
	Beifahrer Sicherheitsgurt anlegen
	☒ Sicherheitsgurterinnerung S. 47
	Fehler 12-Volt Batterieladesystem. Nicht fahren.
	Niedriger Motoröldruck. Motor anhalten. ☒ Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird S. 593

Symbol	Meldung
	Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen. ☒ Überhitzen des Motors S. 591
	Fehler Zusatz-Rückhaltesystem
	Rücksitz prüfen
	Lenkung erforderlich
	Verlassen der Spur
	Fehler Einparksensorsystem








■ Gelbe Symbole






Symbol	Meldung
	Fahrzeug mit Feststellbremse sichern
	Systemfehler. In Parkposition schalten.
	In Parkposition schalten
	☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 423 ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 405 ☒ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit S. 417
	Verlassen der Spur
	Temperatur für Fahrzeugbetrieb zu niedrig.
	Bitte während des Warmlaufens des Fahrzeugs warten.






Symbol	Meldung
	➤ Geschwindigkeitsalarm S. 144
	Fehler Abgasanlage. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Abgassystem. Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden.
	Fehler Abgassystem. Nicht fahren.
	Niedriger Motorölstand. Motorölstand prüfen.
	Niedriger Motorölstand. Motorölstand prüfen. ➤ Wenn die Warnung Niedriger Motorölstand angezeigt wird S. 599
	Fehler Motorkühlsystem. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Kraftstoffanzeige. Füllstand nicht korrekt.

Symbol	Meldung
	Wenig Kraftstoff
	Fehler Getriebesystem. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Getriebesystem. Nicht fahren.
	Fehler Anti-Blockier-System. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Fehler Bremsanlage. Brems- und Gaspedal nicht gleichzeitig betätigen.
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.


Symbol	Meldung
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Reduzierte Bremsleistung. Starkes Bremsen und hohe Geschwindigkeit vermeiden.
	Fehler elektrisches Feststellbremssystem. Feststellbremse nicht verfügbar.
	Fehler Fahrstabilitätshilfe. Traktion und Handling eventuell reduziert.
	Vorsichtig fahren. Systeminitialisierung...
	Fehler Berganfahrassistent. Fahrzeug kann nach Lösen der Bremse rollen.
	Fehler Bergabfahrassistent. Bremsen bei Bergabfahrt betätigen.





Symbol	Meldung
	Fehler automatische Handbremsfunktion. Bremsen bei Halt betätigen.
	Bremspedal betätigen
	Tempomat aufgehoben: Bremspedal betätigen
	Feststellbremse lösen: Bremsen + Drücken
	Modelle mit elektrischer Heckklappe Fehler elektrisches Heckklappensystem. Heckklappe von Hand bedienen.
	Fehler elektrische Servolenkung. Lenkunterstützung eingeschränkt.
	Fehler elektrische Servolenkung. Keine Lenkunterstützung. Nicht fahren.




Symbol	Meldung
	Fehler automatisches Beleuchtungsregelungssystem. Manuelle Regelung verfügbar.
	Fehler Scheinwerfersystem. Scheinwerferleistung eventuell reduziert.
	Fehler automatisches Fernlicht. Manuelle Regelung verfügbar.
	Schlüssellose Fernbedienung nicht erkannt
	Batterie der schlüssellosen Fernbedienung wechseln <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wechsel der Batterie der Fernbedienung S. 552

Symbol	Meldung
	Fehler SMART Key-System
	Fehler digitales Schlüsselsystem
	Beim Verlassen digitalen Schlüssel mitnehmen und Fahrzeug abschalten
	Fehler Reifendruck-Überwachungssystem
	Reifendruck niedr. Druck in d. Reifen prüfen u. Druckverlust-Warnsyst. in d. Fahrz.einst. initialis.

Symbol	Meldung
	Fehler adaptives Tempomatsystem.
	Fehler antizipatives Bremssystem zur Kollisionsverhütung
	Fehler Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit.
	Fehler Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit. Einparkensensor blockiert.
	Fehler Spurhalteassistenzsystem
	Fehler Fahrbahnhalteassistenzsystem

Symbol	Meldung
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung bald fällig ► Wartungsintervallsystem * S. 504
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung jetzt fällig ► Wartungsintervallsystem * S. 504
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung überfällig ► Wartungsintervallsystem * S. 504
	Modelle mit Toter-Winkel-Assistent Fehler Toter-Winkel-Assistenzsystem
	Modelle mit Toter-Winkel-Assistent Toter-Winkel-Assistent nicht verfügbar




Symbol	Meldung
	Ladesystem prüfen
	Ladezustand Hochspannungsbatterie zu niedrig. Fahrzeug kann nicht starten
	Niedrige Ladung. Leistung reduziert.
	Niedrige Temperatur. Leistung reduziert.
	Hohe Temperatur. Leistung reduziert.
	Hybridsystem Störung. Leistung reduziert.
	12V Ladesystem prüfen. Leistung reduziert.




Symbol	Meldung
	Fehler Alarmsirene
	Fehler Antriebssystem. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Antriebssystem. Schnellstmöglich anhalten.
	Fehler Antriebssystem. Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden.
■ Grüne Symbole	
Symbol	Meldung
	Bremshalteassistent Standby






■ Sonstige Symbole

Symbol	Meldung
	Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden. Motortemp. nah am Grenzwert
	Schaltposition N. Gaspedal freigeben
	Tempomat nicht einstellbar: Bremspedal ist betätigt
	Bremshalteassistent AUS

Symbol	Meldung
	Bremshalteassist. aktiv: Angurten + Drücken
	Bremshalteassist. inaktiv: Bremsen + Drücken
	Bergabfahrassistent nicht einstellbar: Tempomat ist aktiv
	Bergabfahrassistent nicht einstellbar: Geschwindigkeit zu hoch
	Bergabfahrassistent AUS: Geschwindigkeit zu hoch
	Bergabfahrassistent beendet: Steigung nicht steil genug





Symbol	Meldung
	Bergabfahrassistent nicht einstellbar: Tempomat ist aktiv
	Tempomat nicht einstellbar: Bergabfahrassistent ist aktiv
	Bremshalteassist. aktiv: Sicherheitsgurt anlegen
	Sicherheitsgurt anlegen
	Tempomat nicht einstellbar: Sicherheitsgurt anlegen
	Tempomat aufgehoben: Sicherheitsgurt anlegen

Symbol	Meldung
	Tempomat nicht einstellbar: Geschwindigkeit zu hoch
	Tempomat aufgehoben: Geschwindigkeit zu hoch
	Tempomat nicht einstellbar: System nicht verfügbar
	Tempomat aufgehoben: System nicht verfügbar
	Tempomat wird bald aufgehoben
	Tempomat nicht einstellbar: Zu nah am Fahrzeug voraus
	Tempomat aufgehoben: Zu nah am Fahrzeug voraus

Symbol	Meldung
	Tempomat nicht einstellbar: Steigung zu steil
	Tempomat aufgehoben: Steigung zu steil
	Tempomat nicht einstellbar: Steigung zu steil
	Tempomat aufgehoben: Steigung zu steil
	Tempomat nicht einstellbar: In Fahrposition schalten
	Tempomat aufgehoben: In Fahrposition schalten
	Zur Tempomat-Wiederaufnahme: Taste "RES/+" verwenden
	Tempomat aufgehoben: Traktionsverlust

Symbol	Meldung
	Zum Betätigen Schalter drücken
	Zum Betätigen der ACC Schalter drücken
	Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit aktiviert. Objekt erkannt.
	Spurhalteassistent kann nicht arbeiten
	Fahrerassistenzsyst. können n. ausgef. werden: Schlechte Sicht oder Windschutzscheibe verschmutzt.

Symbol	Meldung
	Fahrbahnhalteassistent aktiviert
	Einige Fahrerassistenzsysteme verfügbar
	Zum Starten des Fahrzeugs: Bremsen + Drücken
	Zum Starten des Fahrzeugs: Bremsen treten + Drücken
	Um weiterzufahren: Bremspedal durchtreten und Schalter drücken

Symbol	Meldung
	Zum Entriegeln des Lenkrads: Drücken + Drehen
	Zum Ausschalten des Fahrzeugs: Zweimal drücken
	Zubehörmodus
	Bremse ganz lösen + Drücken
	Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten ☒ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 584
	Knopf zweimal drücken oder gedrückt halten schaltet Zündung aus und bewirkt Leistungsabfall
	Fahrbereit

Anzeigeeinstrumente

Zu den Anzeigeeinstrumenten gehören Tachometer, Kraftstoffanzeige sowie andere zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

■ Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

■ POWER/CHARGE-Anzeige

■ Elektromotor

Der Umfang der Energieversorgung des Elektromotors wird durch die Segmente auf der **POWER**-Seite angezeigt.

■ Aktuelle Batterieladung

Der Umfang der Hochspannungsbatterie-Aufladung wird durch die Segmente auf der **CHARGE**-Seite angezeigt.

» Tachometer

Sie können den Tachometer und die Messwerte entweder in km/h oder mph anzeigen lassen.

» **Einheiten ändern** S. 137

» Kraftstoffanzeige

ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige **0** nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

■ Gesamtkilometerzähler


Gibt die Gesamtzahl der Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.

■ Hintergrundbeleuchtung

Wechselt zu grün, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug bei ausgeschaltetem **SPORT**-Modus sparsam gefahren wird.

■ Umgebungstemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, unter 3 °C liegt, wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung  angezeigt.

■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ± 3 °C, wenn die angezeigte Temperatur falsch zu sein scheint.

⊗ Umgebungstemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

Sie können den Temperaturwert anpassen.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ Uhr

Zeigt die Uhr an.

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen oder die Uhrzeitanzeige so ändern, dass die 12- oder 24-Stunden-Anzeige angezeigt wird.

- **Einstellen der Uhrzeit** S. 266

■ Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent und LKAS

Zeigt den aktuellen Modus für ACC mit Stauassistent und LKAS an.

- **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent** S. 423
- **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 441

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt Verkehrszeichen während der Fahrt an.

Die Anzeige blinkt, wenn die maximale Geschwindigkeit des von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichens überschritten wird.

- **Verkehrszeichenerkennung** S. 461

Fahrer-Informationsdisplay

Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Informationen wie die geschätzte Fahrstrecke und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs an. Es zeigt außerdem Meldungen wie Warnungen und andere nützliche Informationen an.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldung, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug bei Bedarf überprüfen. Wenn die Meldung


Niedriger Motoröldruck., Motortemperatur zu hoch oder **Reduzierte Bremsleistung.** angezeigt wird, lesen Sie bitte die folgenden Seiten.

➤ **Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird** S. 593


➤ **Überhitzen des Motors** S. 591

➤ **Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird** S. 594

■ Umschalten des Displays

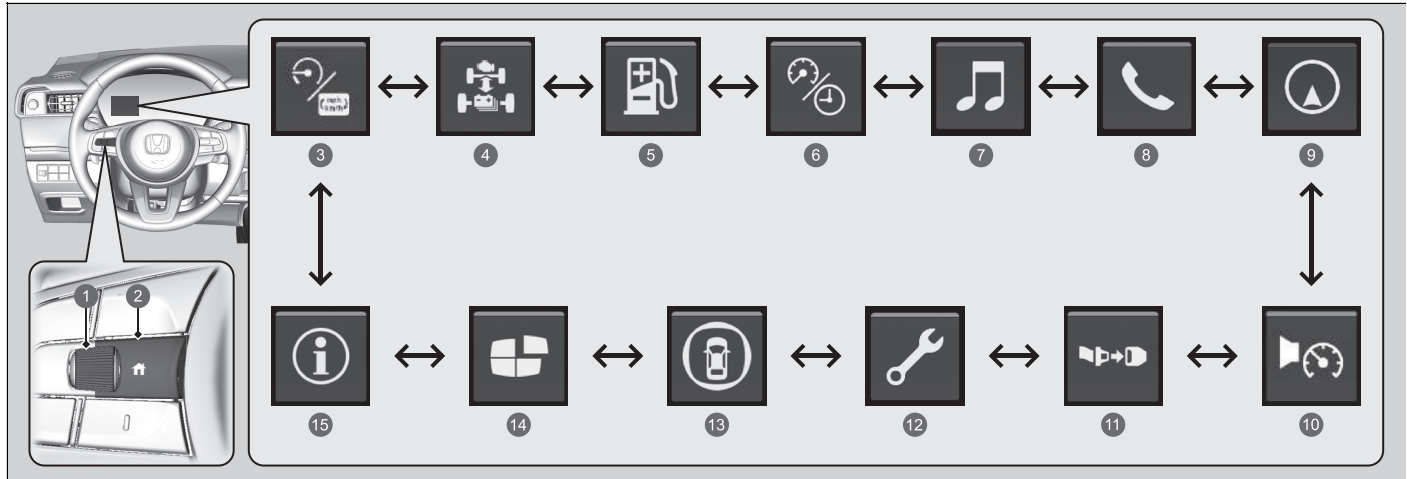
Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und drehen Sie dann das linke Stellrad, um den Inhalt aufzurufen, der angezeigt werden soll. Drücken Sie auf das linke Stellrad, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

☒ Umschalten des Displays

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Sie können Inhalte zur Anzeige hinzufügen oder davon entfernen.

➤ **Anzeige anpassen** S. 148



- 1 Linkes Stellrad
- 2 -Taste (Startbildschirm)
- 3 **Strom/Ladung** S. 137
- 4 **Leistungsfluss** S. 138
- 5 **Reichweite/Kraftstoff** S. 139

- 6 **Geschw. & Zeit** S. 141
- 7 **Audio** S. 143
- 8 **Telefon** S. 143
- 9 **Navigation** S. 143
- 10 **Alarm Geschw.** S. 144

- 11 **Sicherheitsgurte** S. 145
- 12 **Wartung*** S. 145
- 13 **Sicherheitsunterstützung** S. 146
- 14 **Display anpassen** S. 148
- 15 **Information** S. 148

■ Strom/Ladung

Zeigt den Grad der Stromversorgung des Elektromotors und die Ladung der Hochspannungsbatterie an. Andere Inhalte werden ausgeblendet.

🔌 **POWER/CHARGE-Anzeige** S. 132

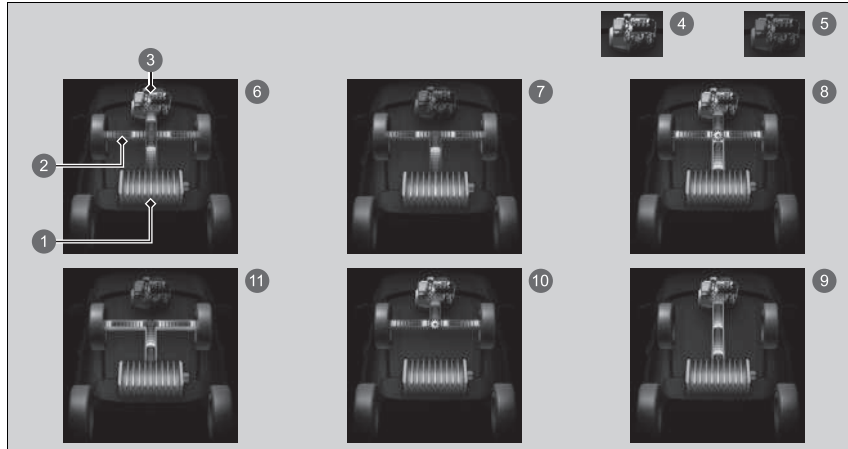
■ Einheiten ändern

Ermöglicht die Anzeige einer anderen Einheit auf dem Fahrer-Informationsdisplay und dem Audio-/Informationsbildschirm sowie die Einstellung der angezeigten Werte auf km und Meilen, km/h und mph.

Halten Sie das linke Stellrad gedrückt, wenn Sie auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Option **Strom/Ladung** wählen. Bei jedem Wechsel ändert sich die Einheit von **km, km/h** auf **Meilen, mph** oder umgekehrt. Danach wird einige Sekunden lang ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

■ Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/Ladestandsanzeige Hochspannungsbatterie

Zeigt den Kraftfluss von Motor und Elektromotor an, kennzeichnet die Energiequelle des Fahrzeugs und gibt an, ob die Batterie gerade aufgeladen wird.



- ① Hochspannungsbatterieladestandsanzeige
- ② Kraftfluss
- ③ Motor
- ④ Motor EIN
- ⑤ Motor AUS
- ⑥ **Hybridfahrzeug (HV):** Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor und den Verbrennungsmotor.
- ⑦ **Elektrofahrzeug (EV):** Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor.
- ⑧ **Motor (Direktantrieb):** Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- ⑨ Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- ⑩ Der Antrieb erfolgt ausschließlich über den Verbrennungsmotor.
- ⑪ **Regeneration:** Der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.

▣ Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/Ladestandsanzeige Hochspannungsbatterie

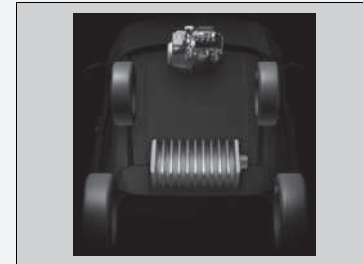
Der Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann sich unter den folgenden Bedingungen verringern:

- Wenn die 12-Volt-Batterie ausgetauscht wurde.
- Wenn die 12-Volt-Batterie getrennt wurde.
- Wenn das Kontrollsystem der Hochspannungsbatterie seine Messung korrigiert.

Die Ladezustandsanzeige wird automatisch während der Fahrt korrigiert.

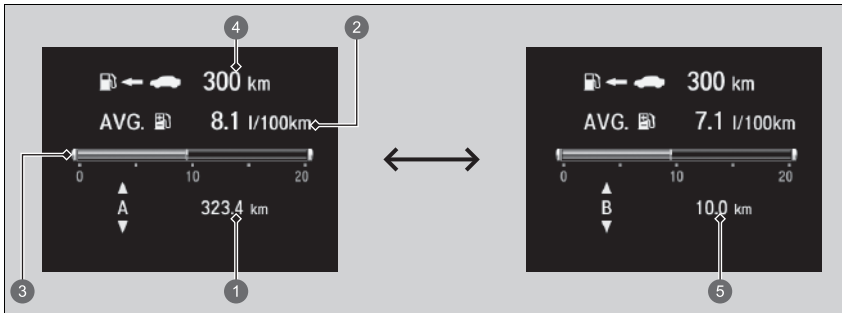
Änderungen der Temperatur der Hochspannungsbatterie können zu einem Anstieg oder einer Abnahme der Ladekapazität der Batterie führen. Wenn die Temperaturänderungen zu einer Veränderung der Batterieleistung führen, kann die Ladezustandsanzeige schwanken, auch wenn die Ladung gleich bleibt.

Während das Fahrzeug mit laufendem Motor steht, wird möglicherweise Folgendes auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Tageskilometerzähler A
- ② Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- ③ Aktueller Kraftstoffverbrauch
- ④ Reichweite
- ⑤ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Die Tageskilometerzähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

■ Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen, rufen Sie ihn auf, drücken Sie das linke Stellrad und wählen Sie dann **Rücksetzen**. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100km an.

Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Tageskilometerzähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

■ Aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Die geschätzte Distanz basiert auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs.

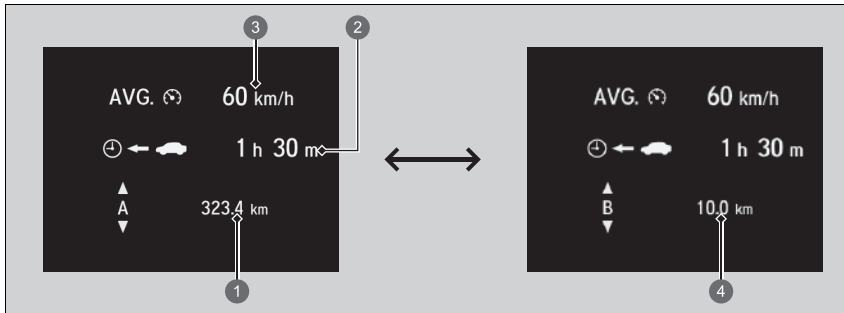
☒ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ Geschwindigkeit und Zeit

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Tageskilometerzähler A
- ② Gefahrene Zeit
- ③ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ④ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

☒ **Tageskilometerzähler** S. 140

■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

☒ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die gefahrene Zeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

☒ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➤ **Allgemeine Bedienung** S. 249

■ Telefon

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➤ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 318

■ Navigation

■ Kompass

Zeigt den Kompassbildschirm an.

■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung

Wenn die Navigationsführung vom Navigationssystem, von Android Auto oder von Apple CarPlay bereitgestellt wird, werden Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen zu Ihrem Ziel angezeigt.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

➤ **Apple CarPlay** S. 296

➤ **Android Auto** S. 300

➤ Navigation

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Wenn der Kompass oder Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen angezeigt werden, können Sie einige Funktionen des Navigationssystems auf dem Fahrer-Informationsdisplay steuern, indem Sie sie mit dem linken Stellrad durchblättern.

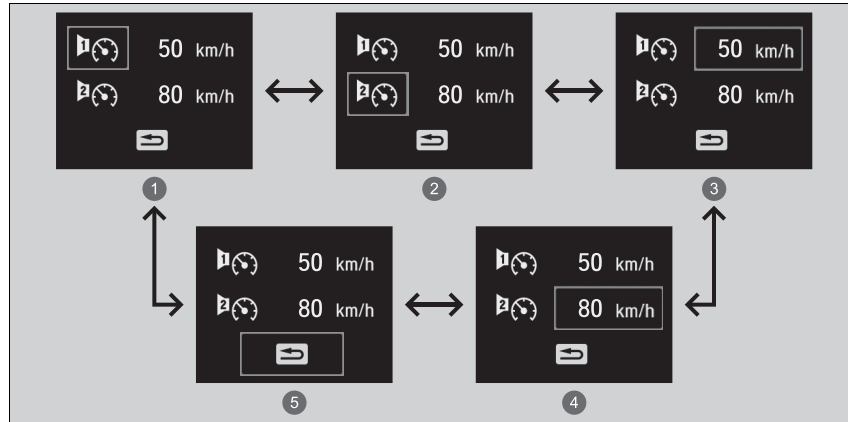
➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen sind möglicherweise nicht für alle Apps verfügbar.

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Blättern Sie mit dem linken Stellrad, woraufhin sich die Einstellung für den Geschwindigkeitsalarm wie folgt ändert:



- ① Geschwindigkeitsalarm 1 Ein/Aus*¹
- ② Geschwindigkeitsalarm 2 Ein/Aus*¹
- ③ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 1 [50 km/h*¹]
- ④ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 2 [80 km/h*¹]
- ⑤ Zurück

*1: Standardeinstellung

■ Sicherheitsgurte

Wird angezeigt, wenn einer der Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

■ Wartung*

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

🔧 **Wartungsintervallsystem*** S. 504

■ Sicherheitsanzeigen

Zeigt den Status des Spurhalteassistenten (RDM), des CMBS, der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und des Toter-Winkel-Assistenten* wie Ein, Aus oder Fehler durch Farbe und Buchstaben an.

Die folgenden Farben geben den Status eines der oben genannten Systeme an:

- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Grau: Das System ist ausgeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.

►► Sicherheitsanzeigen

Wenn ein System orange aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

Zum Ein- und Ausschalten der einzelnen Systeme blättern Sie zunächst mit dem linken Stellrad, um die Anzeige zu wechseln. In der nächsten Anzeige können Sie auswählen, welches System ein- oder ausgeschaltet werden soll.

► **Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten** S. 456

► **Toter-Winkel-Assistent (BSI)*** S. 394

► **CMBS Ein und Aus** S. 409

► **Ein- und Ausschalten des Systems** S. 420

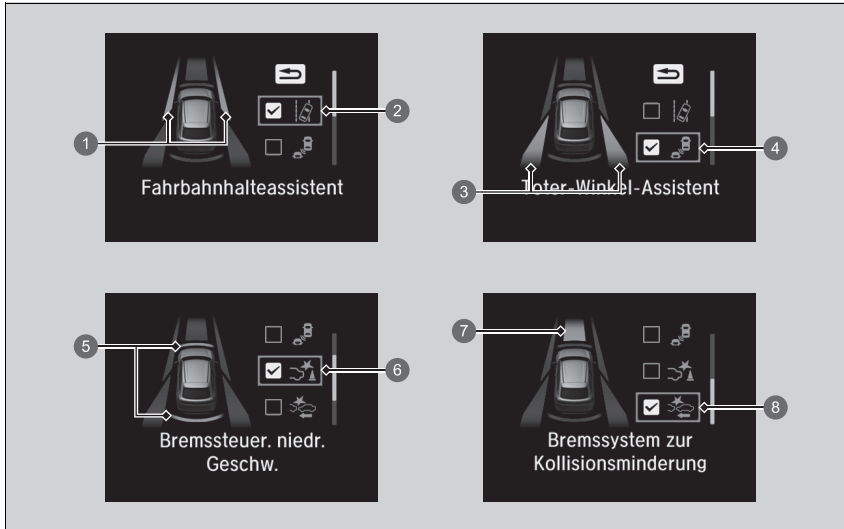
Sie können den Status der einzelnen Funktionen auch anhand der Farbe der Sicherheitsanzeigen überprüfen.

► **Sicherheitsanzeige (orange)** S. 117

► **Sicherheitsanzeige (grün/grau)** S. 119

Auch wenn das Symbol für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit grün ist, funktioniert der Bremsassistent beim Rückwärtsfahren nicht, wenn die Einparkhilfe nur hinten ausgeschaltet ist.

► **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 487



- ❶ Bereichsinfo für den Spurhalteassistenten (RDM)
- ❷ Symbol und Statusinfo für den Spurhalteassistenten (RDM)
- ❸ Bereichsinfo für den Toter-Winkel-Assistenten (BSI)*
- ❹ Symbol und Statusinfo für den Toter-Winkel-Assistenten (BSI)*
- ❺ Bereichsinfo für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit
- ❻ Symbol für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und Statusinformationen
- ❼ Bereichsinfo für das CMBS
- ❽ CMBS-Symbol und Statusinformationen

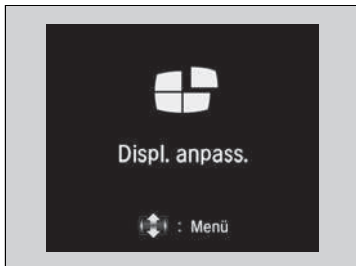
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Anzeige anpassen

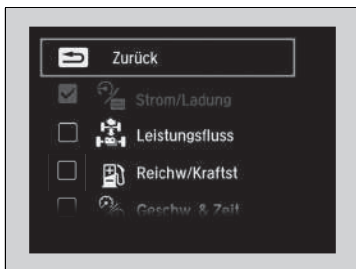
Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.

■ Inhalte anordnen

Sie können auswählen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.



1. Drehen Sie das linke Stellrad, um die Option **Displ. anpass.** auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.
2. Drehen Sie am linken Stellrad.



3. Drehen Sie am linken Stellrad, um zwischen den Symbolen zu blättern, und drücken Sie dann das linke Stellrad, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Informationen

Sie können überprüfen, ob aktive Warnmeldungen vorhanden sind.

► Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle

S. 120

► Anzeige anpassen

Grau dargestellte Symbole können nicht vom Startbildschirm entfernt werden.

Zum Anpassen von Einstellungen wählen Sie die Schaltposition **P**.

► Informationen

Wenn mehrere Warnungen oder Informationen vorliegen, können Sie das linke Stellrad drehen, um weitere Warnungen anzuzeigen.

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

Uhr	150	Fenster	177	Einstellen des Lenkrads	202
Ver- und Entriegeln der Türen		Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads		Spiegel	203
Schlüssel	151	POWER-Taste	180	Sitze	207
Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung	153	Beleuchtung	183	Innenraumkomfortausstattung	219
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	154	Aktives Kurvenlicht *	190	Klimaautomatik	236
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	160	Scheinwerferhöhenverstellung *	192		
Kindersicherungen	162	Fernlichtassistent	193		
Heckklappe	163	Scheibenwischer und Waschanlage	196		
Alarmanlage		Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel	199		
Wegfahrsperre	174	Taste für die beheizbare Windschutzscheibe*	200		
Alarm	175	Helligkeitseinstellung	201		
Super-Verriegelung*	176				

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Einstellen der Uhr

Die im Display angezeigte Uhrzeit kann eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

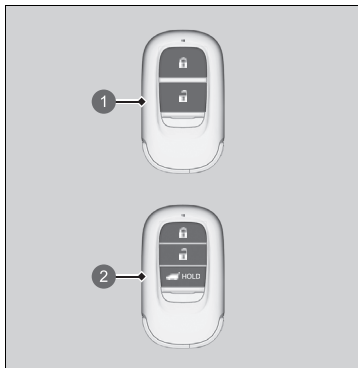
➤ **Einstellen der Uhrzeit** S. 266

☒ Einstellen der Uhr

Die Uhr in der Instrumententafel ändert sich ebenfalls, wenn die die Uhr auf dem Audio-/Informationsbildschirm eingestellt wird.

Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:



- 1 Schlüssellose Fernbedienung
- 2 Schlüssellose Fernbedienung mit Heckklappentaste

Verwenden Sie die Schlüssel zum Ein- und Ausschalten des Stromversorgungssystems und zum Ver- und Entriegeln aller Türen und der Heckklappe.

☒ Schlüssel

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet. Die Wegfahrsperre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

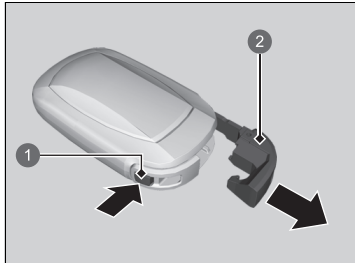
☒ **Wegfahrsperre** S. 174

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Werden die Schaltkreise der Schlüssel beschädigt, lässt sich möglicherweise das Stromversorgungssystem nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr. Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

■ Integrierter Schlüssel

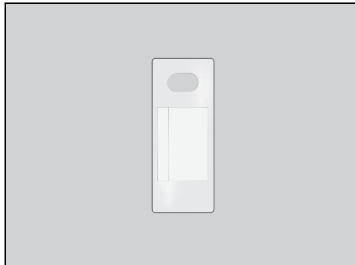


- ① Entriegelungstaste
- ② Integrierter Schlüssel

Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entfernen, ziehen Sie den Schlüssel heraus, während Sie die Entriegelungstaste drücken. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

» Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und das Stromversorgungssystem nicht mehr aktivieren können, wenden Sie sich an einen Händler.

Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um den Standort der schlüssellosen Fernbedienung beim Ver-/Entriegeln der Türen und der Heckklappe sowie zum Aktivieren des Stromversorgungssystems zu ermitteln.

In den folgenden Fällen können das Ver-/Entriegeln der Türen und der Heckklappe oder das Aktivieren des Stromversorgungssystems blockiert werden bzw. der Betrieb instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

☒ Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batteriebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

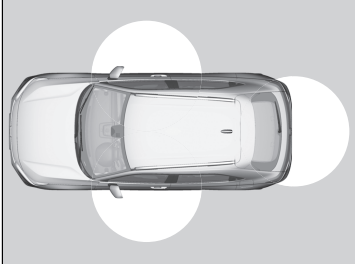
Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

Durch Ausschalten des Funkwellenempfangs lässt sich der Batterieverbrauch verringern. Wenn Sie die Verriegelungs- und die Entriegelungstaste etwa drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten, blinkt die LED zweimal und der Funkwellenempfang wird ausgeschaltet.

Wenn Sie eine beliebige Taste auf der schlüssellosen Fernbedienung einmal drücken, empfängt sie wieder Funkwellen.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe verriegeln/entriegeln.

Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff oder den Heckklappen-Außengriff ver-/entriegeln.

☒ Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbelichtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen und der Heckklappe die Innenraumbelichtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen und Heckklappe werden wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

☒ **Innenraumbelichtung** S. 219

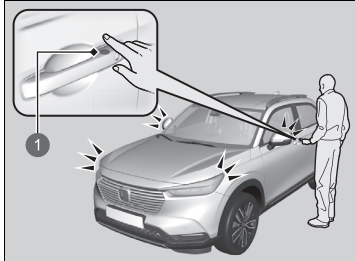
☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, verriegeln Türen und Heckklappe automatisch wieder.

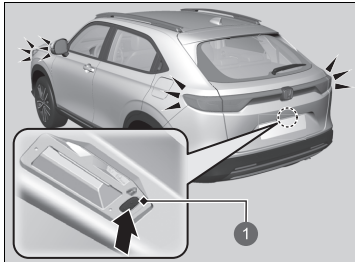
Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Das Fahrzeug kann nicht mit dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe



1 Türschlosssensor



1 Verriegelungstaste

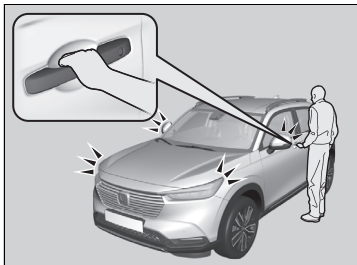
Berühren Sie den Türschlosssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

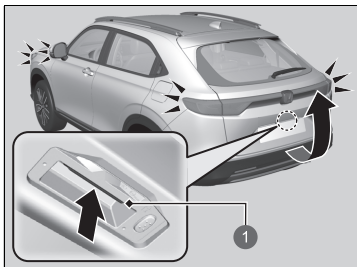
☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe ver- und entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie mit Handschuhen einen vorderen Türgriff anfassen oder einen Türschlosssensor berühren, um die Türen zu ver- oder zu entriegeln, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal zwei Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens zwei Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen und die Heckklappe unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung ver-/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür, der Türscheibe oder der Heckklappe befindet.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe



- Fassen Sie den vorderen Türgriff an:
- ▶ Alle Türen sowie die Heckklappe werden entriegelt.
 - ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.



1 Außengriff

- Drücken Sie den Außengriff:
- ▶ Die Heckklappe wird entriegelt.
 - ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.
- **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 164

➤ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

Die Einstellung für das Blinken kann über den Audio-/Informationsbildschirm individuell angepasst werden.

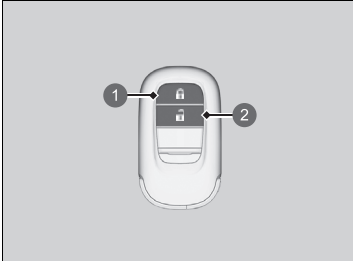
➤ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 311

Modelle mit elektrischer Heckklappe

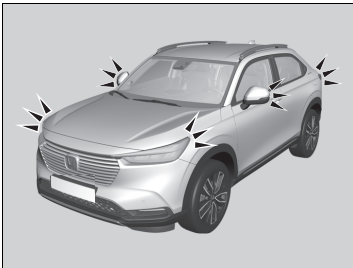
Sie können auch mit der elektrischen Heckklappe entriegeln und öffnen.

➤ **Außengriff der Heckklappe** S. 170

Mit der Fernbedienung



- ① Verriegelungstaste
- ② Entriegelungstaste



■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt einmal und alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

☒ Mit der Fernbedienung

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.
- Berühren Sie den Türschlossensensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

» Mit der Fernbedienung

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

» **Wechsel der Batterie der Fernbedienung**
S. 552

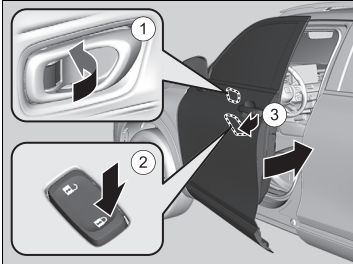
» Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Beim Ver-/Entriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden gleichzeitig alle anderen Türen ver-/entriegelt.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn ① oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung ②, ziehen Sie anschließend am Türaußengriff ③ und halten Sie diesen fest. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperricherung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

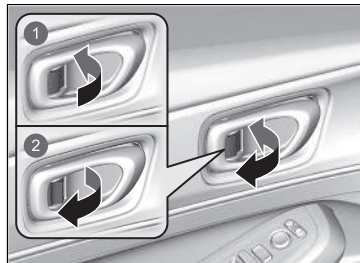
⌘ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

■ Mit der Türverriegelung



- 1 Verriegeln
- 2 Entriegeln

■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

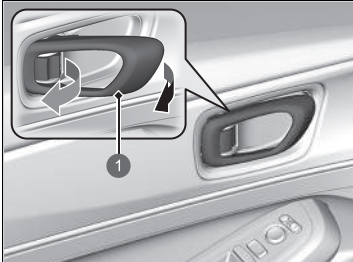
■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

» Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrtür verriegeln/entriegeln, werden auch gleichzeitig alle anderen Türen und der Kofferraum verriegelt/entriegelt.

■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

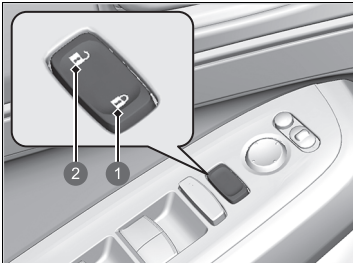


1 Innentürgriff

Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



- 1 Verriegeln
- 2 Entriegeln

Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln oder zu entriegeln.

☒ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

► **Kindersicherungen** S. 162

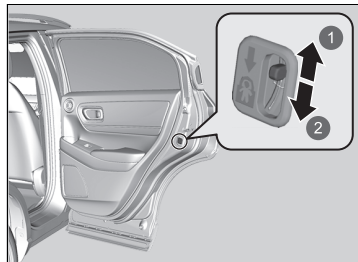
☒ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie die Fahrertür mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe gleichzeitig ver-/entriegelt.

Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

■ Einstellen der Kindersicherung



- 1 Entriegeln
- 2 Verriegeln

Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

☒ Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Modelle ohne elektrische Heckklappe

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie durch ihr eigenes Gewicht zufallen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann die Heckklappe zufallen.

Alle Modelle

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.
 - 🚫 **Kohlenmonoxid** S. 98

⚠ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

⚠ WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

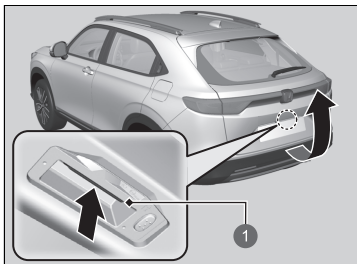
Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

Stellen Sie sich nicht vor das Auspuffrohr, wenn Sie Gepäck im Gepäckraum ablegen bzw. aus dem Gepäckraum herausnehmen oder durch das Vor- und Zurückschwenken Ihres Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange die sensorgesteuerte Heckklappe* öffnen, während der Motor im Leerlauf ist. Sie könnten sich verbrennen.

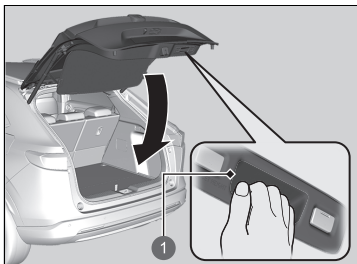
Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Öffnen/Schließen der Heckklappe



1 Außengriff



1 Innentürgriff

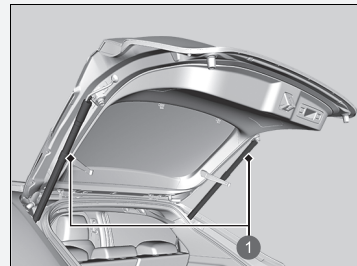
Wenn alle Türen entriegelt sind oder Sie die Taste zum Entriegeln der Heckklappe* auf der Fernbedienung drücken, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie auf den Außengriff der Heckklappe und heben Sie diese an, um sie zu öffnen.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Zum Schließen der Heckklappe greifen Sie den Innentürgriff, ziehen Sie die Heckklappe nach unten und schließen Sie sie von außen.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie darauf, dass Gepäck oder andere Gegenstände die Stützstreben der Heckklappe nicht berühren.



1 Heckklappen-Stützstreben

⚠ Öffnen/Schließen der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe *

Die elektrische Heckklappe kann durch Drücken der Heckklappentaste auf der Fernbedienung, durch Drücken der Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite, durch Drücken des Außengriffs oder der Taste an der Heckklappe sowie durch Heben und Senken eines Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange für einen berührungslosen Zugang betrieben werden.

Die elektrische Heckklappe kann geöffnet/geschlossen werden, wenn sich das Getriebe in der Stellung **P** befindet.

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

⚠ WARNUNG

Der Aufenthalt im Heckklappenbereich beim Öffnen und Schließen der elektrischen Heckklappe kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Achten Sie daher beim Öffnen und Schließen darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der Heckklappe befinden.

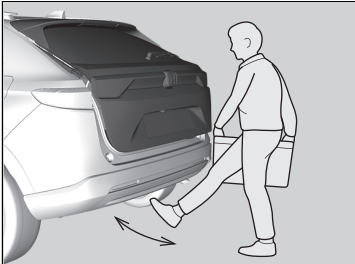
WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

ACHTUNG

Drücken oder ziehen die Sie die elektrische Heckklappe nicht, wenn sie automatisch geöffnet oder geschlossen wird. Gewaltsames Öffnen oder Schließen der Heckklappe während des automatischen Öffnens/Schließens kann zu Verformungen der Heckklappe führen.

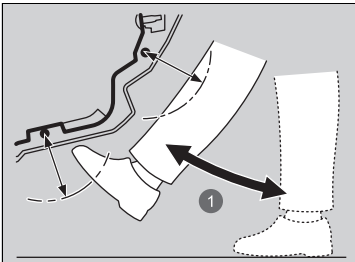
Achten Sie beim Betrieb der elektrischen Heckklappe darauf, dass genügend Platz um das Fahrzeug herum vorhanden ist. Personen in der Nähe der Heckklappe können schwer verletzt werden, wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ihren Kopf trifft. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Kinder in der Nähe sind.

■ Berührungsloser Zugang



Führen Sie unter der Mitte der Heckstoßstange ca. 1 Sekunde lang eine vorwärts und rückwärts gerichtete Tretbewegung aus, um die elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen, während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

- Einige Außenleuchten blinken, dann beginnt sich die Heckklappe zu bewegen.



1 Etwa 1 Sekunde

▣ Berührungsloser Zugang

Bei Regen oder in anderen Fällen, in denen das Fahrzeug nass wird, kann der Sensor u. U. Ihre Fußbewegung nicht richtig erkennen.

Wenn Sie Arbeiten am hinteren Bereich des Fahrzeugs oder in dessen Umfeld durchführen, kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Heckklappe öffnen oder schließen.

Um dies zu verhindern, wählen Sie „Benutzerdefinierte Funktionen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm und anschließend „AUS“ für die Funktion.

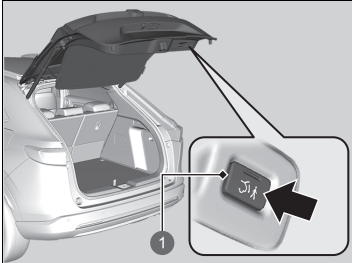
► **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 311**

Wenn Sie den Fuß zu lange unter den Stoßfänger halten oder den Fuß von einer Seite zur anderen schwenken, öffnet oder schließt sich die elektrische Heckklappe nicht.

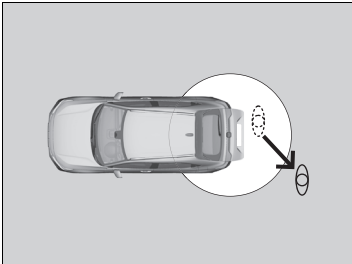
Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich haben.

■ Berührungsloses Schließen der elektrischen Heckklappe beim Entfernen vom Fahrzeug

Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen und dabei die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, wird die elektrische Heckklappe automatisch geschlossen.



1 Taste für Schließen beim Weggehen

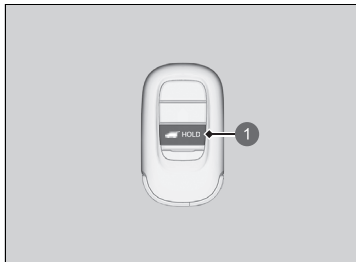


Entfernen Sie sich um mindestens 1,0 m

1. Tragen Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich und drücken Sie die Taste zum Schließen beim Weggehen.
 - Die Anzeige auf der Taste zum Schließen beim Weggehen wird grün, wenn das Schließen beim Weggehen aktiviert ist.

2. Entfernen Sie sich innerhalb von 30 Sekunden nach dem Drücken der Taste zum Schließen beim Weggehen um mindestens 1,0 m vom Fahrzeug.
 - Einige Außenleuchten blinken, woraufhin sich die Heckklappe zu schließen beginnt.

■ Mit der Fernbedienung



1 Heckklappentaste*

Drücken Sie die Heckklappentaste länger als eine Sekunde, um die Heckklappe zu betätigen, wenn sich der Betriebsmodus in der Position FAHRZEUG AUS befindet.

► Einige Außenleuchten blinken.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste länger als eine Sekunde drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

■ Anpassen, wann sich die Heckklappe öffnen soll

Jederzeit: Die elektrische Heckklappe wird gleichzeitig entriegelt und geöffnet. Dies ist die Standardeinstellung.

Wenn entriegelt: Die Heckklappe öffnet sich, wenn alle Türen entriegelt sind.

➤ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 311

►► Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

Die elektrische Heckklappe kann unter den folgenden Bedingungen nicht geöffnet oder geschlossen werden:

- Sie starten während des automatischen Öffnens oder Schließens der Heckklappe das Stromversorgungssystem.
- Das Fahrzeug steht auf steilem Gefälle.
- Das Fahrzeug wird von starkem Wind bewegt.
- Die Heckklappe oder das Dach ist mit Schnee oder Eis bedeckt.

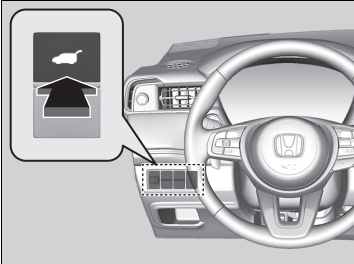
Wenn Sie die 12-Volt-Batterie oder die Sicherung für die elektrische Heckklappe ersetzen, während diese geöffnet ist, wird sie möglicherweise außer Betrieb gesetzt. Die elektrische Heckklappe wird wieder aktiviert, sobald Sie die Heckklappe manuell schließen.

Wenn Sie Zubehörteile an der elektrischen Heckklappe montieren, die nicht aus dem Originalzubehör-Programm von Honda stammen, ist ein vollständiges Öffnen oder Schließen nicht gewährleistet.

Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Heckklappe vollständig geöffnet ist, bevor Sie Ihr Gepäck ein- oder ausladen.

Der Warnton ertönt, wenn die elektrische Heckklappe bei Fahrtantritt noch geöffnet ist oder sich schließt.

■ Taste der elektrischen Heckklappe



Zum Öffnen oder Schließen der Heckklappe drücken Sie die Taste der elektrischen Heckklappe ca. eine Sekunde lang.

- Einige Außenleuchten blinken.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste ca. eine Sekunde lang drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

Wenn die elektrische Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf Widerstand stößt, kehrt die Autoreverse-Funktion die Richtung um. Der Warnton ertönt dreimal.

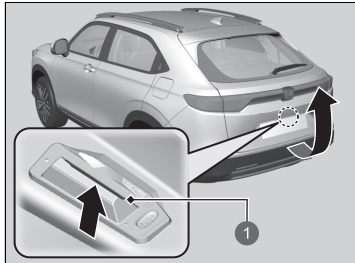
Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor die Heckklappe ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass sie sich vollständig schließt.

Berühren Sie nicht die Sensoren, die sich auf beiden Seiten der Heckklappe befinden. Die elektrische Heckklappe lässt sich nicht schließen, wenn Sie einen der Sensoren berühren, während Sie versuchen, die Heckklappe zu schließen.

Achten Sie darauf, dass die Sensoren nicht mit scharfen Gegenständen verkratzt werden. Kratzer stellen eine Beschädigung dar, durch die eine Fehlfunktion beim Schließen der Heckklappe verursacht werden kann.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Außengriff der Heckklappe



1 Außengriff

Wenn Sie den Außengriff der Heckklappe nicht länger als eine Sekunde drücken, öffnet sich die Heckklappe automatisch.

- Wenn Sie die Heckklappe manuell öffnen möchten, drücken Sie den Außengriff länger als eine Sekunde.

➤ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 164

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Wenn Sie den Außengriff erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie den Außengriff drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

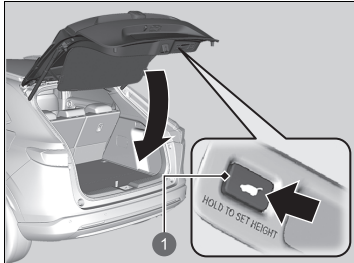
➤ Außengriff der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.

Sie können die Funktion der elektrischen Heckklappe ein- oder ausschalten.

➤ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 311

■ Innere Heckklappentaste



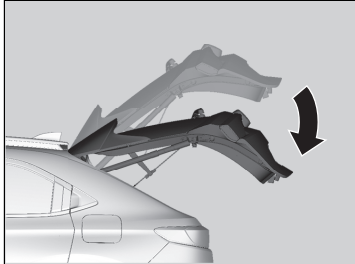
① Integrierte Heckklappentaste

Drücken Sie die integrierte Heckklappentaste, um die elektrische Heckklappe zu schließen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken und wieder loslassen, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

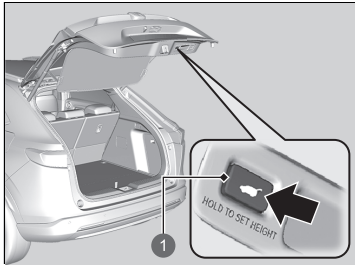
■ Programmierung der Heckklappenposition



Wie weit sich die elektrische Heckklappe automatisch öffnet, kann programmiert werden.

Programmierung:

1. Öffnen Sie die Heckklappe bis zur gewünschten Position.
2. Halten Sie die integrierte Heckklappentaste gedrückt. Sie hören einen langen Warnton, gefolgt von zwei kurzen Warntönen.



1 Integrierte Heckklappentaste

▣ Programmierung der Heckklappenposition

Wenn die Heckklappe nur leicht geöffnet wird, kann die Position nicht programmiert werden, auch wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken.

Wenn Sie die elektrische Heckklappe neu programmieren möchten, damit sie sich vollständig öffnet, heben Sie die Heckklappe manuell bis in die oberste Position an und fahren Sie dann wie in Schritt 2 beschrieben fort.

■ Automatische Schließfunktion

Wenn Sie die elektrische Heckklappe manuell schließen, wird sie automatisch verriegelt.

■ Schließererkennung der elektrischen Heckklappe

Senkt die elektrische Heckklappe automatisch ab, wenn die Möglichkeit besteht, dass die vollständig geöffnete elektrische Heckklappe durch ihr eigenes Gewicht herunterfallen kann (z. B. durch Schnee auf der Heckklappe). Der Warnton ertönt, wenn sich die elektrische Heckklappe absenkt.

⌘ Automatische Schließfunktion

Wenn Sie beim Schließen der elektrischen Heckklappe den Außengriff der Heckklappe drücken, wird die automatische Schließfunktion nicht aktiviert.

ACHTUNG

Wenden Sie keine Kraft auf die Heckklappe an, während die elektrische Heckklappe verriegelt wird.

Halten Sie Ihre Hände von der Heckklappe fern, wenn Sie die Heckklappe manuell schließen und automatisch einrasten lassen. Es ist gefährlich, die Hände um die Heckklappe zu legen, während sie sich zu verriegeln beginnt.

⌘ Schließererkennung der elektrischen Heckklappe

Wenn unmittelbar nach dem vollständigen Öffnen der elektrischen Heckklappe versucht wird, diese manuell zu schließen, wird möglicherweise die Schließererkennung aktiviert.

Sobald die Schließererkennung der elektrischen Heckklappe aktiviert ist, warten Sie, bis die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist. Halten Sie sich von der elektrischen Heckklappe fern, wenn sie in Bewegung ist.

Wenn die Schließererkennung der elektrischen Heckklappe ständig aktiviert wird, wenden Sie sich an einen Händler.

Wegfahrsperre

Dieses System sorgt dafür, dass das Stromversorgungssystem nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann.

Beachten Sie beim Drücken der **POWER**-Taste folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, von der **POWER**-Taste fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Bringen Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe der **POWER**-Taste.

Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

Wegfahrsperre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten.

Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran.

Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und Ihr Fahrzeug nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bevor Sie den Betriebsmodus nach dem Abklemmen der 12-Volt-Batterie erstmals wieder einschalten.

Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Heckklappe, die Motorhaube oder die Türen gewaltsam geöffnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die Heckklappe oder die Türen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm ausgelöst wird

Die Hupe ertönt in Intervallen, und die gesamte Außenbeleuchtung blinkt.

■ Der Alarm kann folgendermaßen aufgehoben werden:

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung, dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder indem Sie den Betriebsmodus einschalten. Die Anlage wird deaktiviert, zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten.

■ Aktivieren der Alarmanlage

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist auf FAHRZEUG AUS gestellt.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt.

■ Wenn der Alarm aktiviert wird

Die Alarm-Anzeige auf dem Armaturenbrett blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

■ Deaktivieren der Alarmanlage

Der Alarm wird abgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem entriegelt oder der Betriebsmodus eingeschaltet wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

☒ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor die Alarmanlage deaktiviert wird.

Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Alarmanzeige blinkt.

In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubentriegelung.

Modelle mit elektrischer Heckklappe

- Öffnen der Heckklappe mit der Heckklappentaste auf dem Armaturenbrett.

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die 12-Volt-Batterie geladen oder ausgetauscht wird.

Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrertür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.
- Berühren Sie den Türschlosssensor auf dem Türgriff oder drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem.

►► Super-Verriegelung*

WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingespernte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die mit Fensterhebern ausgestatteten Fenster können mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN steht.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (nicht gedrückt, Kontrollleuchte ausgeschaltet).

Wenn die Fensterhebersperre gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf und nur das Fahrertürfenster kann betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

⚠️ WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Wenn Sie in den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS wechseln, können die Fensterheber noch 10 Minuten lang betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

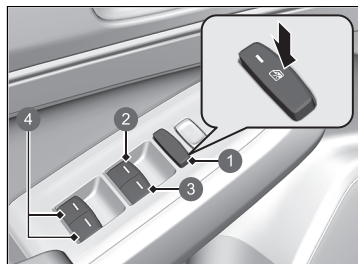
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



- 1 Fensterhebersperre
- 2 Fahrerfensterschalter
- 3 Beifahrerfensterheberschalter
- 4 Fensterschalter im Fond

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

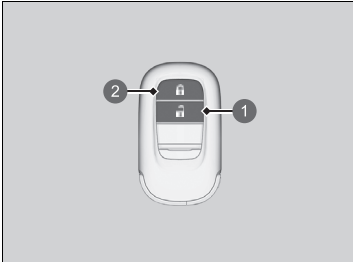
■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung



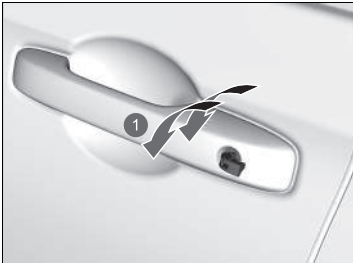
- 1 Entriegelungstaste
- 2 Verriegelungstaste

Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste. Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste. Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

■ Schließen der Fenster mit dem Schlüssel



- 1 Schließen

Schließen: Verriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

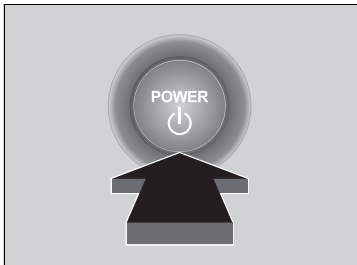
☒ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung

Sie können die Fensterfernbedienung ein- und ausschalten.

- **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 311

POWER-Taste

■ Wechseln des Betriebsmodus



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die **POWER**-Taste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen, ändert sich der Betriebsmodus in der folgenden Reihenfolge: FAHRZEUG AUS→ZUBEHÖR→EIN→FAHRZEUG AUS.

FAHRZEUG AUS:

Die Stromversorgung des Fahrzeugs ist ausgeschaltet.

ZUBEHÖR:

Das Audiosystem und einige Zubehörsysteme können verwendet werden.

EIN:

Alle Zubehörsysteme können verwendet werden.

☒ POWER-Taste

Wenn die schlüssellose Fernbedienung in einer Aufbewahrungsbox oder an einer anderen Stelle, an der das Signal unterbrochen werden kann, abgelegt wurde, ändert sich der Betriebsmodus möglicherweise nicht.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, wechselt der Betriebsmodus zu ZUBEHÖR, wenn die **POWER**-Taste gedrückt wird, während sich das Getriebe in einer anderen Stellung als **P** befindet.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang die Schaltposition **P** gewählt bleibt und der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die 12-Volt-Batterie weniger zu belasten.

In diesem Modus gilt Folgendes: Das Lenkrad blockiert nicht. Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden. Drücken Sie zweimal die **POWER**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrtür öffnen, ertönt ein Warnton.

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Wenn der Betriebsmodus auf einen anderen Modus als AUS gestellt ist und Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entfernen und die Tür schließen, ertönt ein Alarm. Wenn der Alarm weiterhin ertönt, bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung an einen anderen Ort.

■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Der Alarm ertönt von außerhalb des Fahrzeugs.

■ Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht

Ein Alarm ertönt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Zudem erscheint auf dem Armaturenbrett eine Warnanzeige.

► Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und alle Türen geschlossen sind, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aus dem Fahrzeug entnommen wird, ist es nicht mehr möglich, den Modus der **POWER**-Taste zu ändern oder das Stromversorgungssystem erneut zu starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **POWER**-Taste betätigen.

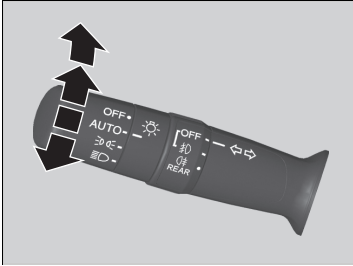
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die schlüssellose Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Beleuchtung

■ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Die Leuchten schalten sich je nach Umgebungshelligkeit automatisch ein. Sie können auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



■ Manuelle Betätigung

Scheinwerfer/Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

Scheinwerfer/Positionsleuchten aus:

Drehen Sie den Lichtschalter auf **OFF** und lassen Sie ihn los, während das Getriebe auf **P** geschaltet ist und die Feststellbremse angezogen ist.

- Die Beleuchtung schaltet sich automatisch wieder ein, wenn:
 - Der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht und losgelassen wird.
 - Das Getriebe aus der Position **P** genommen und die Feststellbremse gelöst wird.

Die Außenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt wird, während der Betriebsmodus EIN aktiv ist.



☒ Beleuchtung

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige auf dem Armaturenbrett.

► **Lichtwarnanzeige** S. 111

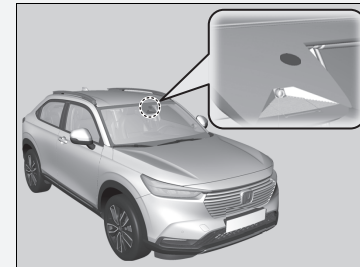
☒ Scheinwerfer/Positionsleuchten

Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind, werden auch die hinteren Kennzeichenleuchten eingeschaltet.

Wenn der Lichtschalter auf  oder  gestellt ist und die Stromversorgung ausgeschaltet wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

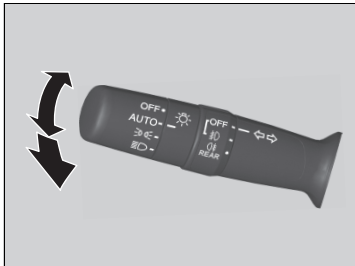
Wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt ist und die Umgebungshelligkeit gering ist, werden die Scheinwerfer und Positionsleuchten eingeschaltet, wenn Sie eine Tür entriegeln. Sie werden ausgeschaltet, wenn die Tür verriegelt wird.

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Decken Sie den Lichtsensor nicht ab.



■ Fernlicht

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, drücken Sie den Hebel nach vorn. Ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.



■ Lichthupe

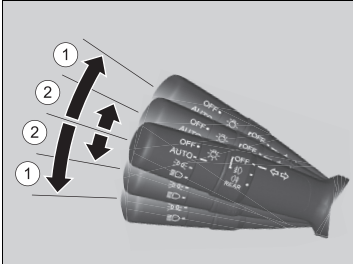
Ziehen Sie den Hebel zurück, um das Fernlicht einzuschalten.

- Lassen Sie den Hebel los, um zum Abblendlicht zurückzukehren.

►► Scheinwerfer/Positionsleuchten

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die 12-V-Batterie entlädt.

■ Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ ①: Blinker

Drücken Sie den Hebel je nach der Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, wonach der Blinker zu blinken beginnt.

■ ②: One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

- Wenn Sie den Hebel während des Blinkens leicht in die entgegengesetzte Richtung drücken, hört das Blinken auf.

►► Blinker

Die Blinkeranzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

► **Markierungen** S. 102

■ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert, die schlüssellose Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung ab.

Befindet sich allerdings der Schalter in der Position , bleiben die Positionsleuchten an.

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschalteten Scheinwerfern auf FAHRZEUG AUS schalten, die Tür jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet (3 Minuten, wenn der Schalter auf **AUTO** steht).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnsignal, das Sie darauf hinweist, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist.

☞ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in der Stellung **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

Sie können die wischerabhängige Fahrlichtschaltung ein- und ausschalten.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 311

☞ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 311

■ Nebelleuchten

Die Nebelleuchten können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

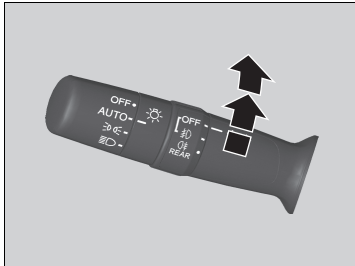
■ Nebelscheinwerfer*

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer* eingeschaltet sind.

■ Schalter für Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte*



Einschalten der Nebelscheinwerfer:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung 3D . Die Anzeige 3D leuchtet auf.

Einschalten von Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchten:

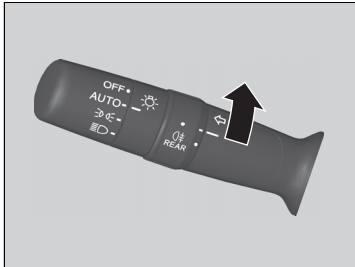
Drehen Sie den Schalter von der Stellung 3D um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen 3D und 3R leuchten auf.

Einschalten der Nebelschlussleuchten:



Drehen Sie den Schalter von der Stellung 3D um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung 3D eine Stellung nach unten. Die Anzeige 3R erlischt nicht. Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die Stellung **OFF**.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Nebelschlussleuchtschalter*



Einschalten der Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter auf . Die Anzeige  wird eingeschaltet.

■ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht leuchtet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Das Umgebungslicht ist hell.

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Lichtschalter auf **OFF** drehen und loslassen, schaltet sich das Tagfahrlicht aus. Wenn die Schaltposition von **P** heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird, leuchten die Leuchten wieder auf. Andernfalls leuchten die Leuchten wieder auf, wenn der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht wird.

☒ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht und die Positionsluchten haben dieselbe Lichtquelle.

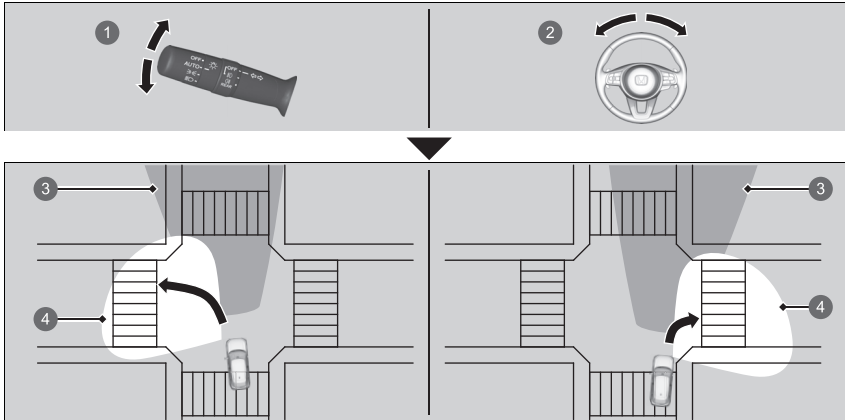
Das Tagfahrlicht ist heller als die Positionsluchten.

Das Tagfahrlicht schaltet sich nicht ein, wenn die Positionsluchten manuell eingeschaltet wurden.

Aktives Kurvenlicht*

Leuchtet beim Abbiegen die Kurve(n) besser aus. Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist, die Scheinwerfer eingeschaltet sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 40 km/h beträgt, wird das Kurvenlicht aktiviert, sobald Sie den Blinkerhebel oder das Lenkrad betätigen oder das Getriebe auf **R** schalten.

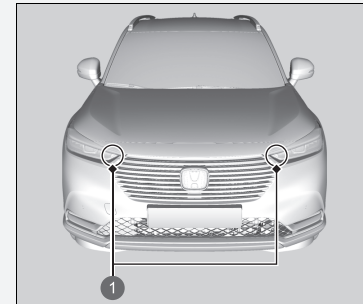
■ Die Seite, auf die Sie abbiegen, wird in folgenden Fällen ausgeleuchtet:



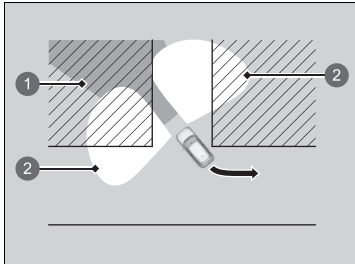
- 1 Sie betätigen den Blinkerhebel.
- 2 Sie drehen das Lenkrad um mindestens 70 Grad.
- 3 Ausleuchtungsbereich des Scheinwerfers
- 4 Ausleuchtungsbereich des Kurvenlichts

⚡ Aktives Kurvenlicht*

Das aktive Kurvenlicht erlischt automatisch nach fünf Minuten. Damit die Beleuchtung wieder eingeschaltet wird, müssen die entsprechenden Bedingungen wiederhergestellt werden. Stellen Sie dazu den Blinkerhebel in die Mittelstellung und betätigen Sie ihn erneut oder drehen Sie das Lenkrad aus der Mittelstellung heraus. Wenn das Getriebe auf **R** geschaltet ist, bringen Sie es kurzzeitig in eine andere Stellung.



1 Aktives Kurvenlicht

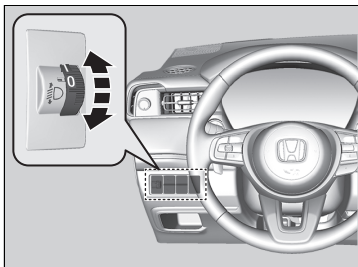


■ **Das Kurvenlicht wird in folgenden Fällen auf beiden Seiten aktiviert:**

Sie schalten das Getriebe auf **R**.

- ① Ausleuchtungsbereich des Scheinwerfers
- ② Ausleuchtungsbereich des Kurvenlichts

Scheinwerferhöhenverstellung*



Der Vertikalwinkel des Abblendlichts kann eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.

Drehen Sie am Einstellrad, um eine passende Leuchtweite einzustellen.

Je größer die Zahl auf dem Einstellrad desto niedriger der Winkel.

■ Auswählen der Einstellradposition

Die richtige Einstellung für den entsprechenden Fahrzustand und die Beladung Ihres Fahrzeugs entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Zustand	Wählstellung
Ein Fahrer	0
Ein Fahrer und ein Beifahrer	1
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen	2
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	3
Fahrer sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	

►► Scheinwerferhöhenverstellung*

Die Scheinwerfer eignen sich nicht sowohl für Linksverkehr als auch für Rechtsverkehr und müssen gemäß UN/ECE-Regelung Nr. 48 eingestellt oder abgeklebt werden.

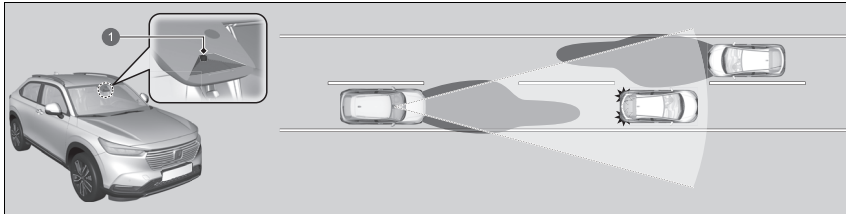
► **Einstellen der Scheinwerferstreue** S. 400

Modelle ohne Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Fernlichtassistent

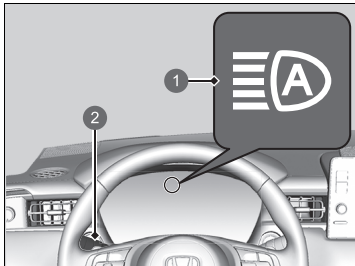
Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.



1 Weitwinkel-Frontkamera

Verwendung des Fernlichtassistenten

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die Anzeige für den Fernlichtassistenten auf und der Fernlichtassistent wird aktiviert.



1 Fernlichtassistentenanzeige

2 Lichtschalter

- der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerfereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in die die Kamera funktioniert, hängen von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.


► **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn der Fernlichtassistent aktiv ist, wird die Scheinwerfereinstellung entsprechend der folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Umschalten auf Fernlicht:

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 40 km/h oder mehr.
- Es gibt kein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Umschalten auf Abblendlicht:

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 24 km/h oder weniger.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

► Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls das automatische Umschalten Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, stellen Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelteilplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:


- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerfereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet; die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

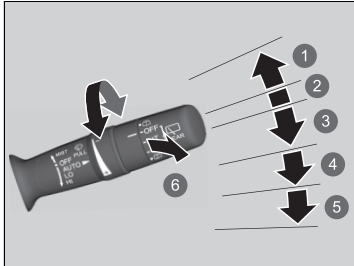
☒ Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent kann ein- und ausgeschaltet werden.

➤ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 311

Scheibenwischer und Waschanlage

■ Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



- 1 MIST
- 2 OFF
- 3 AUTO
- 4 LO: Langsames Wischen
- 5 HI: Schnelles Wischen
- 6 Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwischer- und Waschanlage der Windschutzscheibe kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, AUTO, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

►► Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe. Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

ACHTUNG

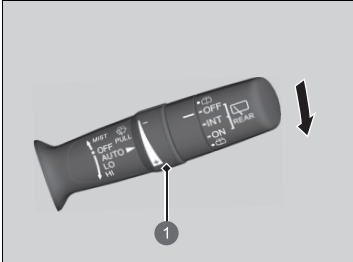
Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt. Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren. Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung oder die Funktion der beheizten Windschutzscheibe* zum Aufwärmen der Windschutzscheibe und schalten Sie anschließend die Scheibenwischer ein.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF** und stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS. Entfernen Sie anschließend das Hindernis.

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer



1 Einstellring

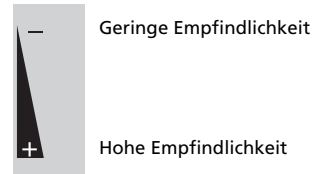
Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

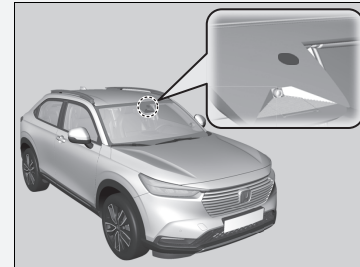
Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

Sensorempfindlichkeit



☒ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

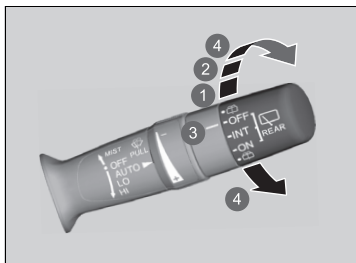


ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss immer von **AUTO** auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

■ Heckscheibenwischer/-waschanlage



- 1 INT: Intervallbetrieb
- 2 ON: Durchgehender Betrieb
- 3 OFF
- 4 Scheibenwaschanlage

Heckscheibenwischer und Waschanlage können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Waschanlage (☒)

Die Waschanlage sprüht, solange Sie den Schalter in diese Position drehen.

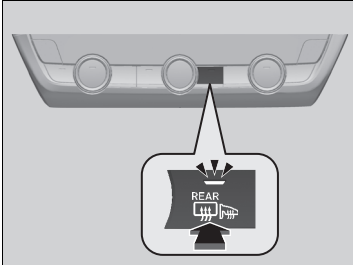
Halten Sie ihn, um den Heckscheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

■ Betrieb im Rückwärtsgang

Wenn Sie das Getriebe auf **[R]** schalten, während der Windschutzscheibenwischer aktiviert ist, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

Position des vorderen Scheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
AUTO (Intervallbetrieb)	Intervallbetrieb
LO (Langsames Wischen) HI (Schnelles Wischen)	Durchgehend

Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel



Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, wenn der Betriebsmodus EIN ist, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.

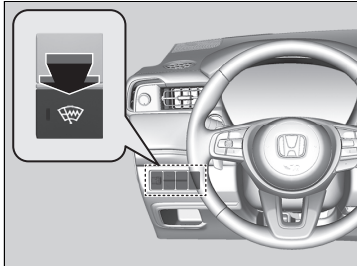
Je nach Außentemperatur werden Heckscheibenheizung und der beheizbare Außenspiegel automatisch nach 10–30 Minuten ausgeschaltet. Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt jedoch keine automatische Abschaltung.

☒ Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet, wenn das Stromversorgungssystem abgeschaltet ist. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist und die Außentemperatur unter 5 °C liegt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch zehn Minuten lang aktiviert wird.

Taste für die beheizbare Windschutzscheibe*

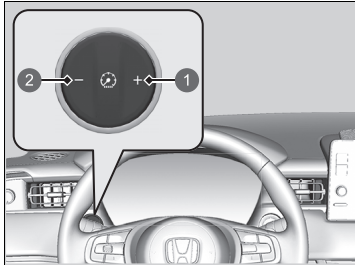


Drücken Sie die Taste für die beheizbare Windschutzscheibe, um die Windschutzscheibe im Ruhebereich der Scheibenwischer und entlang der Kante der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite zu enteisen, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach 15 Minuten automatisch aus.

► Taste für die beheizbare Windschutzscheibe*

Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr vereist ist. Bei ausgeschaltetem Stromversorgungssystem darf dieses System nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Helligkeitseinstellung



- ① + -Taste
- ② - -Taste

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, können Sie mit der **+**-Taste oder der **-**-Taste die Helligkeit der Instrumententafel einstellen.

Heller: Drücken Sie die **+**-Taste.

Dunkler: Drücken Sie die **-**-Taste.

Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.



■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeitsstufe wird während dem Einstellen auf dem Display angezeigt.

⌘ Helligkeitseinstellung

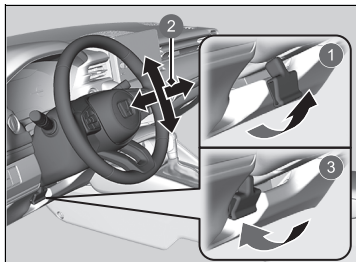
Die Helligkeit der Instrumenteneinheit wird unter den folgenden Bedingungen gedimmt:

- der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Die Positionsleuchten sind eingeschaltet.
- Die Lichtverhältnisse sind schlecht.

Es können unterschiedliche Einstellungen für die Helligkeit bei ein- bzw. ausgeschalteter Außenbeleuchtung gewählt werden.

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



- 1 Lösen
- 2 Einstellen
- 3 Verriegeln

1. Ziehen Sie bei stehendem Fahrzeug den Lenkradverstellhebel nach oben.
 - Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumente und Anzeigen des Armaturenbretts gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
 - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

► Einstellen des Lenkrads

⚠ WARNUNG

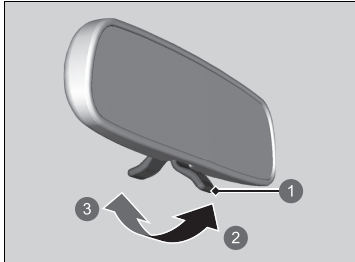
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

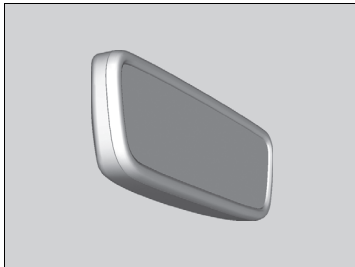
Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen*



- 1 Hebel
- 2 Nachteinstellung
- 3 Tageseinstellung

Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um. Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

Automatisch abblendender Rückspiegel*



Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringert der automatisch abblendende Rückspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

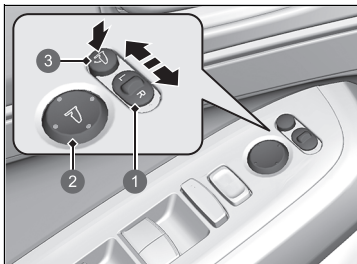
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.

➔ **Vordersitze** S. 207

Automatisch abblendender Rückspiegel*

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn das Getriebe in der Position **R** steht.

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



- 1 Wahlschalter
- 2 Einstellschalter
- 3 Taste für Einklappfunktion der Außenspiegel

Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ Spiegelpositionseinstellung

L/R-Wahlschalter: Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll.

Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

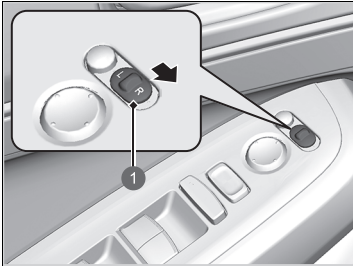
Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

■ Einklappbare Außenspiegel

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Außenspiegeltaste.

Außenspiegel mit Rückwärtsgang-Kippfunktion*



1 Wahlschalter

Bei aktiviertem System kippt der beifahrerseitige Außenspiegel automatisch nach unten, wenn Sie den Schalthebel in die Stellung **R** bringen. Dadurch verbessert sich die Sicht im Nahbereich beim Einparken. Wenn Sie den Schalthebel in eine andere Stellung als **R** bringen, wird der Spiegel automatisch in seine ursprüngliche Position zurückbewegt.

Um diese Funktion zu aktivieren, schalten Sie den Betriebsmodus ein und schieben den Wahlschalter in Richtung Beifahrerseite.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung oder berühren Sie den Türverriegelungssensor an der Vordertür.

- Die Spiegel werden automatisch eingeklappt.

■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie alle Türen und die Heckklappe mit der schlüssellosen Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start). Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

⌘ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

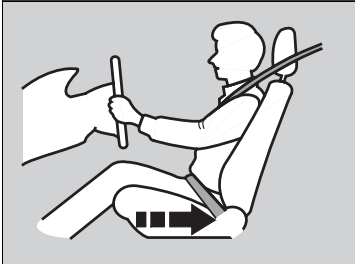
Wenn die Spiegel mit der Einklapptaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

Sie können die Funktion zum automatischen Einklappen der Außenspiegel ein- und ausschalten.

- ⌘ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 311

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

Vordersitze



Verschieben Sie den Sitz nach hinten, um ausreichend Platz zu erhalten.

Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorn lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

☒ Sitze

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

☒ Vordersitze

⚠ WARNUNG

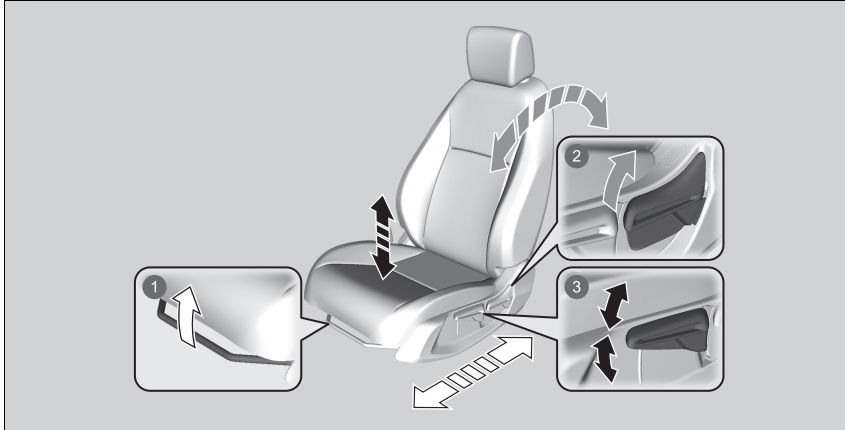
Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorn oder hinten verschoben werden. Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

■ Einstellen der Sitzposition

■ Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes



1 Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.

2 Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.

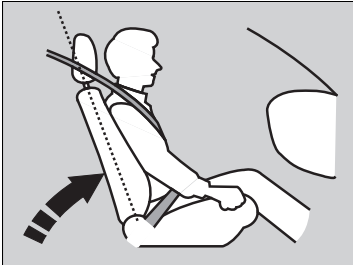
3 Höheneinstellung (nur Fahrerseite)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.

► Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

■ Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

► Einstellen der Sitzlehnen

⚠ WARNUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

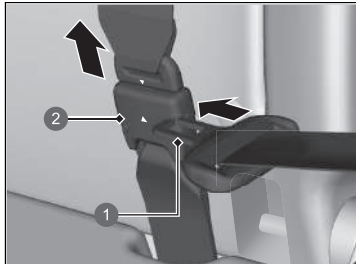
Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

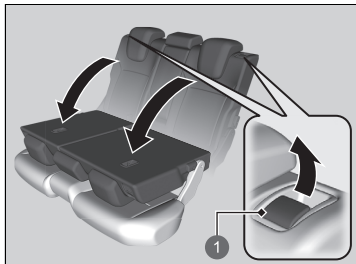
Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

Rücksitze

■ Umklappen der Rücksitze



- 1 Schloßzunge
- 2 Verankertes Gurtschloß



- 1 Entriegelungshebel

1. Verstauen Sie zunächst den mittleren Sicherheitsgurt. Stecken Sie die Schloßzunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloß.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt in die Halterung im Dachhimmel aufrollen.
 - ❑ **Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung** S. 53
3. Senken Sie die Kopfstütze des Rücksitzes in die niedrigste Position ab.
4. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie die Sitzlehne ein.

☒ Umklappen der Rücksitze

⚠ WARNUNG

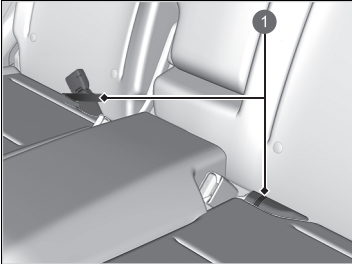
Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.

Die Rücksitzlehnen können zum Transport von sperrigen Gegenständen im Gepäckraum umgeklappt werden.

Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle hinteren Sicherheitsgurte vor der Sitzlehne befinden.

Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände, die sich im Gepäckraum befinden oder durch die Öffnung in den Rücksbereich hineinragen, ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorn geschleudert werden.

■ Umklappen des Rücksitzes

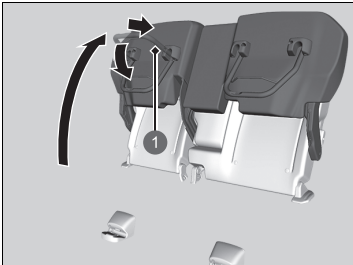


1 Schlaufe

Heben Sie das linke und rechte Rücksitzpolster separat an, um Platz für Gepäck zu schaffen.

■ Anheben des Sitzpolsters

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitsgurtschlösser in ihren Schlaufen am Sitz befinden.



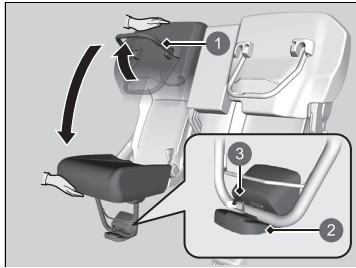
1 Sitzbügel

2. Ziehen Sie das Rücksitzpolster nach oben.
3. Klappen Sie den Sitzbügel nach unten, während Sie das Sitzpolster fest gegen die Sitzlehne drücken, um es sicher zu verriegeln.

▣ Umklappen des Rücksitzes

Stellen Sie nach dem Aufrichten des Rücksitzes oder dem Zurückklappen in die ursprüngliche Position sicher, dass der Sitz fest verriegelt ist, indem Sie daran rütteln.

Überprüfen Sie, ob sich Gegenstände auf dem Sitz befinden, bevor Sie das Sitzpolster nach oben ziehen. Überprüfen Sie, ob sich Hindernisse im Bereich der Bodenführung befinden, bevor Sie den Sitz in die ursprüngliche Position bringen.



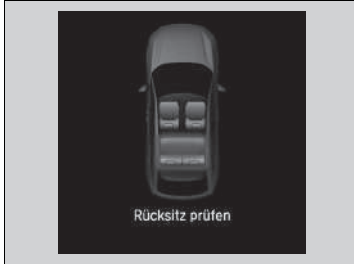
- 1 Sitzbügel
- 2 Bodenführung
- 3 Verriegelung

■ Verstellen des Sitzes in die ursprüngliche Position

1. Halten Sie das Sitzpolster mit einer Hand in Position und entriegeln Sie es, indem Sie den Sitzbügel mit der anderen Hand ganz nach oben ziehen.
 - Halten Sie das Sitzpolster fest, da es beim Entriegeln plötzlich herunterfallen kann.
2. Senken Sie das Sitzpolster langsam ab, und setzen Sie den Sitzbügel in die Bodenführung, bis er einrastet.

Erinnerung Rücksitzbelegung

Mit dieser Funktion werden Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs darauf aufmerksam gemacht, dass sich Passagiere oder Gegenstände auf den Rücksitzen befinden. Sie wird aktiviert, wenn das Fahrzeug auf FAHRZEUG AUS gestellt wird, sofern die Hecktüren kurz vor oder nach dem Einschalten des Fahrzeugs geöffnet wurden.



Auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Erinnerung angezeigt, und wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist, ertönt ein Alarm.

Erinnerung Rücksitzbelegung

Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS eingestellt ist, leuchtet die Erinnerung kurz auf, dann wird die Funktion deaktiviert.

Die Erinnerung funktioniert nicht, wenn der Betriebsmodus nicht innerhalb von zehn Minuten nach Betätigung der hinteren Türen auf EIN gestellt wurde.

Das System erkennt keine Mitfahrer auf den Rücksitzen. Stattdessen erkennt es, wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird, was darauf hinweist, dass sich möglicherweise etwas auf den Rücksitzen befindet.

Sie können die Benachrichtigungseinstellung deaktivieren.

► **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**

S. 311

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Insassen ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt und ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.

Bei inkorrekt er Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorn sitzt, sich nach vorn oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

► Einstellen einer korrekten Sitzposition

WARNUNG

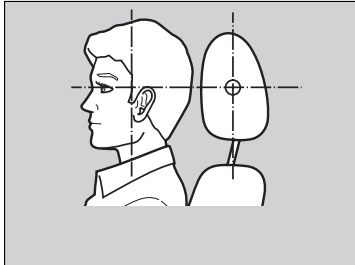
Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

Kopfstützen

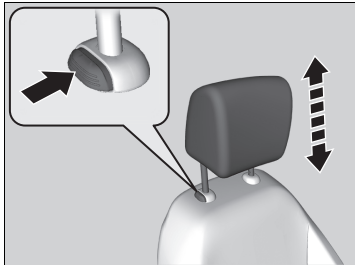
Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

■ Einstellen der vorderen Kopfstützen



Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn die Mitte des Hinterkopfs mittig an der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.

Positionieren Sie den Kopf mittig an der Kopfstütze.



Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

► Einstellen der vorderen Kopfstützen

⚠️ WARNUNG

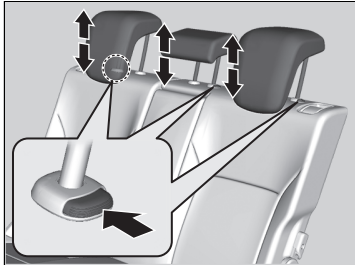
Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen einen Insassen und die Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.

■ Einstellen der hinteren Kopfstützen



Die Fahrgäste auf den Rücksitzen sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

► Einstellen der hinteren Kopfstützen

Wenn Sie die Kopfstütze des Rücksitzes verwenden, ziehen Sie diese in ihre höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

⚠ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

⚠ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Armlehne

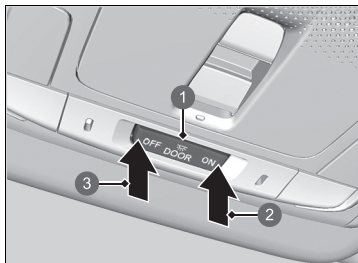
■ Verwenden der Rücksitz-Armlehne



Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.

Innenraumbeleuchtung

■ Schalter für Innenraumbeleuchtung



- ① Türposition für Aktivierung
- ② Ein
- ③ Aus

■ ON

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür offen ist.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.
- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist.

■ OFF

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, jedoch keine Tür öffnen.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 311

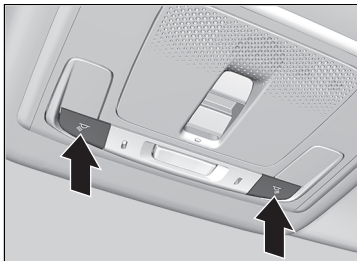
In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Modus ZUBEHÖR gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

Wenn im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS eine Tür offen bleibt, erlischt die Innenraumbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

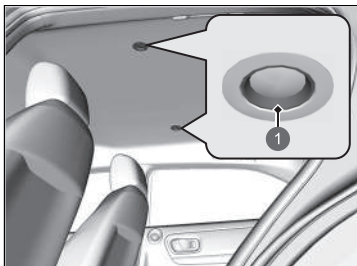
Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Stromversorgungssystem nicht zu lange eingeschaltet, um die 12-V-Batterie zu schonen.

■ Schalter Leseleuchte



■ Vordersitz

Die Leseleuchten können durch Drücken der Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



■ Rücksitz

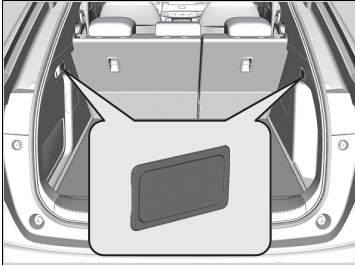
Die Leseleuchten können durch Berühren ein- und ausgeschaltet werden.

1 Tippen

» Schalter Leseleuchte

Wenn der vordere Schalter für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken der Tasten oder Berühren der Leseleuchten nicht.

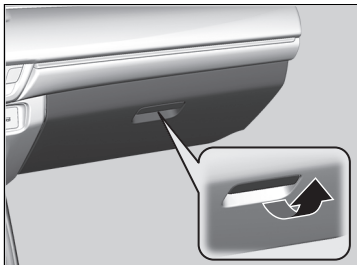
■ Gepäckraumleuchten



Die Gepäckraumbeleuchtung geht an, wenn Sie die Heckklappe öffnen.

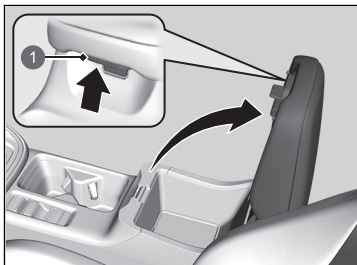
Stauraummerkmale

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

■ Konsolenfach



Ziehen Sie am Knopf, um das Konsolenfach zu öffnen.

① Knopf

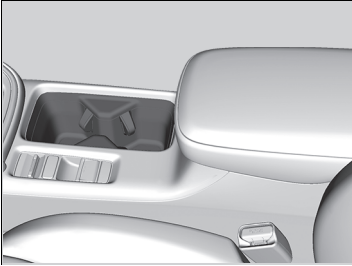
☒ Handschuhfach

⚠ WARNUNG

Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

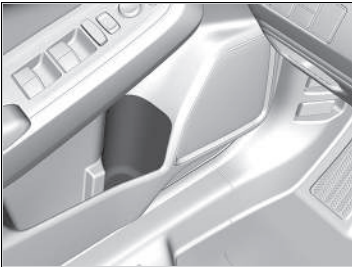
Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

■ Getränkehalter



■ Getränkehalter für die Vordersitze

Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.



■ Getränkehalter in den Vordertüren

Befinden sich an den Seitentaschen beider Vordertüren.



■ Getränkehalter in den Hintertüren

Befinden sich an beiden Fondtüren.

»» Getränkehalter

ACHTUNG

Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



■ **Getränkehalter für die Rücksitze**

Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die Rücksitze zu verwenden.

■ **Kleiderhaken**

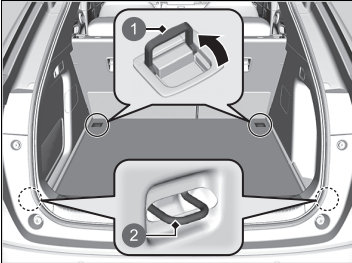


An den Haltegriffen hinten links und hinten rechts befinden sich Kleiderhaken.

☒ **Kleiderhaken**

Die Kleiderhaken sind nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

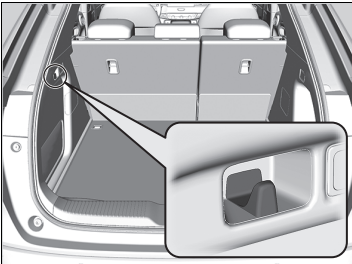
■ Verzurrösen



- ❶ Verzurrösen
- ❷ Verzurrösen*

An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

■ Gepäckhaken



Der Gepäckhaken im Gepäckraum eignet sich für leichtere Gegenstände.

☒ Verzurrösen

Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

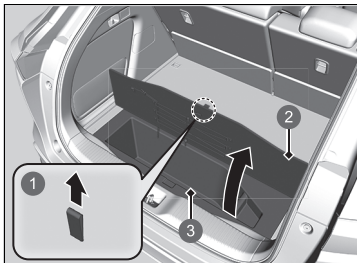
☒ Gepäckhaken

ACHTUNG

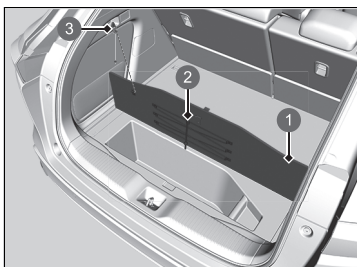
Hängen Sie keine großen oder mehr als 3 kg schweren Gegenstände an den Gepäckhaken. Durch schwere oder große Gegenstände kann der Haken beschädigt werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Unterboden-Staufach



- 1 Riemen
- 2 Bodenabdeckung des Gepäckraums
- 3 Ablagefach im Gepäckraumboden



- 1 Bodenabdeckung des Gepäckraums
- 2 Gummiband
- 3 Gepäckhaken

Ziehen Sie am Riemen, um die Bodenabdeckung des Gepäckraums zu öffnen.

Modelle mit Gummiband

An der Rückseite der Bodenabdeckung des Gepäckraums befindet sich ein Gummiband. Sie können die an der Abdeckung befestigte Schnur am Gepäckhaken anbringen, um die Abdeckung beim Transport von Gegenständen geöffnet zu lassen.

» Unterboden-Staufach

⚠ WARNUNG

Während der Fahrt dürfen keine Gegenstände herausgezogen oder hineingedrückt werden.

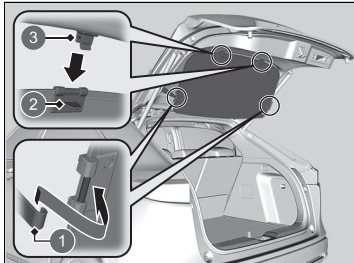
Dies kann unvorhersehbare Unfälle oder Verletzungen bei plötzlichem Bremsen verursachen.

Fahren Sie nicht mit geöffneter Abdeckung.

Dies kann unvorhersehbare Unfälle oder Verletzungen bei plötzlichem Bremsen verursachen.

■ Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann ausgebaut werden, um mehr Gepäck unterzubringen.



- ❶ Haken
- ❷ Lasche
- ❸ Führung

■ Entfernen der Gepäckraumabdeckung

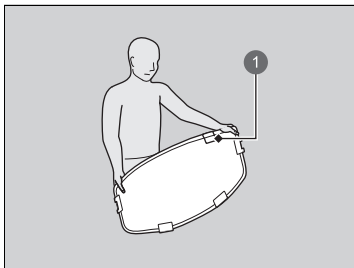
1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Lösen Sie die Gepäckraumabdeckung von den Haken auf beiden Seiten.
3. Nehmen Sie die Abdeckung aus der Führung, während Sie die Lasche gedrückt halten.

Zum Montieren der Gepäckraumabdeckung gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Stellen Sie nach dem Wiedereinbau der Gepäckraumabdeckung sicher, dass sie fest eingerastet ist.

■ Aufbewahrung der Gepäckraumabdeckung

1. Halten Sie die Abdeckung an der Ecke in der Nähe der Lasche fest.

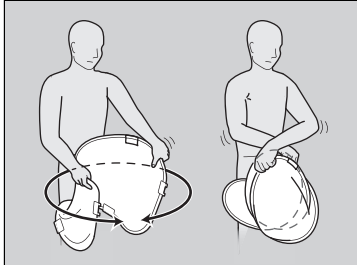


- ❶ Lasche

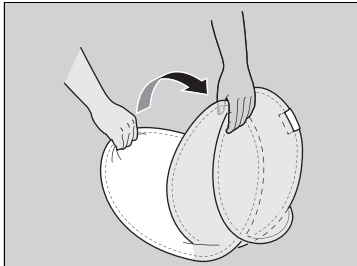
▣ Gepäckraumabdeckung

Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab und stapeln Sie sie nicht höher als bis zur oberen Kante der Rücksitzlehne. Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem Unfall oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

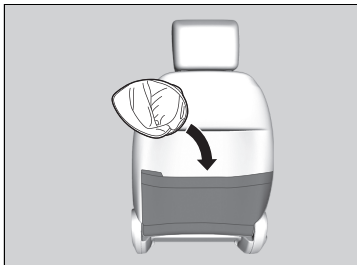
Halten Sie die Gepäckraumabdeckung beim Entfernen mit den Händen fest, da sie sich schlagartig öffnen kann. Überprüfen Sie sorgfältig die Einfassungen und öffnen Sie die Abdeckung langsam, während Sie sie mit beiden Händen festhalten.



2. Halten Sie die Gepäckraumabdeckung an beiden Ecken mit gekreuzten Armen fest und falten Sie die Abdeckung zusammen.



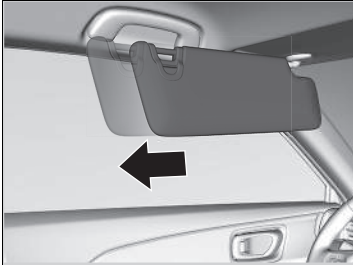
3. Legen Sie die beiden kreisförmigen Hälften übereinander.



4. Verstauen Sie die Gepäckraumabdeckung in der hinteren Tasche des Vordersitzes und drücken Sie sie dabei mit der Hand fest zusammen.

Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale

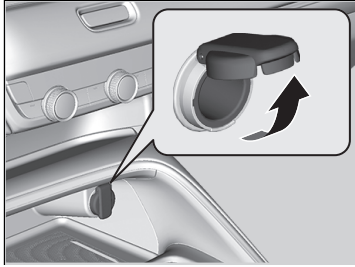
■ Sonnenblende



Die Sonnenblende kann horizontal verlängert werden.

■ Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann genutzt werden, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt ist.



■ Konsolentafel

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

»» Zubehörsteckdose

ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Zubehörsteckdose überhitzen.


Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampere).

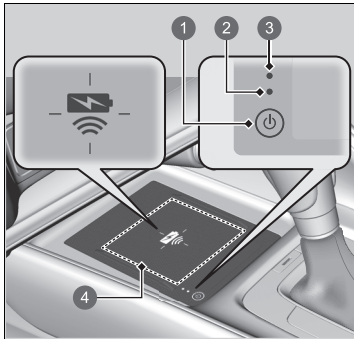
Verwenden Sie die Zubehörsteckdose nur bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem, um ein Entladen der 12-Volt-Batterie zu vermeiden.


Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Zubehörsteckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Zubehörsteckdose gelangen.


Induktionsladegerät*

Damit das Induktionsladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie Geräte, die per drahtlosem Qi-Ladevorgang aufgeladen werden können, in dem durch die -Markierung gekennzeichneten Bereich wie folgt auf:



- 1  Ein-/Aus-Taste
- 2 Grüne Anzeige
- 3 Orange Anzeige
- 4 Ladebereich

1. Drücken und halten Sie die -Taste (Ein/Aus), um das System ein- bzw. auszuschalten.
 - Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontrollleuchte.
2. Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
 - Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die orangefarbene Kontrollleuchte wird eingeschaltet.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet.
 - Bei einigen Zielgeräten bleibt die orangefarbene Kontrollleuchte eingeschaltet.

Induktionsladegerät*


WARNUNG

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdüner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.


Das System nimmt viel Strom auf. Bei ausgeschaltetem Stromversorgungssystem darf dieses System nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung zum Zielgerät.

 wird auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt, wenn das Gerät über das Induktionsladegerät geladen wird.

■ **Ladevorgang beginnt nicht**

Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige		Ursache	Lösung
Grün und orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.	Heben Sie das Gerät an und setzen Sie es in die Mitte des Ladebereichs, in dem sich  befindet.
		Die Temperatur des Induktionsladegeräts steigt.	Unterbrechen Sie das Aufladen des Geräts vorübergehend. Warten Sie, bis die Temperatur sinkt, und versuchen Sie dann, das Gerät erneut aufzuladen.
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.


Bedienungselemente

►► **Induktionsladegerät***

Das Induktionsladegerät unterstützt bis zu 15 W, die Ladegeschwindigkeit variiert jedoch je nach Gerät und anderen Bedingungen.

ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab. Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Schaden nehmen.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Tankstelle).
- Das Gerät verfügt über eine Hülle, eine Tasche oder Zubehör, die nicht für die kabellose Ladestation geeignet sind.

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.

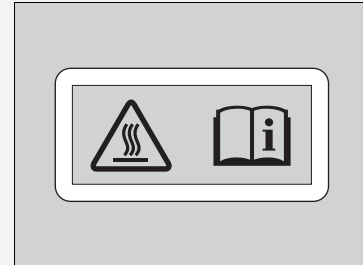
Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

☒ Induktionsladegerät*

Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen oder die Heckklappe sind geschlossen. (um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.



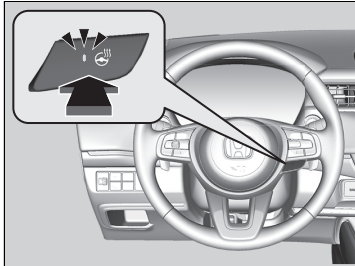
Verbrennungsgefahr:

Metallische Gegenstände zwischen Induktionsladegerät und Gerät können heiß werden.

Wenn das Gerät zu heiß wird und seine Batterieschutzfunktion aktiviert wird, kann dies dazu führen, dass es extrem langsam oder nicht mehr aufgeladen wird. Die Temperatur, bei der die Batterieschutzfunktion aktiviert wird, hängt vom Gerät ab.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Lenkradheizung*



Die Lenkradheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Lenkrads.

Sobald eine angenehme Temperatur erreicht ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung auszuschalten.

Die Lenkradheizung ist bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems deaktiviert, auch wenn sie bei der letzten Fahrt aktiviert war.

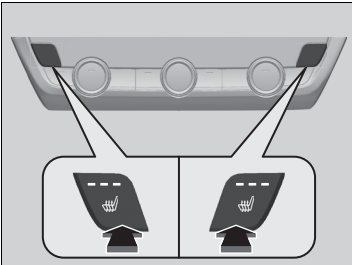
►► Lenkradheizung*

Verwenden Sie die Lenkradheizung nicht dauerhaft, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dabei kann die 12-Volt-Batterie geschwächt werden, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

■ Vordersitzheizung



Die Sitzheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
 Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)
 Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)
 Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)
 Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

Wenn der Betriebsmodus wieder eingeschaltet wird, nachdem er ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Einstellung beibehalten.

☒ Vordersitzheizung

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes oder mit Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen die Sitzheizung nicht verwenden.


Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dies kann die 12-V-Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Stromversorgungssystems führen kann.

Nach einer bestimmten Zeit wird die Stärke der Sitzheizung automatisch schrittweise verringert, bis die Sitzheizung schließlich abschaltet. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

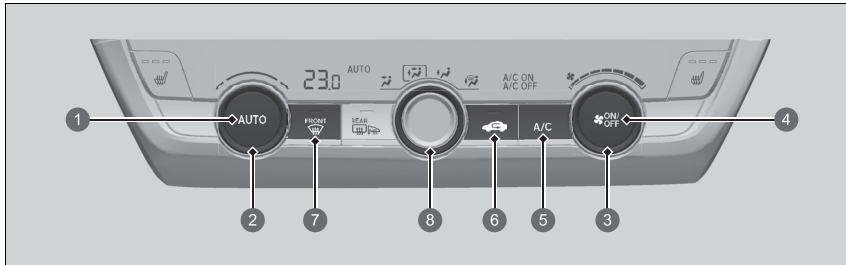
Verwenden der Klimaautomatik







Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

Verwenden Sie das System, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Aufheben die Taste  (Ein/Aus).

Modelle ohne SYNC-Taste



- 1 **AUTO**-Taste*¹
- 2 Temperaturrehregler*¹
- 3 Lüfterdrehregler*¹
- 4 **ON/OFF**-Taste*¹
- 5 **A/C**-Taste (Klimaanlage)*¹
- 6 -Taste (Umluft)*¹
- 7 -Taste (Windschutzscheibenheizung)*¹
- 8 **MODUS**-Drehregler
 -  Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Bodendüsen
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

*1: Linkslenkung ist dargestellt. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind diese Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

Verwenden der Klimaautomatik


Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden weiterhin automatisch geregelt.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur gesunken ist.

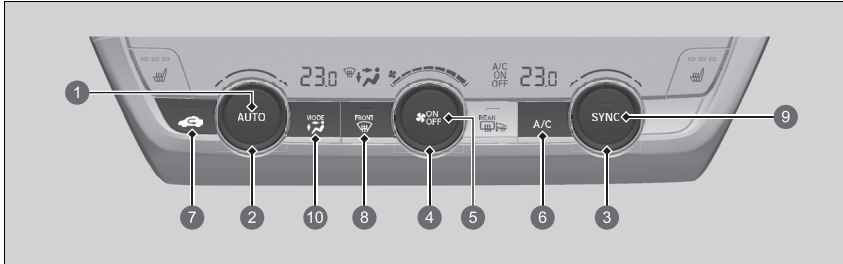
Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend **Lo** oder **Hi** angezeigt.

Durch Drücken der -Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

Bei niedrigem Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt werden.


Modelle mit SYNC-Taste



- 1 **AUTO**-Taste*¹
- 2 Temperaturregler Fahrerseite*¹
- 3 Temperaturregler Beifahrerseite*¹
- 4 Lüfterdrehregler*¹
- 5 **ON/OFF**-Taste
- 6 **A/C**-Taste (Klimaanlage)*¹
- 7 -Taste (Umluft)*¹
- 8 -Taste (Windschutzscheibenheizung)*¹
- 9 **SYNC**-Taste (Synchronisierung)*¹
- 10 **MODE**-Steuertaste*¹
 - Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
 - Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
 - Luftstrom aus den Bodendüsen
 - Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

*1: Linkslenkung ist dargestellt. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind diese Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

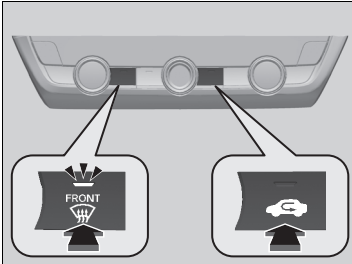
Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.


Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.


Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

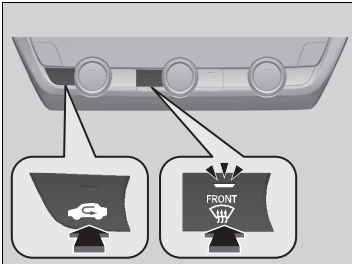
Modelle ohne SYNC-Taste



Mit der -Taste wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Modelle mit SYNC-Taste



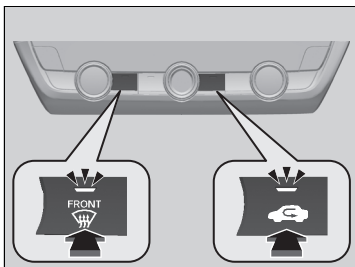
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

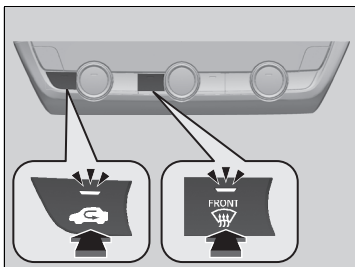
Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein. Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

■ Schnelles Entfrieren der Scheiben

Modelle ohne SYNC-Taste



Modelle mit SYNC-Taste

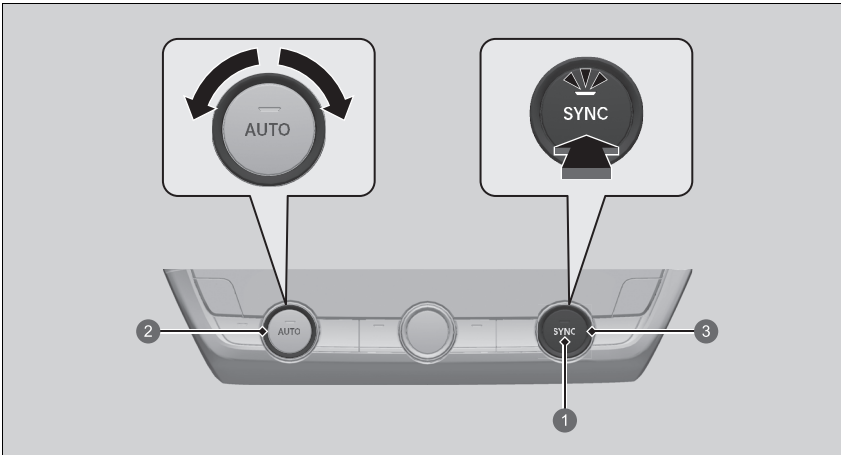


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).

►► Schnelles Entfrieren der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

■ Synchronisierter Modus*



- ❶ SYNC-Taste
- ❷ Temperaturregler Fahrerseite
- ❸ Temperaturregler Beifahrerseite


Im synchronisierten Modus können Sie die Temperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite gemeinsam einstellen.

1. Drücken Sie die **SYNC**-Taste.
 - Das System wechselt in den synchronisierten Modus.
2. Stellen Sie die Temperatur mit dem Temperaturregler für die Fahrerseite ein.

Drücken Sie die **SYNC**-Taste, um in den Dual-Modus zurückzukehren.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar




☒ Synchronisierter Modus*

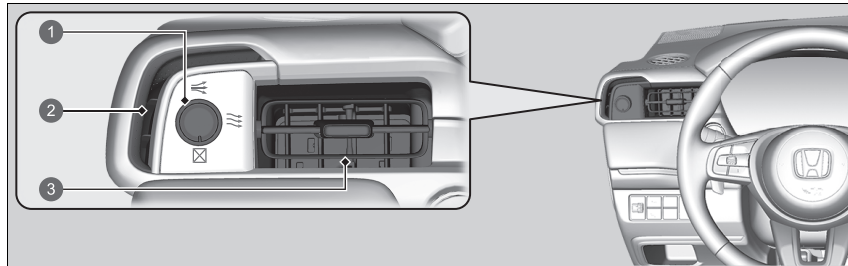
Wenn die -Taste gedrückt wird, schaltet das System in den synchronisierten Modus.

Wenn sich das System im synchronisierten Modus befindet, können die Temperaturen für die Fahrerseite und die Beifahrerseite nicht separat eingestellt werden.

■ Auswahl des gewünschten Luftauslasses

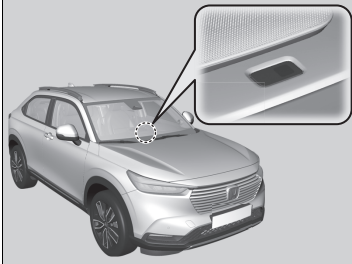
Sie können den gewünschten Luftauslass auswählen, indem Sie den Regler in die entsprechende Position drehen.

-  wählt Auslass **2**.
-  wählt Auslass **3**.
-  wählt Blockade von **2** und **3**.

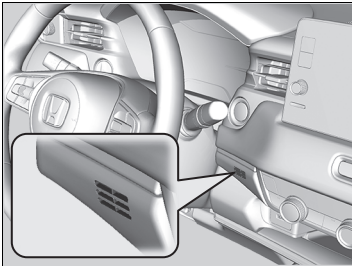


- 1** Wählen
- 2** Luftauslass
- 3** Luftauslass

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

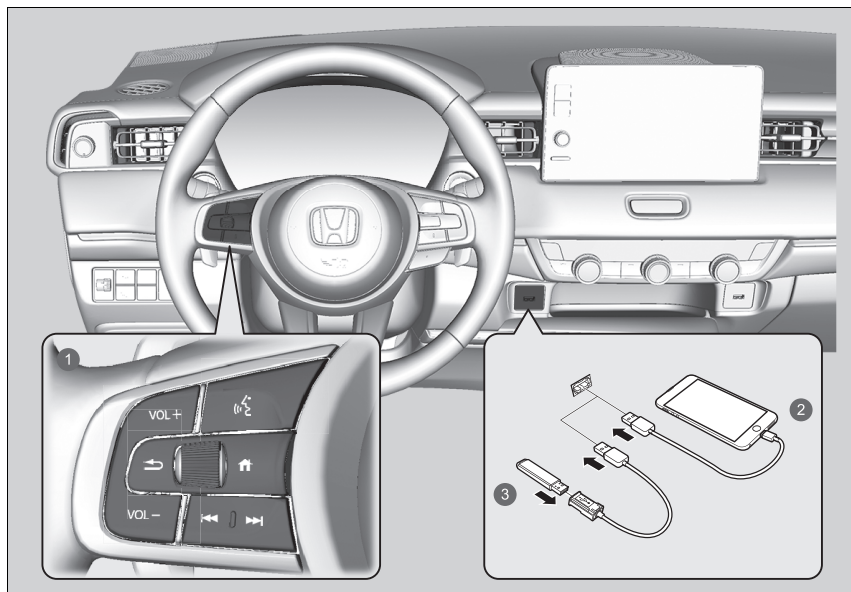


Audiosystem	246
Display-Audiosystem	248
Fehlermeldungen des Audiosystems	337
Allgemeine Informationen zum	
Audiosystem	338
Notruf (eCall)	344
Auftanken empfehlen	349

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem verfügt über FM/AM-Radio und Digital Audio Broadcasting (DAB). Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®-Geräten und Smartphone abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Knöpfe an der Blende, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole der Touchscreen-Benutzeroberfläche erfolgen.



- 1 Fernbedienung
- 2 iPod
- 3 USB-Stick

Informationen zum Audiosystem

iPod®, iPhone® und iTunes® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Audiosystem-Diebstahlschutz

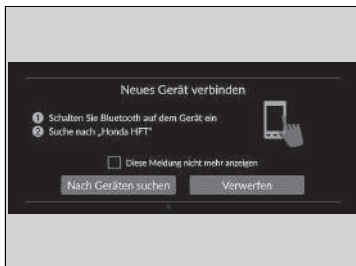
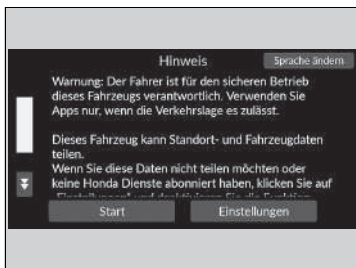
Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Energiequelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der 12-Volt-Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

Starten

Das Display-Audiosystem startet automatisch, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt wird. Beim Start wird der folgende Bildschirm zum Hochladen von Daten angezeigt.



Wählen Sie **Start**.

- ▶ Wenn Sie die Einstellungen für das Hochladen von Daten ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen** und wählen Sie dann die EIN/AUS-Einstellungen auf dem Bildschirm **Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug** aus.
- ▶ Wenn Sie nicht **Start** wählen, schaltet das System nach einer bestimmten Zeit automatisch auf den Startbildschirm.
- ▶ Wenn kein registriertes Gerät vorhanden ist, wählen Sie **Start**, woraufhin der *Bluetooth®*-Kopplungsbildschirm angezeigt wird.

■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
2. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - ▶ Wenn Sie ein Telefon mit diesem Display-Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Nach Geräten suchen** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird.
 - ▶ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.

Starten

Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug

EIN: Die Datenkommunikation ist verfügbar.

AUS: Die Datenkommunikation ist nicht verfügbar.

Allgemeine Bedienung

Audiosystemfunktion

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt sein.



- 1 **Alle Anwendungen**
- 2 Symbole für Status
- 3 Symbole für App-Kurzbefehle
- 4 Pfeil
- 5 **Anzeigemodus-Symbol**
- 6 Symbole für Moduswechsel
- 7 -Tasten (Suchen/Überspringen)
- 8 **VOL** / **AUDIO**-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
- 9 -Taste (Zurück)
- 10 -Taste (Startbildschirm)

⌘ Audiosystemfunktion

Dieser Bildschirm gilt für Linkslenker-Modelle. Bei den Rechtslenkermodellen sind die Tasten spiegelverkehrt zu den Linkslenkermodellen angeordnet.


Ausstattungsmerkmale

 **Alle Anwendungen:** Zeigt alle Apps an.

Symbole für Status: Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an.



Symbole für App-Kurzbefehle: Zeigt die Symbole für App-Kurzbefehle an.

Pfeil: Zeigt die nächsten Seiten auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.


 **Anzeigemodus-Symbol:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.


Wählen Sie einmal  und wählen Sie  oder , um eine Anpassung vorzunehmen.

Symbole für Moduswechsel: Zeigt Symbole zum direkten Wechsel des Modus an.

 / -Tasten (Suchen/Überspringen): Zum Ändern von Sender, Song oder Datei.

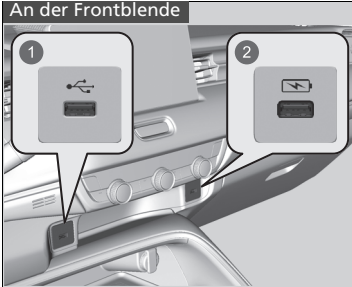
VOL/  AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus): Ein- und Ausschalten des Audiosystems sowie Einstellen der Lautstärke.

 **Taste (Zurück):** Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

 **Taste (Startbildschirm):** Drücken, um den Startbildschirm anzuzeigen.

USB-Anschlüsse

An der Frontblende



- 1 Wiedergabe von Audiodateien und Verbindung mit kompatiblen Telefonen
- 2 Nur zum Aufladen von Geräten

■ An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) der vorderen Instrumententafel dient zum Aufladen von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Apple CarPlay oder Android Auto.

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

■ An der Frontblende (🔌)

Der USB-Anschluss (2,5 A) an der vorderen Instrumententafel dient ausschließlich zum Aufladen von Geräten.

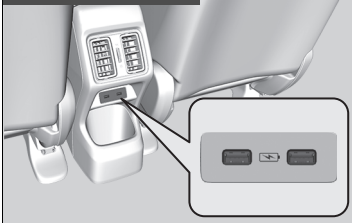
- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

■ An der Rückseite des Konsolenfachs*

Die USB-Ports (2,5 A) dienen nur dem Laden von Geräten.

- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

An der Rückseite des Konsolenfachs*



🔌 USB-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Es wird empfohlen, ein USB-Kabel zu verwenden, wenn Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss anschließen.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

🔌 USB-Ladung

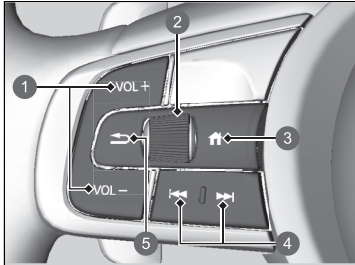
Der USB-Anschluss kann einen Ladestrom bis zu 2,5 A erbringen. Er gibt nur 2,5 A aus, wenn das Gerät dies anfordert.

Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Audio-Fernbedienung



Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

- 1 VOL + / VOL - Tasten (Lautstärke)
- 2 Linkes Stellrad
- 3 -Taste (Startbildschirm)
- 4 -Tasten (Suchen/Überspringen)
- 5 -Taste (Zurück)

VOL + / VOL - Tasten (Lautstärke)

Drücken Sie VOL +: Um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie VOL -: Um die Lautstärke zu verringern.

Linkes Stellrad

- Bei der Auswahl des Audiomodus

Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um (Audio) auf dem Fahrer-Informationssystem auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

►► Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die Taste (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm des Fahrer-Informationssystems zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die Taste (Startbildschirm), um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationssystems zurückzukehren.











Nach oben oder unten blättern:

Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Stellrad:

FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*®-Audio

- ▶ Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

⏪/⏩-Tasten (Suchen/Überspringen)

- Während des Radiobetriebs
 - Drücken Sie** : Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken Sie** : Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken und halten Sie** : Um den nächsten starken Sender auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie** : Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.
- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick, *Bluetooth*® oder einer Smartphone-Verbindung
 - ▶ Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.
 - Drücken Sie** : Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken Sie** : Um zum vorherigen Titel zu springen.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
 - Drücken und halten Sie** : Um zum nächsten Ordner zu springen.
 - Drücken und halten Sie** : Um zum vorherigen Ordner zu springen.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod:
 - Drücken und halten Sie** : Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken und halten Sie** : Um zum vorherigen Titel zu springen.

On-Board-Fahrerhandbuch *

Sie können den Inhalt des Fahrerhandbuchs auf dem Audio-Display anzeigen.

■ Öffnen des Fahrerhandbuchs

1. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Fahrerhandbuch**.

■ Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Wenn Sie das Fahrerhandbuch installieren oder aktualisieren können, wird die Benachrichtigung automatisch gesendet.

Aktualisieren:

1. Tippen Sie auf die Benachrichtigung.
 - Der Versionsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie die zu aktualisierenden Elemente aus.
3. Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Wenn Sie die Auswahl eines Elements auf dem Versionsbildschirm aufheben, erhalten Sie keine Benachrichtigungen dafür.

» On-Board-Fahrerhandbuch *

Diese Funktion deckt nicht alle Sprachen ab, die für die Audio-Anzeige verfügbar sind.

Wenn Sie die Sprache des Display-Audiosystem ändern, ändert sich auch die Sprache des Fahrerhandbuchs. Wenn das Fahrerhandbuch nicht in dieser Sprache verfügbar oder installiert ist, wird standardmäßig Englisch angezeigt.

» Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Je nach Version des Fahrerhandbuchs kann es Unterschiede im angezeigten Inhalt geben.

Wenn das Fahrerhandbuch noch nicht installiert ist, können Sie es über WLAN installieren.

» **Verbindung zu einem WLAN-Hotspot wird hergestellt** S. 294

Für Sprachen außer Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Wenn Sie das Fahrerhandbuch in einer neuen Sprache installieren, wird das zuvor heruntergeladene Fahrerhandbuch entfernt.

Sprachsteuerungsbetrieb *, *1

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Die Sprachsteuerung verwendet die Tasten  (Sprechen) und  (Zurück) am Lenkrad sowie ein Mikrofon in der Nähe der Leseleuchten am Dachhimmel.

■ Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.

Das System erkennt nur bestimmte Befehle.

Verfügbare Sprachbefehle.



 **Sprachportalbildschirm** S. 256

- Schließen Sie die Fenster.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

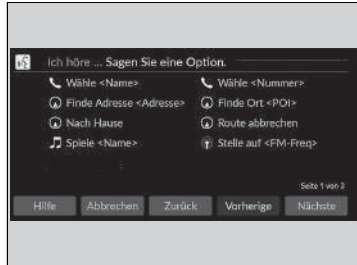
*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

▶▶ Sprachsteuerungsbetrieb *, *1

Wenn Sie die -Taste drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die -Taste erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

■ Sprachportalbildschirm



Wenn die Taste  (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzuzeigen zu lassen, sagen Sie „*Hilfe*“ nach dem Signalton.

Je nach ausgewähltem Modus unterscheiden sich die angezeigten Befehle auf dem Sprachportalbildschirm. Die erkannten Befehle sind unabhängig vom ausgewählten Bildschirm identisch.

Normalmodus: Es wird eine Liste von Beispielbefehlen angezeigt, mit denen die gewünschte Funktion schnell abgeschlossen wird.

Hilfe-Modus: Es wird eine Liste der grundlegenden Befehle angezeigt, um Sie schrittweise durch das Sprachmenü zu führen.

Der Modus kann im Bildschirm **Allgemeine Einstellungen** geändert werden.

📄 **Sprachsteuerung*** S. 310

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

■ Allgemeine Befehle

Wenn der Bildschirm des Sprachportals angezeigt wird, wechselt er über die globalen Befehle zum Hauptbildschirm jeder Funktion.

- *Musiksuche*
- *AM*
- *FM*
- *Navigation*
- *Telefon*

■ Telefonbefehle

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Telefonbefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons.

■ Telefonbefehle

- *Anruf <Name>*
- *Anruf <Nummer>*

Das System erkennt einen einzigen Kontaktnamen im gespeicherten Telefonbuch Ihres Telefons. Wenn der vollständige Name im Feld Vorname registriert ist, erkennt das System den Vor- und Nachnamen als einen Kontaktnamen.

Anrufbefehle sind mit Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Audiobefehle

Wenn das System den Audiobefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Audio-Spracherkennung.

■ FM-Befehle

- *Radio auf <FM-Frequenz> einstellen*

■ AM-Befehle

- *Radio auf <AM-Frequenz> einstellen*

■ iPod-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Genre* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Genre* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ USB-Befehle

- *Liste Album* <Name>
- *Liste Interpret* <Name>
- *Liste Playliste* <Name>
- *Wiedergabe* <Interpret> <Album>
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album* <Name>
- *Wiedergabe Interpret* <Name>
- *Wiedergabe Musik* <text:media_combo>
- *Wiedergabe Playliste* <Name>
- *Wiedergabe Song* <Name>

■ Navigationsbefehle

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

☞ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Standardbefehle

- *Spracheingabe Hilfe*
- *Abbrechen*
- *Zurück*

Bei Spracheingabe Hilfe handelt es sich um eine akustische Hilfe für den aktuellen Bildschirm.

■ Listenbefehle

- *Zurück*
- *Weiter*
- *Ja*
- *Nein*

Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und die Uhr an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.



►► Audio-/Informationsbildschirm

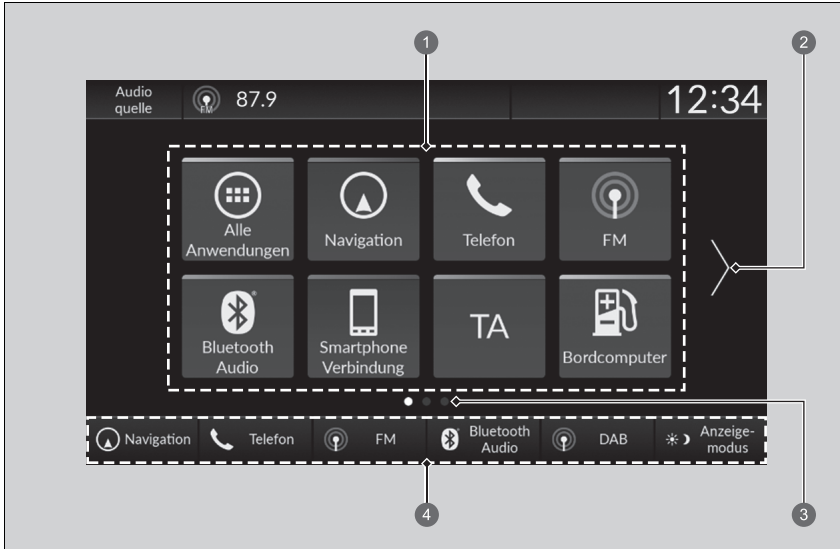
Touchscreen-Bedienung

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Diese können Sie bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl* auswählen.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ App-Kurzbehl-Funktion



- ① Symbole für App-Kurzbehle
- ② Pfeil
- ③ Seitenanzeige
- ④ Moduswechsellischer

■ So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm

Wählen Sie oder oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

» App-Kurzbehl-Funktion

Der Startbildschirm kann bis zu 6 Seiten umfassen.

Drücken Sie die -Taste, um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

■ So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App-Symbole hinzufügen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschten Apps.

► So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System neu starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend auf EIN. Starten Sie anschließend eine App erneut. Wenn Sie die Apps immer noch nicht starten können, müssen Sie das System zurücksetzen.

► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 317

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.


► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 317

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - ▶ Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - ▶ Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

▶▶ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das zu löschende Symbol in den Kopfzeilenbereich.
 - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Apps lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.


Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können bis zu sechs Symbole am unteren Rand des Startbildschirms unterbringen.



1 Moduswechselschalter

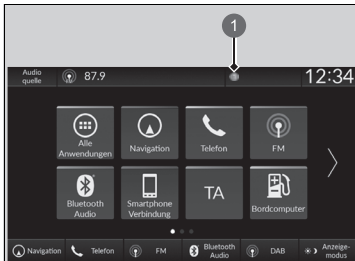
1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol, das Sie speichern möchten, in den unteren Bereich des Startbildschirms.
 - Das Symbol wird im Bereich des Moduswechselschalters gespeichert.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ Statusbereich

Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an. Sie können die Detailinformationen bestätigen, indem Sie diese Symbole auswählen.

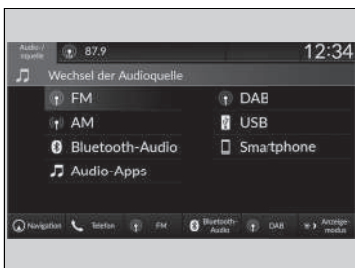


1. Wählen Sie das Systemstatus-Symbol.
 - Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Drücken Sie die **BACK** Taste oder das Systemstatus-Symbol, um den Bereich zu schließen.

1 Systemstatus-Symbol

■ Auswählen einer Audio-Quelle

Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie **Audio-Quelle** im Kopfzeilenbereich und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.



■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

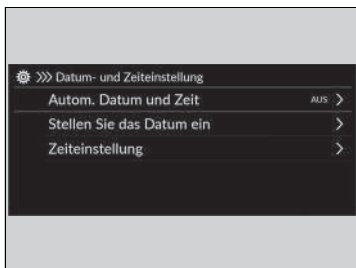
Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert.

Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Einstellen der Uhrzeit

■ Einstellen der Uhr

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und den Hintergrund der Uhr im Audio-/Informationsbildschirm einstellen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
5. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
6. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.

So passen Sie das Datum an:

7. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um das Datum einzustellen.

So passen Sie die Zeit an:

7. Wählen Sie **Zeiteinstellung**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

»» Einstellen der Uhr

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

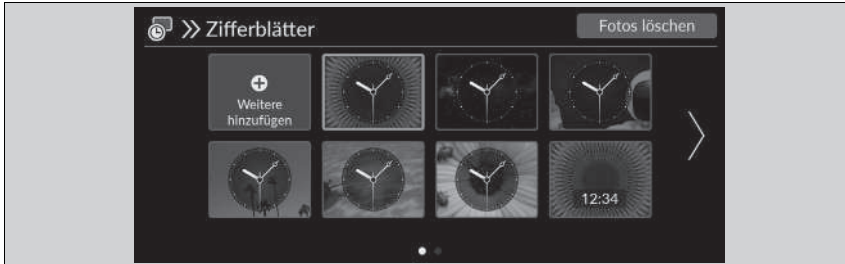
Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie auf die Uhr, die im Kopfzeilenbereich des Audio-/Informationsbildschirms angezeigt wird, auf **Uhr** auf dem Startbildschirm oder auf **Alle Anwendungen** tippen.

1. Tippen Sie auf die Uhr auf dem Bildschirm.
Der Uhrbildschirm des Zifferblatt-Typs wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
4. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
5. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.
6. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein** oder **Zeiteinstellung**.
7. Stellen Sie das Datum und die Zeit in Stunden und Minuten ein mit .
8. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

System S. 305

Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr





Hintergrundbild für Uhr importieren

1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ► **USB-Anschlüsse** S. 251
2. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
3. Wählen Sie **Uhr**.
 ► Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
4. Wählen Sie **Einstellungen**.
5. Wählen Sie **Zifferblätter**.
6. Wählen Sie **Weitere hinzufügen**.
 ► Eine Ansicht der auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bilder wird in der Liste angezeigt.
7. Wählen Sie das gewünschte Bild für den Import aus.
 ► Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
8. Wählen Sie **OK**.
 ► Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
9. Wählen Sie **Weiterleiten**.
 ► Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.



Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Bytes lang sein.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt weniger als 10 MB.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung angezeigt.
- Es können bis zu elf Bilder importiert werden.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 x 2.304 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 1.280 x 720 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.

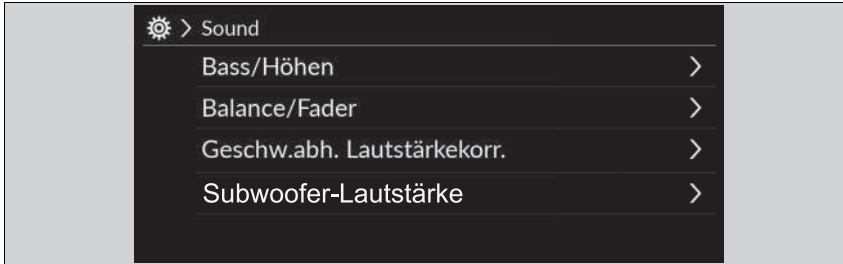
■ Wählen Sie Uhr/Hintergrund.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - ▶ Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie das gewünschte Bild aus.
 - ▶ Die Vorschau wird auf dem Bildschirm angezeigt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
 - ▶ Der Uhrbildschirm, für den der Hintergrund eingestellt wurde, wird angezeigt.

■ Uhr-Hintergrundbild löschen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - ▶ Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie **Fotos löschen**.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild aus, das gelöscht werden soll.
 - ▶ Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
7. Wählen Sie **OK**.
 - ▶ Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
8. Wählen Sie **Löschen**.
 - ▶ Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

Klangeinstellungen



1. Wählen Sie eine Audio-Quelle.
2. Wählen Sie **Sound**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Wählen Sie ein Element aus den folgenden Optionen aus:

- **Bass/Höhen:** Höhen, Mitten, Tiefen
- **Balance/Fader:** Balance, Fader
- **Geschw.abh. Lautstärkekorr.:** Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC)
- **Subwoofer-Lautstärke*:** Subwoofer, mittlerer Lautsprecher

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Klangeinstellungen

Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können den Ton auch wie folgt einstellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Sound**.

Um alle Einstellungen für **Bass/Höhen**, **Balance/Fader**, **Geschw.abh. Lautstärkekorr.** und **Subwoofer-Lautstärke*** zurückzusetzen, wählen Sie **Standard** auf dem jeweiligen Einstellungsbildschirm.

Display-Einstellung

Sie können unterschiedliche Bildschirmhelligkeiten für den Tag- und Nachtmodus festlegen.

Manuelles Umschalten zwischen den Anzeigemodi



Wählen Sie (Anzeigemodus).

- Die Leiste für die Helligkeit wird einige Sekunden lang eingeblendet.
- Wählen Sie oder , um die Helligkeit anzupassen.

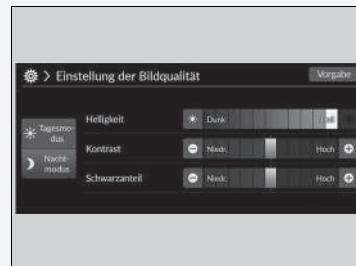
Display-Einstellung

Sie können die Bildschirmhelligkeit anpassen, indem Sie den Schieber in der Helligkeitsleiste wischen oder antippen.

Sie können die Bildschirmhelligkeit auch wie folgt ändern.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**.



Systemaktualisierungen



Die Firmware des Audiosystems kann über eine Wi-Fi-Verbindung oder über ein USB-Gerät aktualisiert werden.

Modelle mit TCU

Die Firmware des Audiosystems kann auch mit dem Telematik-Steuergerät (TCU) über den abonnementbasierten Service aktualisiert werden.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Wenn eine Aktualisierung des Audiosystems verfügbar ist, wird die entsprechende Benachrichtigung im Statusbereich angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu aktualisieren.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
 - ▶ Das System sucht nach Updates.
 - ▶ Wenn das Aktualisierungssymbol auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das Statussymbol aus.
 - ▶ **Statusbereich** S. 264
3. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.
4. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - ▶ Wenn die Aktualisierung bereit ist, wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Sie können das System über WLAN aktualisieren, jedoch nicht das Captive Portal verwenden, für das eine Anmeldung oder Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für den Browser erforderlich ist.

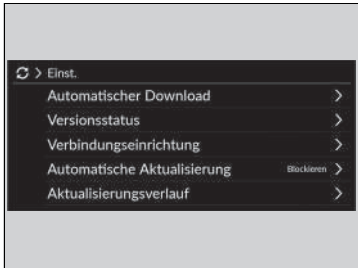
Ihr Download wird abgebrochen, wenn:

- Ihre WLAN-Verbindung getrennt wurde.
- Sie das System ausschalten, wenn die 12-Volt-Batterie schwach ist.

Der Download wird bei der nächsten Herstellung einer WLAN-Verbindung fortgesetzt.

Für den 12-Volt-Batterieschutz kann **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren** nicht ausgewählt werden, wenn der Batteriestand niedrig ist. Wenn Sie die aktualisierten Daten installieren möchten, laden Sie die Batterie und wählen Sie **Jetzt installieren**.

■ Einstellungen für Systemaktualisierungen



Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

- **Automatischer Download**
- **Versionsstatus**
- **Verbindungseinrichtung**
- **Automatische Aktualisierung**
- **Aktualisierungsverlauf**

■ Einstellungen für den automatischen Download

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für den automatischen Download zu wechseln.

1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatischer Download**.
5. Wählen Sie den Access Point und dann **Zulassen**.
 - Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Blockieren**.



■ Anzeigen des Versions- und des Aktualisierungstatus

Gehen Sie wie folgt vor, um die Version und den Aktualisierungstatus zu bestätigen.

1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Versionsstatus**.



■ Verbindungseinrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zum Internet über ein WLAN-Netzwerk herzustellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - ▶ Wenn das WLAN des Fahrzeugs ausgeschaltet ist, wählen Sie **AUS**.



■ Einstellungen für die automatische Aktualisierung

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für die automatische Aktualisierung zu wechseln.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung**.
5. Wählen Sie **Akzeptieren**.
 - ▶ Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Ablehnen**.



■ Anzeigen des Aktualisierungsverlaufs

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aktualisierungsverlauf zu überprüfen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Aktualisierungsverlauf**.

■ So aktualisieren Sie drahtlos

■ Einrichtung des drahtlosen Verbindungsmodus



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - ▶ Die Anzeige kehrt zur Netzwerkliste zurück.
8. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkliste aus.
 - ▶ Wenn für das Audiosystem ein Kennwort erforderlich ist, geben Sie ein Kennwort ein.
9. Wählen Sie **Verbinden**.

■ So führen Sie die Aktualisierung durch


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **ü. Drahtlosverb.** aus.
4. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.
5. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - ▶ Wenn die Aktualisierung bereit ist, wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

■ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

■ Laden Sie die Aktualisierungsdateien vom Server herunter

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - ▶ Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Die Bestandsdaten werden auf das USB-Gerät kopiert.
 - 🔗 **USB-Anschlüsse** S. 251
6. Entfernen Sie das USB-Gerät vom USB-Anschluss.
7. Schließen Sie das USB-Gerät an den Computer an und laden Sie die Aktualisierungsdateien herunter.
 - ▶ Klicken Sie auf den Link, um die erforderlichen Dateien zur Softwareaktualisierung herunterzuladen. Anweisungen dazu finden Sie unter <https://usb.honda.com>.

■ Aktualisieren des Audiosystems

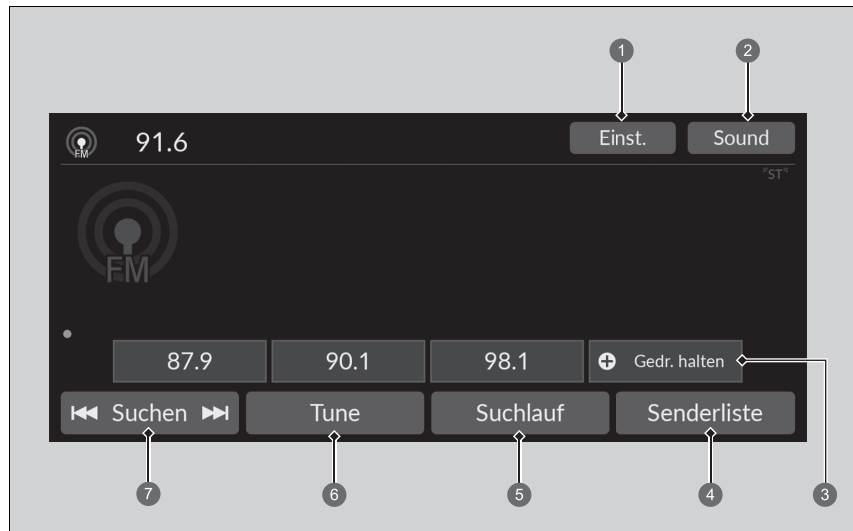
1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie das USB-Gerät mit den Aktualisierungsdateien an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
 - 🔗 **USB-Anschlüsse** S. 251
6. Wählen Sie **Jetzt installieren**.
 - ▶ Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

⌘ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

Es wird ein USB-Gerät mit mindestens 8 GB freiem Speicherplatz empfohlen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle früheren Bestands- oder Aktualisierungsdateien vom USB-Gerät löschen, bevor Sie die USB-Aktualisierung starten.

Abspielen von FM/AM-Radiosendern



- 1 Einstellungen
- 2 Sound
- 3 Symbole für Voreinstellungen
- 4 Senderliste
- 5 Suchlauf
- 6 Tune
- 7 Suchen

■ Senderspeicher

Stellt die Radiofrequenz laut Senderspeicher ein.

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - ▶ Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.



■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Suchlauf**. Wählen Sie zum Ausschalten

Abbrechen, oder drücken Sie die -Taste.


■ Suchen

Wählen Sie  oder , um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

» Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Wechseln des Audiomodus

Blättern Sie mit dem linken Stellrad nach oben oder unten, um  (Audio) auszuwählen.

➔ **Audio-Fernbedienung** S. 252

Sie können 12 AM/FM-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

➤ **Klangeinstellungen** S. 269

■ Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Wählt die Bildschirmtastatur für die direkte Eingabe der Radiofrequenz aus.



1 Bildschirmtastatur

1. Wählen Sie **Tune**.
2. Geben Sie die gewünschte Radiofrequenz über die Bildschirmtastatur ein.
3. Wählen Sie **Eingabe**, um die Frequenz einzustellen.

» Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Die FM-Frequenz kann auf einen Wert zwischen 87,5 und 108,0 MHz eingestellt werden.

◀/▶-Symbole:

Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz einzustellen.

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Verkehrsdurchsage (TA)

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden, während die Funktion eingeschaltet ist. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Wählen Sie **TA**. Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird der Informationsbildschirm auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

- ▶ Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, wählen Sie **Stopp**.

So schalten Sie die Funktion aus: Wählen Sie **TA** erneut.

☒ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

☒ Verkehrsdurchsage (TA)

Die **TA**-Anzeige wird im Kopfzeilenbereich angezeigt, während die TA-Stand-by-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Suchlauf** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Wenn Sie **TA** drücken, während eine Verkehrsdurchsage läuft, wird die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen.

■ Einstellungen

Ändert die RDS-Einstellungen.

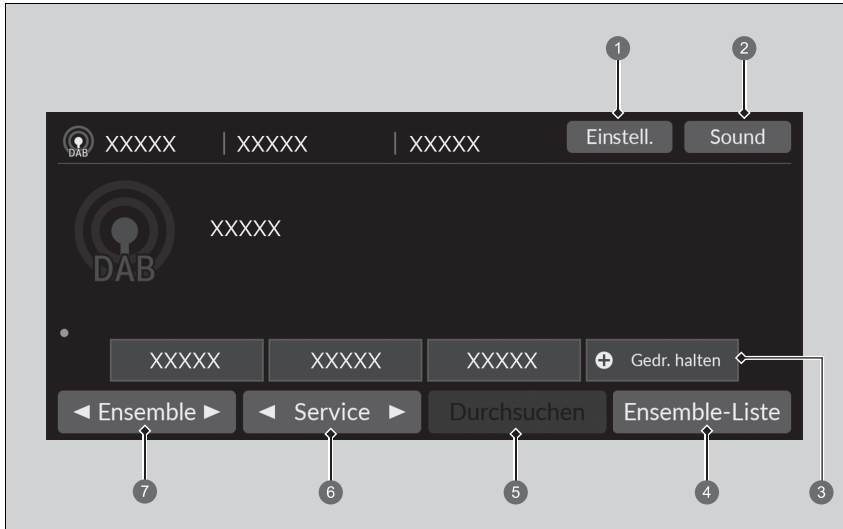
1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **TA-Information:** Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus. (**EIN/AUS***1)
- **AF:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Anpassung der jeweiligen Senderfrequenz beim Übergang in eine andere Region. (**EIN***1/**AUS**)
- **REG:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird. (**EIN***1/**AUS**)
- **NACHRICHTEN:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme. (**EIN/AUS***1)

*1: Standardeinstellung

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)



- ① Einstellungen
- ② Sound
- ③ Symbole für Voreinstellungen
- ④ Ensemble-Liste
- ⑤ Durchsuchen
- ⑥ Service
- ⑦ Ensemble

■ Senderspeicher

Stellt die voreingestellte Frequenz ein.

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
 - Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Ensemble aus.





■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.



■ Ensemble

Stellt das Ensemble ein.

1. Wählen Sie  und , um das Tuning-Ensemble zu wählen.
2. Wählen und halten Sie  oder , um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble zu durchsuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.


■ Service


Stellt die Dienstkomponente ein.

Wählen Sie zum Einstellen  oder .

» Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus


Blättern Sie mit dem linken Stellrad nach oben oder unten, um  (Audio) auszuwählen.

 **Audio-Fernbedienung** S. 252

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Durchsuchen

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Durchsuchen**. Wählen Sie zum Ausschalten **Abbrechen**, oder drücken Sie die -Taste.

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

 **Klangeinstellungen** S. 269

■ Einstellungen

Ändert die DAB-Einstellungen.

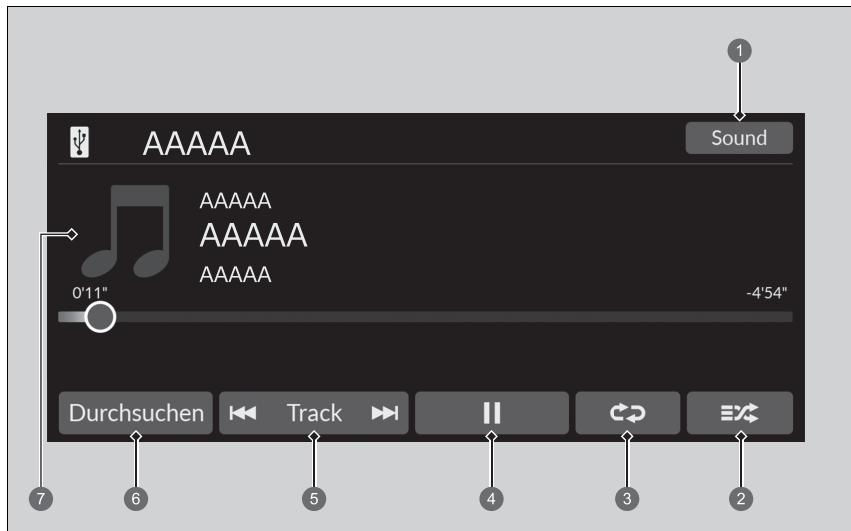
1. **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die zu ändernde Option aus.

*1: Standardeinstellung

Wiedergabe eines iPods

Schließen Sie das iPhone mithilfe Ihrer USB-Anschlussmöglichkeit am USB-Port an und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 251



- ➊ Sound
- ➋ Symbol für Zufallswiedergabe
- ➌ Wiederholen-Symbol
- ➍ Wiedergabe-/Pause-Symbol
- ➎ Track: Symbole
- ➏ Durchsuchen
- ➐ Albumcover

Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

➤ **iPod/USB-Stick** S. 337

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App möglicherweise nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen. Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein Smartphone über Apple CarPlay oder Android Auto angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay oder Android Auto wiedergegeben werden.

■ Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie den gewünschten Song gefunden haben.


■ Auswahl eines Wiedergabemodus


Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach das Symbol für Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe


 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.



 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen eines Songs

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So ändern Sie einen Titel

Sie können  oder  auswählen, um zwischen Songs zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

■ Sound

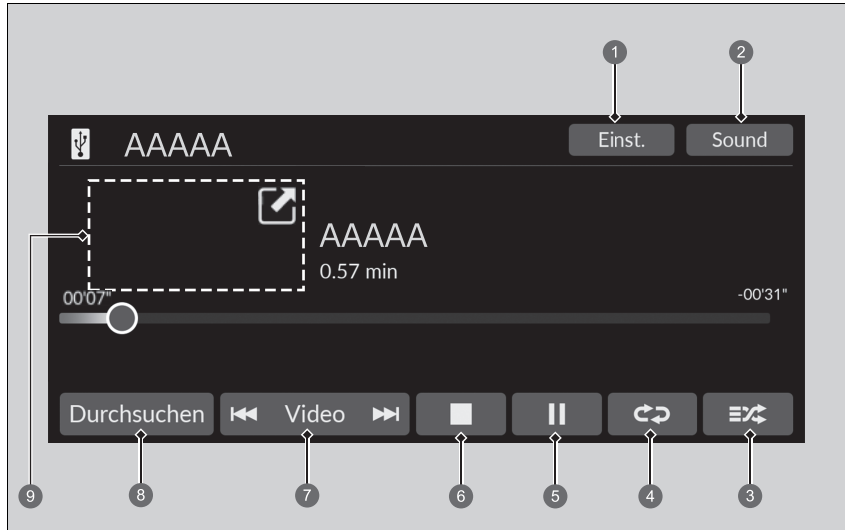
Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 269

Wiedergabe über einen USB-Stick

Ihr Audiosystem liest und spielt Ton- und Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk ab. Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 251



- 1 **Einstellungen***
- 2 **Sound**
- 3 **Symbol für Zufallswiedergabe**
- 4 **Wiederholen-Symbol**
- 5 **Wiedergabe-/Pause-Symbol**
- 6 **Stopp-Symbol***
- 7 **Track*/Video*-Symbole**
- 8 **Durchsuchen**
- 9 **Albumcover*** (Wiedergabe von Musik/
Mini-Player* (Wiedergabe eines Videos)

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

FORTSETZUNG

🔗 Wiedergabe über einen USB-Stick

Sie können die folgenden Formate verwenden, um Audio- oder Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk wiederzugeben.

Bei der Wiedergabe einer Audio-Datei: MP3, WMA, AAC^{*1}, FLAC, PCM/WAVE

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei: MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

■ So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie **Aktuelle Playliste, Musik** oder **Video**.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie die gewünschte Datei oder das gewünschte Video gefunden haben.

▣ Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

▣ **Allgemeine Informationen zum Audiosystem** S. 338

WMA- und AAC-Dateien mit DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

▣ **iPod/USB-Stick** S. 337

■ Auswahl eines Wiedergabemodus


Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Wiederholen und Random zur Verfügung.


■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach das Symbol Random oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe

 (Random aus): Random-Modus auf Aus.

 (Alle Dateien im Random-Modus): Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

 (Random Ordner): Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung





 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Datei wiederholen): Wiederholt die aktuelle Datei.

 (Ordner wiederholen): Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

■ Bei der Wiedergabe einer Video-Datei*

 (Stopp): Auswählen, um die Wiedergabe einer Datei anzuhalten.



 : Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu verkleinern. Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu erweitern.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ So wechseln Sie zu einer anderen Datei

Symbole für **Track*/Video***

Sie können  oder  auswählen, um zwischen Dateien zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf für eine Datei zu nutzen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 269

■ Einstellungen

Ändert die USB-Einstellungen bei der Wiedergabe einer Videodatei.

1. Einstellungen.

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **Bildeinstellungen:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**. (**Helligkeit/Kontrast/Schwarzwert/Farbe/Farbton**).
- **Bildseitenverhältnis:** Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis. (**Original/Normal*1/Vollbild/Zoom**)
- **Uhranzeige einblenden:** Ändert die Position der Uhr. (**Oben rechts*1/Oben links/Unten rechts/Unten links/AUS**)

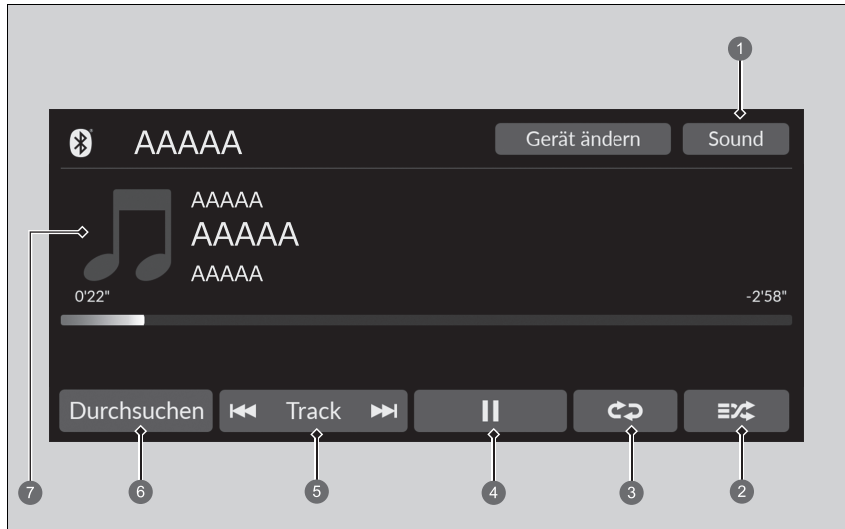
*1: Standardeinstellung

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 325



- ➊ Sound
- ➋ Symbol für Zufallswiedergabe
- ➌ Wiederholen-Symbol
- ➍ Wiedergabe-/Pause-Symbol

- ➎ Track: Symbole
- ➏ Durchsuchen
- ➐ Albumcover

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Nicht alle *Bluetooth*-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuletzt erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, steht *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht zur Verfügung. Wenn das andere Telefon jedoch mit dem System verbunden ist, kann es als *Bluetooth*®-Audio verwendet werden, indem Sie den Audiomodus auswählen.

➤ **Telefon-Setup** S. 325

■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
 📞 **Telefon-Setup** S. 325
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

Zufallswiedergabe

🎲 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

🎲 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

↺ (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

🔁 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

↺ (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Wiedergeben oder Anhalten einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe/Pause-Symbol.

■ Suchen nach Musik

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Wählen Sie ein Element.
 ▶ Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

🔗 Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

Sie können das verbundene Telefon ändern, indem Sie **Gerät ändern** wählen.

📞 **Telefon-Setup** S. 325

🔗 Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

➤ **Klangeinstellungen** S. 269

WLAN-Verbindung

Dieses Fahrzeug ist mit WLAN-Konnektivität ausgestattet. Sie können einen externen WLAN-Hotspot oder ein Kommunikationsgerät verbinden. Darüber hinaus kann das Fahrzeug über das Telematik-Steuergerät (TCU)* von anderen Kommunikationsgeräten als WLAN-Hotspot genutzt werden.

- Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden
- WLAN im Fahrzeug verwenden

WLAN-Verbindung

Wi-Fi und Wi-Fi Direct sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®.




Verbindung zu einem WLAN-Hotspot wird hergestellt

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zum Einrichten des WLAN-Modus für das Audiosystem an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

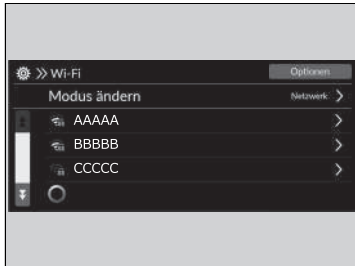
Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.



Am Symbol  im Statusbereich des Systems erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Übertragungsgeschwindigkeit und andere Parameter werden auf diesem Bildschirm nicht angezeigt.

 **Statusbereich** S. 264

Stellen Sie bei einer WLAN-Verbindung mit Ihrem Telefon sicher, dass sich die WLAN-Einstellung Ihres Telefons im Access-Point-Modus (Tethering) befindet.

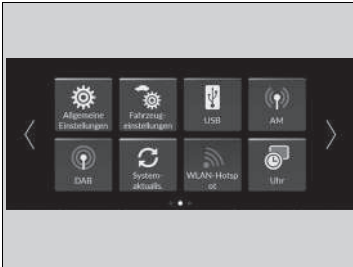
Verbindung zu einem WLAN-Hotspot wird hergestellt



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Wi-Fi**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Modus ändern**.
7. Wählen Sie **Netzwerk**.
 - ▶ Wenn die Einstellung für die Datenfreigabe auf **AUS** gesetzt ist, wird die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Sie müssen zu **EIN** wechseln.
 -  **System** S. 305
 - ▶ Wenn Sie den WLAN-Modus deaktivieren möchten, wählen Sie **AUS**.
8. Wählen Sie den Access Point aus, der mit dem System verbunden werden soll.
 - ▶ Um ein neues Netzwerk hinzuzufügen oder die gespeicherten Netzwerke auszuwählen, wählen Sie **Optionen**.
 - ▶ Wenn **Optionen** ausgewählt ist, können **Netzwerk hinzufügen** und **gespeicherte Netzwerke** registriert werden.

Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot*

Sie können das Netzwerk als WLAN-Hotspot dieses Audiosystems einrichten. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **WLAN-Hotspot**.
 - ▶ Wenn **WLAN-Hotspot** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Schalten Sie den Hotspot ein.
4. Wählen Sie **Einstellungen**.
 - ▶ **Netzwerk SSID** und **Kennwort** werden angezeigt und Sie können die Einstellungen ändern.

Die folgenden Einstellungen sind für die Einrichtung verfügbar.

- **Netzwerk SSID:** Diesen Netzwerknamen festlegen.
- **Kennwort:** Das Kennwort zur Verbindung des WLAN-Geräts mit diesem Netzwerk festlegen.
 - ▶ Passwörter können aus alphanumerischen Zeichen und einigen Sonderzeichen bestehen.

⌘ Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot*

In Kennwörtern verwendbare Sonderzeichen.

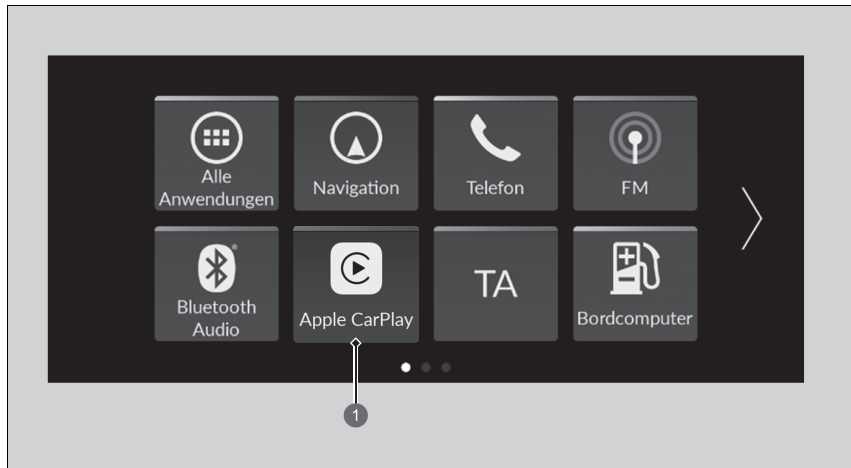
!)	;]
"	*	<	^
#	+	=	-
\$,	>	`
%	-	?	{
&	.	@	
'	/	[}
(:	~	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Meldungen zuzugreifen.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 251



① Apple CarPlay

Apple CarPlay

Wir empfehlen Ihnen, iOS auf die neueste Version zu aktualisieren, wenn Sie Apple CarPlay verwenden.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie mit der Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay aus.

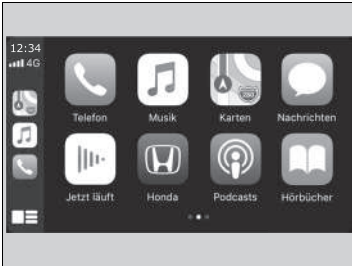
➤ **Einstellung von Apple CarPlay** S. 298


Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung (HFT) können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 325

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

Apple CarPlay-Menü



- **Telefon**
Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.
- **Musik**
Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.
- **Karten**
Sie können Apple Karten anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.
- **Nachrichten**
Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.
- **Honda**
Wählen Sie das Honda Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- 
Zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm zurückkehren.

Apple CarPlay

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen dem Austausch dieser Informationen auf dem Audio-/Informationsbildschirm zustimmen.

■ Apple CarPlay aktivieren

■ Apple CarPlay über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

1. Verbinden Sie das iPhone über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.

📄 USB-Anschlüsse S. 251

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ja**.
 - Wenn Sie keine Verbindung zu Apple CarPlay herstellen möchten, wählen Sie **Nein**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

1. Koppeln Sie das iPhone und verbinden Sie es mit der Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs.
 - 📄 **Telefon-Setup** S. 325
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 - Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
3. Wählen Sie **Verbinden**.
 - Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

🔗 Einstellung von Apple CarPlay

Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Apple CarPlay → Gerät auswählen.


Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

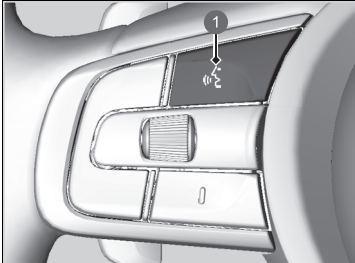
Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

🔗 Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

Apple CarPlay kann ohne Kabel nicht gleichzeitig mit dem Hotspot verwendet werden. Wenn Sie Apple CarPlay und den Hotspot gleichzeitig verwenden, stellen Sie über ein USB-Kabel eine Verbindung zu Apple CarPlay her.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



1 -Taste (Sprechen)

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste erneut, um Siri zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.apple.com/ios/siri.

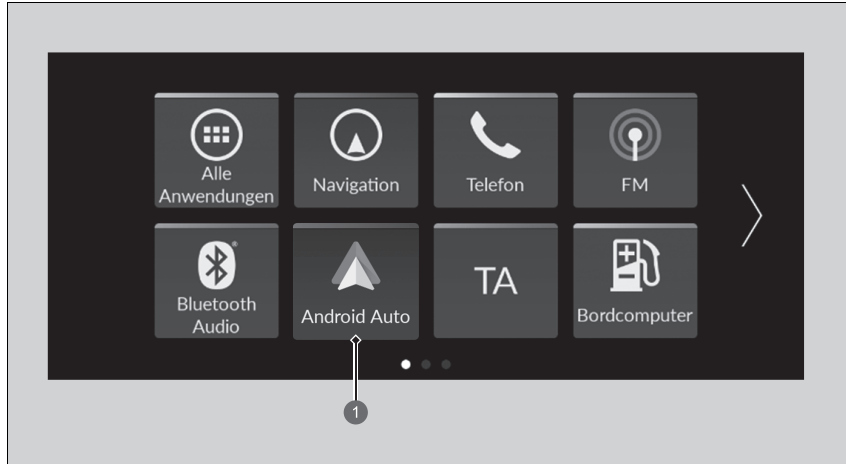
Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 251

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 302



① Android Auto

Android Auto

Wir empfehlen, dass Sie Android OS auf die neueste Version aktualisieren, wenn Sie Android Auto verwenden. *Bluetooth A2DP* kann nicht verwendet werden, während Ihr Telefon mit Android Auto verbunden ist.

Um Android Auto auf einem Smartphone mit Android 9.0 (Pie) oder früher zu verwenden, müssen Sie die Android Auto-App von Google Play auf Ihr Smartphone herunterladen.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss anschließen.




➤ **USB-Anschlüsse** S. 251

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 325

Android Auto-Menü



- **Maps**
Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.
- **Play Musik**
Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.
- **Telefon**
Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.
- **Beenden**
-  Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.
-  Sie können Android-Benachrichtigungen prüfen.
-  (Android Auto Home)
Zeigen Sie nützliche Informationen an, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Die Bildschirme können sich je nach der von Ihnen verwendeten Version der Android Auto-App unterscheiden.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto aktivieren

Um Android Auto nach dem Verbinden eines Android-Telefons mit dem System zu aktivieren, wählen Sie auf dem Bildschirm **Ja**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

☞ Android Auto aktivieren


Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

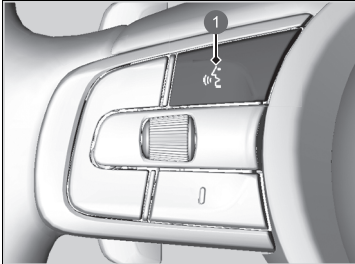
Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Android Auto → Gerät auswählen.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.



1 -Taste (Sprechen)

Halten Sie diese Taste gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.


Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

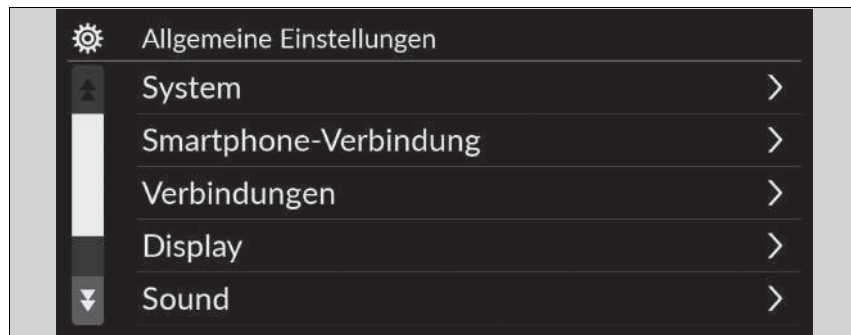
Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das -Symbol in der linken unteren Ecke des Bildschirms auswählen.

Benutzerdefinierte Funktionen

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

So passen Sie die allgemeinen Einstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Allgemeine Einstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **System** ➤ S. 305
- **Smartphone-Verbindung** ➤ S. 307
- **Verbindungen** ➤ S. 308
- **Display** ➤ S. 309
- **Sound** ➤ S. 309
- **Kamera** ➤ S. 310
- **Sprachsteuerung*** ➤ S. 310

Benutzerdefinierte Funktionen

Zum Anpassen der Einstellungen muss das Fahrzeug vollständig stehen und der Schalthebel muss sich in Position **P** befinden.

■ System

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Datum und Uhrzeit	Datum- und Zeiteinstellung	Automatisches Datum und automatische Zeit Wählen Sie EIN , damit das GPS die Uhrzeit automatisch umstellt. Wählen Sie AUS , um diese Funktion zu beenden.	EIN*1/AUS
		Stellen Sie das Datum ein Passt das Datum an. ➔ Einstellen der Uhr S. 266	Tag/Monat/Jahr
		Zeiteinstellung Einstellen der Uhrzeit. ➔ Einstellen der Uhr S. 266	Stunde/Minute AM/PM
	Zeitzone	Automatische Zeitzone Stellt das Audiosystem so ein, dass die Uhr beim Durchfahren verschiedener Zeitzonen automatisch eingestellt wird.	EIN*1/AUS
		(Zeitzone auswählen) Ändert die Zeitzonen manuell.	—
	Auto Daylight Saving Time Stellt die Uhr so ein, dass sie basierend auf der Sommerzeit aktualisiert wird.	EIN*1/AUS	
	Datumsformat Wählen Sie ein Datumsformat aus.	MM/TT/JJJJ/ TT/MM/JJJJ*1/JJJJ/MM/TT	
	Zeitformat Wählen Sie ein Zeitformat aus.	12-H*1/24-H	

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprache	Ändert die Sprache des Fahrer-Informationsdisplays und des Audio-/Informationsbildschirms separat.	Englisch * ¹ oder Türkisch * ¹ Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch/Normal * ¹
Systemlautstärke	Systemklänge	Stellt die Lautstärke der Systemklänge ein. —
	Text-zu-Sprache	Stellt die Lautstärke für Text-zu-Sprache ein. —
	Navigationsführung	Stellt die Lautstärke der Navigationsführung ein. —
	Anrufe	Stellt die Lautstärke der Anrufe ein. —
	Standard	Setzt alle Systemlautstärke-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug Schaltet die Datenfreigabeeinstellung ein und aus. ☑ Starten S. 248	EIN/AUS * ¹
Auftanken empfehlen	Schaltet die Funktion „Auftanken empfehlen“ ein und aus. ☑ Auftanken empfehlen S. 349	EIN * ¹ / AUS

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Über	Status	Zeigt die Einstellungsoptionen des Android-Systems an.	—
	Rechtliche Hinweise		
	Modellnummer		
	Android-Version		
	Kernel-Version		
	Build-Nummer		
Auf Werksdaten zurücksetzen	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 317	Fortfahren/Abbrechen	
Detailinformationen	Anwendungsmanager	Zeigt Informationen zum Android-Systemspeicher und zu Apps an.	—

■ **Smartphone-Verbindung**

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Apple CarPlay	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Mobiltelefon mit Apple CarPlay. <input checked="" type="checkbox"/> Telefon-Setup S. 325	—
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. <input checked="" type="checkbox"/> Telefon-Setup S. 325	—
Android Auto	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. <input checked="" type="checkbox"/> Telefon-Setup S. 325	—

■ Verbindungen

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
WLAN	Modus ändern	Ändert den WLAN-Modus.	Netzwerk/Smartphone^{*2/} AUS^{*1}
	(Verfügbare Netzwerke/verbundene Geräte)	Zeigt die verfügbaren Netzwerke oder aktuell angeschlossenen Geräte an.	—
	Optionen		
	Netzwerk hinzufügen	Fügt ein neues Netzwerk hinzu, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.	—
Bluetooth	Gespeicherte Netzwerke	Speichert das verbundene Netzwerk.	—
	Optionen		
	Bluetooth	Schaltet <i>Bluetooth</i> ® ein und aus.	EIN^{*1}/AUS
	Bevorzugtes Gerät	Legt ein Gerät als bevorzugtes Gerät fest.	—
	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). 📠 Telefon-Setup S. 325	—
(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. 📠 Telefon-Setup S. 325	—	

*1: Standardeinstellung

*2: Wird nur angezeigt, wenn Apple CarPlay verbunden ist.

■ **Display**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Tagesmodus ^{*1}	Wechselt zwischen Tagesmodus und Nachtmodus.	—
Nachtmodus	☒ Display-Einstellung S. 270	—
Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Standard	Setzt alle benutzerdefinierten Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Schwarzwert zurück.	—

*1: Standardeinstellung

■ **Sound**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Bass/Höhen	Hochtöner Mitteltöner Bass	—
Balance/Fader	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an. ☒ Klangeinstellungen S. 269	—
Geschw.abh. Lautstärkekor.		
Subwoofer-Lautstärke*		

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Kamera

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Rückfahrkamera	Statische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 493	EIN^{*1}/AUS
	Dynamische Leitlinien	Zeigt die Leitlinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ➤ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera S. 493	EIN^{*1}/AUS
Ausparkassistent*		Zeigt Pfeile auf dem Bild der Rückfahrkamera an, um anzuzeigen, dass sich Fahrzeuge von den Seiten nähern. ➤ Ausparkassistent* S. 488	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Sprachsteuerung*

Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprachsteuerungsmodus		Wählt einen Modus des Sprachportalbildschirms aus. ➤ Sprachsteuerungsbetrieb* , *1 S. 255	Hilfe/Normal^{*1}

*1: Standardeinstellung

■ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Fahrzeugeinstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **Druckverlust-Warnsystem** ➤ S. 312
- **Einstellung Fahrer-Assistenzsyst.** ➤ S. 312
- **Instrumenteneinstellung** ➤ S. 314
- **Schlüsselloser Zugang** ➤ S. 315
- **Licht-Einstellung** ➤ S. 315
- **Tür/Fenster Einstellung** ➤ S. 316
- **Einstellung elektr. Heckklappe*** ➤ S. 316
- **Wartungsinformation*** ➤ S. 316

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

►► So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wenn **Fahrzeugeinstellungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**. Sie können die angezeigten Symbole auf dem Startbildschirm ändern.

➤ **App-Kurzbehl-Funktion** S. 259

■ Druckverlust-Warnsystem

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	Abbrechen/Kalibrieren des Druckverlust-Warnsystems. ➤ Druckverlust-Warnsystem S. 392	Initialisieren/Abbrechen

■ Einstellung Fahrer- assistenzsyst.

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Abstand für Warnung Frontalkollision	Wählt den Abstand für den akustischen und visuellen Alarm des Kollisionswarnsystems. ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 405	Weit/Normal^{*1}/Nah
ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Schaltet akustische Benachrichtigung ein/aus, wenn das Fahrzeug in den Bereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung gelangt oder diesen verlässt. ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 423	EIN/AUS^{*1}
Einstellung Spurhalteassistent (RDM)	Wählt den Betriebsmodus für den Spurhalteassistenten (RDM). ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 453	Früh/Normal/Verzögert^{*1}
Warnton Spurhalteassistent	Aktiviert/deaktiviert den Alarm des aktiven Spurhalteassistenten für den Fall, dass er keine Straßenmarkierungen erkennt. ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 441	EIN/AUS^{*1}

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	Aktiviert/deaktiviert den akustischen Alarm des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). <input checked="" type="checkbox"/> Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 394	Warnton und Warnanzeige*¹/ Nur visuelle Warnung
Display Verkehrszeichenerkennung	Zeigt die Verkehrszeichenerkennung auf der Instrumententafel an. <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrszeichenerkennung S. 461	Anzeige*¹/Keine
Warnung der Verkehrszeichenerkennung bei Geschwindigkeitsüberschreitung	Aktiviert die Warnung für Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn diese überschritten wird. <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrszeichenerkennung S. 461	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Instrumenteneinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Warnmeldung	Legt fest, ob die Warnmeldung angezeigt werden soll. ➤ Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle S. 120	EIN/AUS* ¹
Außentemperaturanzeige einstellen	Einstellen der Außentemperaturanzeige um einige Grad. ➤ Umgebungstemperatur S. 133	-3 °C ~ ±0 °C* ¹ ~ +3 °C
„Trip A“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route A. ➤ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 139 ➤ Geschwindigkeit und Zeit S. 141	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung * ¹
„Trip B“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route B. ➤ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 139 ➤ Geschwindigkeit und Zeit S. 141	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung * ¹
Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Lautstärkeneinstellung aller Systemwarnungen, Türöffnungswarnungen und der Anzeige.	Max/Mittel * ¹ /Min
Beleucht. Verbrauchseffizienz	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	EIN * ¹ /AUS
Anzeige Manöverpeile	Aktiviert/deaktiviert die Popup-Warnung in der Schritt-für-Schritt-Navigation auf dem Fahrer-Informationsdisplay. ➤ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung S. 143	EIN * ¹ /AUS
Einheiten Geschwindigkeit/Abstand	Auswahl der Trip-Computer-Einheiten. ➤ Einheiten ändern S. 137	Linkslenker-Ausführung km/h · km* ¹ /mph · Meilen Rechtslenker-Ausführung km/h · km/mph · Meilen* ¹
Erinnerung Rücksitzbelegung	Schaltet die Erinnerungsfunktion für die Rücksitze ein und aus.	EIN * ¹ /AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Schlüsselloser Zugang**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Aufblinken für Smart Entry	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

■ **Lichteinstellung**

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Automatisches Fernlicht	Schaltet die automatische Fernlichtfunktion ein/aus.	EIN^{*1}/AUS
Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll. ➤ Innenraumbeleuchtung S. 219	60 Sek./30 Sek.^{*1}/15 Sek.
Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll. ➤ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung S. 186	60 Sek./30 Sek./15 Sek.^{*1}/0 Sek.
Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Schaltet die Scheinwerferfunktion und den Betrieb des Scheibenwischers ein/aus, wenn das Fahrlicht auf AUTO gestellt ist. ➤ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung S. 186	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Tür/Fenster Einstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Ton schlüssellose Verriegelung	Aktiviert das Aufblinken der Außenbeleuchtung, wenn die Türen über die Fernbedienung verriegelt/entriegelt werden. ➤ Mit der Fernbedienung S. 157	EIN*1/AUS
Außenspiegel automatisch einklappen*	Wählt die automatische Klappfunktion für die Außenspiegel.	EIN*1/AUS
Fensterfernbedienung	Ändert die Einstellungen für die Fenster-Fernbedienungsfunktion.	EIN*1/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Einstellung elektr. Heckklappe*

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Schlüsselloser Öffnungsmodus	Ändert die schlüssellose Einstellung für die Öffnung der Heckklappe.	Jederzeit*1/Wenn entriegelt
Elektr. Öffnung per Außengriff	Ändert die Einstellung zu Öffnen der elektrischen Heckklappe mit dem Außengriff.	EIN (elektr./manuell)*1/AUS (nur manuell)
Funktion berührungsloser Zugang	Ändert die Einstellung zum Öffnen der elektrischen Heckklappe mit einer schnellen Vorwärts- und Rückwärtsbewegung mit dem Fuß unter der Heckstoßstange.	EIN*1/AUS

*1: Standardeinstellung


■ Wartungsinformation*

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Wartungsinformation	Setzt die Wartungsinformationen zurück. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 504	Zurückset. Obj. wähl.


Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Allgemeine Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
5. Wählen Sie **Weiter** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
6. Wählen Sie erneut **Weiter**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Das System wird neu gestartet.

Standardeinstellungen für das Fahrzeug

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.
3. Wählen Sie **Standard**.
4. Wählen Sie **Ja**.

⌘ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

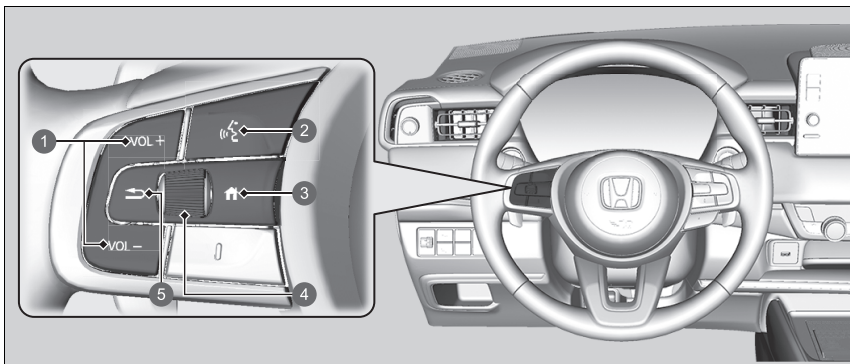
Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

HFT-Tasten



- 1 **VOL** / **VOL** -Tasten (Lautstärke)
- 2 -Taste (Sprechen)
- 3 -Taste (Startbildschirm)
- 4 Linkes Stellrad
- 5 -Taste (Zurück)

Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth** die Option **EIN** ausgewählt sein.


Telefon-Setup S. 325


Tipps zur Sprachsteuerung



- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion der Mikrofone beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl*, einen Namen im Telefonbuch* oder eine Nummer* anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrophon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke kann über die Lautstärke des Audiosystems geändert werden.

Wenn im System kein Eintrag Lieblingskontakte vorhanden ist, wird die Pop-up-Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.

Liebingskontakte S. 330


 **Taste (Sprechen):** Drücken Sie diese Taste, um das Sprachportal* zu öffnen oder eine Nummer mit einem gespeicherten Sprachbefehl anzurufen*.

 **Taste (Startbildschirm):** Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Linkes Stellrad: Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um auf dem Fahrer-Informationsdisplay  (Telefon) auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.

Während des Empfangs eines Anrufs wird der Bildschirm für eingehende Anrufe auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Sie können den Anruf mit dem linken Stellrad annehmen.

 **Annehmen eines Anrufs** S. 335

 **Taste (Zurück):** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Eingabe abzubrechen.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose *Bluetooth*®-Technologie

Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

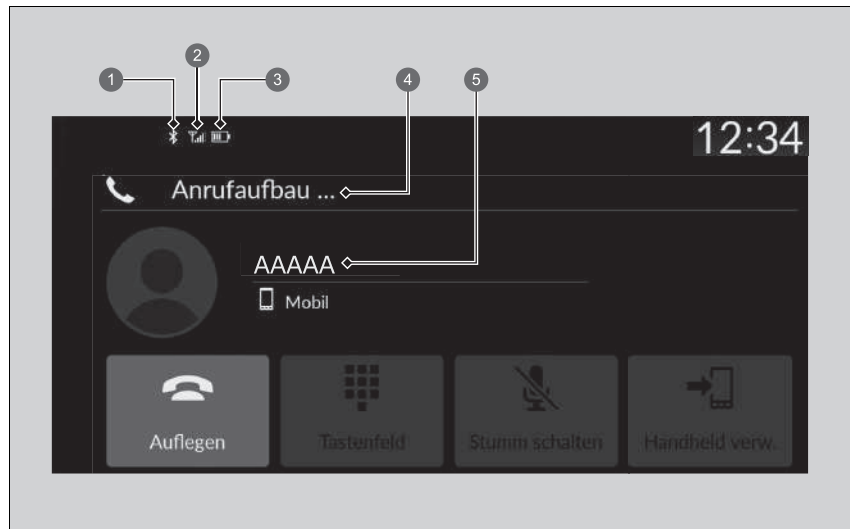
HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



- 1 *Bluetooth*®-Anzeige
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.
- 2 Signalstärke
- 3 Batteriestatus
- 4 HFT-Modus
- 5 Name des Anrufers (falls registriert)/Nummer des Anrufers (falls nicht registriert)

HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können lediglich zuvor im Telefonbuch gespeicherte Namen*, Telefonnummern* oder Lieblingskontakte per Sprachbefehl* aufgerufen werden.

➤ **Lieblingskontakte** S. 330

■ HFT-Menüs

Der Betriebsmodus muss auf ZUBEHÖR oder auf EIN stehen, damit das System verwendet werden kann. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefonbildschirm aufzurufen.



- ① Letzte Anrufe
- ② Lieblingskontakte
- ③ Einstellungen
- ④ Kontakte
- ⑤ Tastenfeld

►► HFT-Menüs

Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

Letzte Anrufe: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

☒ **So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe** S. 333

Lieblingskontakte: Wählt die ausgewählte Nummer im Eintrag Lieblingskontakte.

☒ **So tätigen Sie einen Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte** S. 333

Einst.: Ändert die Telefoneinstellungen.

☒ **Bildschirm mit Telefoneinstellungen** S. 324

Kontakte: Zeigt das Telefonbuch des gekoppelten Telefons an.

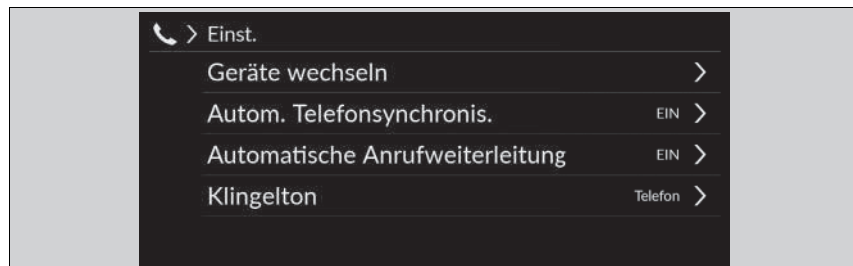
☒ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs** S. 334

Tastenfeld: Eingabe einer zu wählenden Telefonnummer.

☒ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer** S. 334

■ Bildschirm mit Telefoneinstellungen

Um den Bildschirm mit den Telefoneinstellungen anzuzeigen, wählen Sie auf dem Telefonbildschirm die Option **Einstellungen**.



Geräte wechseln: Koppelt ein neues Telefon mit dem System und verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Gerät.

➤ **Telefon-Setup** S. 325

Automatische Telefonsynchronisierung: Legt fest, dass das Telefonbuch und die letzten Anrufe automatisch importiert werden, wenn ein Telefon mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.

➤ **Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon** S. 328

Automatische Anrufweiterleitung: Leiten Sie Anrufe automatisch von Ihrem Mobiltelefon auf das HFT weiter, sobald Sie in das Fahrzeug einsteigen.

➤ **Automatische Weiterleitung** S. 329


Klingelton: Wählen Sie den Klingelton aus.

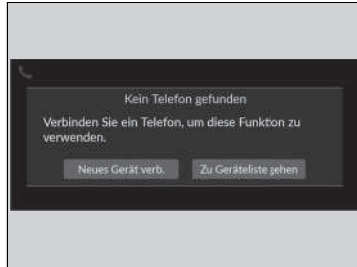
➤ **Klingelton** S. 329

■ Telefon-Setup

■ Bluetooth®-Einrichtung

Sie können die *Bluetooth*®-Funktion ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Bluetooth**.
5. Wählen Sie **Optionen**.
6. Wählen Sie **Bluetooth** und dann **EIN**.



■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Neues Gerät verb.** aus.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon mit diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Zu Geräteliste gehen** und anschließend Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen.
Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
7. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
8. Wählen Sie **OK**.

» Telefon-Setup

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entlädt sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, wird es auf dem Bildschirm mit den folgenden Symbolen angezeigt.



: Das Telefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

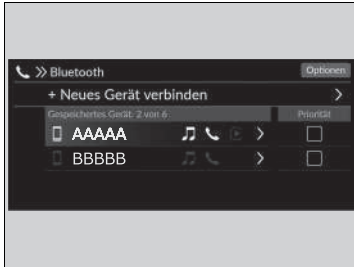


: Das Telefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.











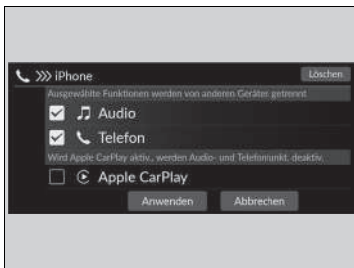
: Das Telefon ist mit Apple CarPlay kompatibel.

Wenn eine aktive Verbindung zu Apple CarPlay besteht, ist die Kopplung zusätzlicher *Bluetooth*®-kompatibler Geräte nicht verfügbar.



■ **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.
 - ▶ Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.
 - ▶ Sie können die Priorität des verbundenen Telefons festlegen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei dem Telefon, dem Sie Prioritäten zuweisen möchten.
5. Wählen Sie  (Audio),  (Telefon) oder  (Apple CarPlay).
 - ▶  und  können jedoch gleichzeitig ausgewählt werden, wenn  ausgewählt ist,  und  können nicht ausgewählt werden.
6. Wählen Sie **Anwenden**.



■ **Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.
5. Wählen Sie **Löschen**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Löschen**.

⌘ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone **+ Neues Gerät verbinden** auf dem **Bluetooth**-Bildschirm aus.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die letzten Anrufe automatisch in das System importiert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Telefonsynchronisierung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

►► Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Bei einigen Telefonen muss die Funktion zum Importieren in das Telefonbuch des Mobiltelefons aktiviert sein.

Wenn Sie einen Namen aus der Liste dieses Telefonbuchs auswählen, wird Ihnen ein Categoriesymbol angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

	Bevorzugt		Fax
	Startbildschirm		Auto
	Mobil		Sprachhilfe
	Geschäftlich		Andere
	Pager		

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die letzten Anrufe werden nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

■ Automatische Weiterleitung

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug steigen, während Sie telefonieren, kann der Anruf automatisch an die Freisprecheinrichtung weitergeleitet werden.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Automatische Anrufweiterleitung**.
4. Wählen Sie **EIN** oder **AUS**.
 - ▶ Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Klingelton**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug** oder **Telefon**.
 - ▶ Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

☒ Klingelton

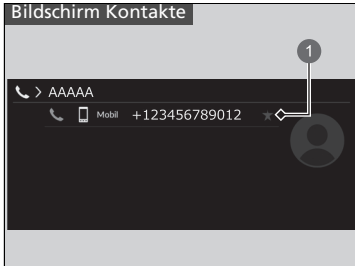
Fahrzeug: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Telefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

■ Lieblingskontakte



1 Sternsymbol



1 Sternsymbol

■ So fügen Sie Lieblingskontakte hinzu

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe, Kontakte** oder **Tastatur**.

Auf dem Bildschirm Letzte Anrufe oder Kontakte

3. Wählen Sie das Sternsymbol.

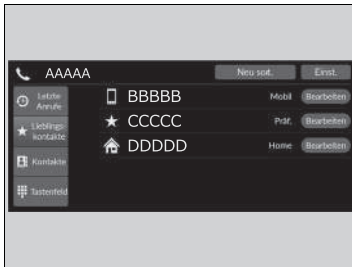
Auf dem Tastaturbildschirm

3. Wählen Sie **Zu Lieblingskontakten hinzufügen..**

- Wenn die Lieblingskontakte erfolgreich gespeichert wurden, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Lieblingskontakte zu entfernen, wählen Sie das Sternsymbol erneut.



1 Zu Lieblingskontakten hinzufügen.

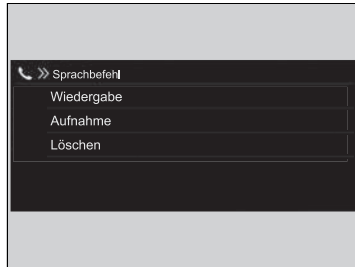


■ So bearbeiten Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.
5. Wählen Sie **Erledigt**.


■ So löschen Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.



Modelle ohne Sprachsteuerung

■ So fügen Sie einem gespeicherten Favoritenkontakt einen Anrufrufen hinzu

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
5. Wählen Sie **Aufnahme**.
6. Wählen Sie **Aufnahme** oder die drücken Sie die -Taste und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

Modelle ohne Sprachsteuerung

■ So löschen Sie einen Sprachbefehl

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
5. Wählen Sie **Löschen**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

» Lieblingkontakte

Modelle ohne Sprachsteuerung

Vermeiden Sie es, doppelte Sprachbefehle zuzuweisen. Verwenden Sie nicht „Privat“ als Sprachbefehl. Für das System ist es einfacher, einen längeren Namen zu erkennen. Verwenden Sie zum Beispiel „Jochen Schmidt“ anstelle von „Jochen“.

Tätigen eines Anrufs



Sie können Anrufe tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder die importierten Einträge aus **Letzte Anrufe**, **Lieblingskontakte** und **Kontakte** verwenden.

■ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** und **Erhalten** gespeichert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe**.
 - ▶ Sie können nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** oder **Erhalten** sortieren. Wählen Sie das Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ So tätigen Sie einen Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 - ▶ Sie können die Reihenfolge der Einträge unter Lieblingskontakte ändern, indem Sie **Neu sort.** wählen.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - ▶ Das Wählen wird automatisch gestartet.

☒ Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, können Sie nicht über die Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren, sondern nur über Apple CarPlay.

Modelle ohne Sprachsteuerung

Alle Lieblingskontakte, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste, und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

☒ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem System verbunden ist.

Alle: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

Gewählt: Zeigt die zuletzt getätigten Anrufe an.

Verpasst: Zeigt die zuletzt verpassten Anrufe an.

Erhalten: Zeigt die zuletzt entgegengenommenen Anrufe an.

☒ So tätigen Sie einen Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte

Modelle ohne Sprachsteuerung

Nach Speichern eines Sprachbefehls die -Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.

➤ **Lieblingskontakte** S. 330

Alle Lieblingskontakte, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste und folgen Sie den Anweisungen.

■ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Wählen Sie einen Namen.
 - Sie können nach **Vorname** oder **Nachname** sortieren. Wählen Sie das Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Tastenfeld**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie **Anrufen**.
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

►► So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Modelle ohne Sprachsteuerung

Sie können einen gespeicherten Lieblingskontakt auch per Sprachbefehl anrufen.

► **Lieblingskontakte** S. 330

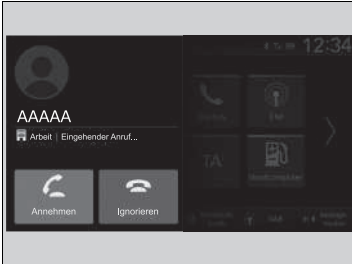
►► So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

Modelle ohne Sprachsteuerung

Sie können einen gespeicherten Lieblingskontakt auch per Sprachbefehl anrufen.


► **Lieblingskontakte** S. 330


■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf...** wird aufgerufen.


Sie können den Anruf mit dem linken Stellrad annehmen.


Um den Anruf anzunehmen, rollen Sie nach oben oder unten, um  (Annehmen) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Stellrad.


- Wenn Sie den Anruf ablehnen oder beenden möchten, wählen Sie  (Ignorieren) auf dem Fahrer-Informationsdisplay mit dem linken Stellrad.


☒ Annehmen eines Anrufs



Anruf in Warteschleife

Wählen Sie  (Annehmen), um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

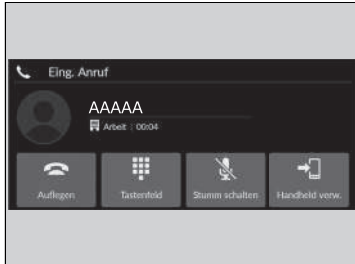
Wählen Sie  mit dem linken Stellrad, um zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Wählen Sie  (Ignorieren), um den eingehenden Anruf zu ignorieren, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten.

Wählen Sie , wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm anstelle von  und  auf dem Fahrer-Informationsdisplay auswählen.

■ Optionen während eines Anrufs



Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Tastenfeld: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.

Stumm schalten: Stummschalten Ihrer Stimme.

Handheld verw.: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Das Stummschaltungssymbol wird angezeigt, wenn die Option **Stumm schalten** ausgewählt ist, während ein anderer Quellbildschirm als der Telefonbildschirm angezeigt wird. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.

» Optionen während eines Anrufs

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
Gerät antwortet nicht	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Erneuter Verbindungsaufbau	
Datei beschädigt	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. fünf Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
Nicht unterstütztes Gerät	Wird angezeigt, wenn das System nicht mit einem angeschlossenen Gerät kommuniziert. Wird diese Meldung angezeigt, wenn ein Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
Made for iPod touch (5. bis 6 Generation) zwischen 2012 und 2015 veröffentlicht Made for iPhone 5/iPhone 5s/iPhone 5c/iPhone 6/iPhone 6 Plus/iPhone 6S/iPhone 6S Plus/ iPhone SE/iPhone SE (2. Generation)/iPhone 7/iPhone 7 Plus/iPhone 8/iPhone 8 Plus/iPhone X/ iPhone XS/iPhone XS Max/iPhone XR/iPhone 11/iPhone 11 Pro/iPhone 11 Pro Max/iPhone 12/ iPhone 12 mini/iPhone 12 Pro/iPhone 12 Pro Max

USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Jedes Audiosystem ist mit den folgenden Formaten kompatibel: Einige Versionen der Formate werden möglicherweise nicht unterstützt.
MP3, WMA, AAC, FLAC, PCMWAVE, MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

■ Empfohlene Geräte

■ MP4-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (MP4-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v	
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)

■ AVI-Datei

Medien	USB-Stick		
Profil (AVI-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/ Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/ Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (AVI-Version)	.avi		
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3, WMA		
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ MKV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (MKV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (MKV-Version)		.mkv	
Kompatibler Audio-Codec		AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ ASF/WMV-Datei

Medien		USB-Stick	
Profil (ASF/WMV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)	
Dateierweiterung (ASF/WMV-Version)		.asf/.wmv	
Kompatibler Audio-Codec		WMA	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)		VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)		20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)		1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Detailinformationen**.

■ Software für das Display-Audiosystem *

Copyright 2014 jQuery Foundation und andere Anbieter
<http://jquery.com/>

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, unterzulizenzieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zweck bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.

DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM „AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

■ FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

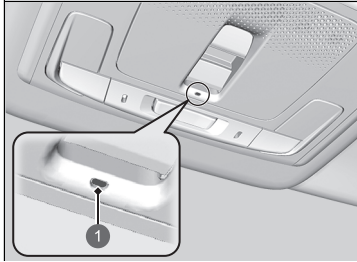
DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNTTE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Automatischer Notruf



1 eCall-Anzeige

- Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug)
- Art der gespeicherten Energie für den Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Strom/Wasserstoff)
- Die letzten drei Standorte des Fahrzeugs
- Fahrtrichtung
- Auslösemodus (automatisch oder manuell)
- Zeitstempel

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird, leuchtet die eCall-Anzeige eine Sekunde lang grün und dann eine Sekunde lang rot auf.

Notruf (eCall)

Ihr Fahrzeug ist mit dem 112-basierten eCall-Service-System ausgestattet.

Der 112-basierte eCall-Service ist ein öffentlicher Service von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem wird aktiviert, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Bei einem Zusammenstoß ermittelt das System anhand der von den Fahrzeug-Sensoren erfassten Informationen den Grad des Aufpralls und löst je nach Schwere des Zusammenstoßes den Notruf aus.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem kann bei Bedarf auch manuell ausgelöst werden.

Manueller Notruf S. 346

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem muss den in den Richtlinien 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) und 2002/58/EG dargelegten Regeln zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen und insbesondere auf der Notwendigkeit basieren, die wesentlichen Interessen der Personen gemäß Artikel 7(d) der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) zu schützen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist streng auf die Zwecke beschränkt, für die die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt ist.

Wenn das eCall-System ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.

- Grün: eCall-System ist bereit.
- Blinkt grün: eCall-System ist verbunden und tätigt einen eCall zu einer Notrufzentrale.
- Wiederholung eines kurzen Blinkmusters der roten Leuchte: Das eCall-System konnte keine Verbindung zu einem Mitarbeiter herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster fünf Sekunden^{*1}/30 Sekunden^{*2} lang, dann leuchtet sie grün.

Wenn das 112-basierte eCall-System im Falle eines kritischen Systemfehlers deaktiviert wird, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung:

- Rot oder schwarz: Es ist ein Problem mit dem eCall-System aufgetreten. Wenn die Anzeige auch nach dem Neustart des Fahrzeugs rot oder schwarz bleibt, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.
- Blinkt rot: Der Ladezustand der Reservebatterie ist zu niedrig. Während die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird die Batterie aufgeladen. Sobald die Batterie auf einen bestimmten Stand aufgeladen wurde, leuchtet die eCall-Anzeige grün.

*1: Außer Modelle für die Türkei

*2: Modelle für die Türkei

☒ Notruf (eCall)

Die Empfänger der Daten, die vom 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem verarbeitet werden, sind die relevanten Notrufzentralen, die von den jeweiligen öffentlichen Behörden des Landes, in dem sie sich befinden, benannt wurden. Für diese ist die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt, und sie empfangen als erste diese Daten.

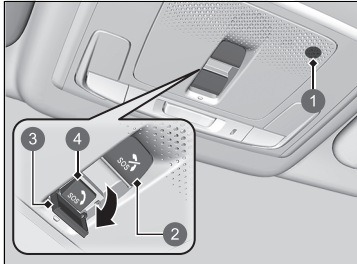
Ihr Fahrzeug kann ggf. KEINE Verbindung mit einer Notrufzentrale aufbauen, wenn:

- der Ladezustand der 12-V-Batterie und der Reservebatterie zu niedrig ist.
- sich Ihr Fahrzeug in einem Gebiet ohne ausreichende Netzabdeckung befindet.
- Ein Problem mit dem eCall-System selbst oder seinen Peripheriegeräten wie dem Mikrofon oder den Lautsprechern vorliegt.

Die Reservebatterie ist für einen Betrieb von mindestens drei Jahren ausgelegt, danach muss sie möglicherweise ausgetauscht werden.

Die Reservebatterie kann nicht direkt erworben werden. Wenden Sie sich zum Austausch an einen Händler.

Manueller Notruf



- 1 Mikrophon
- 2 **SOS**-Abbruchtaste
- 3 Abdeckung
- 4 **SOS**-Taste

Die **SOS**-Taste wird durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung, um Zugang zu erhalten.

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Manueller Notruf

Drücken Sie die Taste **NICHT** während der Fahrt. Wenn Sie einen Mitarbeiter kontaktieren müssen, parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wenn das eCall-System zunächst keine Verbindung zu einem Notrufzentralen-Mitarbeiter herstellen kann, versucht es dies so lange weiter, bis eine Verbindung hergestellt ist. Wenn jedoch seit dem ersten Versuch zwei Minuten vergangen sind, versucht das System nicht länger, eine Verbindung herzustellen.

Die **SOS**-Abbruchtaste bricht einen Anruf nicht ab, sobald das System mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

☒ Notruf (eCall)

Datenschutz

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem stellt Folgendes sicher:

- Die im Systemspeicher enthaltenen Daten sind außerhalb des Systems nicht verfügbar, bevor ein eCall ausgelöst wird.
- Sie sind nicht rückverfolgbar und unterliegen im normalen Betriebszustand keiner konstanten Nachverfolgung.
- Daten im internen Systemspeicher werden automatisch und kontinuierlich entfernt.

Damit das System normal funktioniert, werden die Standortdaten des Fahrzeugs ständig im internen Speicher des Systems überschrieben, sodass die letzten drei Standorte des Fahrzeugs auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Das Protokoll der Aktivitätsdaten im 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem wird nicht länger aufbewahrt, als für den Zweck des Notrufs (eCall) nötig ist, und in keinem Fall länger als 13 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem ein Notruf (eCall) initiiert wurde.

►► Notruf (eCall)

Rechte des Eigentümers

Die betroffene Person (Eigentümer des Fahrzeugs) hat ein Recht auf Zugriff auf die Daten und kann gegebenenfalls die Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten anfordern, die sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Bestimmungen der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) entspricht.

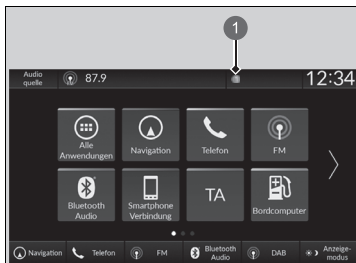
Alle Dritten, denen die Daten offengelegt wurden, müssen von einer solchen Berichtigung, Löschung oder Sperrung, die in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie durchgeführt wurde, benachrichtigt werden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte infolge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Honda eCall-Serviceinformationen:

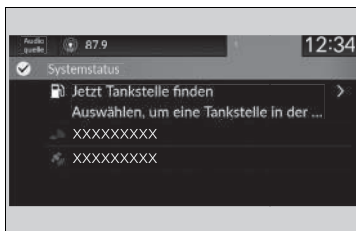
Wenn Sie Fragen zu eCall haben, wenden Sie sich an die Niederlassung, die für das Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, zuständig ist. Eine Liste der Niederlassungen finden Sie im Serviceheft auf der Honda Website Ihres Landes.

Ihr Fahrzeug ist mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch berechnet, wann aufgetankt werden muss. Diese Funktion benachrichtigt Sie, wenn das Auftanken empfohlen wird, und ermöglicht Ihnen, nach Tankstellen in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu suchen.

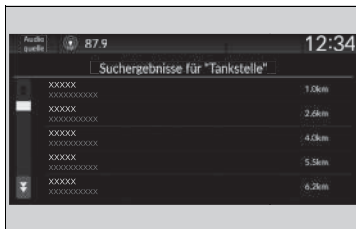


1 Benachrichtigungssymbol

1. Wenn Ihr Fahrzeug aufgetankt werden muss, werden eine Benachrichtigung und ein Benachrichtigungssymbol in der Kopfzeile angezeigt.
2. Berühren Sie das Feld mit dem Symbol.



3. Wählen Sie **Jetzt Tankstelle finden** aus.



4. Wählen Sie auf dem Suchbildschirm des Navigationssystems eine Tankstelle aus.
▶ Anweisungen zur Verwendung des Navigationssystems finden Sie im Navigationssystemhandbuch.

☒ Auftanken empfehlen

Sie können die Funktion **Auftanken empfehlen** ein- und ausschalten.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Meldung zum Auftanken nicht angezeigt.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Kraftstoffstand im Tank unter 30 % liegt.

Wenn Sie **Jetzt Tankstelle finden** auswählen oder mehr als fünf Liter Benzin in den Kraftstofftank füllen, wird die Meldung zum Auftanken ausgeblendet. Wenn Sie keine Benachrichtigung erhalten möchten, wählen Sie **AUS** in den Einstellungen für **Auftanken empfehlen**.

Wenn Sie auf einer unebenen Straße fahren oder einen Hügel über einen längeren Zeitraum hinauf- oder hinunterfahren, wird die Benachrichtigung möglicherweise ausgeblendet oder gar nicht angezeigt.

Fahren



In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

Vor Fahrtantritt	352
Anhängerbetrieb	356
Richtlinien für Geländefahrten	357
Während der Fahrt	
Einschalten der Stromversorgung	359
Sicherheitshinweise für die Fahrt	362
Getriebe	364
Schalten	365
Bremswippe	367
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	370
Fahrmodusschalter	371
Bergabfahrassistent	374
Geschwindigkeitsbegrenzer	376
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ...	382

Fahrstabilitätshilfe (VSA)	389
Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	391
Druckverlust-Warnsystem	392
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	394
Hochspannungsbatterie	399
Einstellen der Scheinwerferstreuung	400
Honda SENSING	402
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	405
Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit	417
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	423
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	441
Spurhalteassistent (RDM)	453
Verkehrszeichenerkennung	461

Weitwinkel-Frontkamera	468
Sonar-Sensoren	470
Bremsen	
Bremsanlage	471
Antiblockiersystem (ABS)	478
Bremsassistentensystem	479
Emergency Stop Signal	480
Parken des Fahrzeugs	
Nach dem Anhalten	481
Einparkhilfe	483
Ausparkassistent*	488
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera	493
Vorgehensweise beim Tanken	495
Kraftstoffersparung und CO₂-Emissionen	498

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
 ☒ Prüfen und Warten der Reifen S. 541
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

» Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammbarem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
 - **Beladungsgrenze** S. 355
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
 - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
 - **Sitze** S. 207
 - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 215
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
 - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
 - **Spiegel** S. 203
 - **Einstellen des Lenkrads** S. 202

☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Ausrichtung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

Modelle mit Scheinwerfereinstellung

Den Winkel des Abblendlichts können Sie selbst einstellen.

➤ **Scheinwerferhöhenverstellung*** S. 192

Modelle ohne Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen auf dem Armaturenbrett beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
 - 📌 **Markierungen** S. 102

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 610

Die Last für die Vorder- und Hinterachse darf auch die maximal zulässige Achslast nicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 610

⌘ Beladungsgrenze

WARNUNG

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

Allgemeine Informationen

Ihr Fahrzeug wurde in erster Linie für den Einsatz auf Asphalt entwickelt, jedoch ermöglicht die höhere Bodenfreiheit es Ihnen, gelegentlich auf unbefestigten Straßen zu fahren. Es ist nicht für Fahrten durch die Wildnis oder andere anspruchsvolle Off-Road-Aktivitäten konzipiert.

Wenn Sie sich entscheiden, auf unbefestigten Straßen zu fahren, werden Sie feststellen, dass es etwas andere Fahrkünste erfordert und dass sich Ihr Fahrzeug etwas anders verhält als auf Asphalt. Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen und Tipps in diesem Abschnitt und machen Sie sich mit dem Fahrzeug vertraut, bevor Sie die Straße verlassen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Um Kontrollverlust oder Überschlag zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen:

- Bewahren Sie Ihr Gepäck immer ordnungsgemäß auf und achten Sie darauf, die Gepäcklast nicht zu überschreiten.
 - **Beladungsgrenze** S. 355
- Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihre Mitfahrer bei Fahrten immer den Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen erlauben.
- Es liegt an Ihnen, die Situation kontinuierlich zu bewerten und innerhalb der Grenzen zu fahren.

➤ Richtlinien für Geländefahrten

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Betrieb dieses Fahrzeugs auf oder außerhalb der Straße kann zu einem Unfall oder Überschlag führen, bei dem Sie und Ihre Mitfahrer schwer verletzt oder getötet werden können.

- Befolgen Sie alle Anweisungen und Richtlinien in diesem Fahrerhandbuch.
- Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und fahren Sie nicht schneller, als es die Bedingungen erlauben.

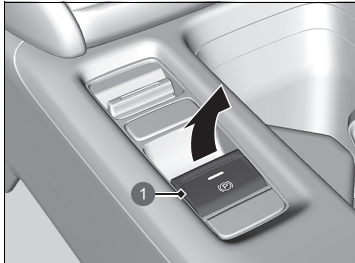
Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

- **Wichtige Informationen zum Fahrverhalten** S. 42
- **Sicherheitshinweise für die Fahrt** S. 362

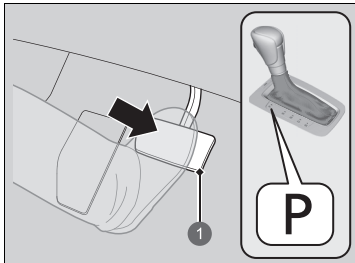
Probleme vermeiden

- **Überprüfen Sie den Fahrzeugzustand** vor dem Einsatz auf unbefestigten Wegen und stellen Sie sicher, dass alle planmäßigen Wartungen durchgeführt wurden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Reifen und prüfen Sie den Reifendruck.
- **Denken Sie stets daran**, dass die gewählte Strecke Hindernisse (z. B. zu steiles oder unwegsames Gelände) enthalten kann und dass sowohl Sie als auch das Fahrzeug an Grenzen stoßen können (z. B. bezüglich Fahrkönnen, Traktion, Stabilität oder Leistung). Die Missachtung dieser Grenzen kann Sie und Ihre Mitfahrer schnell in Gefahrensituationen bringen.
- **Beschleunigungs- und Bremsvorgänge** sollten langsam und mit Gefühl erfolgen. Wenn Sie zu schnell anfahren oder zu stark bremsen, kann dies zu einem Traktionsverlust führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren können.
- **Das Umfahren von Hindernissen und Geröll** auf der Strecke verringert das Risiko von Überschlägen oder Schäden an Fahrwerksteilen und sonstigen Fahrzeugkomponenten.
- **Das Befahren von Gefällstrecken** erhöht insbesondere bei zu steilem Gefälle das Überschlagrisiko. Gefällstrecken lassen sich am sichersten in Geradeausrichtung bergauf oder bergab bewältigen. Wenn Sie den Zustand der Gefällstrecke oder eventuell vorhandene Hindernisse nur ungenau einschätzen können, gehen Sie die Strecke vorher zu Fuß ab. Wenn Sie Zweifel daran haben, dass das Gefälle sicher bewältigt werden kann, sollten Sie es nicht befahren. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Route. Wenn Sie an einer Steigung nicht weiterkommen, wenden Sie niemals das Fahrzeug. Lassen Sie das Fahrzeug auf derselben Route langsam zurückrollen.
- **Überqueren von Gewässern:** Vermeiden Sie Fahrten durch tiefes Wasser. Wenn Sie auf Ihrer Route auf Wasser stoßen (z. B. einen kleinen Bach oder eine große Pfütze), sollten Sie diese sorgfältig prüfen, bevor Sie weiterfahren. Stellen Sie sicher, dass das Wasser flach ist, langsam fließt und festen Boden darunter hat. Wenn Sie sich über die Tiefe oder die Bodenbeschaffenheit nicht im Klaren sind, kehren Sie um und suchen Sie eine andere Route. Das Fahren durch tiefes Wasser kann Ihr Fahrzeug beschädigen. Das Wasser kann in das Getriebe und das Differenzial gelangen, wodurch das Schmiermittel verdünnt wird und es zu einem Ausfall kommen kann. Außerdem kann es das Fett aus den Radlagern auswaschen.
- **Wenn Sie sich festgefahren haben**, fahren Sie vorsichtig in jene Richtung, bei der das Fahrzeug am wahrscheinlichsten wieder freikommt. Lassen Sie die Reifen nicht durchdrehen, da dies die Dinge nur verschlimmert und das Getriebe beschädigen kann. Wenn Sie sich nicht befreien können, muss Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden. Für diesen Zweck sind vordere und hintere Abschlepphaken vorgesehen.

Einschalten der Stromversorgung



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse



1 Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 30 Sekunden lang auf.
2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

☒ Einschalten der Stromversorgung

Betätigen Sie beim Starten des Stromversorgungssystems das Bremspedal.

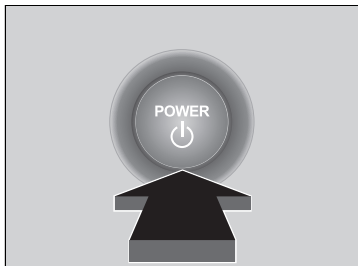
Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.





Um das Stromversorgungssystem bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die 12-Volt-Batterie zu entlasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase im Innenraum des Fahrzeugs riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein falsch kodierter Schlüssel (oder ein anderes Gerät) verwendet, wird das Stromversorgungssystem nicht aktiviert.
➤ **Wegfahrsperre** S. 174

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, kann der Eindruck entstehen, dass sich das Bremspedal leicht absenkt. Dies ist normal.



3. Drücken Sie die Taste **POWER**, ohne das Gaspedal zu betätigen, aber während Sie das Bremspedal betätigen.
4. Überprüfen Sie die -Anzeige (Ready).
 - ▶ Treten Sie das Bremspedal weiterhin durch, bis die -Anzeige aufleuchtet.
 - ▶ Die -Anzeige leuchtet auf, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist und Sie anfahren können.
 - ▶ Wenn die Außentemperatur extrem niedrig ist, können Sie erst fahren, wenn sich die Bedingungen verbessert haben. In diesem Fall leuchtet die -Anzeige nicht auf und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung angezeigt.

➤ **Markierungen** S. 102

☒ Einschalten der Stromversorgung

Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **POWER**-Taste, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.



➤ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 584

Das Stromversorgungssystem startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.

Halten Sie die **POWER**-Taste nicht gedrückt, um das Stromversorgungssystem zu starten.


Wenn das Stromversorgungssystem nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.

Der Verbrennungsmotor läuft möglicherweise nicht, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.

Sie können anfahren, wenn die -Anzeige aufleuchtet. Wenn Sie die **POWER**-Taste drücken, während das Bremspedal bei leuchtender -Anzeige betätigt wird, wird der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist und Sie können nicht anfahren.

➤ **Ready-Anzeige** S. 107

■ Startvorgang

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet. Stellen Sie dann den Wählhebel auf **[D]**. Wählen Sie für die Rückwärtsfahrt **[R]** aus.
2. Lassen Sie bei betätigter elektrischer Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.
 - 📖 **Feststellbremse** S. 471

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen. Schalten Sie das Getriebe auf **[D]**. **[B]** wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren. Lassen Sie das Bremspedal los.


■ Anhalten des Stromversorgungssystems

Sie können das Stromversorgungssystem abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **[P]**.
2. Drücken Sie die **POWER**-Taste.

☒ Startvorgang

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

Da es sich um ein Hybridfahrzeug handelt, machen sich möglicherweise keine Geräusche und Vibrationen vom Verbrennungsmotor bemerkbar, obwohl das Fahrzeug fahrbereit ist. Außerdem werden Sie nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Sie anfahren können. Vergewissern Sie sich, dass die -Anzeige leuchtet, bevor Sie anfahren.

☒ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

■ SUV-Fahrhinweise

Nutzfahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlaggefahr als andere Fahrzeugtypen. So verhindern Sie Überschläge oder Kontrollverlust:

- Fahren Sie Kurven mit langsameren Geschwindigkeiten als mit einem Pkw.
- Vermeiden Sie scharfes Abbiegen und plötzliche Lenkmanöver, wo immer es möglich ist.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Fahrzeug vor, die zu einem höheren Schwerpunkt führen.

■ Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

■ Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

▶▶ Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

■ ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Schalthebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

■ ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

Wenn der Betriebsmodus während der Fahrt auf ZUBEHÖR gestellt wird, schaltet der Verbrennungsmotor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Wählen Sie während der Fahrt nicht **[N]**, da hierdurch die regenerative Brems- und die Beschleunigungswirkung beeinträchtigt wird.

■ Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser oder auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

☒ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um Motor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie hartes Bremsen auf den ersten 300 km nach dem Kauf Ihres neuen Fahrzeugs oder nach einem Austausch der Bremsbeläge oder Bremsscheiben, um ein ordnungsgemäßes Einschleifen zu ermöglichen.

☒ SUV-Fahrhinweise

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

☒ **Wichtige Informationen zum Fahrverhalten** S. 42

☒ **Sicherheitshinweise für die Fahrt** S. 362

☒ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn Sie Herunterschalten. Bei rutschigen Straßenoberflächen können die Reifen durch plötzliches regeneratives Bremsen rutschen.

Getriebe

■ Kriechneigung

Dieses Fahrzeug kriecht wie ein herkömmliches benzinbetriebenes Fahrzeug mit Automatikgetriebe.

Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

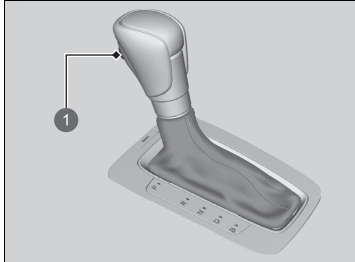
■ Kickdown

Wird das Gaspedal an einer Steigung schnell betätigt, reagiert das Fahrzeug möglicherweise ähnlich wie ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schaltstellungen



1 Entriegelungstaste

P Parken

Wird zum Parken sowie zum Ein- oder Ausschalten des Stromversorgungssystems verwendet.

R Rückwärts

Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

N Neutral

Das Getriebe ist nicht gesperrt.

D Fahren

Wird für das normale Fahren verwendet.

- Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
- Die Bremswippe kann bei eingeschaltetem **SPORT**-Modus verwendet werden.

B Fahren (B)

- Wird bei Fahrten auf langen Gefällen und zur Verbesserung des regenerativen Bremsens verwendet.
- Die Bremswippe kann verwendet werden.

☒ Schalten

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Ist der Ladezustand der Hochspannungsbatterie voll oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie niedrig, kann das regenerative Bremsen weniger effektiv sein.

Der Warnton ertönt und eine Meldung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn Sie das Gaspedal in der Schaltposition **N** betätigen.

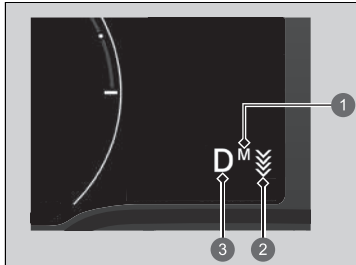
☒ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 120

Ändern Sie mit betätigtem Bremspedal die Schaltposition auf **D** oder **R**.

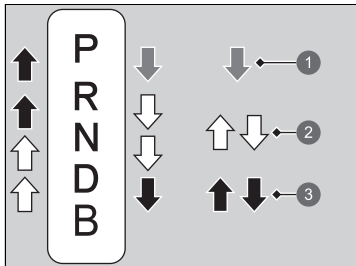
Der Betriebsmodus kann erst dann von EIN auf FAHRZEUG AUS geändert werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **P** befindet.

Gelegentlich kann es länger als üblich dauern, bis sich das Fahrzeug bewegt, wenn Sie **R** auswählen, das Bremspedal loslassen und/oder das Gaspedal betätigen. Dies kann auftreten, wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie extrem niedrig ist und keine Fehlfunktion des Fahrzeugs anzeigt.

■ Schaltbetätigung



- 1 M-Anzeige
- 2 Bremswippenanzeige
- 3 Schaltpositionsanzeige (Getriebesystemanzeige)



- 1 Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Schalthebels, um zu schalten.
- 2 Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Schalthebels zu drücken.
- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste des Schalthebels und schalten Sie.

» Schaltbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von **[D]** in die Position **[R]** und umgekehrt schalten. Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Wählhebelposition anhand der Wählhebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn die Anzeige der derzeit ausgewählten Schaltposition blinkt, liegt eine Störung am Getriebe vor. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltstellung kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltposition ausgewählt ist.

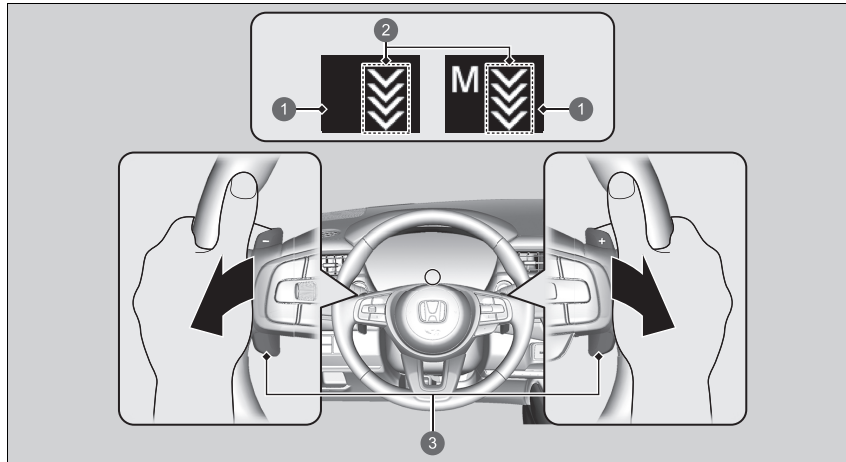
Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen. Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

Bremswippe

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

Wenn Sie bergab fahren, können Sie die Bremswippe dazu verwenden, die Verzögerungsrate beizubehalten, um einen sicheren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu gewährleisten.

■ Funktion der Bremswippe



- ① Bremswippenanzeige
- ② Verzögerungsstufe
- ③ Bremswippe

» Bremswippe

⚠ VORSICHT

Eine schnelle Erhöhung der Verzögerungsrate durch rasches Umschalten der Bremswippe kann ein Rutschen der Reifen und somit einen Unfall verursachen, bei dem Personen verletzt oder getötet werden können.

Halten Sie stets eine angemessene Verzögerungsrate ein.

■ Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, erhöht sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Instrument angezeigt.

Die Bremswippe wird automatisch deaktiviert und die Anzeige für die Bremswippe im Instrument erlischt, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder bis kurz vor Stillstand verlangsamen.

■ Wenn die Schaltposition **D** ist und der Fahrmodus **SPORT** aktiviert ist

Wenn Sie den **SPORT**-Modus wählen, erhöht sich die Geschwindigkeit der Verzögerung und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, schalten Sie den **SPORT**-Modus aus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

■ In der Schaltposition **B**

Bei Änderung der Schaltposition auf **B** nimmt die Geschwindigkeit der Verzögerung zu und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, ändern Sie die Schaltposition in **D** und verlassen Sie den **SPORT**-Modus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

» Bremswippe

In den folgenden Situationen ändert sich die Stufe möglicherweise nicht und das Stufensymbol blinkt selbst dann, wenn Sie die Bremswippe heranziehen. Die Verzögerungsstufe kann sich in den folgenden Situationen automatisch verringern oder die Verzögerung wird unter folgenden Bedingungen ganz aufgehoben:

- Die Hochspannungsbatterie ist vollständig aufgeladen oder ihre Temperatur ist zu niedrig oder zu hoch.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt außerhalb des Verzögerungsbereichs bei ausgeschaltetem **SPORT**-Modus.
- Hybridsystemschutz ist erforderlich.



Der Wählhebel für die Bremswippe kann nicht verwendet werden, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent in Betrieb ist.

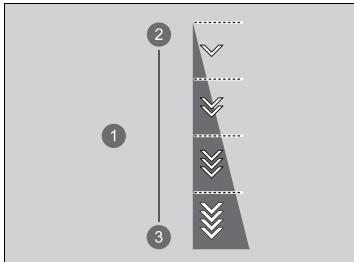
Bei Betätigung einer der beiden Seiten der Bremswippe während der Fahrt wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent automatisch abgebrochen.

Wenn Sie gleichzeitig die rechte und die linke Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsstufe möglicherweise nicht.

■ Allgemeine Vorgänge

Auswahl verschiedener Verzögerungsstufen:

- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (rechts) heran, um die Verzögerungsstufe zu verringern.
- Ziehen Sie die -Seite der Bremswippe (links) heran, um die Verzögerungsstufe zu erhöhen.



Jede Bedienung der Bremswippe führt zu einer einstufigen Änderung der Verzögerung.

- ▶ Die Verzögerungsstufe ändert sich möglicherweise nicht, wenn Sie die Bremswippe kontinuierlich heranziehen.

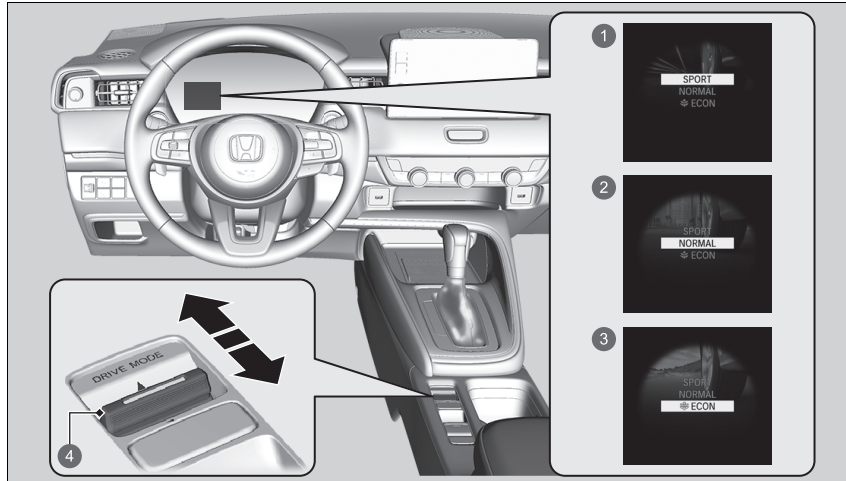
- ① Verzögerungsstufe
- ② Verringern
- ③ Erhöhen

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem

Dieses System warnt Fußgänger, dass sich ein ausschließlich durch Strom betriebenes Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h oder weniger nähert.

Fahrmoduswechsler

Steuert kontinuierlich die Fahrleistung Ihres Fahrzeugs entsprechend dem gewählten Modus. Durch Vor- und Zurückbewegen des Fahrmoduswählers können Sie einen von drei Modi auswählen: **SPORT**, **NORMAL** und **ECON**. Der aktuell ausgewählte Modus wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und die Anzeige ändert sich entsprechend dem ausgewählten Modus.



- ❶ **SPORT**-Modus
- ❷ **NORMAL**-Modus
- ❸ **ECON**-Modus
- ❹ Fahrmoduswechsler

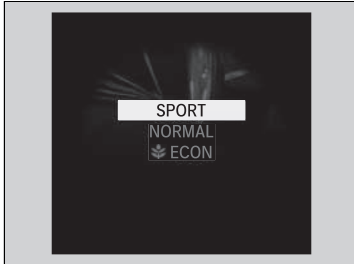
⊞ Fahrmoduswechsler

Der **NORMAL**-Modus wird jedes Mal automatisch gewählt, wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen. Wenn jedoch der **ECON**-Modus bei der letzten Fahrt ausgewählt war, wird der **ECON**-Modus ausgewählt, wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

Unter bestimmten Fahrbedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden. Bei einem Ausfall des Fahrzeugsystems wird die folgende Meldung auch auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und Sie können keinen anderen Modus auswählen.

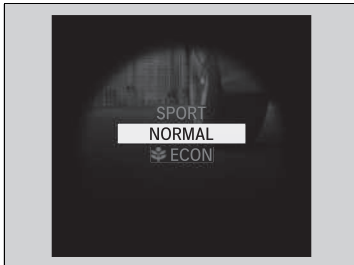


■ SPORT-Modus



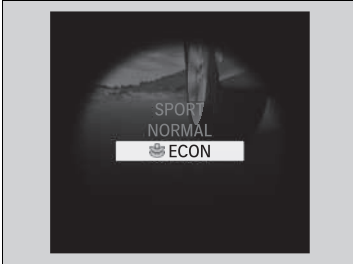
Dieser Modus verbessert das Ansprechen bei Beschleunigung.

■ NORMAL-Modus



Dieser Modus sorgt für eine optimale Abstimmung zwischen Bedienbarkeit und Komfort.

■ ECON-Modus



Dieser Modus ermöglicht ein kraftstoffsparendes Fahren.

▣ ECON-Modus

Im **ECON**-Modus ist die Klimaautomatik weniger effektiv und das Fahrzeug beschleunigt langsamer.

Bergabfahrassistent

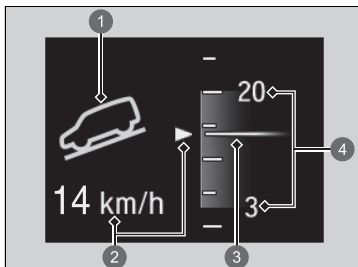
Wenn Sie Hügel hinunterfahren, an denen die Motorbremse nicht ausreicht, um das Fahrzeug zu verlangsamen, hilft dieses System, eine konstante Fahrzeuggeschwindigkeit beizubehalten, ohne das Bremspedal betätigen zu müssen.

■ Betriebsbedingungen Bergabfahrassistent

Das System arbeitet unter den folgenden Bedingungen.

- Fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 3–20 km/h.
- Bergabfahren.
- Gaspedal und Bremspedal werden nicht betätigt.

■ Fahrer-Informationsdisplay



- 1 Der Betriebsstatus des Systems
 - Grün: Aktiviert
 - Weiß: Standby
- 2 Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit
 - Weiß: Eingestellte Geschwindigkeit
 - Grau: Aktuelle Geschwindigkeit
 - Blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über der Betriebsgeschwindigkeit liegt.
- 3 Aktuelle Geschwindigkeit
- 4 Betriebsbereich der eingestellten Geschwindigkeit

» Bergabfahrassistent

⚠ WARNUNG

Der Bergabfahrassistent kann nicht in jeder Situation eine konstante Fahrzeuggeschwindigkeit aufrechterhalten.

Bei der Fahrt an einem sehr steilen Hang oder auf rutschigen Fahrbahnbelägen kann das Fahrzeug die Fahrzeuggeschwindigkeit möglicherweise nicht halten und es kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

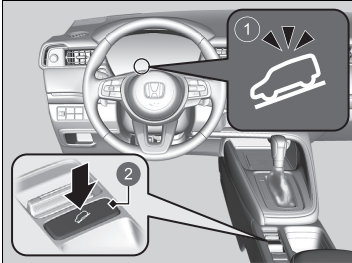
Da der Bergabfahrassistent nicht darauf ausgelegt ist, die Grenzen der Fahrzeulleistung zu erhöhen, muss der Fahrer stets den Zustand der Fahrbahndecke beachten und sicher fahren.


Die Bremsleuchten leuchten automatisch auf, während das System in Betrieb ist.

Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie eine leichte Steigung hinunterfahren. Überprüfen Sie den Bergabfahrassistenten, um festzustellen, ob das System in Betrieb ist.


Das System kann auch dann aktiviert werden, wenn Sie nicht bergab fahren, z. B. wenn das Fahrzeug sich bei Fahrten über unebene Oberflächen neigt.

■ Bedienung des Bergabfahrassistenten



- 1 Anzeige Bergabfahrassistent
- 2 -Taste (Bergabfahrassistent)

■ Einschalten des Systems

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter ca. 20 km/h liegt, drücken Sie die -Taste, um das System einzuschalten.

- ▶ Das System wechselt in den Standby-Modus, und die Anzeige für den Bergabfahrassistenten (weiß) leuchtet auf.

Wenn alle Arbeitsbedingungen erfüllt sind, wird das System aktiviert, und das Fahrzeug beginnt, die Fahrzeuggeschwindigkeit beim Bergabfahren beizubehalten.

- ▶ Die Anzeige des Bergabfahrassistenten (grün) leuchtet während des Betriebs auf.

■ Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Betätigen Sie das Gaspedal oder das Bremspedal, um die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Betriebsbereichs einzustellen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit, bei der Sie das Gaspedal oder das Bremspedal loslassen, ist die eingestellte Geschwindigkeit.

■ Ausschalten des Systems

Drücken Sie zum Ausschalten des Systems die -Taste.

⊠ Bedienung des Bergabfahrassistenten

Wenn das System längere Zeit wiederholt verwendet wird, können die Bremsen erhitzen, woraufhin das System vorübergehend in den Standby-Modus schaltet.

Der Bergabfahrassistent wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet war.

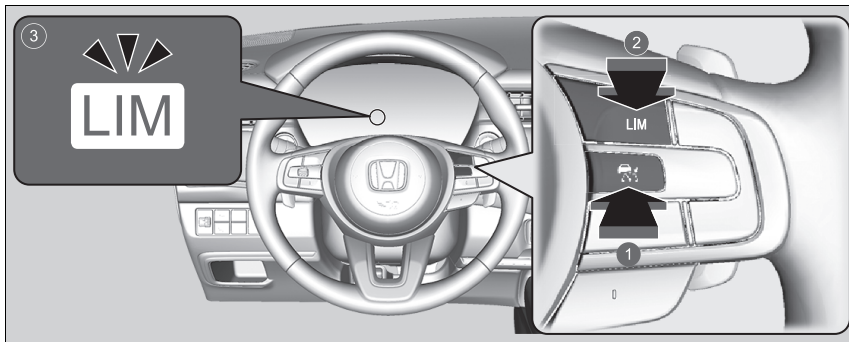
Die Pedale können vibrieren oder Sie hören das System arbeiten, wenn es in Betrieb ist.

⊠ Ausschalten des Systems

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 60 km/h oder mehr schaltet sich das System automatisch aus.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers die LIM-Taste.
- 3 **Die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß) leuchtet im Instrument.**
Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

⚠ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf.
Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

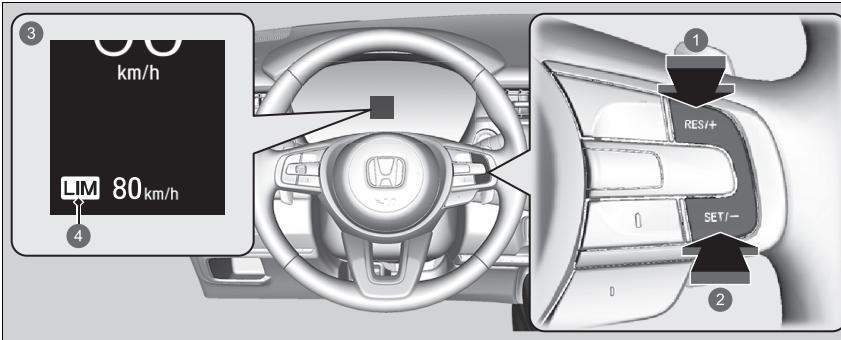
Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die -Taste drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und die folgenden Systeme können nicht gleichzeitig eingesetzt werden.
-Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent
-Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- 1 **RES/+**-Taste
- 2 **SET/-**-Taste
- 3 Ein, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist.
- 4 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (grün)

- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **SET/-**-Taste. Sobald Sie die **SET/-**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit festlegen, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken.

☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle die Begrenzung um 3 km/h überschreitet.

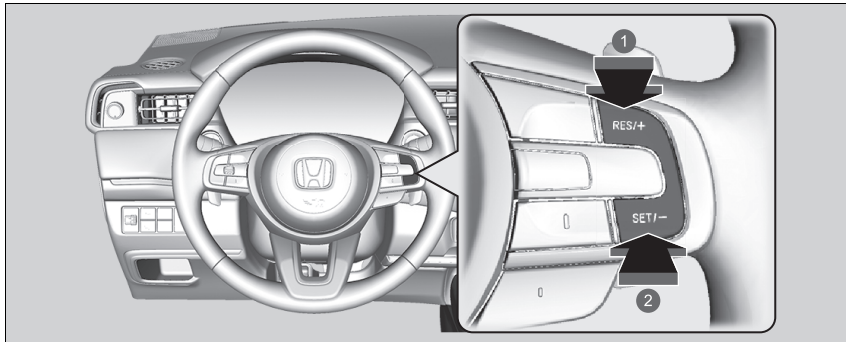
Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.

Sie können die auf dem Audio-/Informationsbildschirm* angezeigte eingestellte Geschwindigkeit von km/h auf mph umschalten und umgekehrt.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, indem Sie das Gaspedal vollständig durchdrücken.

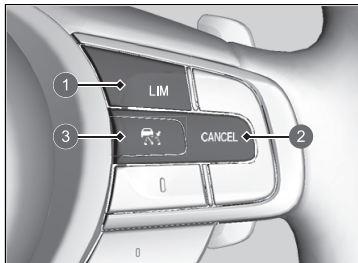
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- ▶ Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig gedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.


Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

Aufheben



- 1 LIM-Taste
- 2 CANCEL-Taste
- 3 -Taste

Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

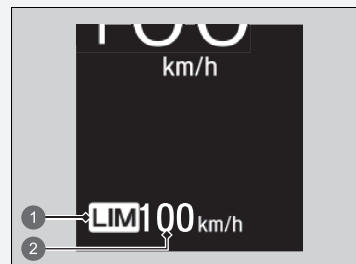
»Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent bzw. zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.

Wiederaufnahmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Drücken Sie die **CANCEL**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) anzuzeigen, und drücken Sie die **RES/+**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) ist, wird der Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **RES/+**-Taste auf die angezeigte Geschwindigkeit eingestellt.

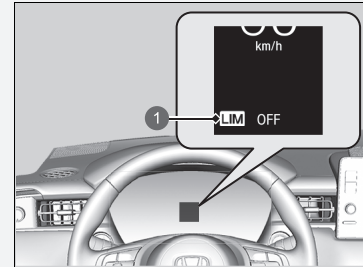
Wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.



- 1 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)
- 2 Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)

☒ Aufheben

Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.



- ① Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

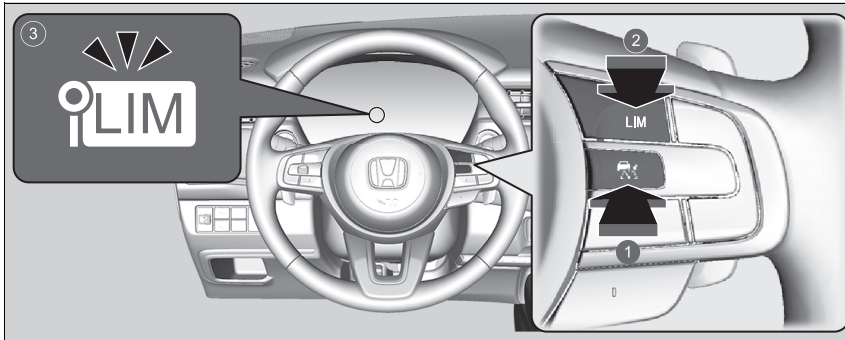
➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 461


Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die LIM-Taste.
- 3 **Die Anzeige für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß) leuchtet im Instrument.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer


Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen.

Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.


Verkehrszeichenerkennung S. 461

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

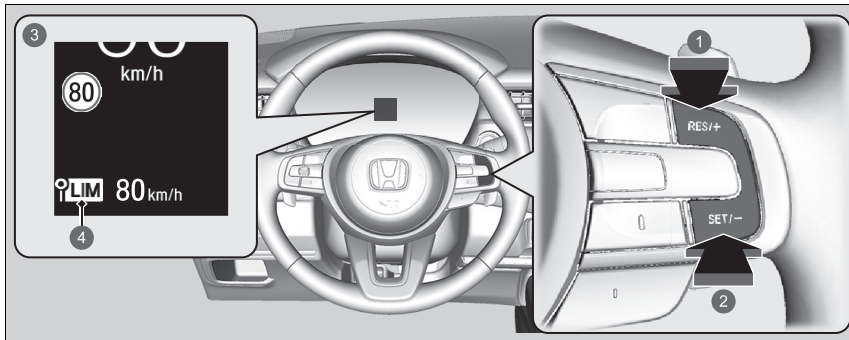
- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
 - Drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die LIM-Taste.
- Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der -Taste aus.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent bzw. der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- 1 **RES/+**-Taste
 - 2 **SET/--**-Taste
 - 3 Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.
 - 4 Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (grün)
- Sobald Sie die **SET/--** oder **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

▶▶ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit. Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

▶ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

▶▶ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

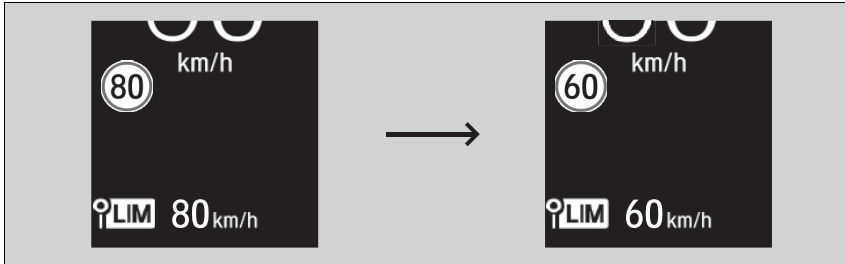
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion und Warnton vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



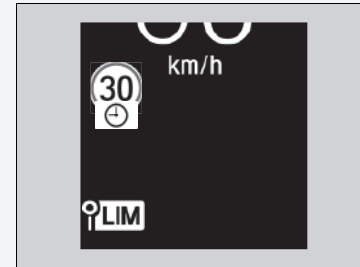
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung wird festgestellt.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie wenden an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker und ändern die Fahrtrichtung.



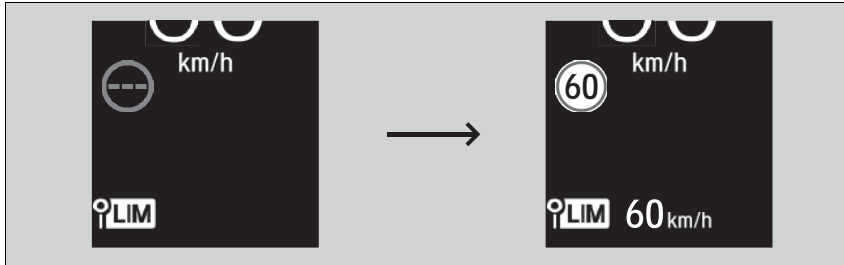
☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

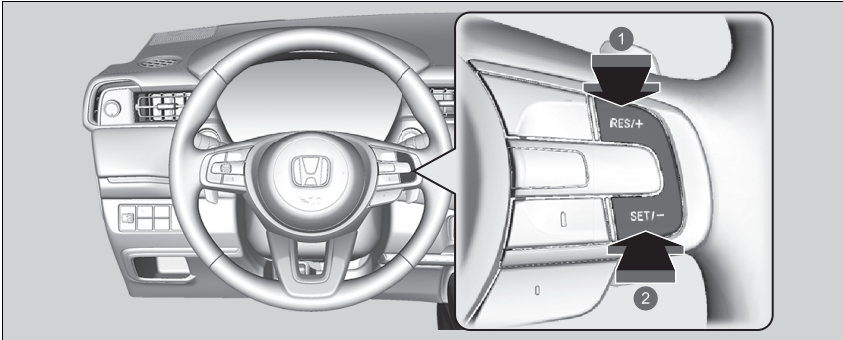
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- ❶ Geschwindigkeit erhöhen
- ❷ Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis +10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit erhöhen, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis -10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit verringern, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

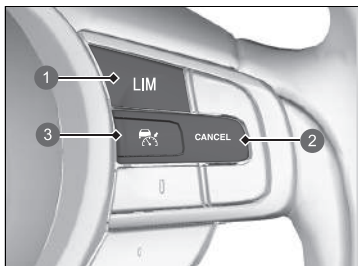
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht unter 30 km/h senken.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.


- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

■ Aufheben



- 1 LIM-Taste
- 2 CANCEL-Taste
- 3 -Taste

Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

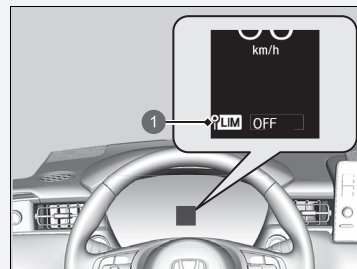
⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.


⌘ Aufheben

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent bzw. zum Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



- 1 Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (weiß)

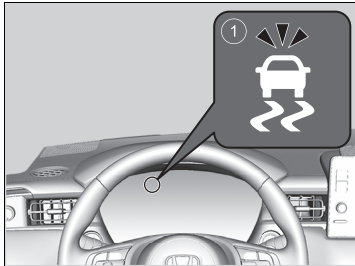
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

 **Verkehrszeichenerkennung** S. 461

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Leistung von Verbrennungsmotor und Elektromotor und eine selektive Betätigung der Bremsen.

Funktionsweise des VSA-Systems



1 VSA-Systemanzeige

Bei aktiviertem VSA-System kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus dem hydraulischen Bremssystem hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

⊠ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

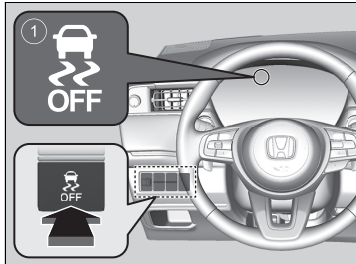
Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des Stabilisierungsprogramms wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (orange), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das ausgeschaltete Stabilisierungsprogramm (VSA OFF), das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.


■ VSA Ein und Aus



1 VSA OFF-Anzeige

Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.


Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um die Funktionen des Stabilisierungsprogramms (VSA) wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

▣ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Verbrennungsmotorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorderräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs bei der Kurvenfahrt.

☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

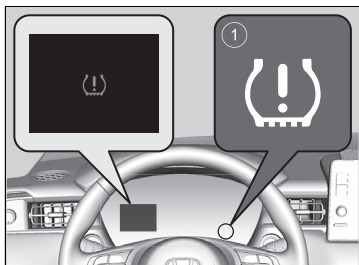
Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



1 Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust

In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf und im Instrument wird eine Meldung angezeigt.

■ Kalibrierung Druckverlust-Warnsystem

Die Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystem muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Bestimmen Sie den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand.

🔧 **Prüfen der Reifen** S. 541

Stellen Sie sicher, dass:

- das Fahrzeug steht.
- das Getriebe sich in der Position **P** befindet.
- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.

🔧 Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust nicht auf.

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt.

Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

🔧 **Prüfen und Warten der Reifen** S. 541

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (orange), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das ausgeschaltete Stabilisierungsprogramm (VSA OFF), das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise auf, und es könnte eine Meldung im Instrument angezeigt werden. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

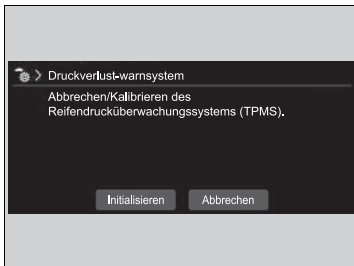


Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms kalibrieren.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste.
3. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.



4. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.



5. Wählen Sie **Initialisieren** oder **Abbrechen**.
 - Wenn die Meldung **Kalibrierung konnte nicht gestartet werden** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 5.
 - Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

▶▶ Druckverlust-Warnsystem

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Initialisierung unterscheidet.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

▶▶ Kalibrierung Druckverlust-Warnsystem

Für die Kalibrierung ist es erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 100 km/h zu fahren. Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei Betriebsmodus EIN nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Kalibrierung noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Toter-Winkel-Assistent (BSI) *

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI) *

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht.

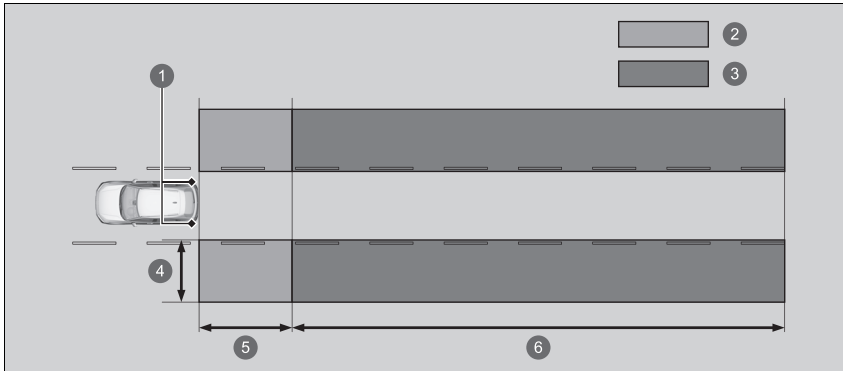
Lassen Sie das Fahrzeug in den folgenden Fällen von einem Händler prüfen:

- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum ist stark beschädigt.
- Die Anzeigeleuchte leuchtet nicht auf, auch wenn ein Fahrzeug in der Warnzone erkannt werden sollte.
- Die Heckstoßstange oder Systemkomponenten müssen repariert werden.

Wenn die Heckstoßstange oder eine der Systemkomponenten repariert wird, kehrt das System in die Warnzone 1 zurück, bis es sich anpassen und auf die Warnzone 1 und 2 erweitern kann.

■ Funktionsweise des Systems

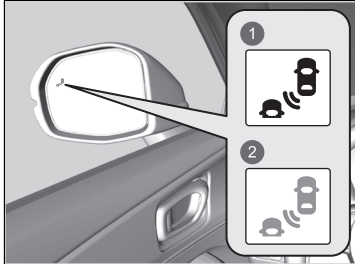
Das System wird aktiviert, wenn das Fahrzeug vorwärts mit einer Geschwindigkeit von ca. 32 km/h oder höher fährt.



- ① Radarsensoren: an den Ecken unter der Heckstoßstange
- ② Warnzone 1
- ③ Warnzone 2
- Alarmbereich
- ④ Ca. 0,5 bis 3 m von der Fahrzeugseite entfernt.
- ⑤ Ca. 3 m von der Heckstoßstange entfernt.
- ⑥ Ca. 3 bis 25 m hinter der Heckstoßstange. (Je schneller sich das Fahrzeug nähert, von desto weiter entfernt wird es erkannt.)

Die anfänglich eingestellte Warnzone ist die Warnzone 1. Im Laufe der Zeit, nachdem das Fahrzeug auf geraden Straßen mit Verkehr und Gegenständen am Straßenrand gefahren wurde, passt das System die Warnzone an und erweitert sie (Warnzone 1 und 2).

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- 1 Leuchtet auf
- 2 Blinkt

Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
An beiden Außenspiegeln.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug sich Ihnen von hinten nähert, um Sie mit einer Geschwindigkeitsdifferenz von nicht mehr als etwa 50 km/h zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit nicht mehr als etwa 20 km/h Geschwindigkeitsdifferenz überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:


- Sie mit dem Blinkerhebel ein Abbiegen in Richtung des erkannten Fahrzeugs signalisieren, während die Anzeige des Toter-Winkel-Assistenten eingeschaltet ist.
- ▶ Der Warnton ertönt dreimal.

» Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

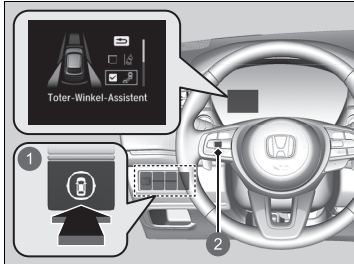
Damit der Toter-Winkel-Assistent ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie die Heckstoßstange und den Bereich um die Radarsensoren herum stets sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten:




- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten leuchtet nicht auf und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird  **Toter-Winkel-Assistent nicht verfügbar** angezeigt.
- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung angezeigt wird.

Toter-Winkel-Assistent (BSI) ein und aus



- 1 Sicherheitsschalter
- 2 Linkes Stellrad

Wenn Sie den Toter-Winkel-Assistenten (BSI) ein- und ausschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Sicherheitsschalter.
2. Drehen Sie das linke Stellrad zum -Symbol und drücken Sie darauf.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grün, wenn das System eingeschaltet ist. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grau, wenn das System ausgeschaltet ist.

Der Toter-Winkel-Assistent bleibt bei jedem Motorstart in der zuvor ausgewählten Einstellung EIN (aktiviert) oder AUS (deaktiviert).

☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Sie können den Inhalt der Sicherheitsanzeigen auch über das Fahrer-Informationssystem auswählen.

☒ **Fahrer-Informationssystem** S. 135

Sie können die Einstellung des Toter-Winkel-Assistenten ändern.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ Bedingungen und Einschränkungen des Toter-Winkel-Assistenten

Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Es besteht ein großer Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Toter-Winkel-Assistent funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume usw.) werden erkannt.
- Gegenstände, die Funkwellen nicht gut reflektieren, oder ein Motorrad in der Warnzone.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt Signalstörungen, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Funkwelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum ist mit Schmutz, Schlamm, Schnee, Eis usw. bedeckt.
- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum wurde beschädigt oder verformt.
- Bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee und Nebel).
- Enges Abbiegen oder Fahrt auf einer holprigen Straße, bei der sich das Fahrzeug zur Seite neigt.

Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie entlädt sich allmählich, selbst wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Dies führt zu einem niedrigen Batterieladezustand, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt wurde. Längere Zeiträume bei niedrigem Ladezustand verkürzen die Batteriebensdauer. Fahren Sie Ihr Fahrzeug spätestens alle drei Monate mindestens 30 Minuten lang, um den Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Extrem hohe Temperaturen können die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen. Sie können diese Auswirkungen minimieren, indem Sie das Fahrzeug im Sommer stets im Schatten abstellen.

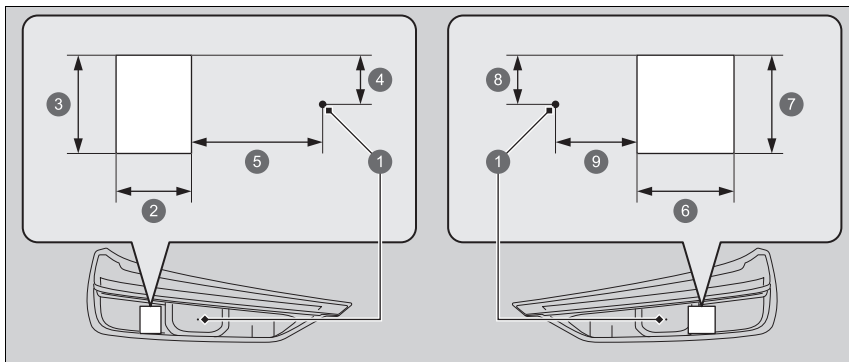
⚠ Hochspannungsbatterie

Achten Sie darauf, dass sich die Hochspannungsbatterie nicht zu weit entlädt. Wenn der Batterieladezustand fast bei Null liegt, kann das Stromversorgungssystem nicht mehr gestartet werden.

Einstellen der Scheinwerferstreuerung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuerung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.

Linkslenker

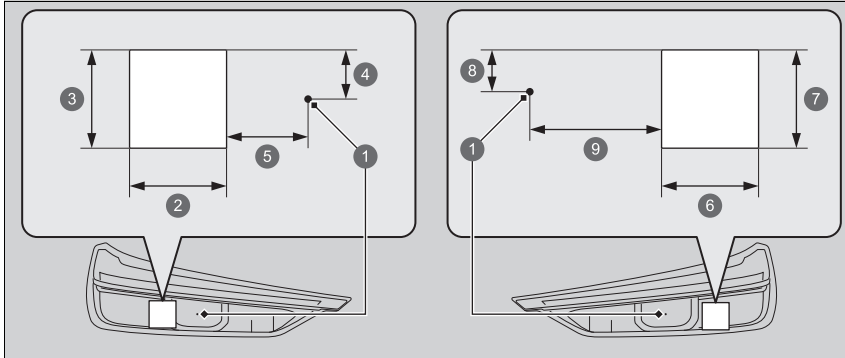


- 1 Mittelpunkt
- 2 43 mm
- 3 45 mm
- 4 23 mm
- 5 74 mm
- 6 53 mm
- 7 45 mm
- 8 23 mm
- 9 44 mm

► Einstellen der Scheinwerferstreuerung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuerung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Rechtslenker



- ① Mittelpunkt
- ② 53 mm
- ③ 45 mm
- ④ 23 mm
- ⑤ 42 mm
- ⑥ 44 mm
- ⑦ 45 mm
- ⑧ 23 mm
- ⑨ 72 mm

1. Bereiten Sie zwei Stück Klebeband vor, wie in der Abbildung dargestellt.
 - Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
2. Bringen Sie das Klebeband wie dargestellt am Scheinwerferglas an.

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: Eine Weitwinkel-Frontkamera, die an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel montiert ist, und die Sonarsensoren, die sich in den Front- und Heckstoßstangen befinden.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

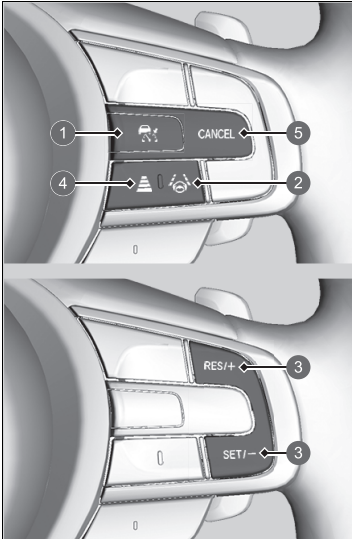
■ **Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**


- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➤ S. 405
- Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit ➤ S. 417
- Spurhalteassistent (RDM) ➤ S. 453
- Verkehrszeichenerkennung ➤ S. 461

■ **Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

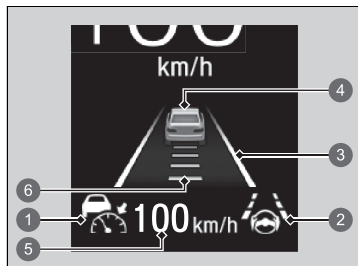
- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➤ S. 423
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➤ S. 441

Bedienschalter für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/aktiven Spurhalteassistenten (LKAS)



- 1** -Taste
Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um das System zu deaktivieren.
- 2** -Taste
Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um das System zu deaktivieren.
- 3** **RES/+** und **SET/--**-Tasten
Drücken Sie diese Taste, um die ACC mit Stauassistent wiederaufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit einzustellen.
- 4** **Abstandstaste**
Drücken Sie die Taste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.
- 5** **CANCEL**-Taste
Drücken Sie diese Taste, um ACC mit Stauassistent zu deaktivieren.

■ Anzeige im Instrument



Sie können den aktuellen Status der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent und des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) ablesen.

① Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent aktiviert werden kann.

- Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.

② Zeigt an, dass der LKAS aktiviert werden kann.

- Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.

③ Zeigt an, dass der aktive Spurhalteassistent (LKAS) aktiviert ist und ob Fahrspurlinien erkannt werden.

- Weiße Linien: Es werden Fahrbahnlinien erkannt.
- Grüne Linien: Das System ist eingeschaltet.
- Gelbe Linien: Verlassen der Spur erkannt.

④ Zeigt an, ob die ACC mit Stauassistent das vorausfahrende Fahrzeug erkannt hat oder nicht.

⑤ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigt.

- Weiß: Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen
- Grau: Vorher eingestellte Geschwindigkeit

⑥ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent den eingestellten Fahrzeugabstand anzeigt.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

▣ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

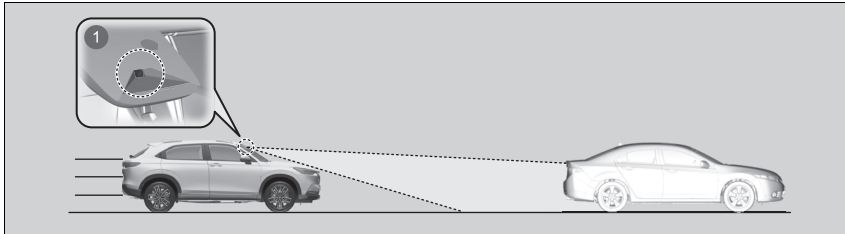
▣ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 410

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

▣ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

■ Funktionsweise des Systems



1 Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h oder höher beträgt, und sucht nach Fahrzeugen, Fußgängern oder fahrenden Fahrrädern vor Ihnen.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug, Fußgänger oder fahrenden Fahrrad beträgt ca. 5 km/h oder mehr und es besteht Kollisionsgefahr.
- Ihr Fahrzeug fährt mit ca. 30 km/h oder weniger und es besteht die Gefahr eines Frontalaufpralls mit dem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug, wenn Sie an einer Kreuzung links^{*1}/rechts^{*2} abbiegen.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - Ein entgegenkommendes oder stehendes Fahrzeug wurde vor Ihnen erkannt.
 - Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad wurde vor Ihnen erkannt.

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

☒ Funktionsweise des Systems

Die Weitwinkel-Frontkamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

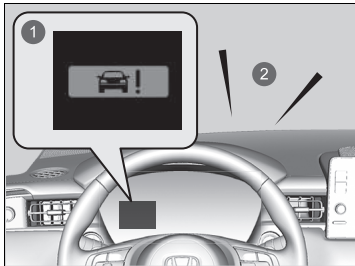
Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

☒ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 410

Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System keinen potenziellen Zusammenstoß mehr erkennt, wird das CMBS abgebrochen.

Das CMBS kann auch abgebrochen werden, indem der Fahrer das Lenkrad und das Brems- oder Gaspedal betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.

■ Bei Aktivierung des Systems



Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- ▶ Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

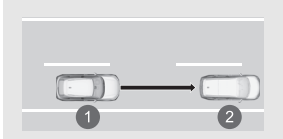
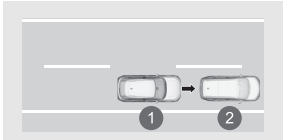
- ① Optische Warnsignale
- ② Akustisches Warnsignal

Sie können festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) bei der ersten Zusammenstoßwarnstufe des Systems die Warnungen auf dem Audio-/Informationsbildschirm* angezeigt werden.

📖 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

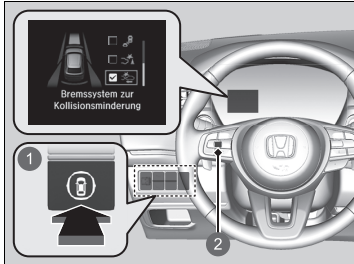
■ Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen		CMBS		
		Die Sensoren erkennen ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremsen
Stufe eins		Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	In der Einstellung Weit wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung Normal . Bei Nah ist der Abstand geringer als bei Normal .	—
Stufe zwei		Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Warnanzeige und Warnton	Leicht betätigt
Stufe drei		Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt

- ① Ihr Fahrzeug
- ② Vorausfahrendes Fahrzeug
- ③ Weit
- ④ Normal
- ⑤ Nah

CMBS Ein und Aus



- ❶ Sicherheitsschalter
- ❷ Linkes Stellrad

Wenn Sie das CMBS ein- und ausschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Sicherheitsschalter.
2. Drehen Sie das linke Stellrad zum -Symbol und drücken Sie darauf.

- ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
- ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des Symbols ändert sich in Grün, wenn das System eingeschaltet ist. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des Symbols ändert sich in Grau, wenn das System ausgeschaltet ist.

Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das CMBS kann während der Fahrt nicht ausgeschaltet werden.

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) aufleuchtet und aktiv bleibt.

➤ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 410

Das CMBS wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Sie können den Inhalt der Sicherheitsanzeigen auch über das Fahrer-Informationsdisplay auswählen.

➤ Fahrer-Informationsdisplay S. 135

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (orange), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA OFF), des Reifendruck-/ Druckverlust-Warnsystems und die Sicherheitsanzeige (orange) werden in Orange zusammen mit einer Meldung im Instrument angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus einschalten, nachdem Sie die 12-V-Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen kann das System automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) aufleuchtet. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge, Fußgänger, Fahrräder oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fahrzeuge, Fußgänger oder fahrende Fahrräder möglicherweise nicht beleuchtet).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf kurvigen, gewundenen, welligen oder schrägen Straßen.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Fahren auf zerfurchten Straßen (verschneite oder unbefestigte Straßen usw.).
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Die Aufhängung wurde verändert.

■ **Beispiele für Einschränkungen bei der korrekten Erkennung der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund des Zustands des vorausfahrenden Fahrzeugs, entgegenkommender Fahrzeuge, Fußgänger oder fahrender Fahrräder**

- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug, entgegenkommenden Fahrzeug, Fußgänger oder fahrenden Fahrrad vor Ihnen ist zu kurz.
- Das vorausfahrende Fahrzeug, entgegenkommende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad schert plötzlich vor Ihnen ein oder springt vor Ihnen auf die Straße.
- Das Fahrrad wird angehalten.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist seitwärts ausgerichtet.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug, das entgegenkommende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad mit dem Hintergrund vermischt und das System diese nicht erkennt.
- Wenn sich mehrere Fußgänger oder Fahrräder in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn ein Fußgänger oder ein fahrendes Fahrrad die Straße zu schnell überquert.
- Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad nähert sich aus der entgegengesetzten Richtung.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen oder des entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Wenn ein Teil eines Fußgängers (Kopf, Gliedmaßen usw.) durch Gepäck verdeckt wird.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn der Fußgänger kleiner als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter ist.
- Wenn der Fußgänger einen Kinderwagen oder ein Fahrrad schiebt.

▣ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen die gleiche Größe, den gleichen Typ und die gleiche Marke aufweisen und gleichmäßig abgenutzt sind.

Wenn Sie Reifen verschiedener Größen, Typen, Marken oder Verschleißgrade verwenden, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Die Aufhängung darf nicht verändert werden. Eine Änderung der Fahrzeughöhe kann die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen.

■ Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb

- Wenn es sich bei dem vorausfahrenden Fahrzeug um ein kleines Motorrad, ein Motorrad mit Beiwagen, einen Rollstuhl oder ein anderes besonders geformtes Fahrzeug handelt.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad nicht vor dem Fahrzeug befinden.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug, dem entgegenkommenden Fahrzeug, dem Fußgänger oder dem fahrenden Fahrrad ist erheblich.
- Wenn das Fahrzeug oder das fahrende Fahrrad vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.
- Wenn Sie sich dem vorausfahrenden Fahrzeug, dem entgegenkommenden Fahrzeug, Fußgängern oder fahrenden Fahrrädern nähern, während Sie schnell beschleunigen oder das Lenkrad betätigen (außer beim Linksabbiegen^{*1}/Rechtsabbiegen^{*2} an einer Kreuzung usw.)^{*3}.
- Wenn es sich bei dem fahrenden Fahrrad um ein Fahrrad in Kindergröße, ein Klapprad, ein Dreirad oder ein anderes Fahrrad mit kleinen Reifen oder ein langes Fahrrad wie ein Tandemrad handelt.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs, des entgegenkommenden Fahrzeugs, des Fußgängers oder des fahrenden Fahrrads nicht richtig erkennen kann.
- Wenn die Bodenfreiheit eines vorausfahrenden Fahrzeugs extrem hoch ist.

* 1: Linkslenker-Ausführung

* 2: Rechtslenker-Ausführung

* 3: Wenn beim Linksabbiegen^{*1}/Rechtsabbiegen^{*2} die Möglichkeit eines

Frontalzusammenstoßes mit dem entgegenkommenden Fahrzeugs besteht, wird das CMBS aktiviert. Es wird jedoch möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie das Lenkrad plötzlich drehen.

■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) dauerhaft leuchtet:

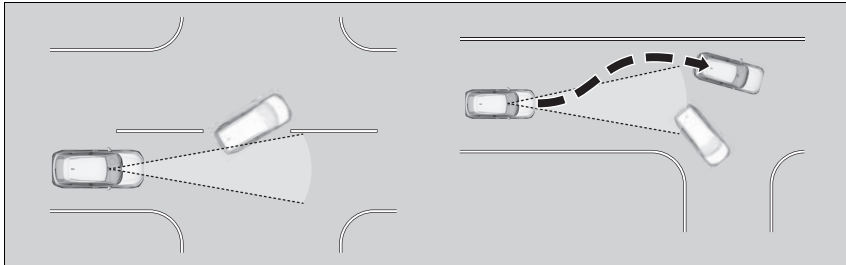
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera wird zu hoch.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

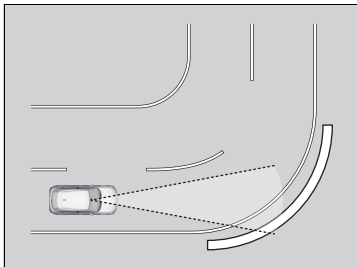
■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

Auch wenn die Gefahr einer Kollision gering ist, kann das CMBS unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden:

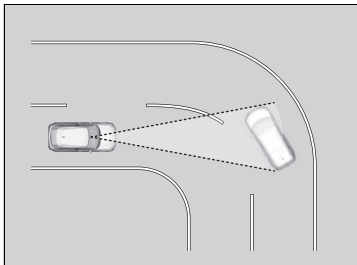
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug an einer Kreuzung usw.



- Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit, die weit über der Geschwindigkeitsbegrenzung liegt, durch ein niedriges oder schmales Tor fahren.
- Wenn sich in einer Kurve Verkehrsschilder oder Bauwerke wie z. B. Schutzgeländer neben der Straße befinden.



- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich das entgegenkommende Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.



- Bei Annäherung an stehende Fahrzeuge oder Wände, z. B. beim Parken.

Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange erkennt dieses System, ob bei normaler Fahrt oder bei zu starkem Druck auf das Gaspedal die Gefahr einer Kollision mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dann, Kollisionen zu vermeiden und aufprallbedingte Schäden durch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit und/oder unterstützende Unterdrückung der Antriebsleistung zu reduzieren.

⚠ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

⚠ WARNUNG

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit kann in allen Situationen, in denen das Gaspedal versehentlich oder mit zu viel Kraft betätigt wurde, weder Zusammenstöße vermeiden noch Schäden durch Zusammenstöße reduzieren. Vertrauen Sie nicht nur auf dieses System, da dies zu Zusammenstößen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Es liegt in Ihrer Verantwortung, stets die Schaltposition, die Pedalposition und die Umgebung zu überprüfen und das Fahrzeug auf sichere Weise zu fahren.

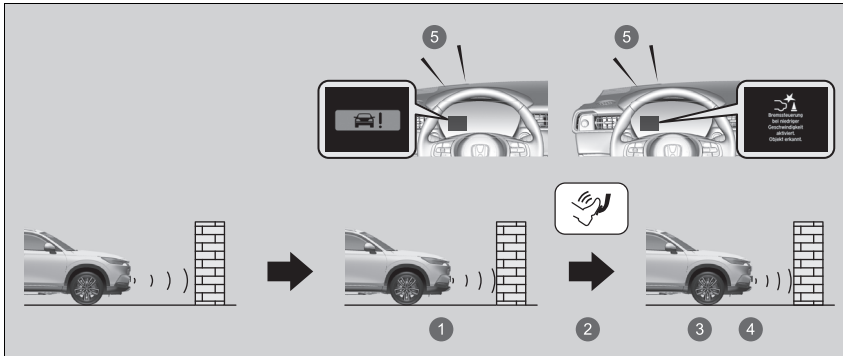
Wenn die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit in einer Situation aktiviert wird, in der keine automatische Bremsbetätigung gewünscht ist (z. B. wenn sich das Fahrzeug zwischen zwei Bahnschranken befindet), betätigen Sie einfach das Bremspedal, um das System zu deaktivieren und dann wie vorgesehen weiter zu fahren.

Wenn das System durch Bordsteine/Parkplatzschwellen oder Niveauunterschiede auf der Straße aktiviert wird und Sie nicht in der Lage sind, einzuparken oder diese zu löschen, schalten Sie das System aus.

■ Funktionsweise des Systems

■ Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit

Die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit gibt eine visuelle und akustische Warnmeldung aus, wenn das Fahrzeug zwischen ca. 2 und 10 km/h fährt und das Risiko eines Zusammenstoßes mit einer erkannten Wand oder anderen Hindernissen besteht. Außerdem bietet sie Unterstützung beim Bremsen.



- 1 Das Fahrzeug betätigt die Bremse
- 2 Der Fahrer betätigt das Bremspedal
- 3 Stopp
- 4 Bremse nach Stillstand lösen
- 5 Warnton

Wenn die einzigen hinteren Sensoren mit der Einparkhilfe ausgeschaltet werden, funktioniert die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren nicht.

➤ **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 487

▶▶ Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Anweisungen zur richtigen Handhabung der Sonarsensoren finden Sie auf der folgenden Seite.

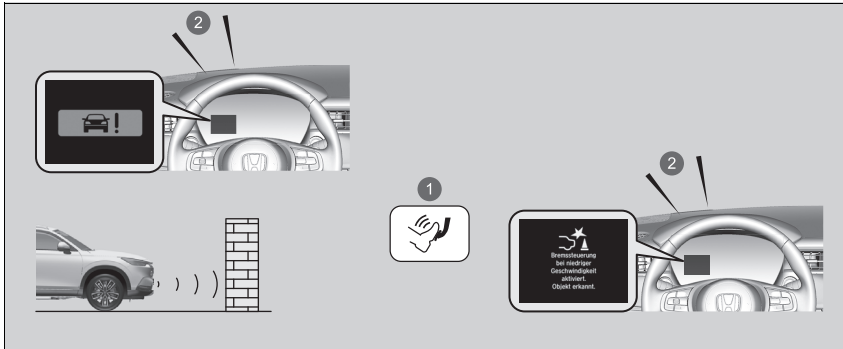
➤ **Sonar-Sensoren** S. 470

Das Fahrzeug löst die Bremse und fährt einige Sekunden nach dem Einschalten des Systems los. Um das Fahrzeug im Stillstand zu halten, lassen Sie das Bremspedal gedrückt oder wählen Sie die Schaltposition **P**.

Um zu verhindern, dass das System aktiviert wird, wenn es nicht benötigt wird, schalten Sie es bei der Fahrzeugwartung, beim Beladen auf Schiffe, Lkw usw. oder bei Verwendung eines Rollenprüfstands oder von freilaufenden Rollen zur Inspektion aus.

■ **Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control)**

Wenn das Fahrzeug steht oder mit weniger als 10 km/h gefahren wird, sich ein Hindernis wie eine erkannte Wand in der Nähe der Vorder- oder Rückseite des Fahrzeugs befindet und das Gaspedal stärker als erforderlich durchgedrückt wird, gibt das System eine visuelle und akustische Warnmeldung aus. Gleichzeitig verhindert das System plötzliche Vorwärts- oder Rückwärtsbewegungen, indem es die Leistungsabgabe begrenzt, und aktiviert dann die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit in der Nähe des Hindernisses.



- ① Versehentliches Betätigen des Gaspedals/Begrenzung der Leistungsabgabe
- ② Warnton

In den folgenden Situationen werden das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control) nicht aktiviert.

Beim Vorwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition auf **P**, **R** oder **N** gestellt ist.

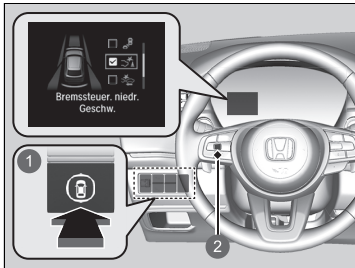
Beim Rückwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition nicht auf **R** gestellt ist.

Wenn die einzigen hinteren Sensoren mit der Einparkhilfe ausgeschaltet werden, funktioniert die unterstützende Unterdrückung der Antriebsleistung beim Rückwärtsfahren nicht.



➤ **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 487

Ein- und Ausschalten des Systems



- 1 Sicherheitschalter
- 2 Linkes Stellrad

Wenn Sie das System ein- und ausschalten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den Sicherheitschalter.
2. Drehen Sie das linke Stellrad zum Symbol und drücken Sie darauf.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grün, wenn das System eingeschaltet ist. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grau, wenn das System ausgeschaltet ist.

Das System wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

Ein- und Ausschalten des Systems

Sie können den Inhalt der Sicherheitsanzeigen auch über das Fahrer-Informationssystem auswählen.

➤ **Fahrer-Informationssystem** S. 135

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit wird nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie möglicherweise vorübergehend ausgeschaltet. Das System wird automatisch eingeschaltet, nachdem das Fahrzeug einige Zeit mit über 20 km/h gefahren wurde. Wenn das System nicht eingeschaltet wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Bedingungen zum Beenden

Bedingungen für die Verwendung des Kollisionswarnsystems mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) und des Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control).

- Wenn das Gaspedal nicht mehr betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal ca. vier Sekunden lang betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird.
- Wenn das Lenkrad gedreht und ein Zusammenstoß verhindert wird.

Bedingungen für das Beenden der Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit.

- Seit der Aktivierung ist eine gewisse Zeit vergangen.

■ Bedingungen und Einschränkungen der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit

Das System funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

■ Beispiele für Hindernisse, die der Sonarsensor nicht erkennen kann

- Hindernisse, die Schallwellen nur schwach reflektieren, wie Personen, Schnee, Stoff, Schwämme usw.
- Schmale Hindernisse wie Zäune, Fahrräder, Hinweisschilder usw.
- Kurze oder kleine Hindernisse.
- Hindernisse direkt vor dem Stoßfänger.
- Sich bewegende Objekte oder Hindernisse, die plötzlich auf die Straße gelangen.
- Hindernisse, die nicht senkrecht zum Boden verlaufen.

⌘ Bedingungen zum Beenden

Nachdem die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit einmal aktiviert wurde, wird sie für dasselbe Hindernis nicht erneut aktiviert.

Sie kann nach der letzten Aktivierung nach einer gewissen Fahrstrecke wieder aktiviert werden.

Die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit wird beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren separat aktiviert. (Wenn sie beispielsweise beim Vorwärtsfahren aktiviert werden, können sie beim Rückwärtsfahren sofort wieder aktiviert werden.)

Wenn jedoch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit aktiviert wurde, um das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMTC (Collision Mitigation Throttle Control) wieder zu aktivieren, muss das Fahrzeug eine gewisse Strecke gefahren werden, um das System zurückzusetzen.

■ **Beispiele für Situationen, in denen der Sonarsensor Hindernisse nicht erkennen kann**

- Der Sonarsensor ist verschmutzt (von Schnee, Wasser, Schlamm usw. bedeckt).
- Das Fahrzeug ist zu heiß oder kalt.
- Das Lenkrad wird stark eingeschlagen, wenn das Fahrzeug sich einem Hindernis in einem Winkel nähert.

■ **Beispiele für andere Fälle, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Aufhängung geneigt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Schlechte Wetterbedingungen wie starker Regen, Nebel, Schnee, Sandstürme usw.
- Die Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit ist zu hoch oder zu niedrig.
- Beim Abfahren eines sehr steilen Gefälles.
- In der Nähe anderer Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder anderen Objekten, die Ultraschallwellen aussenden.

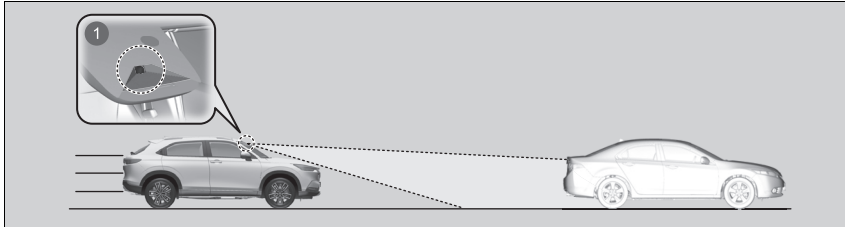
■ **Situationen, in denen das System auch ohne Gefahr eines Zusammenstoßes möglicherweise aktiviert wird**

- Beim Durchfahren kurzer oder schmaler Tore.
- Beim Fahren auf unebenen Oberflächen, grasigen Flächen oder Stellen mit Stufen.
- Wenn eine geneigte Säule oder Wand aus einer hohen Position hervorsteht.
- Wenn sich Hindernisse neben der Straße befinden.
- Beim Zufahren auf Fahnen, Vorhänge, Baumzweige, Bahnübergänge usw.
- Beim Fahren auf überschwemmten Straßen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt, leuchtet das Bremslicht auf.



1 Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

- Fahrzeuggeschwindigkeit für ACC mit Stauassistent: **Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird innerhalb des ACC-Bereichs in Reichweite des Stauassistenten erkannt** – Die ACC mit Stauassistent funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 180 km/h.
Kein Fahrzeug im ACC-Bereich in Reichweite des Stauassistenten erkannt – Die ACC mit Stauassistent funktioniert ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h.
- Schaltposition für ACC mit Stauassistent: **D**.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent nur bei guten Straßen- und Wetterbedingungen auf Autobahnen.

⚠ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

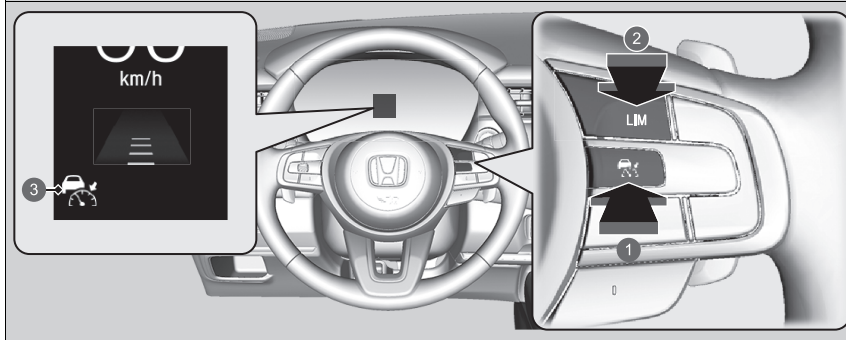
Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es auch für die ACC mit Stauassistent Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

■ Aktivierung des Systems



- 1 -Taste
Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 **LIM**-Taste
Wenn eine andere Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um die Anzeige der ACC mit Stauassistenten aufzurufen.
- 3 **Die -Anzeige (weiß) leuchtet im Instrument.**
ACC mit Stauassistenten ist betriebsbereit.

▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

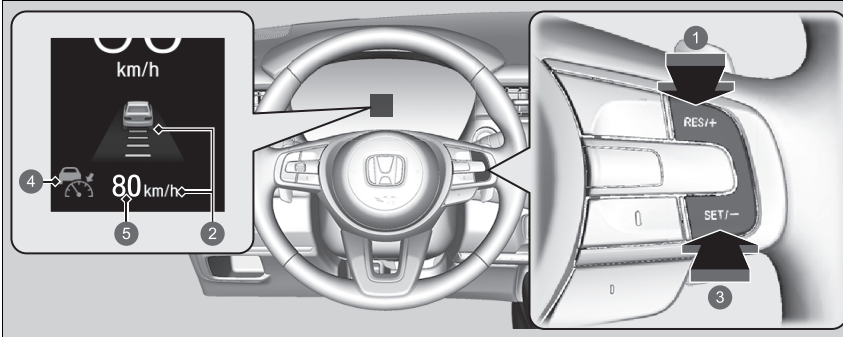
Die ACC mit Stauassistent funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

▣ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent** S. 431

Die ACC mit Stauassistent darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- Auf Straßen mit häufigem Spurwechsel oder kontinuierlichem Stop-and-Go-Verkehr kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent keinen angemessenen Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.) kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise nicht erkennen.
- Auf rutschigen oder vereisten Straßen. Die Räder können durchdrehen und Ihr Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten.
- Auf Straßen mit steilen Steigungen oder starkem Gefälle.
- Auf Straßen mit wellenförmigen Hügeln.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



- 1 **RES/+**-Taste
Drücken und loslassen
- 2 Ein, wenn ACC mit Stauassistent aktiviert wird
- 3 **SET/--**-Taste
Drücken und loslassen
- 4 -Anzeige (grün)
- 5 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen (weiß)

▣ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (VSA), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA OFF), das ausgeschaltete Stabilisierungsprogramm (VSA OFF), das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten nach dem Wiederanschießen der 12-Volt-Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

▣ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

▣ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die Taste **RES/+** oder **SET/-**. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent wird aktiviert.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 30 km/h gilt: Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit.

Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.



Bei aktivierter ACC mit Stauassistent werden im Instrument das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

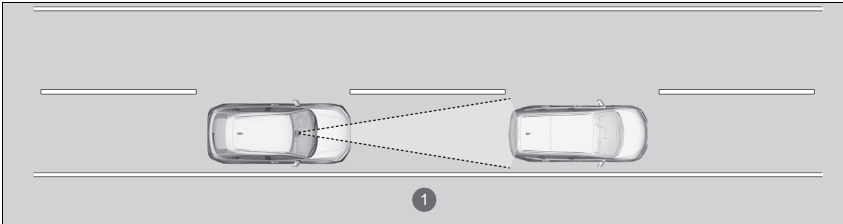
- 1 Fahrzeugabstand einstellen
- 2 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen

In Betrieb

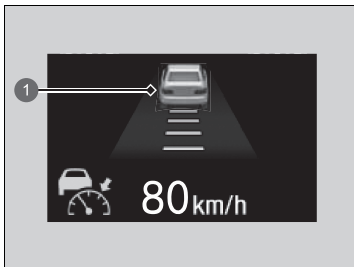
Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit Stauassistent überwacht, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

📄 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 436



1 Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent: 120 m

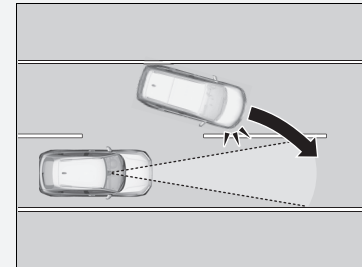


1 Im Instrument wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

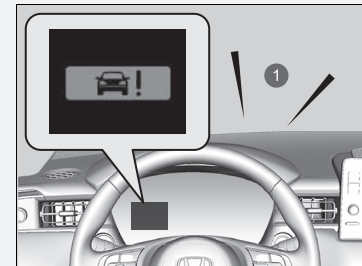
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von der Weitwinkel-Frontkamera erfasst wird, verlangsamt sich Ihr Fahrzeug.

In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationsdisplay erscheint eine Warnmeldung.

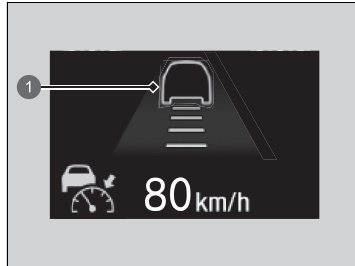


Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



1 Akustisches Warnsignal

■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



- 1 Im Instrument wird ein Fahrzeugsymbol mit Linienkontur angezeigt.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann aufrecht.

Bei steilem Gefälle während des Betriebs der ACC mit Stauassistent bremst sie ab, um eine übermäßige Beschleunigung zu verhindern und so die eingestellte Geschwindigkeit möglichst beizubehalten.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann jedoch höher als die eingestellte Geschwindigkeit sein.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein akustisches oder visuelles Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

Die ACC mit Stauassistent bleibt aktiv, es sei denn, Sie deaktivieren sie. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wenn sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

» In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einscheresendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt und ihn wieder verlässt. Das System kann auf Wunsch einen Warnton abgeben, wenn ein Fahrzeug erkannt wird.

» **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

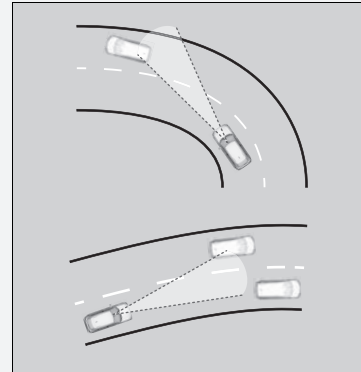
Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit Stauassistent einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

» **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent** S. 431

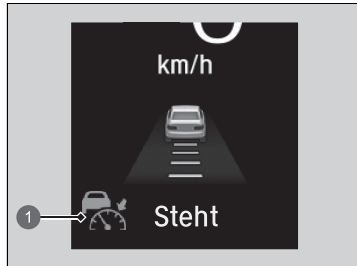
☒ In Betrieb


- Die ACC mit Stauassistent kann den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur oder in der Umgebung Ihres Fahrzeugs abhängig von den Straßenbedingungen (z. B. Kurven) oder Fahrzeugbedingungen (z. B. Betätigung des Lenkrads oder Position des Fahrzeugs auf der Fahrspur) vorübergehend regulieren.



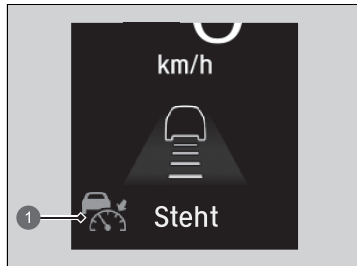
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug entfernt, z. B. beim Einfahren in eine Kreuzung oder auf einen Rastplatz, kann die ACC mit Stauassistent den eingestellten Folgeabstand für kurze Zeit beibehalten.


■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent und kommt zum Stillstand



1 -Anzeige (grün)

Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Die Meldung **Steht** wird auf dem Instrument angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Instrument zu blinken. Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **SET/-** drücken oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



1 -Anzeige (grün)

Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit Stauassistent wird wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

⚠ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent und kommt zum Stillstand

⚠ WARNUNG

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

Das System schaltet sich unter bestimmten Bedingungen automatisch ab. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

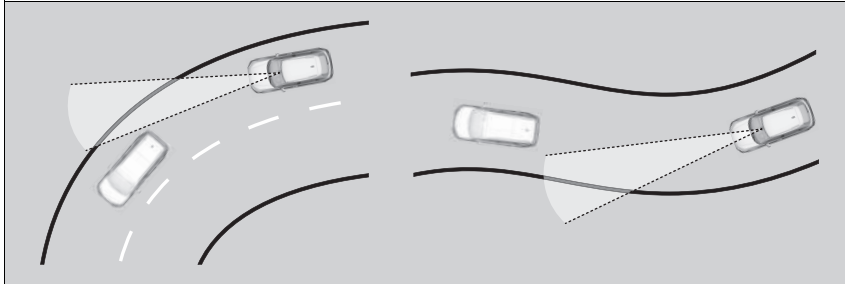
📷 **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse wird möglicherweise nicht das gesamte Fahrzeug beleuchtet).
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf kurvigen, gewundenen, welligen oder schrägen Straßen.



- Fahren auf zerfurchten Straßen (verschneite oder unbefestigte Straßen usw.).
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich Pfützen oder ein Wasserfilm.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

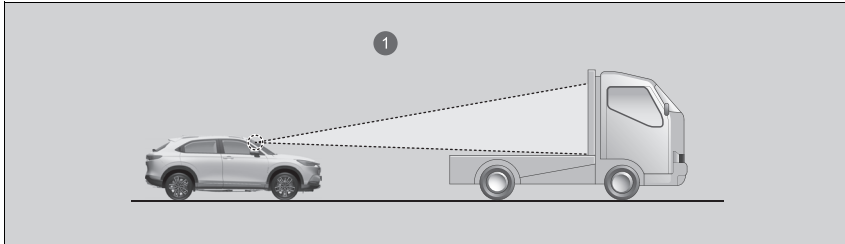
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Die Aufhängung wurde verändert.

■ **Beispiele für Bedingungen, unter denen die Weitwinkel-Frontkamera das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht richtig erkennt**

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.

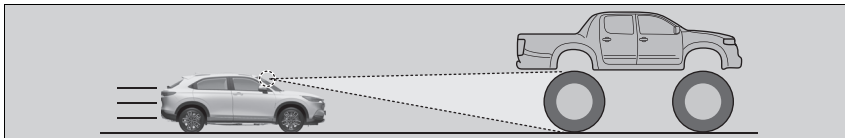
■ **Beispiele für Bedingungen, unter denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

- Ein vorausfahrendes Fahrzeug hält an und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist erheblich.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug besonders geformt ist.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.



① Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt den oberen Teil eines leeren Lastfahrzeugs.

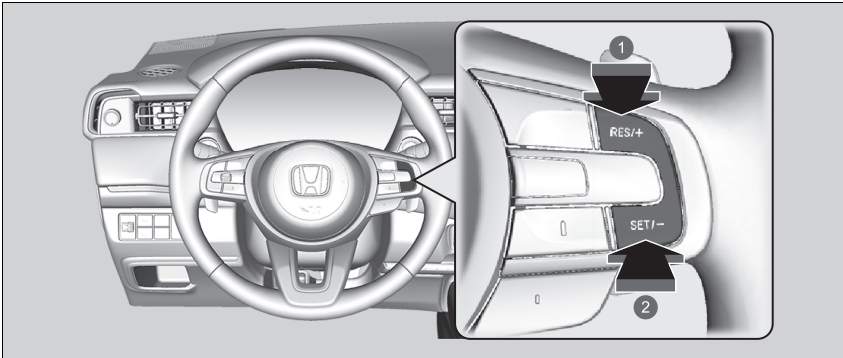
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf dem Rand der Fahrspur fährt.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein schmales Fahrzeug wie ein Motorrad ist.
- Wenn die Bodenfreiheit eines vorausfahrenden Fahrzeugs extrem hoch ist.



- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- ① Geschwindigkeit erhöhen
- ② Geschwindigkeit verringern

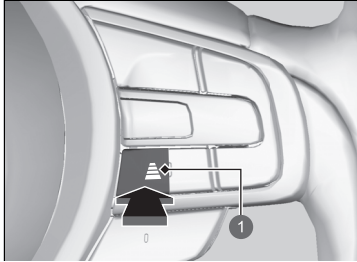
- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **SET/-** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **SET/-** gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre höhere eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **SET/-**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn



1 Abstandstaste

Drücken Sie die Abstandstaste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

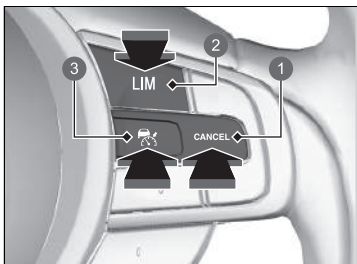
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		26,6 Meter 1,2 Sek.	33,7 Meter 1,2 Sek.
Mittel		34,6 Meter 1,6 Sek.	44,9 Meter 1,6 Sek.
Lang		43,9 Meter 2,0 Sek.	57,1 Meter 2,0 Sek.
Extra groß		53,6 Meter 2,4 Sek.	70,0 Meter 2,4 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug automatisch anhält, weil ein vorausfahrendes Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung der ACC mit Stauassistent.

So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

■ Aufheben



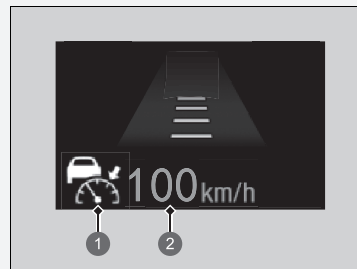
- 1 CANCEL-Taste
- 2 LIM-Taste
- 3 RES/+Taste

Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).
- Drücken Sie die -Taste.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
 - ▶ Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.
 - ▶ Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).

▶▶ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem Sie die ACC mit Stauassistent deaktiviert haben, können Sie die ACC mit Stauassistent aktivieren, wobei die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument (grau) angezeigt wird, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken, selbst wenn das Fahrzeug angehalten wurde. Wenn Sie die ACC mit Stauassistent ausschalten, indem Sie die **CANCEL**-Taste drücken oder das Bremspedal betätigen, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument grau angezeigt. Durch Drücken der **RES/+**-Taste wird die ACC mit Stauassistent mit der angezeigten Geschwindigkeit aktiviert. Wenn die -Anzeige (weiß) angezeigt wird und Sie den **RES/+**-Schalter drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.




- 1 -Anzeige (weiß)
- 2 Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)


■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Deaktivierung der ACC mit Stauassistent ertönt der Warnton und im Instrument wird eine Meldung angezeigt. Die ACC mit Stauassistent kann in folgenden Situationen automatisch deaktiviert werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA, Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder CMBS aktiviert ist.
- Bei Aufleuchten der VSA-Systemanzeige.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Bei schnellem Beschleunigen.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Das Fahrzeug ist mit schweren Gepäckstücken im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen beladen.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.
- Wenn die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet.
- Das Fahrzeug hat wiederholt die Bremsen betätigt, um die eingestellte Geschwindigkeit beizubehalten (z. B. bei einer langen Bergabfahrt).

☒ Aufheben

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wiederaufgenommen werden, wenn die ACC mit Stauassistent mit der -Taste ausgeschaltet wurde.

Drücken Sie die -Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Die automatische Deaktivierung der ACC mit Stauassistent kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die Feststellbremse automatisch angezogen.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

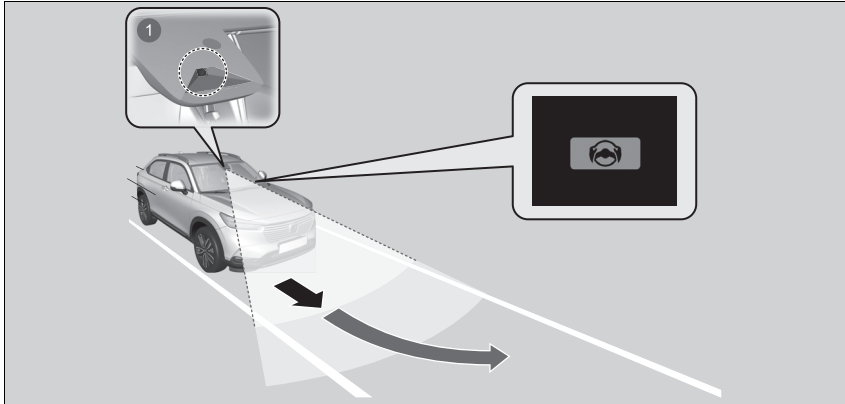
Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.

■ Taktile, akustische und optische Alarmer

Durch heftige Lenkradvibrationen, eine akustische Warnung und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



1 Weitwinkel-Frontkamera: Überwacht die Fahrspuren

⌘ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Dies ist kein autonomes Fahrsystem und erfordert immer die Aufmerksamkeit und Kontrolle des Fahrers. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Armaturenbrett. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab.

Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

➤ **LKAS – Bedingungen und Einschränkungen**
S. 449

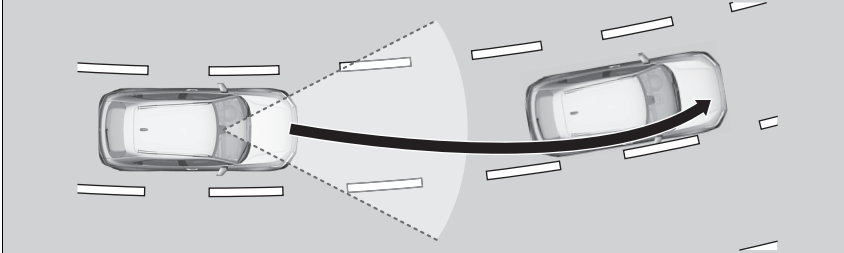
Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.
Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

⌘ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lenkkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.

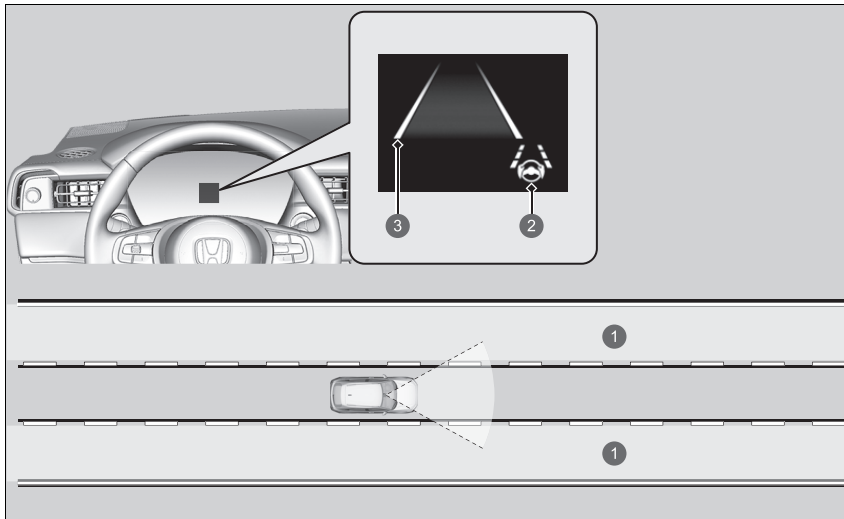


▣ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

■ Spurhalteassistent

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarmer.



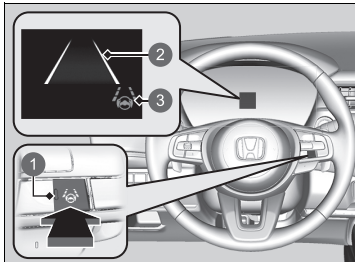
- ① Warnbereich
- ② Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)
- ③ Fahrbahnliesen (gelb)

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.

■ Aktivierung des Systems



- 1 LKAS-Taste
- 2 Fahrbahnlinien (weiß)
- 3 Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (weiß)

1. Drücken Sie die LKAS-Taste.

- ▶ Die LKAS-Anzeige (weiß) wird auf dem Instrument angezeigt.

Das System ist im Standby-Modus.

- ▶ Werden Fahrbahnlinien erkannt, erscheinen weiße Linien im Instrument.

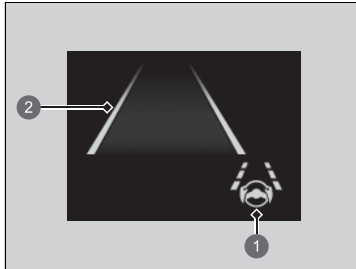
☒ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment aufbringt, schalten Sie das LKAS aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Achten Sie auf Folgendes, um das System ordnungsgemäß aktivieren zu können:

- Halten Sie die Windschutzscheibe um die Weitwinkel-Frontkamera herum stets sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass kein Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangt.
- Berühren Sie nicht das Objektiv der Weitwinkel-Frontkamera.
- Bringen Sie keine Aufkleber im Bereich der Weitwinkel-Frontkamera an.

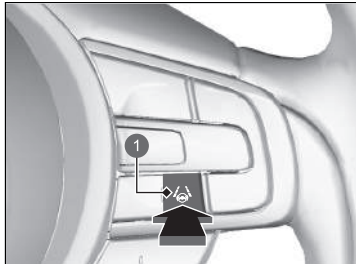
Wenn die LKAS-Taste gedrückt wird, während das System verwendet werden kann, ist LKAS ohne Standby eingeschaltet.



- ① Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (grün)
- ② Fahrbahnlinie (grün)

- 2. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.
 - ▶ Die LKAS-Anzeige wechselt von Weiß zu Grün und die weißen Linien wechseln zu Grün, sobald das System nach Erkennung der linken und rechten Fahrbahnlinien in Betrieb geht.

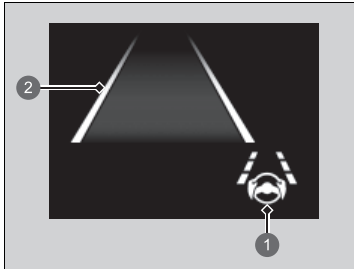
Aufheben



- ① LKAS-Taste

Drücken Sie die LKAS-Taste.

Der LKAS wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.



- ❶ Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) (weiß)
- ❷ Fahrbahnlinien (weiß)

Wenn der LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnlinien im Instrument weiß und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

■ **Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:**

- Das Bremspedal betätigen.
 - ▶ Das LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrbahnlinien, sobald das Bremspedal freigegeben wird.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf etwa 64 km/h oder weniger reduzieren.
 - ▶ Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von etwa 72 km/h oder mehr wird die LKAS-Funktion wieder aufgenommen.
- Ihr Fahrzeug nach rechts oder links von der Fahrspur fährt.

☒ **Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:**

Sie können die Einstellung für den LKAS ändern. Das System kann einen Warnton abgeben, wenn der LKAS ein- oder ausgeschaltet wird.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ **Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch unterbrochen werden:**

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad wird abrupt bewegt.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- In scharfen Kurven.
- Bei über ca. 185 km/h.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt der LKAS automatisch erneut.

■ **Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

In den folgenden Fällen werden möglicherweise doppelte Fahrbahnlinien auf dem Bildschirm angezeigt, der Summer ertönt und der LKAS wird möglicherweise automatisch deaktiviert:

- Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera wird extrem hoch.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Weitwinkel-Frontkamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

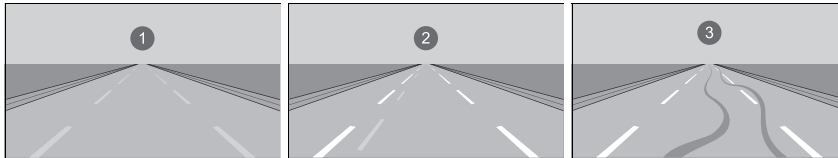
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte der Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen Linien (oder gelben Linien).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen oder die Straßenoberfläche nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.

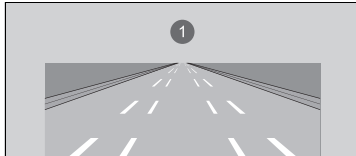
■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.



1 Verblichene Linien 2 Doppellinien 3 Reifenspuren

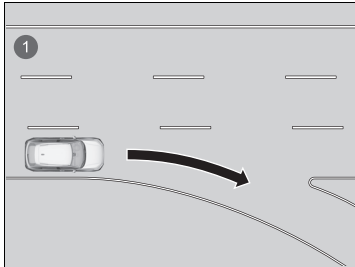
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



1 Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestrucken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.

- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Weiße Linien (oder gelbe Linien) werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschwängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Durchfahren einer Kreuzung.



- ① Fahrspur hat an Kreuzung keine Linien

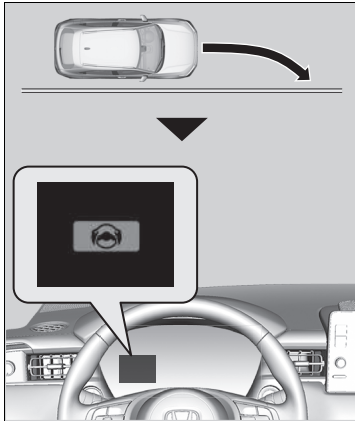
■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.

Spurhalteassistent (RDM)

Warnt Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Schotterrand) oder einem entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Funktionsweise des Systems




Die Weitwinkel-Frontkamera oben auf der Windschutzscheibe überwacht die linke und rechte Fahrbahnmarkierung in weiß oder gelb, den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder entgegenkommende Fahrzeuge.

Wenn sich Ihr Fahrzeug einer erkannten Fahrbahnmarkierung, dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder erkannten entgegenkommenden Fahrzeugen nähert und die Blinker nicht betätigt wurden, wird das System aktiviert.

- ▶ Wenn das System die Fahrbahnmarkierungen (weiß oder gelb) nicht erkennen kann, wird keine Unterstützung bereitgestellt, um eine Kollision mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu verhindern.

Neben einem visuellen Alarm unterstützt das System Sie beim Lenken und warnt Sie mit schnellen Lenkradvibrationen, damit Sie in der erkannten Spur bleiben.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Als optischer Alarm wird auf dem Fahrer-
Informationsdisplay die Meldung  **Verlassen
der Spur** angezeigt.

Spurhalteassistent (RDM)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Spurhalteassistenten gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Spurhalteassistenten; dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Spurhalteassistent (RDM) warnt Sie, wenn das System erkennt, dass Sie sich der äußeren Kante der Straße (Gras- oder Schotterrand), einem entgegenkommenden Fahrzeug oder einer anderen Spur nähern, ohne dass ein Blinker verwendet wird.

Der Spurhalteassistent (RDM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder jede Fahrbahnabweichung. Das Fahrerassistenzsystem erkennt möglicherweise nicht, dass Sie sich dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einem entgegenkommenden Fahrzeug nähern.

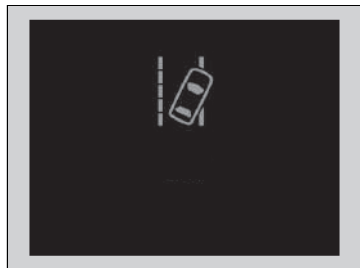
Je nach Wetter, Geschwindigkeit oder Straßenbedingungen kann Ihnen der Spurhalteassistent (RDM) möglicherweise nicht helfen.

Der Spurhalteassistent (RDM) wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

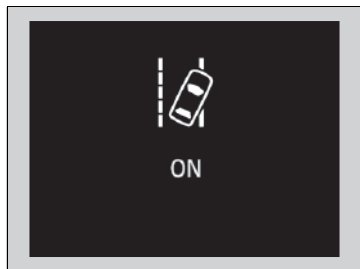
Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

Das System deaktiviert die assistierenden Bewegungen, wenn Sie selbst am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen, eine Annäherung an den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu vermeiden.



Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach wird der Spurhalteassistent (RDM) vorübergehend deaktiviert und es ertönt nur noch ein Warnsignal.



Nach einigen Minuten wird die Meldung links angezeigt und der Spurhalteassistent (RDM) ist wieder voll einsatzfähig.

Spurhalteassistent (RDM)

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen S. 457

In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

Wenn der aktive Spurhalteassistent (LKAS) deaktiviert ist und Sie in den benutzerdefinierten Optionen auf dem Audio-/Informationsbildschirm die Option **Früh** oder **Normal** ausgewählt haben, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) unbeabsichtigt überfahren oder mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstoßen könnte. Wenn Sie jedoch **Verzögert** ausgewählt haben, wird die Meldung nur angezeigt, wenn das Fahrzeug davor steht, die Außenkante des Asphalt zu überfahren, oder sich dem entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Benutzerdefinierte Funktionen S. 304



■ So schaltet sich das System ein

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind weiß (gelb).
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
 - ▶ Wenn Ihnen Fahrzeuge entgegenkommen.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Der Fahrbahnrand ist durch Gras oder Schotter begrenzt.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

☒ So schaltet sich das System ein

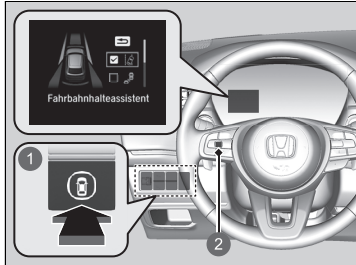
Der Spurhalteassistent kann sich automatisch abschalten und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchtet dauerhaft.

☒ **Markierungen** S. 102

Die Funktion des Spurhalteassistenten kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:




- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

■ Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten



- 1 Sicherheitsschalter
- 2 Linkes Stellrad

Wenn Sie den Spurhalteassistenten ein- und ausschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Sicherheitsschalter.
2. Drehen Sie das linke Stellrad zum -Symbol und drücken Sie darauf.
 - ▶ Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.
 - ▶ Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grün, wenn das System eingeschaltet ist. Das Häkchen wird ausgeblendet und die Farbe des Symbols  ändert sich in Grau, wenn das System ausgeschaltet ist.

Der Spurhalteassistent (RDM) wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

▶▶ Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten

Sie können den Inhalt der Sicherheitsanzeigen auch über das Fahrer-Informationssystem auswählen.

▶ **Fahrer-Informationssystem** S. 135

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (orange), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA OFF), des Reifendruck-/ Druckverlust-Warnsystems und die Sicherheitsanzeige (orange) werden in Orange zusammen mit einer Meldung im Instrument angezeigt, wenn Sie den Betriebsmodus einschalten, nachdem Sie die 12-V-Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen Linien (oder gelben Linien).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen, die Straßenoberfläche oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Außenkante der Straße wird durch andere Objekte oder Materialien als Gras oder Schotter begrenzt.

■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Durchfahren einer Kreuzung.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Weiße Linien (oder gelbe Linien) werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschwängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstretscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Aufhängung wurde verändert.

■ Beispiele für Einschränkungen der Erkennung aufgrund des Zustands entgegenkommender Fahrzeuge

- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist seitwärts ausgerichtet.
- Das entgegenkommende Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Wenn sich das entgegenkommende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem entgegenkommenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Teil des entgegenkommenden Fahrzeugs ist aufgrund des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht sichtbar.
- Es gibt mehrere entgegenkommende Fahrspuren oder Abbiegespuren.
- Das Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur ist geparkt oder fährt extrem langsam.

■ **Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb**

- Wenn das entgegenkommende Fahrzeug eine besondere Form hat.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des entgegenkommenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

■ **Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes**

Der Spurhalteassistent (RDM) kann unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden.

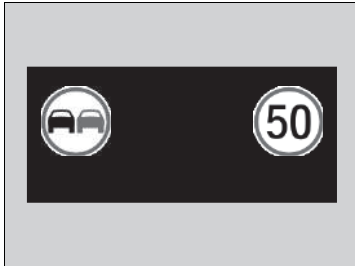
- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

Verkehrszeichenerkennung

Erinnern Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Instrument angezeigt.

Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Weitwinkel-Frontkamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung wird festgestellt.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

Verkehrszeichenerkennung

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Lassen Sie nach dem Austauschen der Windschutzscheibe die Weitwinkel-Frontkamera von einem Händler neu kalibrieren.

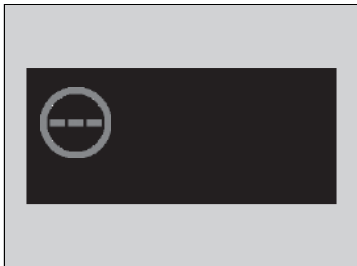
Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Weitwinkel-Frontkamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Die Verkehrszeichenerkennung wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Sie können die Verkehrszeichenerkennung ein- und ausschalten.

▶ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.



☒ Verkehrszeichenerkennung

Um die Wahrscheinlichkeit einer Abschaltung der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu reduzieren, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Durch Abdecken der Weitwinkel-Frontkamera kann sich Wärme darauf konzentrieren.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 468

» Verkehrszeichenerkennung

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt im Display ein Symbol des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes für den aktuellen Bereich.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Die Fähigkeit des Systems, den Fahrer genau über die Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren, hängt von bestimmten Bedingungen ab, z. B. den auf dem Verkehrsschild angezeigten Einheiten sowie der Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs. In manchen Fällen zeigt das System möglicherweise falsche Warnungen oder andere ungenaue Informationen an.

➤ **System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen** S. 464

Die Einheit für Geschwindigkeitsbegrenzungen (mph oder km/h) variiert von Land zu Land. Unmittelbar nach dem Einfahren in ein Land, dessen Einheit sich von dem Land unterscheidet, aus dem Sie gekommen sind, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

■ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung ein Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.

■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.


■ Straßenbedingungen

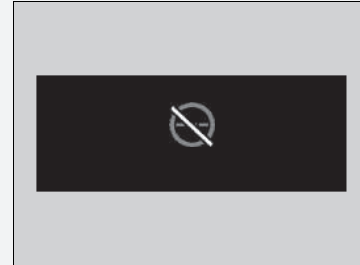
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Dichtungen, Zubehör, Aufklebern oder Folie auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.

⌘ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird im Instrument  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens

- Das Schild befindet sich an einem Ort, an dem es schwer zu finden ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Das Schild befindet sich an einer Stelle, an der es von den Scheinwerfern nur schwer zu erreichen ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Das Schild ist verblasst oder verbogen.
- Das Schild ist gedreht oder beschädigt.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Ein Teil des Verkehrszeichens wird von Bäumen verdeckt oder befindet sich im Schatten eines Fahrzeugs oder eines anderen Objekts.
- Licht (z. B. von einer Straßenlaterne) reflektiert auf die Oberfläche des Verkehrszeichens oder es befindet sich im Schatten.
- Das Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Kleine Schilder (Hilfsschilder usw.).

■ Sonstige Bedingungen

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

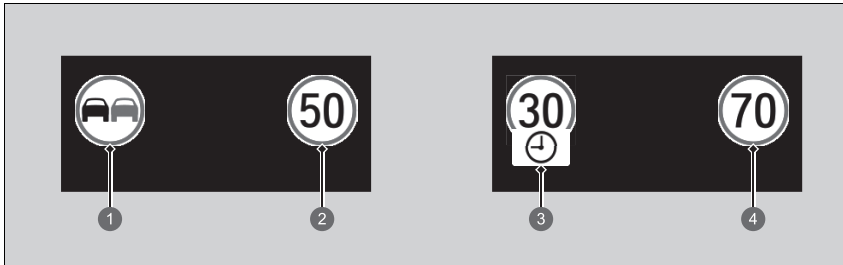
In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h., die Darstellung der Verkehrszeichen entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder die Verkehrszeichen existieren im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht:

- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp, etc.
- Die Ziffern auf dem Verkehrszeichen sind schlecht erkennbar (elektrisches Signal, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf usw.).
- Das Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist).
- Es sind Objekte vorhanden, die in Farbe und Form den Erkennungsobjekten ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.).

■ Im Instrument angezeigte Schilder

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Schnee etc.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.



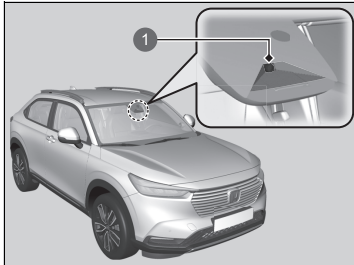
- ① Überholverbotsschild*¹
- ② Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
- ③ Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*²
- ④ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Je nach Situation kann *¹ durch *² ersetzt werden oder *² kann auf der rechten Seite angezeigt werden.

Weitwinkel-Frontkamera

Die Weitwinkel-Frontkamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird (Aktiver Spurhalteassistent (LKAS), Spurhalteassistent (RDM), adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, Verkehrszeichenerkennung, präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)), erkennt Objekte, die das jeweilige System und dessen Funktionen auslösen.

Position und Tipps für den Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera



1 Weitwinkel-Frontkamera

Diese Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Gehäuse der Weitwinkel-Frontkamera nicht von ihr abgedeckt wird. Durch Abdecken der Weitwinkel-Frontkamera kann sich Wärme darauf konzentrieren.

Weitwinkel-Frontkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Lassen Sie nach dem Austauschen der Windschutzscheibe die Weitwinkel-Frontkamera von einem Händler neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Weitwinkel-Frontkamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf das Armaturenbrett. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

» Weitwinkel-Frontkamera

Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Weitwinkel-Frontkamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Weitwinkel-Frontkamera herum abzukühlen.

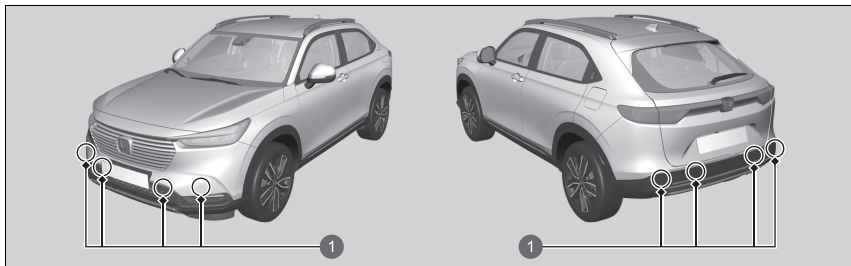
Wenn die Meldung  **Fahrerassistenzsyst. können n. ausgef. werden: Schlechte Sicht oder Windschutzscheibe verschmutzt.** angezeigt wird:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und sorgen Sie dafür, dass die Windschutzscheibe sauber ist. Reinigen Sie die Windschutzscheibe, wenn sie verschmutzt ist. Wenn die Meldung nach einer gewissen Fahrzeit nicht ausgeblendet wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

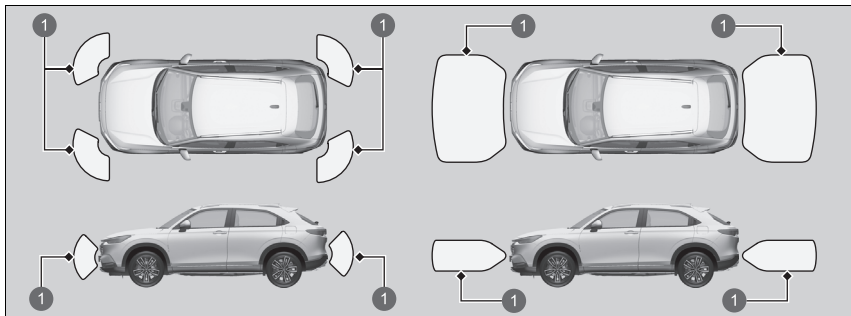
Sonar-Sensoren

■ Position und Reichweite der Sensoren

Die Sonarsensoren befinden sich in der Front- und Heckstoßstange.



1 Sonar-Sensoren



1 Sonar-Reichweite

▶▶ Sonar-Sensoren

Damit die Sonarsensoren ordnungsgemäß funktionieren, beachten Sie Folgendes:

- Bringen Sie weder Aufkleber noch andere Gegenstände auf den oder um die Sensoren an.
- Vermeiden Sie Stöße im Bereich um die Sensoren.
- Versuchen Sie nicht, einen Sensor zu zerlegen.
- Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

Wenden Sie sich in folgenden Fällen an einen Händler:

- Ein Sensor wurde einem Stoß ausgesetzt.
- Im Bereich um einen Sensor müssen Arbeiten ausgeführt werden.

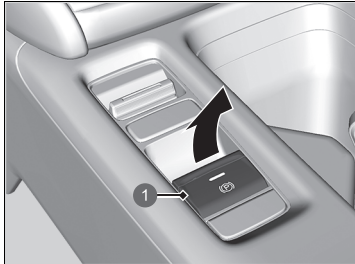
In den folgenden Fällen funktionieren die Sonarsensoren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

- Die Front- oder Heckstoßstange ist gegen einen Hügel, Parkblock, Bordstein, eine Böschung usw. gestoßen.
- Das Fahrzeug ist in einen Frontal- oder Heckzusammenstoß verwickelt worden.
- Das Fahrzeug wurde durch eine tiefe Pfütze gefahren.

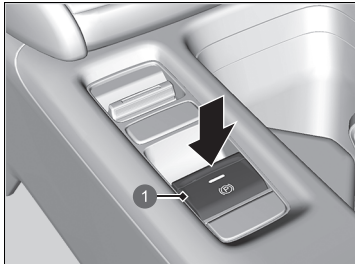
Bremsanlage

Feststellbremse

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse



1 Schalter für die elektrische Feststellbremse

■ Anziehen

Unabhängig von der aktuellen Einstellung des Betriebsmodus kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug über eine 12-Volt-Batterie verfügt.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.

■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur bei eingeschaltetem Betriebsmodus lösen.

1. Betätigen Sie das Bremspedal.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.

- ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter erlischt.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

⊗ Bremsanlage

Möglicherweise ist ein Surren aus dem Motorraum zu hören, wenn das Bremspedal durchgetreten wird. Dies liegt am Betrieb des Bremsystems und ist normal.

⊗ Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie hinten am Fahrzeug möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Wegen der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen, wenn Sie die Feststellbremse betätigen oder lösen. Dies ist normal.

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, lässt sich die Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

⊗ **Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist**
S. 587

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom elektrischen Feststellbrems-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

■ Automatische Betätigung der Feststellbremse

Wenn die automatische Feststellbremse aktiviert wurde:

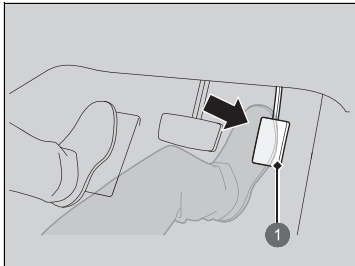
- Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus auf AUS stellen.
- Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

🔧 **Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse** S. 473

■ Automatisches Lösen

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Verwenden Sie beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau das Gaspedal zum Lösen der Feststellbremse.



1 Gaspedal

Sie können die Feststellbremse automatisch lösen, wenn:

- Der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angelegt hat.
- Das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.
- Der Schalthebel sich nicht in der Position **P** oder **N** befindet.

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.

An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

🔧 Feststellbremse

In den folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit Stauassistent stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn das Stromversorgungssystem bei aktiver ACC mit Stauassistent ausgeschaltet wird.
- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver Auto-Hold-Bremsfunktion das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird
- Wenn in der aktivierten Auto-Hold-Bremsfunktion eine Störung vorliegt.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

■ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Führen Sie bei Betriebsmodus EIN die folgenden Schritte aus, um die automatische Feststellbremse zu aktivieren oder zu deaktivieren.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **[P]**.
2. Ohne das Bremspedal zu betätigen, ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach oben.
 - ▶ Prüfen Sie, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.
3. Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse nach oben und halten Sie ihn fest. Wenn Sie einen Signalton hören, lassen Sie den Schalter los, ziehen Sie ihn innerhalb von drei Sekunden erneut nach oben und halten Sie ihn fest.
4. Wenn Sie einen Signalton hören, der auf den Abschluss des Vorgangs hinweist, lassen Sie den Schalter los.
 - ▶ Zwei Signaltöne zeigen an, dass die Funktion aktiviert wurde.
 - ▶ Ein Signalton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert wurde.
 - ▶ Wenn Sie die Funktion aktiviert haben, bleibt die Feststellbremse betätigt, nachdem Sie das Stromversorgungssystem ausgeschaltet haben.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren müssen, um Ihr Fahrzeug abschleppen zu lassen, können Sie das unten beschriebene Verfahren befolgen.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
2. Schalten Sie den Betriebsmodus auf AUS und drücken Sie dann innerhalb von zwei Sekunden den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach unten.
 - ▶ Aktivierungs- und Deaktivierungseinstellungen für die Funktion sind davon nicht betroffen.
 - ▶ Bevor Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die Auto-Hold-Bremsfunktion deaktivieren.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

☒ Feststellbremse

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Fehlfunktionsanzeige
- Getriebesystemanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Stromversorgungssystemanzeige
- Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

☒ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Bei niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist.

Legen Sie beim Parken des Fahrzeugs einen Unterlegkeil unter die Räder und stellen Sie sicher, dass die automatische Feststellbremse deaktiviert ist.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Autowaschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, deaktivieren Sie die automatische Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.

■ Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➤ **Bremsassistentensystem** S. 479

➤ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 478

▣ Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., in dem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

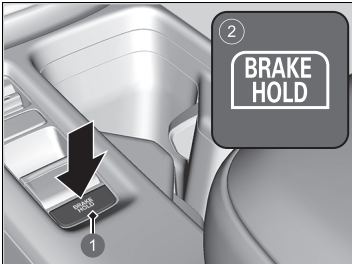
Wird auf einer längeren Gefällestrecke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie das regenerative Bremsen, indem Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen und folgende Wählhebelposition einlegen: **B**.

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Leuchtet auf

Legen Sie ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt an und starten Sie das Stromversorgungssystem. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

Das System befindet sich bei jedem Anschnallen des Fahrersicherheitsgurts und beim Starten des Stromversorgungssystems in der zuvor gewählten Ein- oder Aus-Einstellung.

⚠ Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

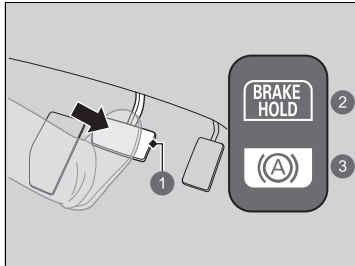
⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

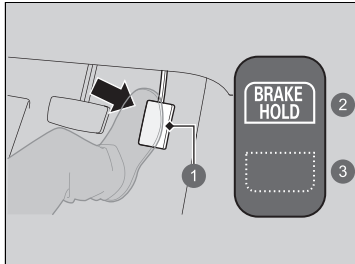
Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

■ Aktivierung des Systems



- 1 Bremspedal
- 2 Ein
- 3 Leuchtet auf

■ Deaktivierung des Systems



- 1 Gaspedal
- 2 Ein
- 3 Erlischt

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf **P** oder **N** steht. Die Auto-Hold-Bremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

» Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Lassen Sie bei Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß auf dem Bremspedal, bis die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion aufleuchtet.

Wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Nehmen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß vom Bremspedal.

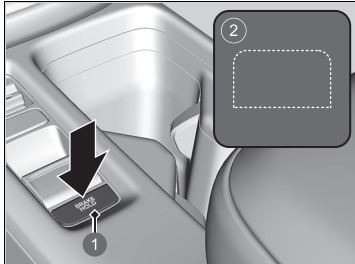
■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die Feststellbremse.
- Betätigen Sie das Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **P** oder **R**.

■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingesteckt.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



- 1 Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- 2 Erlischt

Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

☒ **Auto-Hold-Bremsfunktion**

Während das System aktiviert ist, können Sie das Stromversorgungssystem abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

☒ **Nach dem Anhalten** S. 481

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

☒ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder den Sicherheitsgurt des Fahrers lösen, während die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion automatisch aus.

In diesem Fall aktiviert sich die Auto-Hold-Bremsfunktion wieder, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, ohne dass die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt werden muss.

Antilockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen, sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre.

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbelastung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr hart durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

» Antilockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor.

Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Schotter oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem das Stromversorgungssystem eingeschaltet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

Bremsassistentensystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

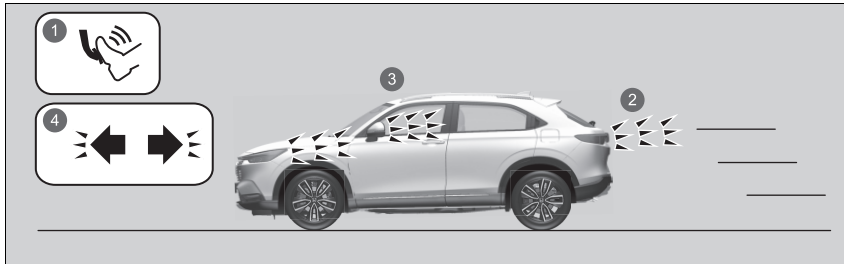
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

Emergency Stop Signal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



- 1 Scharfes Bremsen
- 2 Die Bremsleuchten leuchten auf
- 3 Die Warnblinkanlage blinkt
- 4 Die Warnblinkeranzeigen blinken

Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

☒ Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Emergency Stop Signal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.
3. Stellen Sie die Schaltposition auf **P**.
4. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) schaltet sich nach etwa 30 Sekunden aus.

Betätigen Sie immer die Feststellbremse, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

☒ Parken des Fahrzeugs

WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

» Nach dem Anhalten

ACHTUNG

Der Antriebsstrang kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Wechseln zu **[P]**, bevor das Fahrzeug vollständig angehalten wird.

Halten Sie das Fahrzeug bergauf nicht durch Betätigen des Gaspedals im Stand.

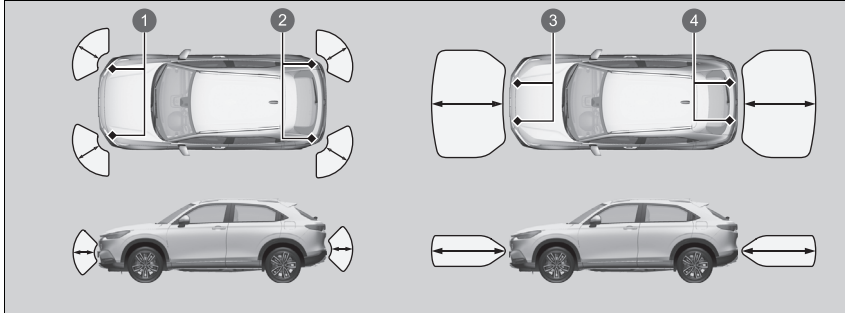
Andernfalls kann das Stromversorgungssystem überhitzen und ausfallen.

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, aktivieren Sie nicht die Feststellbremse. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren, oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

■ Position und Reichweite der Sensoren



- ❶ Ecksensoren vorn
- ❷ Ecksensoren hinten
- ❸ Mittelsensor vorn
- ❹ Mittelsensor hinten

☒ Einparkhilfe

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Eis, Matsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

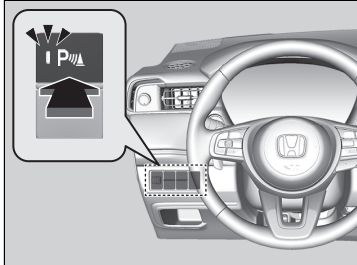
Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, befindet sich das System im vorher gewählten Zustand.

■ Einparkhilfe Ein und Aus

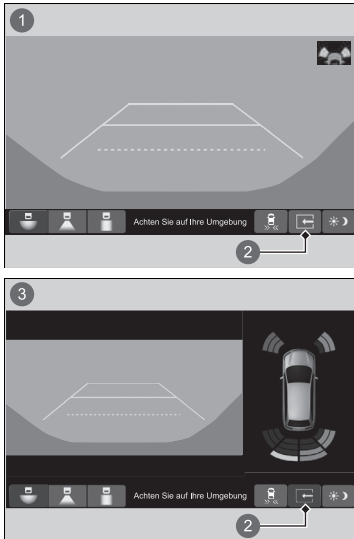


Drücken Sie die Einparkhilfetaste bei Betriebsmodus EIN zum Ein- und Ausschalten des Systems. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die vorderen Ecksensoren, die Mittelsensoren hinten und die hinteren Ecksensoren tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **R** steht und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die vorderen seitlichen und mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich das Getriebe in einer anderen Position als **P** oder **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

■ Bildschirmbedienung






Die geteilte Bildschirmansicht wird ausgeblendet. Die geteilte Ansicht kehrt unter den folgenden Bedingungen zum letzten Kameraansichtsmodus zurück:

- Wenn die Einparkhilfe ausgeschaltet ist.
- Es liegt ein Fehler im System vor.

- 1 Geteilte Ansicht aus
- 2 Geteilte Bildschirmregisterkarte
- 3 Geteilte Ansicht ein

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert

Intervall zwischen Signaltönen	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Fahrer-Informationsdisplay/ Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: Etwa 100-60 cm Hinten: Etwa 110-60 cm	Gelb* ¹ leuchtet auf	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Audio-/Informationsbildschirm</div> 
Kurz	Etwa 60-45 cm	Etwa 60-45 cm	Orange leuchtet auf	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrer-Informationsdisplay</div> 
Sehr kurz	Etwa 45-35 cm	Etwa 45-35 cm		
Durchgehend	Etwa 35 cm oder weniger	Etwa 35 cm oder weniger	Rot leuchtet auf	

*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

① Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.

■ Abschalten aller hinteren Sensoren

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE).
2. Drücken und halten Sie die Taste Einparkhilfe und stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
3. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinkt.
4. Drücken Sie die Taste erneut. Die Anzeige der Taste erlischt.
 - Der Warnton ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet.

Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Warnton dreimal.

⊠ Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Einlegen der Schaltposition **R** blinkt die Anzeige der Einparkhilfe-Taste als Erinnerung daran, dass die hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim Rückwärtsausparken hilfreich.

ⓘ Ausparkassistent*

⚠ WARNUNG

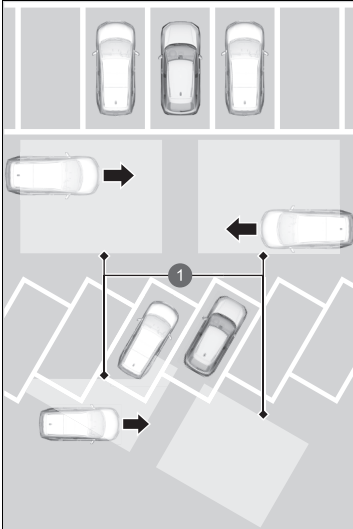
Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Summer Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

■ Funktionsweise des Systems



- ① Radarsensoren:
An den Ecken unter der
Heckstoßstange.

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warmeldung angezeigt.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- der Ausparkassistent eingeschaltet ist.

► **Ausparkassistent ein- und ausschalten**
S. 492

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

- das Getriebe sich in der Position **R** befindet.
- Sie höchstens 5 km/h fahren.

►► Ausparkassistent*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis, wie z. B. ein anderes Fahrzeug und eine Wand in der Nähe des hinteren Stoßfängers, stört die Radarsensorreichweite.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.

Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

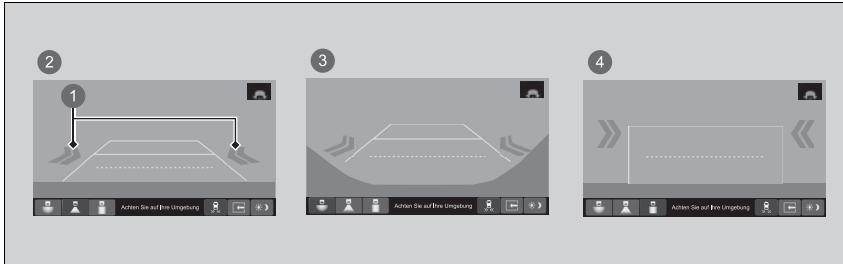
Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

► Ausparkassistent*

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- ① Pfeilsymbol
- ② Normalsicht
- ③ Weitwinkelansicht
- ④ Bodensicht

Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

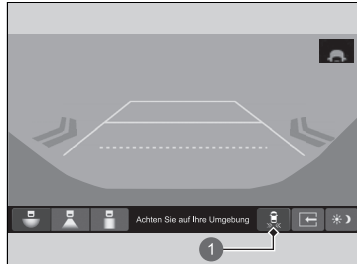
►► Wenn das System ein Fahrzeug erkennt


Sollte die -Anzeige unten rechts zu orange wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Cross Traffic Monitor vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistent ein- und ausschalten



1 -Symbol

Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

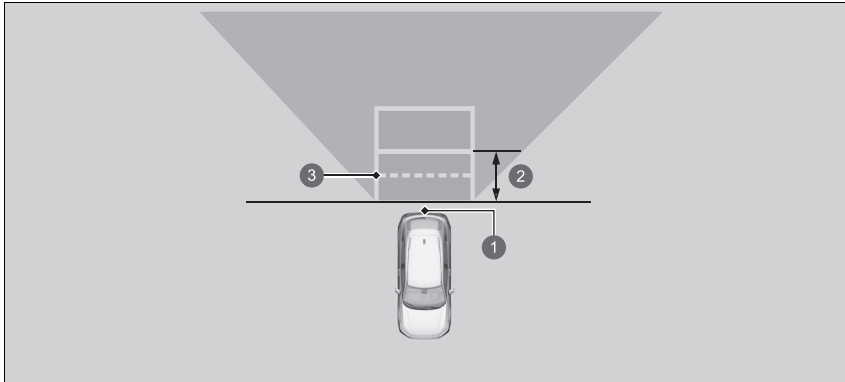
Sie können das System auch mittels benutzerdefinierter Funktion auf dem Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

Anzeigebereich der Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



- 1 Kamera
- 2 Ca. 1 m
- 3 Bereich für Öffnung der Heckklappe

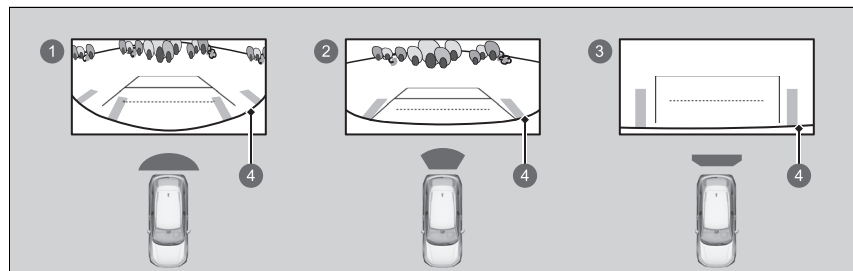
Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können auf dem Audio-/Informationsbildschirm drei verschiedene Kameramodi darstellen. Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



- 1 Weitwinkelmodus
- 2 Normalsichtmodus
- 3 Bodensichtmodus
- 4 Stoßfänger

- Wenn zuletzt der Weitwinkel- oder Normalsichtmodus ausgewählt war, wird dieser aktiviert, wenn Sie das Getriebe das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Stromversorgungssystems zuletzt der Bodensichtmodus ausgewählt war, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus das nächste Mal auf EIN stellen und auf **R** schalten.
- Wenn der Bodensichtmodus ausgewählt war und 10 Sekunden vergangen sind, nachdem Sie das Getriebe aus der Stellung **R** genommen haben, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie das nächste Mal auf **R** schalten.

► Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Sie können die Einstellungen **Statische Leitlinien** und **Dynamische Leitlinien** verändern.

Benutzerdefinierte Funktionen S. 304

Statische Leitlinien

EIN: Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

AUS: Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynamische Leitlinien

EIN: Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit

AUS: Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Kraftstoffinformationen

■ Empfohlener Kraftstoff

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

**Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol),
Research-Oktanzahl 95 oder höher**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

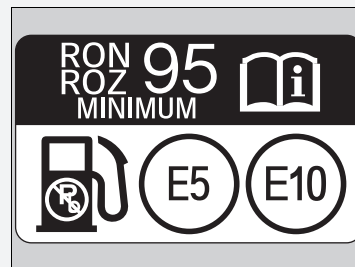
■ Fassungsvermögen Kraftstofftank: 40 Liter

☒ Kraftstoffinformationen

ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

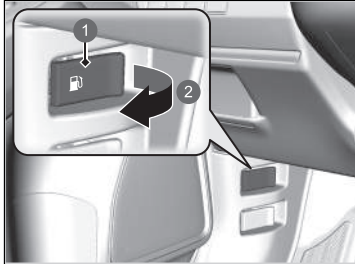
- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme



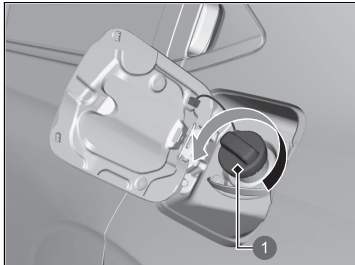
Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder Ether gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffangereicherten Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Vorgehensweise beim Tanken



- 1 Tankdeckelentriegelung
- 2 Ziehen



- 1 Deckel

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
3. Ziehen Sie an der Tankdeckelentriegelung auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Der Tankdeckel öffnet sich.

4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie hören, dass Luft entweicht, warten Sie, bis das Geräusch verstummt, und schrauben Sie den Tankdeckel anschließend langsam ab.

► Vorgehensweise beim Tanken

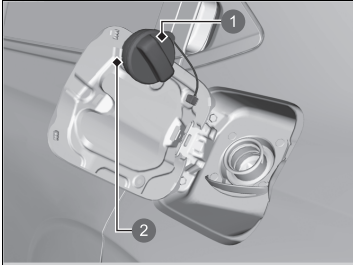
⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Durch das Nachfüllen von Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks überschritten werden.



- 1 Deckel
- 2 Halterung

5. Setzen Sie den Tankdeckel in die Halterung ein.
6. Führen Sie den Kraftstoff-Einfüllstutzen vollständig ein.
 - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet. Dadurch bleibt Platz im Kraftstofftank, falls sich der Kraftstoff bei einer Temperaturänderung ausdehnt.
7. Setzen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen wieder auf und drehen Sie ihn fest, bis er mindestens einmal hörbar einrastet.
 - Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren.

Befolgen Sie den Wartungsplan und schauen Sie bei Bedarf im Serviceheft nach.

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

➤ **Wartungsplan*** S. 509

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.
 - **Empfohlenes Motoröl** S. 520
- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

➤ Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.

$$\begin{array}{|c|} \hline 100 \\ \hline \end{array} \times \begin{array}{|c|} \hline \text{Liter} \\ \hline \text{Kraftstoff} \\ \hline \end{array} \div \begin{array}{|c|} \hline \text{Gefahrene} \\ \hline \text{Kilometer} \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline \text{L pro} \\ \hline \text{100 km} \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{Gefahrene} \\ \hline \text{Meilen} \\ \hline \end{array} \div \begin{array}{|c|} \hline \text{Gallonen} \\ \hline \text{Kraftstoff} \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline \text{Meilen pro} \\ \hline \text{Gallone} \\ \hline \end{array}$$

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten		
Inspektion und Wartung	500	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	501	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten	502	
Informationen zu Wartungsarbeiten	503	
Wartungsintervallsystem*	504	
Wartungsplan*	509	
Wartung im Motorraum		
Wartungspunkte im Motorraum	517	
Öffnen der Motorhaube	518	
Empfohlenes Motoröl	520	
Ölkontrolle	522	
Motoröl nachfüllen	523	
Kühlsystem	524	
Getriebeöl	527	
Bremsflüssigkeit	528	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit	529	
Kraftstoff-Filter	529	
Austauschen von Glühlampen	530	
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern	536	
Prüfen und Warten der Reifen		
Prüfen der Reifen	541	
Verschleißanzeigen	542	
Lebensdauer von Reifen	542	
Reifen- und Radwechsel	543	
Umsetzen der Reifen	544	
Schneetraktionsvorrichtungen	545	
12-Volt-Batterie	546	
Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung		
Wechsel der Batterie der Fernbedienung	552	
Wartung der Klimaautomatik	554	
Reinigung		
Pflege des Innenraums	558	
Außenpflege	560	
Zubehör und Modifikationen	564	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspure auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug/im Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➤ **Wartungsplan*** S. 509

■ Inspektions- und Wartungsarten

■ Routineinspektionen

Inspezieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand einmal im Monat.
 - **Bremsflüssigkeit** S. 528
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.
 - **Prüfen und Warten der Reifen** S. 541
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.
 - **Austauschen von Glühlampen** S. 530
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.
 - **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 536

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der 12-Volt-Batterie, dem Hochvoltsystem und allen Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - ▶ Durch die Wärme des Motors und der Abgase können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der 12-Volt-Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
 - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

⚠ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

⚠ WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

■ Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - ▶ Lassen Sie das Stromversorgungssystem einschließlich Verbrennungsmotor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Aktivieren Sie das Stromversorgungssystem nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern. Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist, wird der Motor möglicherweise automatisch gestartet oder der Kühlerlüfter nimmt den Betrieb auf, ohne dass der Motor läuft.
- Berühren Sie weder die Hochspannungsbatterie noch die Verkabelung (orange).

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen die Fahrer-Informationsschnittstelle Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

➤ **Wartungsintervallsystem*** S. 504

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallanzeige folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft* folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➤ **Wartungsplan*** S. 509

Informationen zu Wartungsarbeiten

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

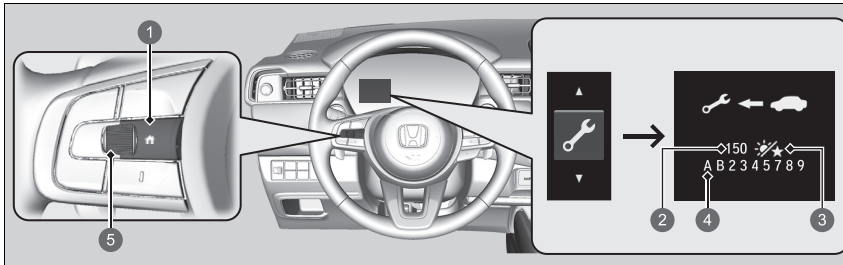
Wenn der Zeitpunkt für die nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird.


»Wartungsintervallsystem*


Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol in der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■Wartungsintervallanzeige

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Stellrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen. Die anstehende Wartungsaufgabe wird mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationssystem angezeigt.



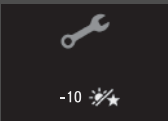
- 1 -Taste (Startbildschirm)
- 2 Verbleibende Tage
- 3 Tage-Symbol
- 4 Code(s) für Wartungsarbeiten
- 5 Linkes Stellrad

Die Systemmeldungsanzeige () wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.

▣Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.

Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle


Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p>Wartung bald fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p>Wartung jetzt fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p>Wartung überfällig</p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden in der Fahrer-Informationsschnittstelle als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems



Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay beim Drücken der -Taste (Startbildschirm) angezeigt werden, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

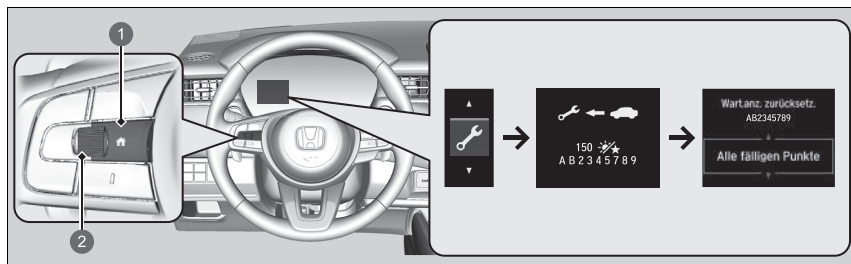
☒ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems


Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Stellrad, bis  angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Stellrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen.
5. Halten Sie das linke Stellrad gedrückt, bis der Rücksetzmodus angezeigt wird.
6. Drehen Sie das linke Stellrad und wählen Sie das Element aus, das Sie zurücksetzen möchten (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
 - Um alle Elemente gleichzeitig zurückzusetzen, wählen Sie **Alle fälligen Punkte**.
7. Drücken Sie auf das linke Stellrad, um das ausgewählte Element zurückzusetzen.
8. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.



- 1 -Taste (Startbildschirm)
- 2 Linkes Stellrad

►►Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 304

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Wartungsinformationen für Ihr Fahrzeug finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug (falls verfügbar). Stehen keine Serviceinformationen zur Verfügung, beziehen Sie sich auf die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garanthandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Außer Modelle für die Ukraine

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln	Normal	Alle 10.000 km oder jährlich									
	Erschwert	Alle 5.000 km bzw. 6 Monate									
Motorölfilter wechseln	Normal	Alle 20.000 km oder 2 Jahre									
	Erschwert	Alle 10.000 km oder jährlich									
Luftfilterelement wechseln		Alle 30.000 km									
Ventilspiel prüfen*1		Alle 120.000 km									
Zündkerzen wechseln		Alle 100.000 km									

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motorkühlmittel wechseln		Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre									
Getriebeöl wechseln	Normal	Alle 150.000 km bzw. alle 6 Jahre									
	Erschwert	Alle 75.000 km bzw. alle 3 Jahre									
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder jährlich									
Kraftstofffilter wechseln	Normal	Alle 180.000 km									
	Erschwert	Alle 110.000 km*1									
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre									
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen		Jährlich									
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		Alle 10.000 km									
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:											
Antriebswellenmanschetten Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Aufhängungsbauteile		Alle 10.000 km oder jährlich									
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VSA) Auspuffanlage Kraftstoffleitungen und -anschlüsse Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

*1: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.

Ukrainische Modelle

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Motoröl wechseln	Normal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Erschwert	Alle 7.500 km oder 6 Monate												
Motorölfilter wechseln	Normal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Erschwert	Alle 7.500 km oder 6 Monate												
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km													
Ventilspiel prüfen*1	Alle 120.000 km													
Zündkerzen wechseln*2	Alle 120.000 km													
Motorkühlmittel wechseln	Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre													
Getriebeöl wechseln	Alle 80.000 km bzw. alle 4 Jahre													
Staub- und Pollenfilter wechseln	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kraftstofffilter wechseln	Normal	Alle 180.000 km												
	Erschwert	Alle 105.000 km ³												
Bremsflüssigkeit wechseln	Alle 3 Jahre													
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen	Jährlich													
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)	Alle 15.000 km													
Ausrichtung der Beleuchtung prüfen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*2: Alle 15.000 km prüfen

*3: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Probefahrt durchführen (Geräusche, Fahrstabilität, Armaturenbrettfunktionen)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:

Antriebswellenmanschetten														
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten														
Aufhängungsbauteile														
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VSA)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Auspuffanlage														
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse														
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten														

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Motoröl und Ölfilter	A, B, C, D und E
Getriebeöl*1	B, D

*1: Außer Modelle für die Ukraine

►►Wartungsplan*

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

- A. Weniger als 8 km oder weniger als 16 km bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt pro Fahrt.
- B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.
- C. Mit langen Leerlaufzeiten oder übermäßigem Stop-and-Go.
- D. Mit beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.
- E. Auf schlammigen, staubigen oder enteisten Straßen.

Wartungsprotokoll (Bei Fahrzeugen ohne separates Serviceprotokoll)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

Außer Modelle für die Ukraine

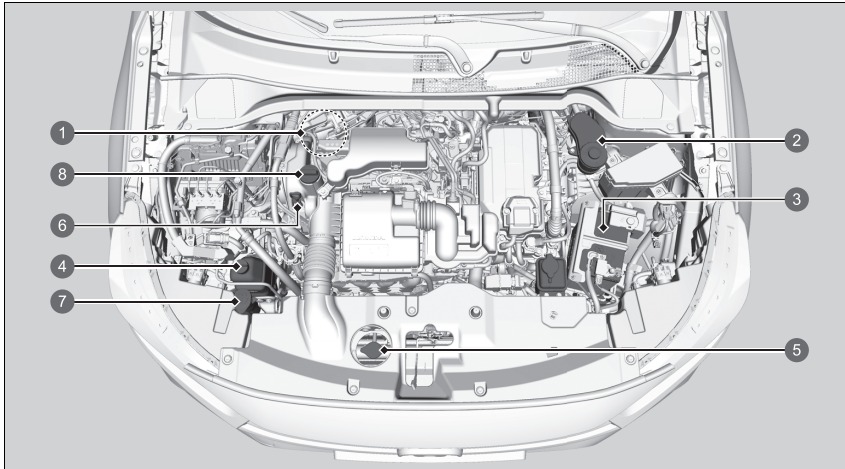
	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
20.000 km (oder 12 Mon.)			
40.000 km (oder 24 Mon.)			
60.000 km (oder 36 Mon.)			
80.000 km (oder 48 Mon.)			
100.000 km (oder 60 Mon.)			
120.000 km (oder 72 Mon.)			
140.000 km (oder 84 Mon.)			
160.000 km (oder 96 Mon.)			
180.000 km (oder 108 Mon.)			
200.000 km (oder 120 Mon.)			

Wartung

Ukrainische Modelle

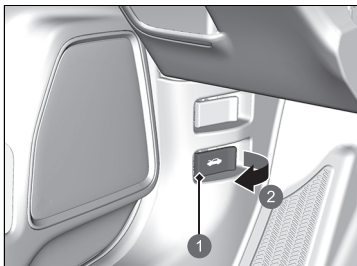
	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
	15.000 km (oder 12 Mon.)		
	30.000 km (oder 24 Mon.)		
	45.000 km (oder 36 Mon.)		
	60.000 km (oder 48 Mon.)		
	75.000 km (oder 60 Mon.)		
	90.000 km (oder 72 Mon.)		
	105.000 km (oder 84 Mon.)		
	120.000 km (oder 96 Mon.)		
	135.000 km (oder 108 Mon.)		
	150.000 km (oder 120 Mon.)		
	165.000 km (oder 132 Mon.)		
	180.000 km (oder 144 Mon.)		
	195.000 km (oder 156 Mon.)		

Wartungspunkte im Motorraum

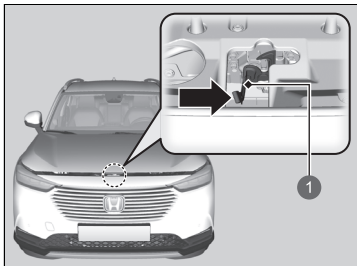


- | | |
|--|---|
| 1 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Rechtslenker-Ausführung) | 5 Kühlerdeckel |
| 2 Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Linkslenker-Ausführung) | 6 Motorölmessstab (orange) |
| 3 12-Volt-Batterie | 7 Flüssigkeit der Waschanlage (blauer Deckel) |
| 4 Motorkühlmittelausgleichsbehälter | 8 Motoröleinfülldeckel |

Öffnen der Motorhaube



- 1 Motorhaubenentriegelungsgriff
- 2 Ziehen



- 1 Hebel

1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Die Motorhaube springt etwas auf.

3. Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

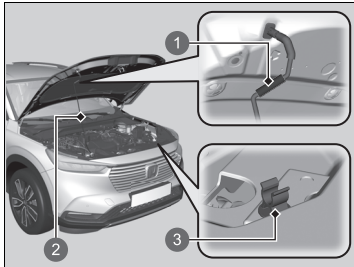
»Öffnen der Motorhaube

ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.



- ① Griff
- ② Haltestrebe
- ③ Halteklammer

4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Bauen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe ab, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit dem für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Typ und der entsprechenden Viskosität (siehe Abbildung).

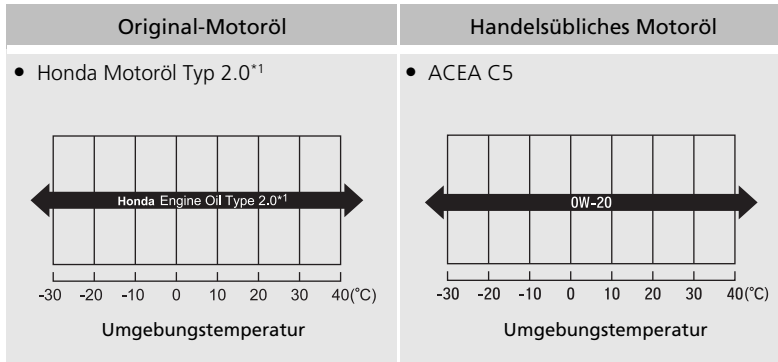
Öl trägt maßgeblich zur Leistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

►►Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive

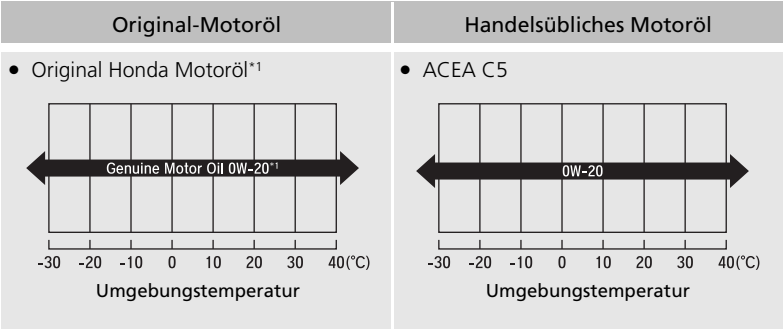
Sie können keine Motoröl-Additive verwenden.

Modelle für Europa und die Ukraine



*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

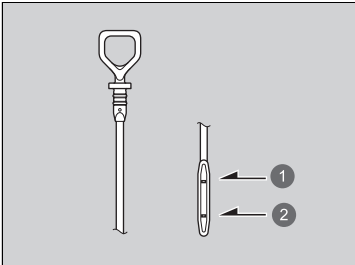
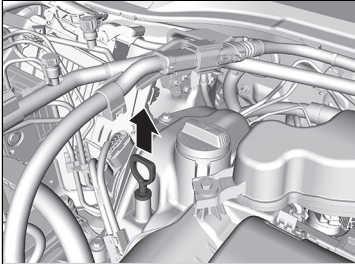


*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.
Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus. Der Ölstand kann geprüft werden, ohne dass der Motor zuvor gelaufen ist. Wenn der Motor gelaufen ist, warten Sie etwa drei Minuten, bevor Sie den Ölstand prüfen.



- 1 Untere Markierung
- 2 Obere Markierung

1. Ziehen Sie den Messstab heraus (orange).
2. Wischen Sie den Messstab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Messstab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.

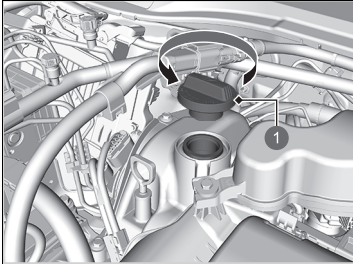
4. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus und lesen Sie den Füllstand ab. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen.
Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

Motoröl nachfüllen



1 Motoröleinfülldeckel

1. Schrauben Sie den Motoröleinfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröleinfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Messstab.

Motoröl nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

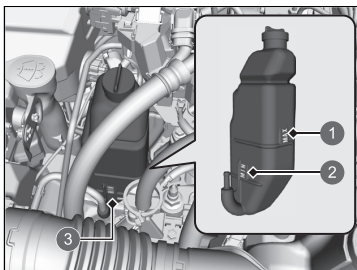
Kühlsystem

Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Reservetank. Wenn er vollständig leer ist, prüfen Sie auch den Kühlmittelstand im Kühler. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

Ausgleichsbehälter



- 1 MAX
- 2 MIN
- 3 Ausgleichsbehälter

1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.

2. Prüfen Sie die Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter.

- Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.

Kühlsystem

⚠️ WARNUNG

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

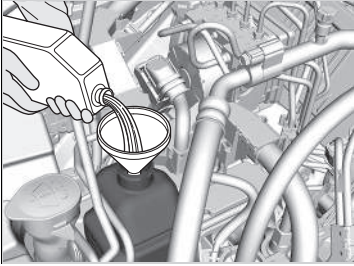
Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

ACHTUNG

Wenn Temperaturen konstant unter -30 °C erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

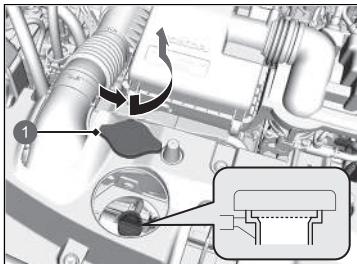
Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.



3. Prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.

■ Kühler



1 Kühlerdeckel

1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Kühlerdeckel um 1/8 gegen den Uhrzeigersinn, und lassen Sie den Druck im Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Kühlerdeckel nach unten und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.
4. Der Kühlmittelstand muss bis zur Unterkante des Einfüllstutzens reichen. Füllen Sie Kühlmittel nach, wenn der Füllstand niedrig ist.
5. Setzen Sie den Kühlerdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

■ Kühlerdeckel



- Öffnen Sie den Kühlerdeckel nicht im heißen Zustand!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 108 kPa zu öffnen.

»Kühler

ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

Getriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda ATF DW-1

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.
Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des Getriebeöls anhand des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug.

📄 **Wartungsplan*** S. 509

Versuchen Sie nicht, das Getriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

Getriebeöl

ACHTUNG

Mischen Sie Honda ATF DW-1 nicht mit anderen Getriebeölen.

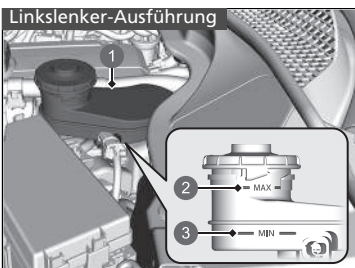
Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda ATF DW-1 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda ATF DW-1 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Bremsflüssigkeit

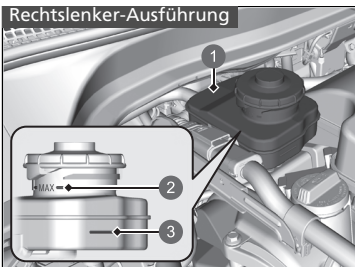
Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

■ Prüfen der Bremsflüssigkeit



- ① Ausgleichsbehälter
- ② **MAX**
- ③ **MIN**

Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Ausgleichsbehälters liegen.



- ① Ausgleichsbehälter
- ② **MAX**
- ③ **MIN**

»Bremsflüssigkeit

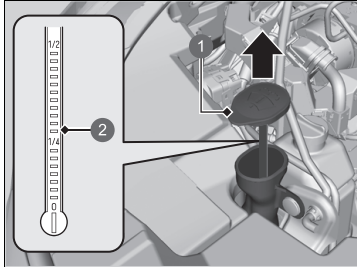
ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



- 1 Deckel
- 2 Füllstandsanzeige

Prüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit mit der Füllstandsanzeige am Deckel.

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeitpunkt und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

Der Austausch des Kraftstoff-Filters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herauspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

► Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

► Kraftstoff-Filter

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstoff-Filter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Nebelscheinwerfer*

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Vordere Blinkleuchten

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Aktives Kurvenlicht*

Das aktive Kurvenlicht ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Seitliche Blinker/Warnblinklichter

Die seitlichen Blinklichter an den Außenspiegeln sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

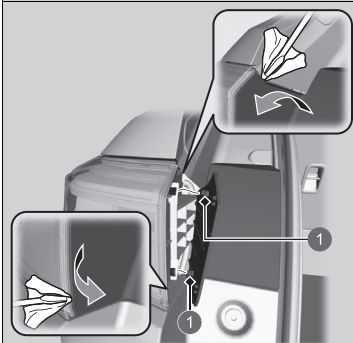
»Scheinwerfer

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Ausrichtung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

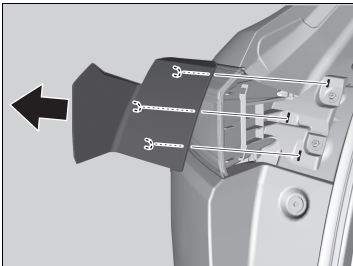
Glühlampen von Bremsleuchten, Heckleuchten und hinterem Blinklicht

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Bremslicht: LED
Rücklicht: LED
Hintere Blinkleuchte: 21 W (orange)



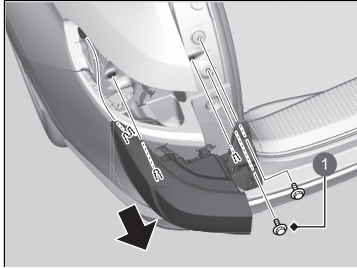
1 Stifte



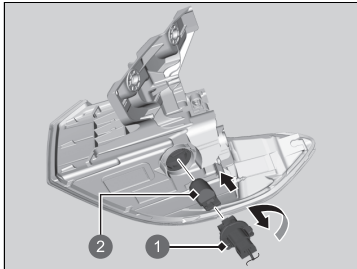
1. Setzen Sie den Schlitzschraubendreher zwischen dem oberen Ende der Abdeckung und der Fahrzeugkarosserie ein und entfernen Sie den Stift.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um ein Verkratzen der Fahrzeugkarosserie zu vermeiden.
2. Setzen Sie den Schlitzschraubendreher zwischen dem unteren Ende der Abdeckung und der Leuchtenbaugruppe ein und entfernen Sie den Stift.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um ein Verkratzen der Leuchtenbaugruppe zu vermeiden.
3. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie sie in Richtung des Pfeils im Bild ziehen.

☒ Glühlampen von Bremsleuchten, Heckleuchten und hinterem Blinklicht

Die Brems-/Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.



1 Schrauben



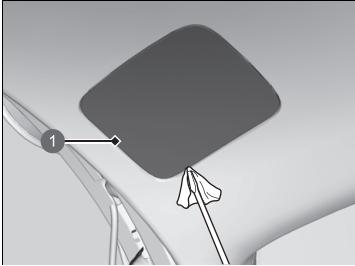
1 Fassung
2 Glühlampe

4. Entfernen Sie die Schrauben.
5. Entfernen Sie die Leuchtenbaugruppe, indem Sie sie in Richtung des Pfeils im Bild ziehen.
6. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Entfernen Sie die alte Glühlampe.
7. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

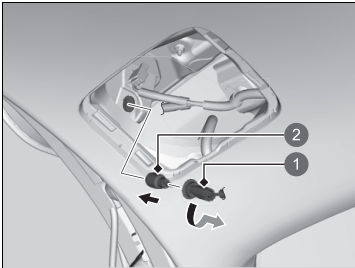
Glühlampen von Rücklichtern, Nebelschlussleuchte und Rückfahrlichtern

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Rücklicht: LED
Nebelschlussleuchte: LED
Rückfahrlicht: 16 W



1 Abdeckung



1 Fassung
2 Glühlampe

1. Entfernen Sie die Abdeckung durch Anheben der Kante mit einem Schlitzschraubendreher.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.
2. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Entfernen Sie die alte Glühlampe.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

☒ Glühlampen von Rücklichtern, Nebelschlussleuchte und Rückfahrlichtern

Die Heckleuchten und die Nebelschlussleuchte haben LED-Lampen. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Andere Glühlampen

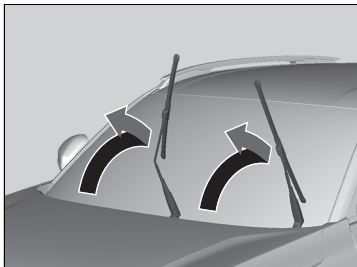
■ Glühlampen Kosmetikspiegelbeleuchtung

Lassen Sie die Glühlampen von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

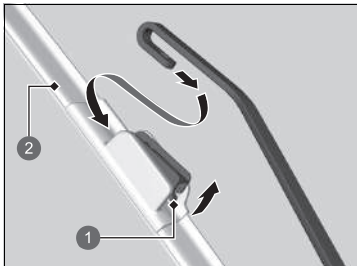
Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen und lauten Geräuschen führen und die harte Oberfläche des Wischergummis kann Kratzer auf der Scheibe verursachen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis



1. Heben Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Fahrerseite und dann auf der Beifahrerseite an.



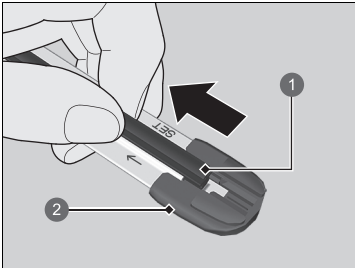
2. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.

- 1 Lasche
- 2 Halterung

» Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

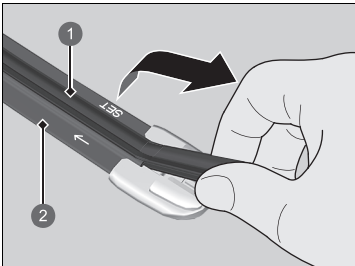
ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.



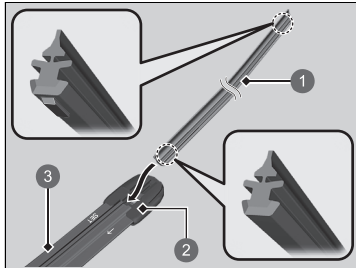
- ① Scheibenwischerblatt
- ② Abschlusskappe am unteren Ende

3. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



- ① Scheibenwischerblatt
- ② Halterung

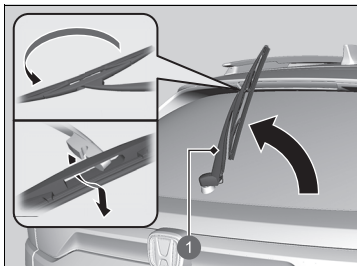
4. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



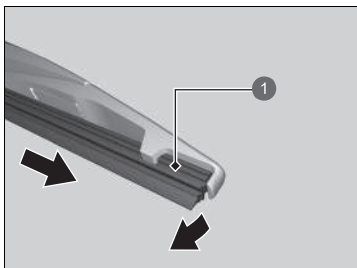
- 1 Scheibenwischerblatt
- 2 Deckel
- 3 Halterung

5. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
6. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
7. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
8. Senken Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Beifahrerseite und dann auf der Fahrerseite ab.

Austausch des hinteren Scheibenwischergummis



1 Scheibenwischerarm



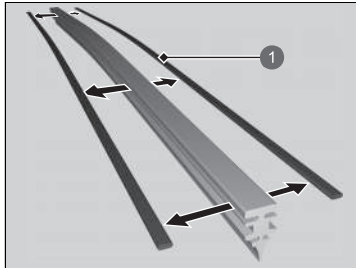
1 Scheibenwischerblatt

1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Drehen Sie am unteren Ende des Scheibenwischerblatts, bis es sich vom Wischerarm löst.
3. Ziehen Sie das Wischerblatt seitlich vom Wischerarm ab.

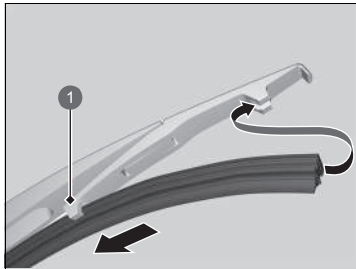
⚠ Austausch des hinteren Scheibenwischergummis

ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



1 Sicherungsclip



1 Halterung

4. Entfernen Sie die Sicherungsclips vom Scheibenwischerblatt und montieren Sie sie am neuen Wischergummi.

5. Schieben Sie das neue Scheibenwischerblatt in die Halterung.
► Stellen Sie sicher, dass es korrekt eingerastet ist, und montieren Sie dann das Scheibenwischerblatt am Scheibenwischerarm.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißanzeigen** S. 542

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

☒ Prüfen der Reifen

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

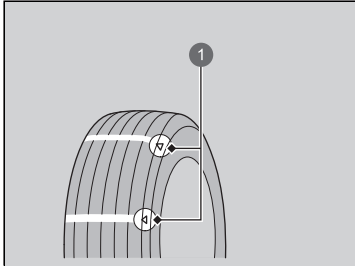
Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 392

Verschleißanzeigen



1 Beispiel für Verschleißanzeigen

Die Rille ist an der Position des Verschleißindikators ca. 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass die Anzeige sichtbar wird.

Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

► Prüfen der Reifen

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Fahrstabilitätshilfe (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

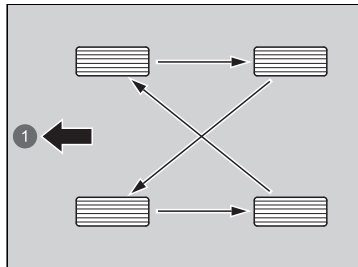
Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

Umsetzen der Reifen

Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

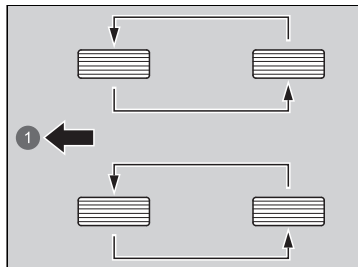
■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



1 Vorn

Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung



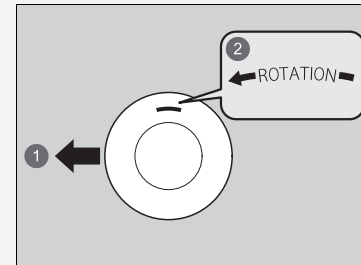
1 Vorn

Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

» Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



1 Vorn

2 Laufrichtungskennzeichnung

Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen kalibriert werden.

» **Druckverlust-Warnsystem** S. 392

Schneetraktionsvorrichtungen

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
225/50R18	RUD innove8 HYBRID 4718376

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

- Beachten Sie beim Aufziehen der Ketten die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

☒ Schneetraktionsvorrichtungen

⚠ WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und schlecht angebrachte Traktionshilfen können Bremsleitungen, Aufhängung, Karosserie und Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

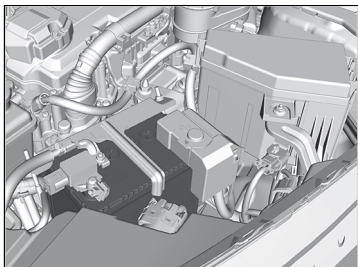
Beachten Sie beim Fahren mit Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Überprüfung der 12-Volt-Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer- Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.
 - ➔ **Reaktivierung des Audiosystems** S. 247
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
 - ➔ **Uhr** S. 150
 - ➔ **Einstellen der Uhrzeit** S. 266

Rechtslenker-Ausführung

- Die Wegfahrsperre muss zurückgesetzt werden.
 - ➔ **Wegfahrsperrenanzeige** S. 113

12-Volt-Batterie

⚠️ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠️ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

☒ 12-Volt-Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Laden der 12-Volt-Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

» 12-Volt-Batterie

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/ Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

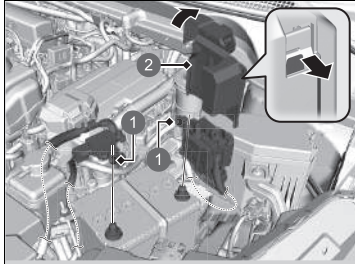
Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Austauschen der 12-Volt-Batterie

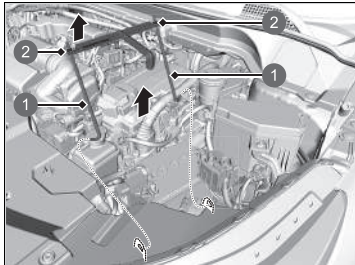
Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der 12-Volt-Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

☒ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 501

☒ **Überprüfung der 12-Volt-Batterie** S. 546



- 1 Mutter
- 2 Abdeckung



- 1 Stütze
- 2 Mutter

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

⚠ Austauschen der 12-Volt-Batterie

ACHTUNG

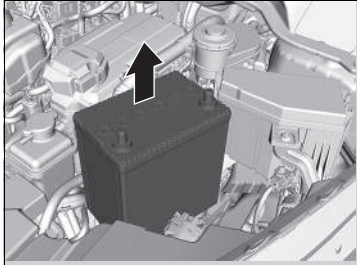
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.



6. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

Batterieaufkleber



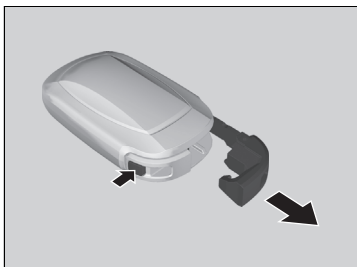
⌘ Batterieaufkleber

GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Batterie der Fernbedienung

Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.



Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite der Abdeckung durch vorsichtiges Aufstemmen am Schlitz mit dem Schlüsselgriff.
 - ▶ Umwickeln Sie den Schlüsselgriff mit einem Tuch, um Kratzer am Schlüssel zu vermeiden.
 - ▶ Entfernen Sie die Abdeckung vorsichtig, um keine Tasten zu verlieren.



» Wechsel der Batterie der Fernbedienung

⚠ ⚠ WARNUNG

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

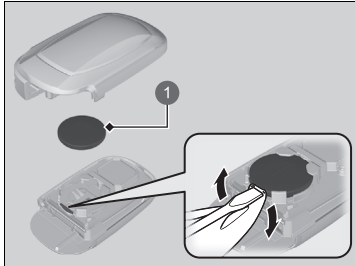
Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, Lagerung oder des Transports führen kann.

VORSICHT: Werfen Sie eine Batterie nicht ins Feuer oder in einen heißen Ofen und zerdrücken oder zerschneiden Sie eine Batterie nicht auf mechanische Weise, da dies zu einer Explosion führen kann.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie nicht extrem niedrigem Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen könnte.



1 Batterie

3. Entfernen Sie die Batterie durch Anheben der Kante mit einem Schlitzschraubendreher. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um ein Verkratzen des Schlüssels zu vermeiden.

►► Wechsel der Batterie der Fernbedienung

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopf-Batterie*.

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

Wartung der Klimaautomatik

ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich. Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagenetikett finden Sie unter der Motorhaube:

➤ **Sicherheitsaufkleber** S. 99

➤ **Technische Daten** S. 610



: Vorsicht

: Leicht entzündliches Kältemittel

: **Wartung nur durch einen qualifizierten Mechaniker**

: Klimaanlage

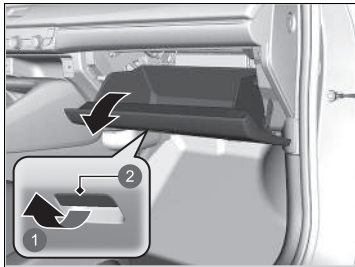
Staub- und Pollenfilter

■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

📄 **Wartungsplan*** S. 509

■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



- ① Ziehen
- ② Griff

1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

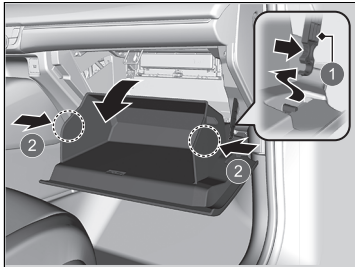
☒ Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, müssen möglicherweise die Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

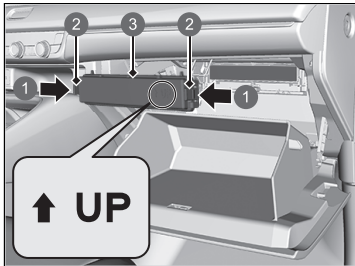
Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



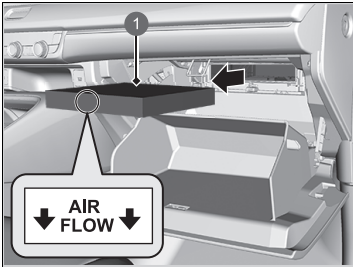
- 1 Anschlag
- 2 Laschen

- 2. Drücken Sie auf den Anschlag auf der Beifahrerseite des Handschuhfachs, um ihn vom Handschuhfach zu lösen.
- 3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
- 4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.



- 1 Drücken
- 2 Laschen
- 3 Abdeckung

- 5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



1 Staub- und Pollenfilter

6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.
 - Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Reinigen Sie die Schlaufen der Sicherheitsgurt-Verankerungen mit einem sauberen Lappen.



1 Schlaufe

Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikon Spray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen. Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach. Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Super UV Cut/IR-Cut-Glas

Die vorderen Fenster sind mit UV- und/oder IR-Cut-Folie laminiert. Verwenden Sie zum Reinigen der Innenseite der Fenster ein weiches, feuchtes Tuch.

■ Bodenmatten (optional)

Die Bodenmatten am Fahrer- und Beifahrersitz werden an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen können. Wenn Sie die Matten nach der Reinigung wieder einsetzen, legen Sie sie richtig ein.

Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerten Matten.

■ Pflege von echtem Leder*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Weitwinkel-Frontkamera und den Regen-/Lichtsensor keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

Um die Langlebigkeit der UV- und/oder IR-Cut-Folie zu gewährleisten, vermeiden Sie Folgendes:

- Öffnen und Schließen der Fenster, wenn sie mit Schmutz und anderen Fremdkörpern bedeckt sind.
- Verwenden Sie einen Glasreiniger, der Poliermittel, Wachs oder Reinigungsmittel enthält.

☒ Bodenmatten (optional)

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können.

Legen Sie die Bodenmatten an den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

☒ Pflege von echtem Leder*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

Verwenden einer automatischen Waschanlage

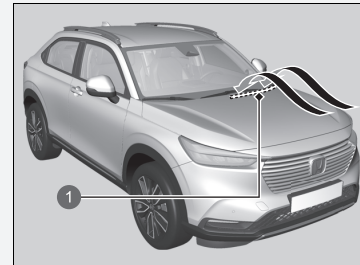
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Schalten Sie bei Modellen mit automatischer Intervall-Schaltung die Scheibenwischer aus.

Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Reinigen Sie den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.

Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Lufteinlassdüsen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



1 Luftansaugkanäle

■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Wasserabweisendes Glas*

Die vorderen Seitenfenster sind mit wasserabweisenden Schutzgläsern ausgestattet, die Wasser in Tröpfchen verteilen. Um die vorderen Seitenscheiben zu reinigen, waschen Sie sie mit Wasser oder wischen Sie sie mit einem weichen, feuchten Tuch ab.

Die Verwendung eines Glasreinigers kann vorübergehend verhindern, dass die wasserabweisenden Scheiben das Wasser verteilen. Durch Spülen mit Wasser können die wasserabweisenden Eigenschaften der Scheiben wiederhergestellt werden. Wenn Sie feststellen, dass das Glas das Wasser nicht mehr verteilt, wenden Sie sich an einen Händler.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

☒ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

☒ Reinigen der Fenster

Modelle mit wasserabweisendem Glas

Um die wasserabweisende Wirkung länger zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der vorderen Seitenfenster, wenn die Fenster mit Schmutz bedeckt sind.
- Verwenden Sie keinen Glasreiniger, der Poliermittel, Wachs oder Reinigungsmittel enthält.
- Vermeiden Sie das Abkratzen von Frost an den Fenstern mit einem metallischen Werkzeug.
- Reinigen Sie die Fenster, bevor Sie eine automatische Waschanlage verwenden.

■ **Wartung von Aluminiumrädern**

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

■ **Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter**

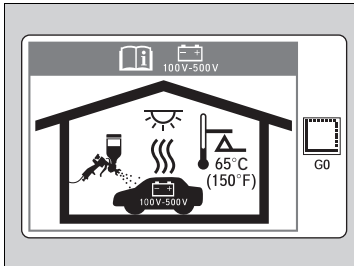
Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Hydrophiler Spiegel*

Die Oberfläche des Außenspiegels Ihres Fahrzeugs ist mit hydrophiler Folie beschichtet. Wenn die hydrophilen Eigenschaften der Spiegel nachlassen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Spülen Sie die Außenspiegel mit Wasser ab und entfernen Sie Schmutz.
2. Wischen Sie die Spiegel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab.
 - ▶ Wenn Sie den Schmutz nicht entfernen können, verwenden Sie den Original-Fensterreiniger oder ein neutrales Haushaltsreinigungsmittel und spülen Sie ihn mit ausreichend Wasser ab.
3. Setzen Sie die Spiegel fünf bis neun Stunden der Sonne aus.

Lackierung des Fahrzeugs



Bei hohen Temperaturen kann die Hochspannungsbatterie beschädigt werden, die für die Stromversorgung des Elektromotors verwendet wird.

Stellen Sie beim Lackieren des Fahrzeugs in einer beheizten Lackieranlage sicher, dass die Temperatur 65 °C nicht überschreitet

Hydrophiler Spiegel*

ACHTUNG

Um die hydrophilen Eigenschaften des Spiegels zu erhalten:

- Tragen Sie kein Wachs oder wasserabweisende Mittel auf die Spiegelfläche auf.
- Wischen Sie die Spiegel nicht mit einem groben Tuch oder Schleifmittel ab.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bauen Sie über den mit SRS-Airbag gekennzeichneten Bereichen, in den Bereichen seitlich und hinter den Vordersitzen, an den A- und B-Säulen sowie in der Nähe der Seitenfenster kein Zubehör an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

➔ **Sicherungen** S. 600

- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

➔Zubehör und Modifikationen

⚠WARNUNG

Ungeeignetes Zubehör oder ungeeignete Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

⚠WARNUNG

Die Verwendung von unsachgemäß entwickelten, konstruierten oder gefertigten Hochspannungsbatterien kann zu einem Brand in Ihrem Fahrzeug führen.

Ein Fahrzeugbrand kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in Ihrem Fahrzeug nur Honda Original-Hochspannungsbatterien oder gleichwertige Batterien.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Umbauten oder Reparaturversuche am Hochspannungs-Hybridantrieb oder an der Fahrzeugelektrik vor. Das Zerlegen oder Modifizieren von elektrischer Ausrüstung kann zu einem Unfall oder Brand führen.

Wenn Sie die Hochspannungsbatterie Ihres Fahrzeugs außerhalb der Garantieabdeckung austauschen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, nur eine Honda Original-Hochspannungsbatterie zu verwenden. Honda Original-Hochspannungsbatterien sind auf das Hybrid-Stromversorgungssystem Ihres Fahrzeugs abgestimmt und durch Konstruktion, Entwicklung und Herstellung vor Überladung geschützt. Hochspannungsbatterien, die nicht original von Honda sind, wurden möglicherweise nicht in ähnlicher Weise entwickelt, konstruiert und gefertigt. Die Installation solcher Batterien kann zu Überladung, Bränden, Stromausfall oder anderen Bedingungen führen, die die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls oder einer Verletzung erhöhen können.

▣ Zubehör und Modifikationen

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremssystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen wird Original-Honda Zubehör empfohlen.

Unerwartete Ereignisse

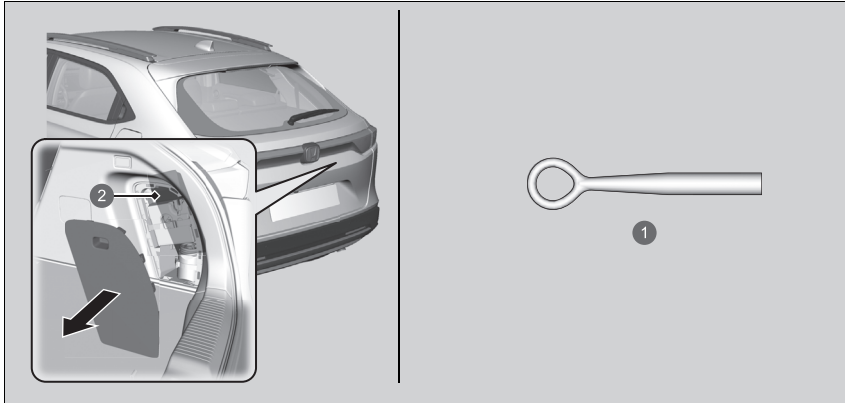
Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

Werkzeuge	
Werkzeugtypen.....	568
Bei einer Reifenpanne	
Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens.....	569
Umgang mit dem Wagenheber	582
Stromversorgungssystem startet nicht	
Verfahren prüfen	583
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist.....	584
Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall.....	585
Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall.....	586
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist ...	587

Schalthebel lässt sich nicht bewegen	590
Überhitzen des Motors	
Verhalten bei Überhitzen des Motors ...	591
Anzeige, Aufleuchten/Blinken	
Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird.....	593
Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt- Batterie aufleuchtet	593
Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird	594
Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt	594
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt.....	595

Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet.....	596
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet	597
Wenn die Reifendruck-/Druckverlust- Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt.....	598
Wenn die Warnung Niedriger Motorölstand angezeigt wird	599
Sicherungen	
Lage der Sicherungen	600
Prüfen und Ersetzen von Sicherungen ...	605
Abschleppen im Notfall	606
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt ...	607

Werkzeugtypen



- ① Abnehmbarer Abschlepphaken
- ② Werkzeugtasche

Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Gepäckraum untergebracht.

Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

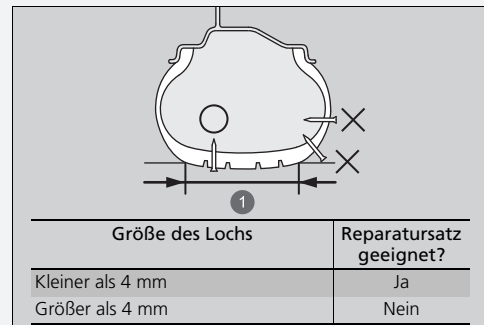
Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage an und stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE).

⌘ Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens

Der Reparatursatz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt, oder das Loch befindet sich außerhalb der Kontaktfläche.

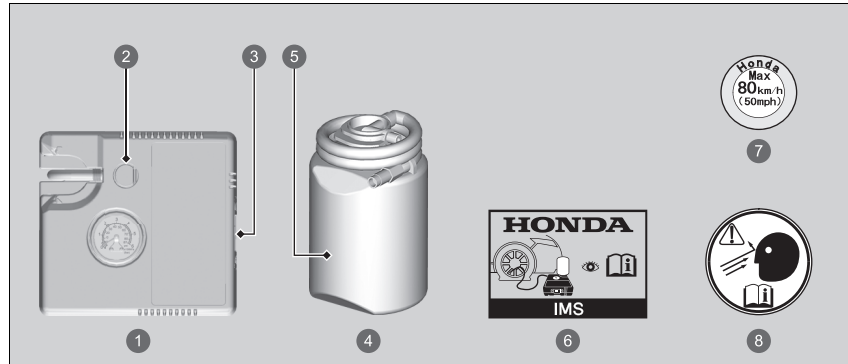


① Kontaktfläche

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparatursatz reparieren.

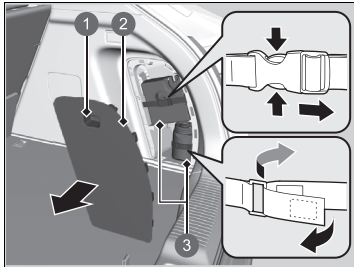
■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens



- 1 Luftkompressor
- 2 Luftablasstaste
- 3 Luftkompressorschalter
- 4 Dichtungsmittelbehälter
- 5 Ablaufdatum
- 6 Anleitung
- 7 Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung
- 8 Reifen aufkleber

▣ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

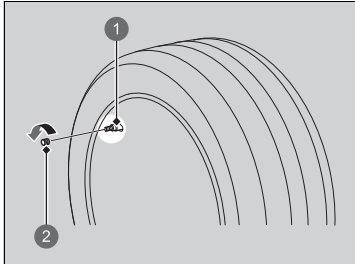
Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.



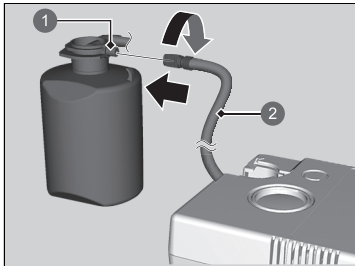
- ① Lasche
- ② Abdeckung
- ③ Reifenreparaturatz

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Ziehen Sie die Lasche zum Öffnen der Gepäckraumabdeckung an der rechten Seite des Gepäckraums.
3. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Kofferraum.
4. Legen Sie den Reparatursatz, die Oberseite nach oben, in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.

■ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



- 1 Reifenventil
- 2 Ventilkappe



- 1 Reifenventil
- 2 Luftkompressorschlauch

1. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.

2. Schütteln Sie den Dichtungsmittelbehälter.
3. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

► Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

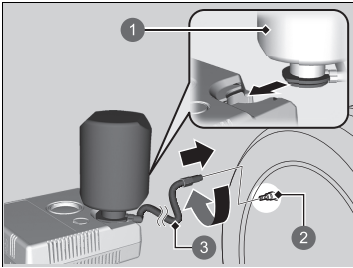
Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

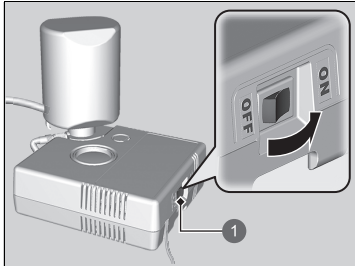
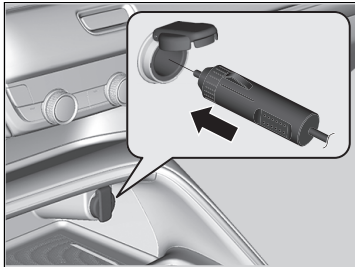
Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich. Unter diesen Umständen muss es vor der Anwendung für fünf Minuten erwärmt werden.

Das Dichtungsmittel basiert auf Latex und kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort weg.



- ① Dichtungsmittelbehälter
- ② Reifenventil
- ③ Dichtungsmittel/Luftschlauch

- 4. Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter über Kopf und schließen Sie ihn dann an der Aussparung am Druckluftkompressor an.
- 5. Befestigen Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch am Reifenventilschaft. Schrauben Sie ihn fest ein.



1 Luftkompressorschalter

6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
 - ▣ **Zubehörsteckdose** S. 230
7. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.
 - ▣ **Kohlenmonoxid** S. 98
8. Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
9. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, schalten Sie den Kompressor aus.
 - Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

▣ **Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft**

⚠ WARNUNG

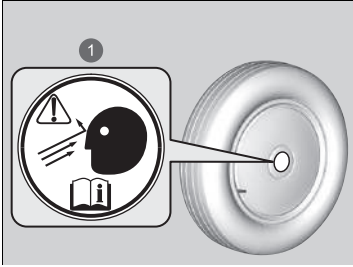
Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Solange das Dichtungsmittel noch nicht vollständig eingespritzt ist, zeigt der Luftdruckmesser einen erhöhten Reifendruck an. Nach Einspritzung des Dichtungsmittels fällt der Druck ab und steigt dann beim Aufpumpen des Reifens wieder. Dies ist normal. Schalten Sie für eine genaue Messung des Reifendrucks mit dem Messgerät den Luftkompressor aus, sobald die Einspritzung des Dichtungsmittels abgeschlossen ist.



1 Reifenaufkleber

10. Trennen Sie den Netzstecker von der Zubehörsteckdose.
11. Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschnlauch vom Reifenventilschaft ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
12. Nehmen Sie die Flasche vom Luftkompressor ab.
13. Drücken Sie die Luftblasstaste, bis der Luftdruckmesser den Wert 0 kPa (0 bar) anzeigt.
14. Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
 - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.
15. Bewahren Sie den Reifenreparatursatz im Gepäckraum auf.

✘Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Falls der erforderliche Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

Bei Ihrem Honda Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

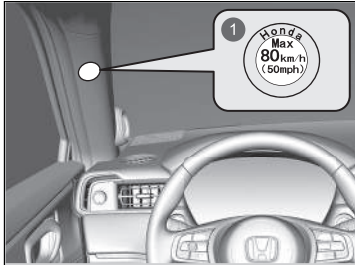
Informieren Sie den Honda Händler oder den Pannendienst vor dem Austausch oder der Reparatur des platten Reifens über die Verwendung von Reifendichtungsmittel.

Dieser Luftkompressor ist für den Autoreifen ausgelegt. Überprüfen Sie Folgendes:

- Die Stromversorgung des Luftkompressors darf nur über die 12-V-Gleichstrom-Zubehörsteckdose in Ihrem Fahrzeug erfolgen.
- Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

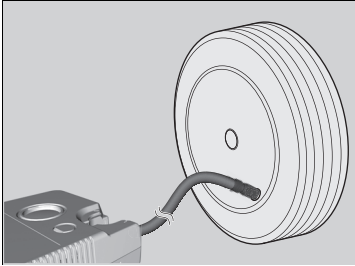
Lassen Sie den Kompressor herunterkühlen, wenn Sie ihn fortlaufend verwenden.

■ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

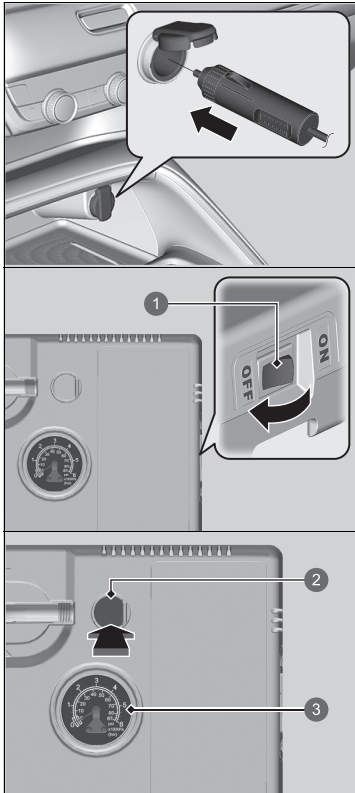


- 1 Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Bringen Sie den Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Abbildung an.
2. Fahren Sie das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang.
 - Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.



4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
 - Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt:
 - Weniger als 130 kPa (1,3 bar):
Keine Luft auffüllen und nicht weiterfahren. Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
 - ☒ **Abschleppen im Notfall** S. 606
 - Vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar) oder höher:
Fahren Sie noch 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt weiter. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
- Wenn der Luftdruck nach einer Fahrt von 10 Minuten nicht weiter absinkt, muss der Druck nicht weiter überprüft werden.



- 1 Luftkompressorschalter
- 2 Luftablasstaste
- 3 Luftdruckmesser

- Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar):
Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen, bis der Reifendruck folgende Werte erreicht hat: vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar).

► **Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft** S. 572

Fahren Sie dann vorsichtig weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt. Fahren Sie höchstens 80 km/h.

- Sie sollten diesen Ablauf wiederholen, solange sich der Druck innerhalb dieses Bereichs befindet.
- 6. Trennen Sie den Reparatursatz von der Zubehörsteckdose.
- 7. Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch vom Reifenventilschaft ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
- 8. Drücken Sie die Luftablasstaste, bis der Luftdruckmesser den Wert 0 kPa (0 bar) anzeigt.
- 9. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

► Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

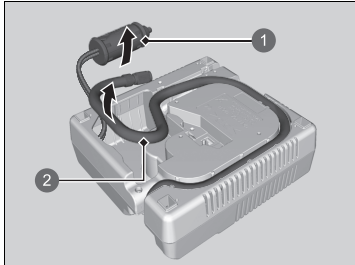
⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

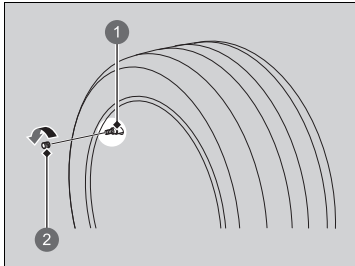
Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

■ Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.



- 1 Stromanschluss
- 2 Luftschlauch



- 1 Reifenventil
- 2 Ventilkappe

1. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Gepäckraum.

► Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens S. 570

2. Legen Sie den Reparatursatz mit der Oberseite nach oben und ausreichend Sicherheitsabstand zum Straßenverkehr neben dem aufzupumpenden Reifen auf eine ebene Fläche. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.
3. Nehmen Sie den Luftschlauch aus dem Reparatursatz.
4. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.

►► Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

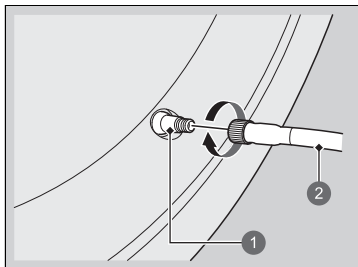
⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

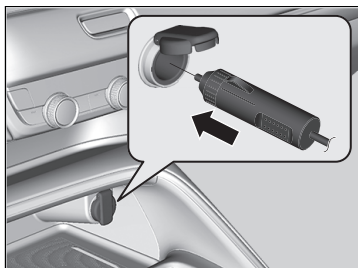
Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



- 1 Reifenventil
- 2 Luftschlauch



5. Befestigen Sie den Luftschlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

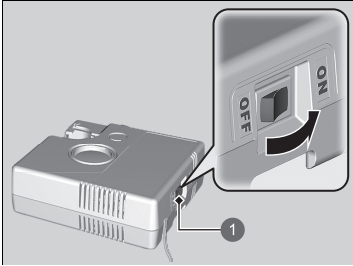
6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.

- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.

➤ **Zubehörsteckdose** S. 230

7. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.

➤ **Kohlenmonoxid** S. 98

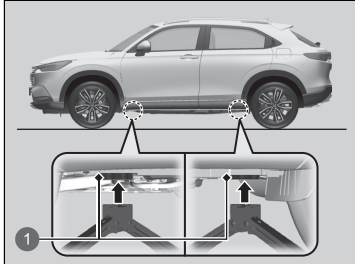


1 Luftkompressorschalter

8. Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
 - Lassen Sie den Motor laufen, solange der Reifen aufgepumpt wird.
9. Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
10. Schalten Sie den Kompressor aus.
 - Überprüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Wenn zu viel Luft enthalten ist, drücken Sie die Luftblasstaste.
11. Trennen Sie den Netzstecker von der Zubehörsteckdose.
12. Schrauben Sie den Luftschlauch vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
13. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.



Umgang mit dem Wagenheber

Das Fahrzeug hat mehrere Hebepunkte (siehe Abbildung).
Wenden Sie sich für den Reifenwechsel an einen Händler.



① Hebepunkte




Verfahren prüfen

Wenn die -Anzeige (Ready) nicht aufleuchtet und  **Fahrbereit** nicht auf dem Fahrer-
Informationsdisplay angezeigt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte und ergreifen Sie
entsprechende Maßnahmen.

☒ Verfahren prüfen



Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

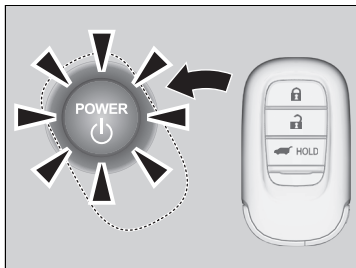
☒ **Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist** S. 587

Prüfliste	Zustand	Was zu tun ist
Überprüfen Sie, ob die entsprechende Anzeige oder Meldung auf der Fahrer- Informationsschnittstelle angezeigt wird.	 Temperatur für Fahrzeugbetrieb zu niedrig wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen warten, bis Umgebungstemperatur wieder steigt, oder das Fahrzeug an einen wärmeren Ort bringen. • Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Händler.
	 Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten wird angezeigt.	☒ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 584
Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbeleuchtung.	Die Anzeige  (Stromversorgung) leuchtet auf. Die Innenraumbeleuchtung ist sehr dunkel oder leuchtet überhaupt nicht auf. Die Innenraumbeleuchtung leuchtet wie gewohnt auf.	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Lassen Sie die 12-Volt-Batterie von einem Händler prüfen. Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ☒ Prüfen und Ersetzen von Sicherungen S. 605 ☒ Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall S. 585
Prüfen Sie die Schaltposition.	Das Getriebe befindet sich nicht in der Position P .	Schalten Sie das Getriebe auf P .
Überprüfen Sie das Verfahren zum Starten des Stromversorgungssystems.		☒ Einschalten der Stromversorgung S. 359
Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperrperre.	Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann das Stromversorgungssystem nicht eingeschaltet werden.	☒ Wegfahrsperranzeige S. 113

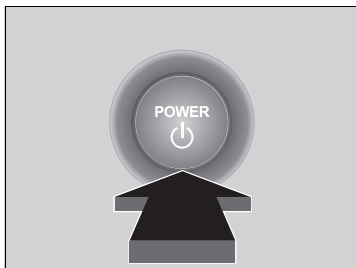
Wenn Sie das Stromversorgungssystem nach Prüfung aller Punkte in der obigen Liste nicht einschalten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt,  **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, die **POWER**-Taste blinkt und die -Anzeige (Ready) nicht leuchtet, schalten Sie das Stromversorgungssystem wie folgt ein:



1. Berühren Sie die Mitte der **POWER**-Taste mit dem **H-Logo** auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **POWER**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
 - Die **POWER**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die **POWER**-Taste innerhalb von 10 Sekunden nach Ertönen des Warntons und nachdem die **POWER**-Taste vom Blinkmodus auf Dauerleuchten gewechselt hat.
 - Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Wenn sich das Stromversorgungssystem nicht mit dem normalen Startverfahren einschalten lässt, können Sie es unter Umständen mit dem unten aufgeführten Notfallstartverfahren einschalten.

Verwenden Sie dieses Verfahren ausschließlich im Notfall.

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse 30 Sekunden lang auf.
2. Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** befindet, und stellen Sie dann den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR.
3. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie die **POWER**-Taste mindestens 15 Sekunden lang gedrückt.

Dies sollte als Fehlfunktion des Systems betrachtet werden, auch wenn Sie das Stromversorgungssystem mithilfe des oben beschriebenen Verfahrens einschalten können. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

⚠ Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

➡ **Schalthebel lässt sich nicht bewegen** S. 590

Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Die **POWER**-Taste kann verwendet werden, um das Stromversorgungssystem in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie das Stromversorgungssystem ausschalten müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die **POWER**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **POWER**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht. Da das Ausschalten des Stromversorgungssystems jedoch die Servounterstützung der Lenk- und Bremssysteme deaktiviert, ist wesentlich mehr körperliche Anstrengung und Zeit erforderlich, um das Fahrzeug zu lenken und zu verlangsamen. Betätigen Sie das Bremspedal mit beiden Füßen, um das Fahrzeug zu bremsen und halten Sie umgehend an einem sicheren Ort.

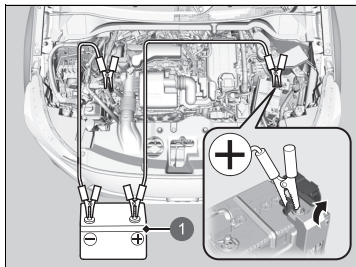
Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wurde. Um den Modus auf FAHRZEUG AUS zu stellen, schalten Sie das Getriebe auf **P**, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie die **POWER**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

⌘ Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Betätigen Sie die **POWER**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, das Stromversorgungssystem muss unbedingt ausgeschaltet werden. Wenn Sie die **POWER**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1 Hilfsbatterie

1. Schieben Sie die Polabdeckung auf den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an den \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den \oplus -Pol der Hilfsbatterie an.
 - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den \ominus -Pol der Hilfsbatterie an.

Starthilfeverfahren

⚠ WARNUNG

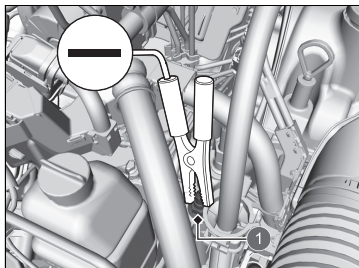
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die 12-Volt-Batterie explodieren und eine in der Nähe befindliche Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der 12-Volt-Batterie fern.

ACHTUNG

Wenn eine 12-Volt-Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener 12-Volt-Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



1 Stehbolzen

5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet am Stehbolzen an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, den Motor des anderen Fahrzeugs starten, und das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen lassen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

Starthilfverfahren

Die Leistung der 12-Volt-Batterie ist in kalter Umgebung beeinträchtigt, was den Start des Motors verhindern kann.

■ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Entfernen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Überbrückungskabel folgendermaßen.

1. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom Stehbolzen Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \oplus -Pol der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

☒ Starthilfeverfahren

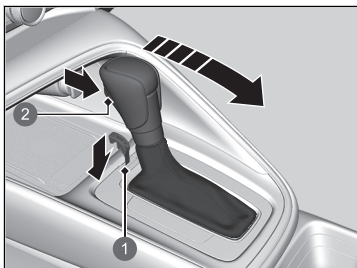
Die Anzeigen für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationssystem auf, wenn das System nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie eingeschaltet wird.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Schalthebel lässt sich nicht bewegen

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

■ Lösen der Sperre





- 1 Schlüsselschlitz
- 2 Entriegelungstaste

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
3. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.
4. Setzen Sie den Schlüssel in den Schlüsselschlitz ein.
5. Drücken Sie den Schlüssel herunter, betätigen Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.
 - ▶ Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.


Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

-  **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
-  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

Hohe Temperatur. Leistung reduziert. Anzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay

 **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist.

1. Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle.
 - ▶ Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie das Getriebe auf . Schalten Sie alle Zubehörteile aus und die Warnblinkanlage ein.
2. Lassen Sie den Betriebsmodus eingeschaltet und warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
 - ▶ Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen. Anzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay

■ **Sofortmaßnahmen**

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
 - ▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie das Stromversorgungssystem eingeschaltet und öffnen Sie die Motorhaube.
 - ▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.


Verhalten bei Überhitzen des Motors

WARNUNG

Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

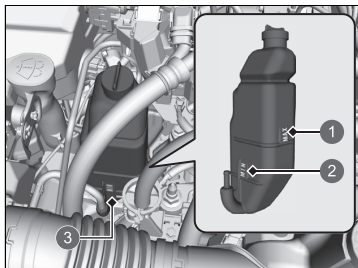
Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

ACHTUNG


Das Fortsetzen der Fahrt mit  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay kann den Motor beschädigen.

Wenn  **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, kann Ihr Fahrzeug nicht voll beschleunigen und an Steigungen schwerer anfahren.

■ Weitere Maßnahmen



- 1 MAX
- 2 MIN
- 3 Ausgleichsbehälter

1. Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft, und schalten Sie das Stromversorgungssystem aus, sobald  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** auf dem Fahrer-Informationssystem ausgeblendet wird.


► Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, schalten Sie das Stromversorgungssystem sofort aus.

2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.

► Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur Markierung **MAX** nach.

► Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Kühlerdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

■ Abschließende Maßnahmen

Sobald der Motor ausreichend abgekühlt ist, schalten Sie das Stromversorgungssystem ein. Wenn  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** nicht angezeigt wird, fahren Sie weiter. Wenn das Symbol erneut angezeigt wird, wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

► Verhalten bei Überhitzen des Motors

⚠ WARNUNG

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird bei zu geringem Motoröldruck angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und lassen Sie es für ca. drei Minuten ruhen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - ▶ Füllen Sie ggf. Öl nach.
 - ▶ **Ölkontrolle** S. 522
3. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Warnung **Niedriger Motoröldruck**.
 - ▶ Die Warnung wird ausgeblendet: Setzen Sie die Fahrt fort.
 - ▶ Die Warnung wird nicht innerhalb von zehn Sekunden ausgeblendet: Stellen Sie das Stromversorgungssystem sofort ab und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet, wenn die 12-Volt-Batterie nicht geladen wird.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Suchen Sie einen sicheren Stellplatz und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

⌘ Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthafte Motorschäden verursachen.

⌘ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet

Schalten Sie das Stromversorgungssystem nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Das Stromversorgungssystem wird mit der 12-Volt-Batterie aktiviert. Sie können das Stromversorgungssystem möglicherweise nicht wieder einschalten, wenn Sie es ausgeschaltet haben, während diese Anzeige aktiv war.

Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird angezeigt, wenn die Bremsfähigkeit verringert wird.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung der Abgasreinigungsanlage des Motors oder des elektrischen Fahrzeugsystems vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

» Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Fehlfunktionsanzeige fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.

- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
- Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen abzubremesen.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

⚠ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie, falls notwendig, herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

- **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet** S. 597


Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und schalten Sie das Stromversorgungssystem wieder ein.
Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.
- Wenn  **Nicht fahren** auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt wird, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet



(rot)

- **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.**

➤ **Feststellbremse** S. 471



(orange)

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.
 - Stellen Sie das Getriebe auf **[P]**, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 392

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

➤ Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Wenn die Warnung Niedriger Motorölstand angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und lassen Sie es für etwa drei Minuten ruhen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - Füllen Sie ggf. Öl nach.
 - 🔧 **Ölkontrolle** S. 522

⚠ Wenn die Warnung Niedriger Motorölstand angezeigt wird

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn die Warnung erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

Lage der Sicherungen

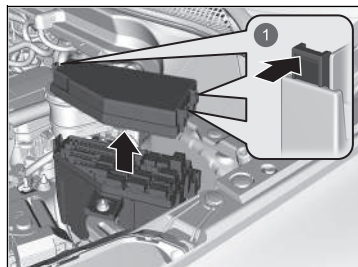
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

■ Sicherungskasten im Motorraum

■ Sicherungskasten A

Befindet sich in der Nähe der 12-Volt-Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Nummer auf der Kastenabdeckung.



1 Laschen

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsennstrom

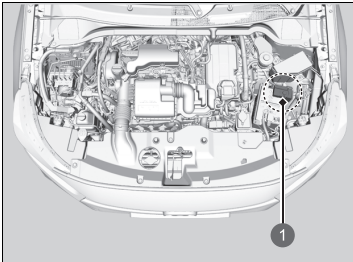
	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Scheibenwischer	30 A
2	Linkes LCM	15 A
3	Warnblinkanlage	10 A
4	Stopp	10 A
5	PCU EWP	15 A
6	–	–
7	EVTC	20 A
8	IGP	15 A
9	Zündspule	15 A
10	DBW	15 A
11	ABS/VSA MTR	40 A
12	Hauptlüfter	30 A
13	Motorwasserpumpe	30 A
14	Schlüsselloser Zugang	10 A
15	Batteriesensor	7,5 A
16	Rechtes LCM	15 A
17	Reserve FI-Steuergerät	10 A
18	Hupe	10 A
19	Sub Audio	(7,5 A)
20	Nebelscheinwerfer*	(10 A)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
21	Audio	15 A
22	Reserve	15 A
23	Hilfslüfter	30 A
24	ABS/VSA FSR	40 A
25	IGP2 Hilfskreis	7,5 A
26	LAF	10 A
27	–	–
28	–	–
29	–	–
30	–	–
31	–	–
32	–	–
33	–	–

■ Sicherungskasten B

Der Sicherungskasten befindet sich in der Nähe des ⊕-Pols der 12-Volt-Batterie.

Lassen Sie die Sicherung von einem Händler überprüfen und austauschen.



① Sicherungskasten

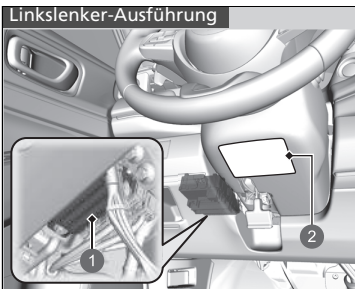
■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

		Geschützte Schaltungen	Ampere
a		Batterie-Hauptstromkreis	170 A
b		Batterie-Hauptstromkreis (Lüfter)	60 A
c		Batterie-Hauptstromkreis (Benzinfahrzeug)	80 A
d		Batterie-Hauptstromkreis (Hybridfahrzeug)	60 A
e		EPS	70 A
f		ESB	40 A

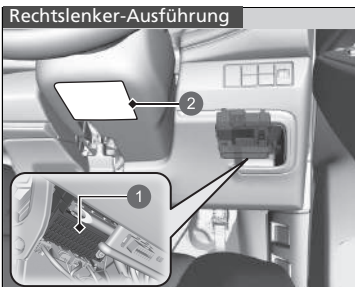
Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite

■ Typ A

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.



- 1 Sicherungskasten
- 2 Sicherungsaufkleber



- 1 Sicherungskasten
- 2 Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter der Lenksäule dargestellt.

Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör	7,5 A
2	ACC-Schlüsselsperre	7,5 A
3	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	(10 A)
4	LCM*	(5 A)
5	Option	10 A
6	Option 2	10 A
7	Instrument	10 A
8	Kraftstoffpumpe	15 A
9	AIRCON	10 A
10	–	(20 A)
11	MON	5 A
12	Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13	Türenriegelung, linke Seite	10 A
14	Fensterheber hinten links	20 A
15	Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16	Türverriegelung	20 A
17	Getriebe	10 A
18	USB-Ladegerät*	(10 A)

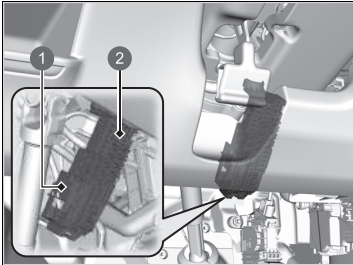
	Geschützte Schaltungen	Ampere
19	Super-Verriegelung*	(20 A)
20	Anlasser-Trennrelais	7,5 A
21	ACG	10 A
22	Tagfahrlicht	7,5 A
23	Nebelschlussleuchte	(10 A)
24	Option	10 A
25	–	(10 A)
26	Türenriegelung, rechte Seite	10 A
27	Fensterheber hinten rechts	20 A
28	Fensterheber Fahrertür	20 A
29	Vordere Zuhörsteckdose	(20 A)
30	Beheizte Windschutzscheibe*	(10 A)
31	–	(20 A)
32	Vordersitzheizung	(20 A)
33	–	(20 A)
34	VSA/ABS	10 A
35	SRS	10 A
36	–	(20 A)
37	Lenkradheizung*	(15 A)
38	Türverriegelung, linke Seite	10 A
39	–	(10 A)

Linkslenker-Ausführung

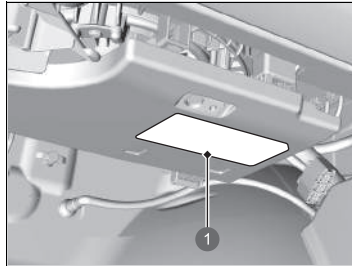
■ Typ B

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens.
Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



- 1 Sicherung Nr. 1
- 2 Sicherung Nr. 2-25



1 Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter dem Handschuhfach dargestellt.
Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Hauptsicherungskasten	60 A
2		Zündung Hauptschalter	30 A
3		Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4		Relaismodul 1	30 A
5		Relaismodul 2	30 A
6		Hauptsicherungskasten 2	40 A
7		Optionaler Sicherungskasten	(40 A)
8		Heizungsmotor	30 A
9		Klimaanlage PTC1	(40 A)
10		Heckscheibenheizung	30 A
11		Klimaanlage PTC2	(40 A)
12	–	–	–
13		Heckklappenmotor*	(40 A)
14		SRS	10 A
15		IG HOLD1	10 A
16		IG HOLD3	10 A
17		IMG	10 A
18		Audio-Verstärker*	(20 A)
19	–	–	–
20	–	–	–
21		Heckklappenschließer*	(20 A)
22		IG HOLD2	15 A
23		Scheibenwaschanlage	(15 A)
24		–	(10 A)
25	–	–	–

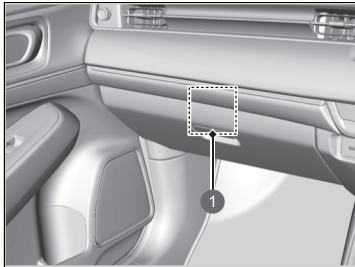
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Rechtslenker-Ausführung

■ Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite

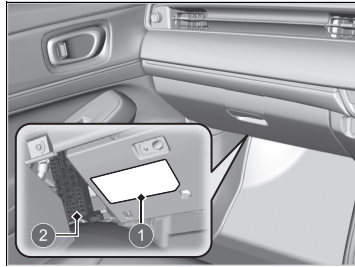
Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens. Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



1 Sicherung Nr. 1

Die anderen Sicherungen außer Nr. 1 befinden sich unter dem Armaturenbrett.



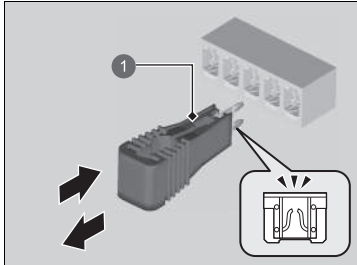
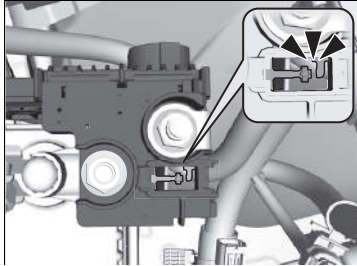
- 1 Sicherungsaufkleber
- 2 Sicherung Nr. 2-25

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber dargestellt.

Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebnummer.

		Geschützte Schaltungen	Ampere
1		Hauptsicherungskasten	60 A
2		Zündung Hauptschalter	30 A
3		Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4		Relaismodul 1	30 A
5		Relaismodul 2	30 A
6		Hauptsicherungskasten 2	40 A
7		Optionaler Sicherungskasten	(40 A)
8		Heizungsmotor	30 A
9		–	(40 A)
10		Heckscheibenheizung	30 A
11		–	(40 A)
12	–	–	–
13		Heckklappenmotor*	(40 A)
14		SRS	10 A
15		IG HOLD1	10 A
16		IG HOLD3	10 A
17		IMG	10 A
18		Audio-Verstärker*	(20 A)
19	–	–	–
20	–	–	–
21		Heckklappenschließer*	(20 A)
22		IG HOLD2	15 A
23		Scheibenwaschanlage	(15 A)
24		–	(10 A)
25	–	–	–

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



1 Sicherungsabzieher

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Plusklemme ⊕.
3. Prüfen Sie die Sicherungen an der Batterie im Motorraum.
 - ▶ Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, lassen Sie sie von einem Händler ersetzen.
4. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
5. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
 - ▶ Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher heraus, und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung.

▶▶ Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen und überprüfen Sie die Nennstromstärke auf dem Sicherungsaufkleber.

➤ **Lage der Sicherungen** S. 600

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Ersatzsicherung der gleichen Nennkapazität.

An der Rückseite der Abdeckung von Sicherungskasten A im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

■ Pritschen-/Abschleppwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.

■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses**

Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.

» Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, muss Ihr Fahrzeug auf einem Pritschen-/Abschleppwagen transportiert werden.

🔧 **Feststellbremse** S. 471

Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

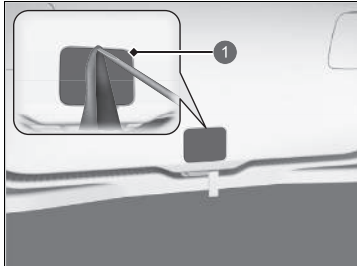
Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt

■ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



1 Abdeckung

1. Öffnen Sie den Deckel hinten an der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.
 - ▶ Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

☒ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.



1 Hebel



1 Hebel

2. Um die Heckklappe zu öffnen, drücken Sie auf die Heckklappe, während Sie gleichzeitig den Hebel mit einem Schlitzschraubendreher nach rechts schieben.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

Technische Daten	610
Identifizierungsnummern	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebenummer	612
Geräte, die Funkwellen aussenden*	613
Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung*	655

■ Fahrzeugdaten

Modell	HR-V
Leergewicht	1.377–1.398 kg ¹ 1.378–1.397 kg ²
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}

*1: Linkslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter DOHC 4-Zylinder-Reihenmotor	
Bohrung x Hub	73,0 x 89,5 mm	
Hubraum	1.498 cm ³	
Verdichtungsverhältnis	13,5 : 1	
Zündkerzen	NGK	DILZKAR7C11H
	DENSO	DXE22HCR11H

■ Kraftstoff

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Benzin/Gasohol gemäß EN 228 • Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher
-----	--

Kraftstofftankkapazität: 40 Liter

■ 12-Volt-Batterie

Kapazität	32AH(5)/40AH(20)
-----------	------------------

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	2,5 Liter
---------------	-----------

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	LED
Scheinwerfer (Fernlicht)	LED
Positionsleuchten/Tagfahrlicht	LED
Vordere Blinkleuchten	LED
Aktives Kurvenlicht*	LED
Nebelscheinwerfer*	LED
Seitliche Blinklichter (an den Außenspiegeln)	LED
Bremseleuchten	LED
Heckleuchten	LED
Hinteres Blinklicht	21 W (orange)
Rückfahrlicht	16 W
Nebelschlussleuchte	LED
Hintere Kennzeichenleuchte	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Innenraumbelichtung	
Leseleuchten vorn und hinten	LED
Kosmetikspiegelbeleuchtung	2,3 W
Mittlere Taschenleuchten*	LED
Gepäckraumleuchten	LED

■ Bremsflüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4
---------------	-----------------------------------

■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)
Füllmenge	395–445 g

■ Getriebeöl

Spezifikation	Honda ATF DW-1
Kapazität	Wechsel 1,8 Liter

■ Motoröl

Empfehlung	Modelle für Europa und die Ukraine Honda Motoröl Typ 2.0 ACEA C5 0W-20
	Modelle außer für Europa und die Ukraine Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C5 0W-20
Kapazität	Wechsel 3,4 l
	Wechsel einschließlich Filter 3,6 l

■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original Honda Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	4,22 l (Wechsel einschließlich der im Reservetank verbleibenden 0,45 l)

■ Reifen

Größe	225/50R18 95V
Normalausführung	Druck Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
Felgenreife	Normalausführung 18 x 7 1/2J

■ Honda TRK-Luftkompressor

Gewichteter Schalldruckpegel	81 dB (A)
Gewichteter Schalleistungspegel	89 dB (A)

■ Bremsen

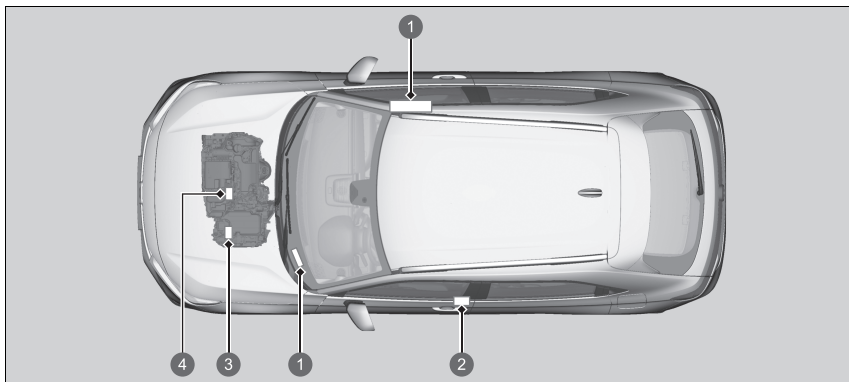
Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

■ Fahrzeugabmessungen

Länge	4.340 mm
Breite	1.790 mm
Höhe	1.582 mm
Radstand	2.610 mm
Spurweite	Vorn 1.535 mm
	Hinten 1.540 mm

Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer

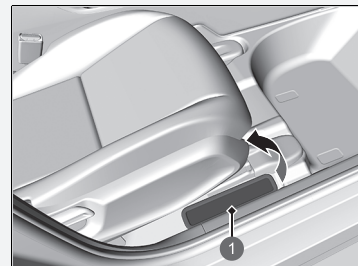
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird. Fahrzeugidentifizierungsnummer, Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



- ① Fahrzeugidentifizierungsnummer
- ② Zertifizierungsaufkleber/Fahrgestellnummer/Motornummer
- ③ Getriebeummer
Elektromotornummer
- ④ Motornummer

☒ Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motornummer, Elektromotornummer und Getriebeummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.





- ① Abdeckung

Geräte, die Funkwellen aussenden *

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Funkwellen aus.

Modelle für Guadeloupe, Mazedonien, Martinique, Monaco und Montenegro

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p data-bbox="97 288 504 311">http://continental-homologation.com/honda</p>  <p data-bbox="97 398 743 474">Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p data-bbox="799 288 1206 311">http://continental-homologation.com/honda</p>  <p data-bbox="799 398 1445 474">Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle für Guadeloupe, Mazedonien, Martinique, Monaco und Montenegro

KARTE
Schlüsselloses Zugangssystem



Anweisungen und Sicherheitshinweise:
 Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung
 Anschrift:
 45-29, SaEum-Road, Icheon-City, Gyeonggi-do, Korea
 Herstellername:
 Continental Automotive Systems Corporation
 Frequenzband: 433,92 MHz
 Maximale Sendeleistung: 1 mW
 Name des Importeurs:
 Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst
 Anschrift:
 Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU Declaration of Conformity

Product details

Product: CAR0 ASSY ENTRY KEY

Model: SV180CF000

We hereby declare, that the product above is in compliance with the essential requirements of the Directive 2014/53/EU by application of:

Applied Standards

Article 3.2
 Radio: EN 302 201-1 V3.1.1, EN 300 220-2 V3.2.1
 EN 302 201 V2.1.1

Article 3.3a
 EMC: EN 301 489-1 V2.1.1, EN 301 489-3 V2.1.1

Article 3.3a
 Safety, Health: EN 62368-1:2020/A11:2020
 EN 62479:2020

Manufacturer

Continental Automotive Systems Corporation
 45-29, SaEum-ro
 Icheon-si, Gyeonggi-do, 17308, Korea
 Tel: +82-31-645-4868

Representation in the EU

Continental Automotive GmbH
 Siemensstraße 32
 D-93055 Regensburg Germany
 Tel: +49-941-790-3154

Signed By 25/07/2020

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

S. M. Jang
 Representative
 Continental Automotive
 Systems Corporation

Modelle für Guadeloupe, Mazedonien, Martinique, Monaco und Montenegro

KARTE
Schlüsselloses Zugangssystem



Serbische Modelle

BCM
Schlüsselloses Zugangssystem

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Niš
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS

RIIT
9165 15

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1615061800
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No: P1615061800

Podnosioc zahteva: RITTE CONSULTING DOO
Applicant: RITTE CONSULTING DOO
11000 BEOGRAD
MARIČKA 28/29

Vrsta opreme: KONTROLNI MODUL
Equipment category: KONTROLNI MODUL

Oznaka tipa/modela: 40737300
Equipment type/model: 40737300

Robna marka: Continental
Equipment trademark: Continental
Proizvođač: Continental Automotive GmbH
Manufacturer: NEMAČKA

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Laboratorijal/ Bezbudnost/Safety: CSA Group Bayem GmbH;
Ispitni izveštaj/ ESR/2020-0087, 17.06.2019./
Laboratory/ EMC/EMC: CSA Group Bayem GmbH;
Test report: TR521-09-21-P, 09.03.2019./
RITTO/R&TTE: CSA Group Bayem GmbH;
TR521-09-21-P, 09.03.2019./

Na osnovu gornje navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteva "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (S. glavaš RS, 11/2012).
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Rules on Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment" (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenom Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet"-u s.d. NIS.
Any changes occur in the specification, type/model, components, electrical characteristics of the device, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Veli: do: 2019.05.2019. NIP: 21019250-709, 550-624. Fax: 0181550-436, 550-089
Place and date: Valid until: 29.05.2023. NIS: 29.05.2023. NIP: 21019250-709, 550-624. Fax: 0181550-436, 550-089

Bul. Sreng Cara Konstantina 82-86, NIS 18000, Srbija, Tel: (018)250-709, 550-624, Fax: (018)250-436, 550-089
e-mail: of@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

FOB
Schlüsselloses Zugangssystem

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Niš
Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS

RIIT
9165 31

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1620075600
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No: P1620075600

Podnosioc zahteva: RITTE CONSULTING DOO
Applicant: RITTE CONSULTING DOO
11000 BEOGRAD-KAROLJKA
KNEZA VESELSAVA 8/62.7

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
Equipment category: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU

Oznaka tipa/modela: TP_4
Equipment type/model: TP_4

Robna marka: Continental
Equipment trademark: Continental
Proizvođač: Continental Automotive GmbH
Manufacturer: Germany

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Laboratorijal/ Bezbudnost/Safety: Compliance Certification Services Inc.; T202415R01-L-V, 11.05.2020./
Ispitni izveštaj/ ESR/2020-0087, 17.06.2019./
Laboratory/ EMC/EMC: Compliance Certification Services Inc.; T202415R01-RE, 07.05.2020./
Test report: RITTO/R&TTE: Compliance Certification Services Inc.; T202415R01-RY1, 07.05.2020./
T202415R01-RY1, 07.05.2020./ T202415R01-RZ2, 07.05.2020./

Na osnovu gornje navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteva "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (S. glavaš RS, 11/2012).
On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the "Rules on Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment" (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenom Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet"-u s.d. NIS.
Any changes occur in the specification, type/model, components, electrical characteristics of the device, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Veli: do: 2019.05.2019. NIP: 21019250-709, 550-624. Fax: 0181550-436, 550-089
Place and date: Valid until: 29.05.2023. NIS: 29.05.2023. NIP: 21019250-709, 550-624. Fax: 0181550-436, 550-089

Bul. Sreng Cara Konstantina 82-86, NIS 18000, Srbija, Tel: (018)250-709, 550-624, Fax: (018)250-436, 550-089
e-mail: of@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs


Serbische Modelle

KARTE
Schlüsselloses Zugangssystem

Induktionsladegerät*



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta KVALITET NIS
Акционарско друштво за ispitivanje kvaliteta KVALITET NIS
Joint-stock company for quality testing KVALITET NIS

POTVRDA O USAGLAŠENOŠTI - RITTO Broj: **P1620135200**
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.

Podnositelj zahteva: ACENA Consulting d.o.o.
Applicant: 11000 Beograd-Stari Grad
Hilandska 4

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: CARD ASSY ENTRY KEY / S1/HOCHF600
Equipment type/model:

Robna marka: HONDA
Equipment trademark:

Proizvođač: Continental Automotive Systems Corporation
Manufacturer: KOREJA

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Laboratorijski ispitni izveštaji: Budimovci/Srbija: OTC-207-RSD-024, 17.07.2020./
OT-207-RWD-012, 16.07.2020./
Laboratory Test report: SMMSC/OTAC Co., Ltd. DRECTE1909-0302(1), 03.02.2020./
RITTO/R&TTE: OTC&Co. Corp. O-207-RWD-014, 16.07.2020 / OT-207-RWD-013, 16.07.2020 /

Mesto i datum odavanja: Vrhli do: M.P. /
Place and date: 01.09.2020. Seal: [Signature]

Generalni direktor
Vladimir Vukobratović, dipl.inž.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su navedeni na proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
But. Sertifikat važi samo za proizvode koji su navedeni na proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
Bul. Svetlog Cara Konstantina II-86, NIS 18000, Srbija, tel. (018)450-798, 550-634, Fax: (018)550-636, 550-668
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs



Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta KVALITET NIS
Акционарско друштво за ispitivanje kvaliteta KVALITET NIS
Joint-stock company for quality testing KVALITET NIS




POTVRDA O JSAGLAŠENOŠTI - RITTO Broj: **P1620059700**
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.

Podnositelj zahteva: INŽENERSKE DELATNOSTI I TEHNIČKO SAVETOVANJE IN TECH
Applicant: 11211 BEOGRAD, BORKA
PUT ZA OVSUČI 44

Vrsta opreme: BEŽIČNI PUNJAC
Equipment category:

Oznaka tipa/modela: WC500HC021
Equipment type/model:

Robna marka: LG
Equipment trademark:

Proizvođač: LG ELECTRONICS INC.
Manufacturer: KOREJA

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Laboratorijski ispitni izveštaji: Beograd/Srbija: Nemica Korea Co., Ltd. 094347, 28.02.2020./
OTAC Co. Ltd. DRTKCT2004-0116, 20.03.2020 /
Laboratory Test report: SMMSC/OTAC Co., Ltd. DRECTE1909-0302(1), 03.02.2020 /
RITTO/R&TTE: DTAC Co., Ltd. DRTKCT1909-0322(1), 28.02.2020 /

Mesto i datum odavanja: Vrhli do: M.P. /
Place and date: 20.04.2020. Seal: [Signature]

Generalni direktor
Vladimir Vukobratović, dipl.inž.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su navedeni na proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
But. Sertifikat važi samo za proizvode koji su navedeni na proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
Bul. Svetlog Cara Konstantina II-86, NIS 18000, Srbija, tel. (018)650-798, 550-634, Fax: (018)650-636, 550-668
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

Informationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Serbische Modelle

Telematik-Steuergerät

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси:
<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Toter-Winkel-Assistent (BSI) */Ausparkassistent*

Iloverski laboratorije d.o.o. Beograd
 Vukobra 15, 11000 Beograd
 tel: +381 11 8791328
info@iloverski.com
www.iloverski.com
 Serifikaciona telo





Iloverski laboratorije

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI broj: 00334 00787

DATUM IZDAVANJA: 06.08.2023. VAŽI DO: 06.08.2025.

PODNOŠILAC ZAHTEVA: RTTE Consulting d.o.o.
 Kralja Vukobra 832/7, 11080 Beograd

NAZIV / VRSTA OPREME: Radar za vozilo u RF opsegu 24 GHz (24 GHz SRS Radar Sensor)

ROBNA MARKA: Wiconer

PROIZVOĐAČ: Wiconer US, Inc.
 20300 American Drive, Southfield, Michigan, 48334
 United States of America

TIPI / MODEL: NR24G175V3

Priglasom dole navedene tehničke dokumentacije dostavljene od strane podnosioca zahteva, utvrdilo se usaglašenost opreme sa bitnim zahtevima Pravilnika o radio opremi i terminalnoj telekomunikacionoj opremi (Službeni glasnik RS, br. 11/2012):

Uzrok dokumentacije	Izdato od	Datum	Datum
Radio Assessment report	IL- Lab GmbH	2023/06/13/043-1	29.06.2023.
Safety test report	IL- Lab GmbH	10003330-12742-3	14.06.2023.
EMC test report	CEITECOM GmbH	19-1-0207401101a	23.06.2023.
RF test report	CEITECOM GmbH	19-1-0207401101a	24.06.2023.
EU-Type Examination Certificate	KL-Certification GmbH	T.2020.08.0016	29.06.2023.

Mesto izdavanja:
Beograd



Dirigovao:

 Sreten Jovanovic, dipl. inž.

Datum: 06.08.2023.
 Potpis i pečat izdavalaca: 1) potpis od strane izdavalca sa slike; 2) potpis i pečat strane koja primenjuje direktivu; 3) potpis i pečat od strane izdavalca sa Pravilnika; 4) pečat i potpis Iloverski laboratorije; 5) Potpis izdavalca mora odgovarati sa slika; 6) pečat izdavalca dokumentacije.

Ukrainische Modelle

FOB
Schlüsselloses Zugangssystem



Anschrift:
Siemensstraße 12
D-93055 Regensburg
Deutschland
Herstellername:
Continental Automotive GmbH
Frequenzband: 433,92 MHz
Maximale Sendeleistung: 1 mW
Name des Importeurs:
Pride Motor LLC
Anschrift:
12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

1. Раціоналізатори Пристрій керування радіусу дії (433 МГц, RFID-системами),
(тип, код, номер моделі та серійний номер)

2. **ТОВ «Нормекс-Україна»** (офіс: 314, вул. Кірова 139, м. Мелітополь, Запорізька обл., 72319, Україна, код ЄДРПОУ 37461168).
(наступні дані адреси виробника або його уповноваженого представника)

3. Це декларация відповідності вказана під особисту відповідальність виробника.

4. Об'єкт декларції:
Назва об'єкту: **Безлюче автоспоширювач (Radio Frequency Transmitter / Hands MY21);**
Модель: **TF_4;**
Торговельна марка: **«Continental»;**
Виробник: **«Continental Automotive GmbH (Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Germany) / «Континентал Аутомобіл ГмбХ» (Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland);**
Місце виробництва: **«Continental Automotive (Shanghai) Co., Ltd.» (Shanghai, Китай, 3000 Shanghai Street, 130000, Shanghai, Jilin P.R. China) / «Континентал Аутомобіл Чанчжоу Ко., Літ» (Даньчжоу Кіао, 5800 Шанхай Сіті, 130000, Манчжоу, Даньчжоу ПІР Китай); «CONTINENTAL AUTOMOTIVE GUADALAJARA MEXICO S DE RL DE CV» (Camino a la Tijera No. 3, Km. 3.5 Carretera Guadalajara-Morelia, Colima la Tijera, 45640 Tlaximilco de Zafra, Jalisco, Mexico) / «КОНТИНЕНТАЛ АУТОМОТІВ ГУАДАЛАХАРА МЕХІКО С ДЕ РІ ДЕ СВ» (Каміно а ла Тієра № 3, Км. 3.5 Каррера Гуадалахара Морелія, Колонія ла Тієра, 45640 Тіахімілко де Завра, Халіско, Мексика);**

5. Номер моделі або серійний номер: **примірник відповідності сертифікату.**
(ідентифікатор відповідності, який має бути вказано в кожному окремому окремому документі відповідності, який має бути вказано в кожному окремому окремому документі відповідності, який має бути вказано в кожному окремому окремому документі відповідності)

6. Об'єкт декларції відповідає вимогам «Європейського регламенту про відповідність, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 24.08.2019 р. № 265».

7. Стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, та інші стандарти і технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність:
з **Базисних** (примірник б відповідності розкрити):
ДСТУ EN 62368-1:2017 (EN 62368-1:2014, AC:2015-05, AC:2015-02, AC:2015-11, AC:2017, A11:2017, IDT, IEC 62368-1:2014, MHD:Євп 7:2014, Євп 7:2014, IDT);
ДСТУ EN 62479-2015 (EN 62479:2010, IDT), EN 50663:2017;
з **вспомогателів** (примірник б відповідності розкрити):
ДСТУ EN 301 489-1:2014 (EN 301 489-1 V1.9.2, IDT);
ДСТУ ETSI EN 300 489-2:2009 (ETSI EN 300 489-2:2009, IDT);
об'єктом європейського відповідності розкрити (примірник б відповідності розкрити):
ДСТУ ETSI EN 300 228-2:2017 (ETSI EN 300 228-2:2017, IDT);
ДСТУ ETSI EN 300 228-1:2016 (ETSI EN 300 228-1:2016, IDT);
ДСТУ ETSI EN 300 330-2018 (ETSI EN 300 330:2017, IDT).
(з відповідними ідентифікаторами номерів, адреси моделі об'єкта)

8. Примірник серії: **серія відповідності FOB «Безлюче керування радіусу дії» (серія відповідності матеріалів для керування) (RFID-система)**
(наступні дані ідентифікатора номерів, адреси розкрити відповідності)

9. Вказати роботи з оцінки відповідності за процедурою оцінки рівня ризику (Модуль В)
(якщо застосовано цю процедуру)

10. Вказати серійний номер експерта типу: **№ UA.021.CT.0219-20 від 02 червня 2020 р.**
(у разі застосовано процедуру оцінки рівня ризику)

11. Додаткова інформація: **Програма версія 0400.**

12. Підписано від імені та за довірою юридичним № 20180503 від 03.05.2018 р. «Continental Automotive GmbH (Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Germany) уповноваженим представником в Україні ТОВ «Нормекс-Україна» м. Мелітополь, Україна
(вказати повне ім'я особи)

13. Підписано: **02 червня 2020 р.**

14. Директор **ТОВ «Нормекс-Україна»**

15. **О. В. Шенарів**
ФОБ-79 112 0116
ТОВ «СІСМВ»
UA.010 0 80214-00
0219 02 02 0000

Ukrainische Modelle

KARTE
Schlüsselloses Zugangssystem



Anschrift:
45-29, SaEum-Road, Icheon-City, Gyeonggi-do, Korea
Herstellername:
Continental Automotive Systems Corporation
Frequenzband: 433,92 MHz
Maximale Sendeleistung: 1 mW
Name des Importeurs:
Pride Motor LLC
Anschrift:
12, Sagaydachnoho Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

- Радіоблокування: *SV4-HOCFGE00*.
- Найменування та адреса виробника: «Continental Automotive Systems Corporation» (45-29, SaEum-ro, Icheon-si, Gyeonggi-do, 17308 Korea).
- Ця декларація відповідності вивана від особистої відповідальності виробника.
- Об'єкт декларації: *Радіоблокування (CARD ASSY ENTRY KEY) моделі SV4-HOCFGE00 системи доступу до автомобіля т.м. «HONDA».*
- Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
Технічний регламент радіоблокування, затвердженого Постановою Кабінету Міністрів України від 24 травня 2017 р. №355.
- Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність.
*ДСТУ EN 62368-1:2017 (EN 62368-1:2014), AC:2015-05; AC:2015-02; AC:2015-11; AC:2017; 41:2017; IDT; IEC 62368-1:2014, M003; CEN 1:2014; CEN 2:2011; IDT;
ДСТУ EN 62479:2015 (EN 62479:2014, IDT),
ДСТУ/ETSI EN 301 489-1 V1.9.2:2014 (EN 301 489-1 V1.9.2, IDT),
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-02), ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-03),
ДСТУ/ETSI EN 300 330:2018 (ETSI EN 300 330:2017, IDT),
ДСТУ/ETSI EN 300 226-2:2017 (ETSI EN 300 226-2:2017, IDT),
ДСТУ/ETSI EN 300 226-1:2018 (ETSI EN 300 226-1:2017, IDT).*
- Призначений орган з оцінки відповідності
ГОУ «ОМЕГА» ТОВ «ВІ» «ОМЕГА» МВА ТР 109
(Назва/назва, ідентифікаційний номер органу з регулювання технічних процесів)

Виконав: *свідоцтво відповідності за процедурою експертної інспекції (модуль В) Технічного регламенту радіоблокування та вивана сервісної експертної інспекції типу: МВА ТР 109, В.0265-20 від 19.08.2020 р.*

- У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, заданих вому радіоблокування функціонує за призначенням і на яке поширяється ця декларація про відповідність: *SV4-1.0.*
- Додаткова інформація: *Радіоблокування (CARD ASSY ENTRY KEY) моделі SV4-HOCFGE00 системи доступу до автомобіля т.м. «HONDA», що застосовується «Continental Automotive Systems Corporation» (45-29, SaEum-ro, Icheon-si, Gyeonggi-do, 17308 Korea) / «Компінетальна Автомобільна Система Корпоративна» (45-29, SaEum-ro, Icheon-si, Gyeonggi-do, 17308 Korea).*

Підписав від імені виробника уповноважений професіоналом ГОУ «Радо Тест Стандарти» (Україна, 83115, м. Київ, вул. Ляйбена, б. 22А, к. 135, код ЄДРПОУ 39208151).

м. Київ, Україна 19 серпня 2020 р.
(місце для дато підпису)

Директор

(підпис)

Д.В. Шурман

(підпис)

Informationen

Ukrainische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

9. Програмне забезпечення застосовується: Не застосовується.

* Класифікація вказаної класифікації та вказує на тому часі програмного забезпечення, задане коду виробничого функціонального програмного забезпечення. Не має на увазі програмне забезпечення, задане коду виробничого програмного забезпечення.

9. Додаткова інформація:

Виробник — «Panasonic Corporation», Японія, 4261 Moraga-cho, Toyoko-ku, Kanagawa-ken 224-8520 (Японія) на підприємстві: 1) «Panasonic Automotive Systems» до Мехіко С.А., Мехіко, (Panasonic Automotive Systems de Mexico S.A., de C.V. Calletera Nueva 1566 Alinea 1211 578 Parque Industrial Reynosa Reynosa, Tamaulipas, C.P. 89780, Mexico); 2) «Panasonic Automotive Systems» Делан Ко., Лтд., Кінгста, (Panasonic Automotive Systems Delan Co., Ltd., No.300, Nongdong Road, Guejifeng District Dalian City, Liaoning Province, 116033 P.R. China); 3) «Panasonic Automotive Systems» Asia Pacific Co., Лтд., Тайвань, (Panasonic Automotive Systems Asia Pacific Co., Ltd., 101 M-2 Teyaraj Rd., T. Wangzaozhong, A. Wangzaozhong, Zhenyuanzhong 10570, Taiwan); 4) «Panasonic Do Business Division» Рун Матріон'ю, Бразилія, (Panasonic Do Brasil Ltda Rua Marilene", 1130 - Distrito Industrial 69075-150 - Manaus - AM Brazil); 5) «Panasonic Corporation» Корпорация Автомобильных Систем Компанії Автомобільної Інформаційної Системс Бізнес Дівізіон Метчунот Сайю, Японія, (Panasonic Corporation Automotive & Infomtal Systems Company Automotive Information System Business Division Matsuyama Site", 9452, Shogo, Matsuyama-shi, Nodango-ken, 399-8730, Japan); 6) «Panasonic Automotive Systems» Чех, с.р.о., Чехія, (Panasonic Automotive Systems Czech, s.r.o., U Rakovníka 266, State District 52006 Písek Czech Republic); 7) «Panasonic Тайвань Ко., Лтд., Тайвань, (Panasonic Taiwan Co., Ltd., San Electric Division, P&K Technology Complex Business 579, Yuan Shan Road, Chung-Ho District, New Taipei City, Taiwan); 8) «Panasonic Automotive Systems», Малайзія, (Panasonic Automotive Systems", Malaysia Sdn. Bhd. Plot 10, Phase 4, Prati Industrial Estate, 13000 Prai Penang, Malaysia);

10. Підписано ТОВ "Радио Тест Стандарти", 08115, м. Київ, вул. Львівська, 22А, м. 135, ЄДРПОУ 35205151 від імені та за дозвolenням "Panasonic Corporation", Японія, від 30.01.2018.

11. Наступні маркування стосуються вищезазначеного продукту:

Шуман Д.В.

Директор ТОВ "Радио Тест Стандарти"

24.05.2018

Делегатори мають на обліку: **ОВ УЧАСТОВА ГРУПА** 42279 м. Київ, пр-т Перемоги, 153; тел: (044) 422-85-44 **UA TR 202**

(українська торговельно-сервісна компанія, що належить до групи компаній ООВ)

Обліковий номер: **Заяв про облікування № УМН-19/7344 від 24.05.2018**

(вказує на номер протоколу реєстрації декларації про відповідність)

Корієк: **ОВ УЧАСТОВА ГРУПА** *О.Г. Лисенко*

М.П. *(підпис)*

Чистота Декларації можна перевірити в базі даних ООВ УЧАСТОВА ГРУПА на <http://cert.gov.ua>

Делегатори мають на обліку ООВ УЧАСТОВА ГРУПА до звернення виробника

Informationen

Ukrainische Modelle

Telematik-Steuergerät



модель: OGEY10

смуга радіочастот:

GSM900 (Rx: від 925 до 960 МГц)

GSM1800 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

WCDMA Band1 (Rx: від 2110 до 2170 МГц)

WCDMA Band3 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

WCDMA Band8 (Rx: від 925 до 960 МГц)

LTE Band1 (Rx: від 2110 до 2170 МГц)

LTE Band3 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

LTE Band7 (Rx: від 2620 до 2690 МГц)

LTE Band8 (Rx: від 925 до 960 МГц)

LTE Band20 (Rx: від 791 до 821 МГц)

GPS/GALILEO/EGNOS (Rx: 1575.42 МГц)

виробник: DENSO CORPORATION

адреса: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Імпортер: Pride Motor LLC

адреса: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;

повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Ukrainische Modelle

Induktionsladegerät*




ДОДАТОК
до сертифіката експертизи типу
ANNEX TO TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

№ UA.032.07.0225-20 від 10 червня 2020 р.

1. Об'єктом даного додатку є пристрої, які відповідають вимогам Технічного регламенту радіоблокування, протоколи, зазначені в таблиці:

Суттєві параметри IP	Вимоги, що зазначені в протоколі	Протоколи	Дата	Стандарти, що застосовувалися
п. 6 абз. 1	Безпечна	284361	02.04.2020 р.	ДСТУ EN 62368-1:2017 EN 62368-1:2014, AC:2018-05, AC:2019-02, AC:2019-11, AC:2017-11, IEC:13031, IEC:12368-1:2014, MOO, Clm 1-2014, CV 2:2015, IOT
п. 6 абз. 2	EMC	ENTCET2003-0119	20.03.2020 р.	ДСТУ EN 62311:2014 EN 62311:2008, IOT
		ENTCET1909-0532(1)	03.03.2020 р.	ДСТУ EN 301 488-5:2014 EN 301 488-1 V1.9.2, IOT DSTI ETSI EN 301 488-3:2009 ETSI EN 301 488-3:2002, IOT
п. 7	ВРУ	ENTCET1446-0332(1)	28.02.2020 р.	EN 301 488-3:2002, IOT EN 301 488-3:2002, IOT
п. 8	Відсутні нормативно-правові акти, що визначають категорії або класи радіоблокування на які розповсюджуються вимоги цього пункту.			

2. Технічні характеристики радіоблокування:

2.1 Частота:
2.1.1 Діапазон частот: 95-119 МГц;
2.1.2 Рівень частоти: 110,25 кГц;
2.1.3 Напрявленість: малонаправлені передавачі на відстані 10 м, не більше: (мінус) 2,75 дБм/Алм;
2.1.4 Тип антени: інтегрована.

3. Програмне керування: 3.1.

4. Перелік документів на продукцію, що розроблялася:
Специфікації; Посібник користувача; Маркування; Схеми; Плати; Схеми роз'єднів; Зображення та етикетки; Діагностика ДУ.

6. Умови застосування:
Продукція зазначена в сертифікаті відповідає зазначеним умовам: Р1 451, не схвалена Рівнемом НОРД від 12.01.2012 №18 встановлено на 28.04.2020 р.
Експлуатація зазначеного в цьому сертифікаті радіоблокування у визначеному складі та технічних параметрах гарантується на безопірній основі (Рівнемом НОРД №66 від 23.12.2016 р., зареєстровано у Міністерстві юстиції України 03.02.2015 р., за № 20108046), з урахуванням того, що кожен виробник пропонує і формує водночас рішення радіоелектронної зносби та електромагнітних пристроїв, що можуть застосовуватися на території України в складі радіочастот загального користування, затвердженого рішеннями НОРД 03.04.2018 р. за № 186, зареєстрованого Міністерством Юстиції України 07.06.2018р., за № 88832146.



О. С. Іванко
Head of the authority
Organic, Inorganic, Analytical
Chemistry

Настільки затверджено рішенням спеціалізованої комісії (Спеціалізованої) за протоколом № 1/2020 від 10 червня 2020 року. Додатковий протокол затверджено рішенням спеціалізованої комісії (Спеціалізованої) за протоколом № 2/2020 від 10 червня 2020 року.

Informationen

Ukrainische Modelle

Remote Tuner

справжнім Panasonic Corporation заявляє, що тип радіобладнання * відповідає Технічному регламенту радіобладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://service.panasonic.ua/>

(розділ «Технічне регулювання») моделі; [*]

CQ-TH4BE0AJ

Об'єкт декларації відповідає вимогам Технічного регламенту радіобладнання, затвердженого постановою КМ України від 24.05.2017 № 355

Назва виробника: Panasonic Corporation

Поштова адреса: 4261 Іконобе-чо, Цузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен, 224-8520, Японія

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

Радіобладнання: АМ/ГМ/ДАВ (тип, код частоти та групи каналу)

1. ТОВ «ЛЕНТА УКРАЇНА» (Україна, 04050, м. Київ, Шевченківської район, вул. Юрія Гагаріна, будинок 12, код ЄДРПОУ 36351469).

2. Ця декларація відповідності вивана від потреби відповідальність виробника.

3. Об'єкт декларації:
 Назва обладнання: *автомобільний.*
 Торговельна марка: «Panasonic».
 Моделі: CQ-TH2BE0AJ, CQ-TH3BE0AJ, CQ-TH4BE0AJ.
Виробник: «Panasonic Corporation» (4261, Іконобе-чо, Цузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен, 224-8520, Японія) / «Panasonic Corporation» (4261, Іконобе-чо, Цузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен, 224-8520, Японія).
 Місце виробництва: «Panasonic Corporation Malaysia Sdn» (5652, Batu Tiga, Malimawati shi, Nagano ken, 399 8730, Японія) / «Panasonic Corporation Malaysia Sdn» (5652, Batu Tiga, Malimawati shi, Nagano ken, 399 8730, Японія) / «Panasonic Automotive Systems Dallas Co. Ltd» (No.106, Honggang Road, Gaoping), Dianshi Dallas City, Liaoning Province (116033, P.R. China) / «Panasonic Automotive Systems Dallas Co., Ltd» (No.300, Xuyuan Road, Gaosongshi District, Dallas City, Liaoning Province (116033, China)).
 Назва країни або країни вимог: *виробник відповідає вимогам.*

4. Об'єкт декларації відповідає вимогам Технічного регламенту радіобладнання, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 24.05.2017 р. № 355.

5. Стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, та інші стандарти і технічні специфікації, щодо яких застосовується відповідність:
 «Безпечно (пункт б) міжнародних стандартів):
 ДСТУ EN 62368-1:2017 (EN 62368-1:2014, AC:2015-05, AC:2015-02, AC:2015-11, AC:2017, A11:2017, IDT), IEC 62368-1:2014, MDD, Cor 1:2014, Cor 2:2015, IDT,
 та еквівалентний стандарт (вимоги б) національних регламентів):
 ДСТУ EN 58032:2017 (EN 58032:2015, IDT),
 ДСТУ EN 58035:2019 (EN 58035:2017, IDT), CISPR 35:2014, MDD,
 «Безпечно (пункт в) міжнародних стандартів):
 ETSI EN 300 345 V1.1.7 (2011-03).

6. Претензійний орган з сфери відповідності *ДОВ «Орган сертифікації Центр сертифікації моторних та спортивних (P) Е.А. (EAS)*


7. Виплата робіт з аудиту відповідності за *продовженням системи (Модуль В)*

8. Дата виготовлення цього документу: 29 вересня 2020 р.

9. Декларативна інформація:
 Підписано від імені та за **ДОГОВОРНОМ ДОПУЩЕННЯМ** № 28280615 від 15.06.2020 р. «Panasonic Corporation» (Японія), уповноваженим представником в Україні – ТОВ «ЛЕНТА УКРАЇНА» (Україна).

м. Київ, Україна 29 вересня 2020 р.

Директор ТОВ «ЛЕНТА УКРАЇНА» Кристин Ситен Ситенюк

М.П. 

Ваша м.с.Ем
 ТОВ «ЛЕНТА УКРАЇНА»
 UA-023-D, 00007-00
 дата: 09.09.2020

Moldawische Modelle

BCM

Schlüsselloses Zugangssystem

Verwendungszweck:

Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung

Anschrift:

Siemensstraße 12

D-93055 Regensburg

Deutschland

Herstellername:

Continental Automotive GmbH

Frequenzband: 125 KHz

Maximale Sendeleistung: 10 mW

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wjingaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
Instanța Publică „SERVIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare: **MD OC TIP 024 A6871-20**
Data emiterii: 24 august 2020 Valabil până la: 24 august 2023

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OC/pr - 024
Organism de Certificare a produselor de Telecomunicații, Informatică și Poști (OC TIP) MD-2003, str. Nicolae Dincu, nr. 22/20, et. Duplej, mun. Chișinău, tel: fax (+373 22) 785750 / 785727. PRIN PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL, CĂ PRODUSELE IDENTIFICATE AS 199L DENUMIRIA / DESCRIEREA.

Descriere: **Model radio de control pentru sistemul de acces și porțile al autovehiculelor imobiliare** Căsuță NCM
8531

Marca comercială: **Continental**
Model: **41580450**

Fabricat în serie
SÎNTE CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORIE TABELATE ÎN:
ERC REC 70-03, Aa.1 și 9, SM EN 300 220-1 V2.4 (2015), SM EN 301 400-1 V1.9.2.2014, SM EN 55032:2016, SM EN 62368-1:2015, RT. Tehnologii radio, echipamente terminale de telecomunicații și necesitățile de conformitate acestora, aprobată prin HU nr.1274 din 21.11.2007, ET: "Parametri tehnici de emisie și dispozitivelor cu rețea mică de acțiune", aprobată prin Ordinul MTC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR
1. Continental Automotive Changchun Co., Ltd., Jingshe Branch
3800 Xingshai Street, 130000, Changchun, Jilin, China
2. Continental Automotive Guadalajara Mexico S de RL de CV
Carretera a la Tierra No. 3, Lt. no. 3.5 Carretera Guadalajara Mexico, Colonia la Tierra,
45640 Tlilamulco de Zúñiga, Jalisco, Mexico

SOLICITANT
Continental Automotive GmbH,
Sirenostrasse 12, 70838 Regensburg, Germany

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA
Raport de încercări nr. T200579/04-RE din 10.06.2020 și T200579/04-MC din 11.06.2020,
nr. T200579/04-LV din 05.06.2020 și T200579/04-RE din 01.07.2020 și T200579/04-LI
din 14.07.2020, eliberate de LI "Competition Certification Services Int. Waga Laboratory",
Tovarn, strada "TAP", nr. 198.

Certificat a sistemului de management IATF 16949:2016 nr. 09651 SATS16 (IATF nr. 0202594)
din 18.11.2019, eliberat de "DQS Holding GmbH" Germany,
Certificat a sistemului de management IATF 16949:2016 nr. 011182270933 (IATF nr. 0141639)
din 06.07.2018, eliberat de "TUV Rheinland Cert GmbH" Germany,
Declarație de conformitate a producătorului din 16.07.2020.
Raport de evaluare final nr. 234/20 din 22.08.2020.

INFORMAȚII SUPLEMENTARE
Validitatea certificatelor de conformitate se bazează în primul rând pe standardele și regulile tehnice aplicabile și
pe baza acestor documente normative sau a produsului implicat în cererea de acordare a certificatului.
Informații suplimentare pot fi găsite în buletin de înregistrare 118-141 MP și 43-08-434-79 MP,
http://www.moldova.gov.md

Conducătorul organismului
de certificare Anatolie GUZUN

Amplasarea certificatelor de conformitate se legalizată de către OC TIP Seria A Nr. 002294

Moldawische Modelle

KARTE
Schlüsselloses Zugangssystem

Verwendungszweck:
Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung
Anschrift:
45-29, SaEum-Road, Icheon-City,
Gyeonggi-do, Korea
Herstellername:
Continental Automotive Systems Corporation
Frequenzband: 433,92 MHz
Maximale Sendeleistung: 1 mW
Name des Importeurs:
Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst
Anschrift:
Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU Declaration of Conformity 

Product details

Product: CAR3 ASSY ENTRY KEY

Model: SH-HCCFG000

We hereby declare, that the product above is in compliance with the essential requirements of the Directive 2014/53/EU by application of:

Applied Standards

Article 3.2
Radio: EN 302 202-1 V2.1.1, EN 302 202-2 V2.1.1
EN 302 302 V2.1.1

Article 3.3b
EMC: EN 301 489-1 V2.1.1, EN 301 489-3 V2.1.1

Article 3.3a
Safety (Health): EN 6388-1:2000(A11:2000)
EN 61979:2010

Manufacturer

Continental Automotive Systems Corporation
45-29, SaEum-ro
Icheon-si, Gyeonggi-do, 17306, Korea
Tel: +82-31-645-4800

Representative in the EU

Continental Automotive GmbH
Siemensstraße 17
D-91056 Regensburg Germany
Tel: +49-941-790-9354

Signed By 24/07/2020

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:


S. M. Jang
Representative
Continental Automotive
Systems Corporation



Moldawische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

Prin prezenta, Panasonic corporație declară că tipul de echipamente radio [AH2001] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de

Internet:<https://service.panasonic.ua>

Verwendungszweck:

Sistem audio auto (Bluetooth și WLAN)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation

Frequenzband:

Spezifikation des Bluetooth-Frequenzbands: 2402–2480 MHz

Spezifikation des 2,4-GHz-WLAN-Frequenzbands: 2412–2472 MHz

Maximale Sendeleistung:

Bluetooth

Puterea maximă a frecvenței radio:0.1dBm

WLAN

Puterea maximă a frecvenței radio:11.9dBm

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Bluetooth-Einheit

Verwendungszweck:

Fahrzeugzugangssystem

Anschrift:

Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Germany

Herstellername:

Continental Automotive GmbH

Frequenzband:

BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz

Maximale Sendeleistung:

Maximale BLE-Ausgangsleistung: +20 dBm

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
 Instituția Publică „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare: **MD OC TIP 024 A6920-20**
 Data emiterii: 30 septembrie 2020 Valabil până la: 30 septembrie 2023

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OC/pr - 024

Organismului de Certificare a produselor din Telecomunicații, Informatică și Poștă (OC TIP) MD-2003, nr. Nkoshe Dno, nr. 22/20, or. Dnlești, mun. Chișinău, tel fax: (+373 22) 785750 / 785727

PRIN PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL CĂ PRODUSELE IDENTIFICATE AȘTEIUL DENUMIREA / DESCRIEREA

Descriere: Modelul radio Bluetooth pentru acces/pornire al autovehiculului

Marca comercială: Continental

Model: A2C775484

Codul NCM: 8526

Fabricate în serie

SUNT CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORII STABILITE ÎN:

ERC REC 70-03, Anexa 3; SM SR EN 300 328 V1.7.1.2013; SM EN 301 489-1 V1.9.2.2014; SM EN 62368-1:2015; RT "Echipamente radio, echipamente terminale de telecomunicații și rețeaua sistemelor de comunicații economice", aprobată prin HG nr. 1274 din 03.11.2007; RT "Tranzacții tehnice de omologare a dispozitivelor cu rați mică de acțiune", aprobată prin Ordinul MTC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR

Terak Automotive (Phil.), Inc.,
 Bagoalan Road, FTI-Special Economic Zone, Taguig, City 1630, Philippines

Codul țării: PH

SOLICITANT

Continental Automotive GmbH,
 Siemensstraße 12, 93055 Regensburg, Germany

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA:

- Raportul de încercări nr. 190050-A1302-T01 din 04.11.2019; nr. 190050-A1302-W01 din 30.10.2019, eliberate de LI "EMV TESTLABS GmbH" Germany, acreditat "DAKKS", nr. D-PL-12155-01-00.
- LI "TUV SCD Product Service GmbH" Germany;
- Certificat al sistemului de management LATF 16949:2016 nr. 01.111.1632759/53 (AIF nr. 0321643) din 08.08.2018, eliberat de "TUV Rheinland Cert GmbH" Germany;
- Declarația de conformitate a producătorului din 28.04.2020;
- Raport de evaluare final nr. 35720 din 29.09.2020.

INFORMAȚII SUPLESIMENTARE:

Valoarea certificării de conformitate se bazează în verificarea standardelor și reglementărilor tehnice aplicate. Modificarea acestor documente normative sau a produsului implică necesitatea amenzii acestui certificat. Echipamentul certificat poate fi utilizat în țările de înregistrare: GAB, GRC, HR, IL, IT, JP, KR, LV, LT, LU, NL, PL, PT, RO, SI, SK, SE, TR, UA, UK și țările care au aderat la tratatul de comerț liber dintre UE și Republica Moldova.

Schemă de certificare: MadaKd.FI.

Conducătorul organismului de certificare

Anatoole GUZUN

de conformitate se legalizează de către OC TIP Seria A Nr. 092343

Moldawische Modelle

Telematik-Steuergerät

Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich: Modell OGEY10

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 6) LTE Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 7) LTE Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 8) LTE Band7 (Tx: 2500–2570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz)
- 9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)
- 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2401–2473 MHz)
- 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 14) GPS (Rx: 1575,42 MHz)
- 15) GALILEO (Rx: 1575,42 MHz)
- 16) EGNOS (Rx: 1575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

- 1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

Verwendungszweck:

24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite

Anschrift:

26545 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA

Frequenzband: 24,05–24,25 GHz

Maximale Sendeleistung: 13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:



Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien





Moldawische Modelle

Induktionsladegerät*	Remote Tuner
<p>https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc (Modellbezeichnung eingeben: WC500HOC121)</p>  <p>Prin prezenta, LG Electronics declară că tipul de echipamente radio WC500HOC121 este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.</p> <p>Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc</p> <p>Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: 128, Yeoui-daero, Yeongdeungpo-gu, Seoul, Korea Herstellername: LG Electronics Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz/max. Leistung: 42 dBuA/m bei 10 m Maximale Ausgangsleistung: 111 kHz/max. Leistung: 42 dBuA/m bei 10 m Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. - Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst - Belgien</p>	<p>https://service.panasonic.ua</p>  <p>Prin prezenta, Panasonic corporație declară că tipul de echipamente radio [CQ-TH4BE0AJ] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.</p> <p>Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://service.panasonic.ua</p> <p>Verwendungszweck: RADIO (Autoradio-Tuner) Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan Herstellername: Panasonic Corporation Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. - Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

EU-Länder

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüssellose Fernbedienung
<p>http://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>http://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder

KARTE



Verwendungszweck:
 Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung
 Anschrift:
 45-29, SaEum-Road, Icheon-City, Gyeonggi-do, Korea
 Herstellername:
 Continental Automotive Systems Corporation
 Frequenzband: 433,92 MHz
 Maximale Sendeleistung: 1 mW
 Name des Importeurs:
 Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst
 Anschrift:
 Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU Declaration of Conformity

Product details

Product: CARD ASSY ENTRY KEY

Model: SV1 HCCFG000

We hereby declare, that the product above is in compliance with the essential requirements of the Directive 2014/53/EU for application of:

Applied Standards

Article (1) 3.2
 Radio: EN 300 220-1 V3.1.1, EN 300 220-2 V3.2.1
 EN 300 330 V2.1.1

Article (1) 3.3b
 EMC: EN 301 489-1 V2.1.1, EN 301 489-3 V2.1.1

Article (1) 3.3a
 Safety (1), Health (1): EN 62368-1:2020+A11:2020
 EN 60479:2020

<p>Manufacturer</p> <p>Continental Automotive Systems Corporation 45-29, SaEum-ro Icheon-si, Gyeonggi-do, 17308, Korea Tel: +82-31-645-4804</p>	<p>Representative in the EU</p> <p>Continental Automotive GmbH Siemensstraße 32 D-93055 Regensburg Germany Tel: +49-941-790-8334</p>
---	--

Signed By 21/07/2020

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

S. M. Jang
 Representative
 Continental Automotive
 Systems Corporation

Informationen

EU-Länder

Freisprecheinrichtung (HFT)

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<http://www.ptc.panasonic.eu/>

Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass das oben angegebene Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: [CL-MH4BE0JT,CL-MH4BE1JT,CL-MH4BE6JT,CL-MH4BE2JT,CL-MH4BE3JT,CL-MH4BE4JT,CL-MH4BE7JT,CL-MH4BE5JT,CL-MH4AX0JT,CL-MH4BX1JT,CL-MH4BX2JT,CL-MH4BX3JT]

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)
Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi,
Kanagawa-ken, 224-8520, Japan
Herstellername: Panasonic Corporation

Betriebsfrequenzbereich:

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402–2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Hiermit erklärt die Veoneer US, Inc., dass der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt.

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Verwendungszweck: 24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite
Anschrift:

26545 American Drive Southfield, Michigan, 48034
USA

Herstellername: Veoneer US, Inc.

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Telematik-Steuergerät

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich: Modell OGEY10

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 5) WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 6) LTE Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 7) LTE Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 8) LTE Band7 (Tx: 2500–2570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz)
- 9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)
- 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2401–2473 MHz)
- 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 14) GPS (Rx: 1575,42 MHz)
- 15) GALILEO (Rx: 1575,42 MHz)
- 16) EGNOS (Rx: 1575,42 MHz)



Maximale Ausgangsleistung:

- 1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12), 13) 0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Induktionsladegerät*	BTU
<p data-bbox="97 228 539 250">https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc</p>  <p data-bbox="97 344 711 395">Hiermit erklärt die LG Electronics Inc., dass das Radiogerät des Typs WC500HOC121 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc</p> <p data-bbox="97 452 596 474">Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug</p> <p data-bbox="97 479 695 501">Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst</p> <p data-bbox="97 506 628 528">Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p data-bbox="788 228 1214 250">https://continental-homologation.com/honda</p>  <p data-bbox="788 344 1469 395">Hiermit erklärt Continental, dass das Radiogerät des Typs A2C192350/A2C192351 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p data-bbox="788 452 1219 474">Verwendungszweck: Fahrzeugzugangssystem</p> <p data-bbox="788 479 1390 501">Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland</p> <p data-bbox="788 506 1235 528">Herstellername: Continental Automotive GmbH</p> <p data-bbox="788 533 1027 555">Betriebsfrequenzbereich:</p> <p data-bbox="788 560 1225 582">BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz</p> <p data-bbox="788 586 1062 609">Maximale Ausgangsleistung:</p> <p data-bbox="788 613 1190 636">Maximale BLE-Ausgangsleistung: +20 dBm</p> <p data-bbox="788 640 1399 663">Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst</p> <p data-bbox="788 667 1334 689">Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder

Fernbedienung Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass das oben angegebene Radiogerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen. Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Britische Modelle

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüssellose Fernbedienung
http://continental-homologation.com/honda	http://continental-homologation.com/honda
	
Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.	Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.
Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda	Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda
Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung	Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung
Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland	Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland
Herstellernamen: Continental Automotive GmbH	Herstellernamen: Continental Automotive GmbH
Frequenzband: 125 kHz +/- 3 kHz	Frequenzband: 433,66 MHz +/- 16 kHz
Maximale Sendeleistung: 66 dBuA/m bei 10 m	434,18 MHz +/- 16 kHz
Name des Importeurs:	Maximale Sendeleistung: 1 mW
Honda Motor Europe Ltd.	Name des Importeurs:
Anschrift:	Honda Motor Europe Ltd.
Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich	Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

<https://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass der Radiogerätetyp [*] den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG“ herunterladen.

*Stichwort: [CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH39E2JT, CL-MH39E3JT, CA-9H39E0JT, CA-9H39E3JT, CL-MH39E1JT, CL-MH39EJTT, CL-MH39E0JT, CL-MH3AZ1JT, CA-9H39E4JT, CA-9H39E5JT, CA-9H39E6JT, CA-9H39E7JT, CL-MH4BE0JT, CL-MH4BE1JT, CL-MH4BE6JT, CL-MH4BE2JT, CL-MH4AX0JS, CL-MH4BE1JR, CL-MH4BE2JR, CL-MH4BE3JR, CL-MH1BX1JT, CL-MH1AE6JT, CL-MH1AE0JT, CL-MH1AE2JT, CL-MH1BX0JS, CL-MH1BX2JS, CL-MH1BX3JS, CL-MH1BX4JS] Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteeikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Corporation

Betriebsfrequenzbereich:

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402–2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Telematik-Steuergerät

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Radiogerät den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift:

1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich: Modell OGEY10

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA-Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA-Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 5) WCDMA-Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 6) LTE Band1 (Tx: 1920–1980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 7) LTE Band3 (Tx: 1710–1785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 8) LTE Band7 (Tx: 2500–2570 MHz, Rx: 2620–2690 MHz)
- 9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)
- 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2401–2473 MHz)
- 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2402–2472 MHz)
- 14) GPS (Rx: 1575,42 MHz)
- 15) GALILEO (Rx: 1575,42 MHz)
- 16) EGNOS (Rx: 1575,42 MHz)



Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*	BTU
<p>https://www.veoneer.com/en/regulatory</p>	<p>https://continental-homologation.com/honda</p>
	
<p>Hiermit erklärt die Veoneer US, Inc., dass der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt. https://www.veoneer.com/en/regulatory Verwendungszweck: 24 GHz-Radarsensor mit geringer Reichweite Anschrift: 26545 American Drive Southfield, Michigan, 48034 USA Herstellername: Veoneer US, Inc. Betriebsfrequenzbereich: 24,05–24,25 GHz Maximale Ausgangsleistung: 13 dBm Spitzenleistung Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>	<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [A2C775684] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Steuergerät Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Betriebsfrequenzbereich: BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz Maximale Ausgangsleistung: Maximale BLE-Ausgangsleistung: +20 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>

Britische Modelle

Fernbedienung Tuner

<https://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Corporation, dass der Radiogerätetyp [*] den Radiogeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG“ herunterladen.

*Stichwort: [CQ-TH-----, CQ-TH28E0AJ, CQ-TH28E0BJ, CQ-TH39E1AJ, CQ-TH39E1BJ, CQ-TH39E0AJ, CQ-TH39E0BJ, CQ-TH1BE0AJ, CQ-TH1BE0BJ, CQ-TH1BE1AJ, CQ-TH1BE1BJ, CQ-TH1AE0TT, CQ-TH1AE0TS, CQ-TH2BE0AD, CQ-TH2BE0BD, CQ-THVCE0AD, CQ-THVCE0BD, CQ-TH4BE0AJ, CQ-TH4BE0BJ, CQ-THVCE1AD, CQ-THVCE1BD] Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

Radio (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Corporation

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Induktionsladegerät*

<https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc>
(Modellbezeichnung eingeben: WC500HOC121)



Hiermit erklärt LG Electronics, dass der Radiogerätetyp der kabellosen Ladestation (Induktionsladegerät) den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc>

Verwendungszweck:

Induktionsladegerät für Fahrzeug

Anschrift:

128, Yeoui-daero, Yeongdeungpo-gu, Seoul, Korea

Herstellername:

LG Electronics

Betriebsfrequenzbereich:

111 kHz/max. Leistung: 42 dBuA/m bei 10 m

Maximale Ausgangsleistung:

111 kHz/max. Leistung: 42 dBuA/m bei 10 m

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Kompressor

DE

UKCA-Konformitätserklärung gemäß den allgemeinen Produktsicherheitsvorschriften 2005

Wir, SUMITOMO RUBBER INDUSTRIES, LTD., 6-9, 3-chome, Wakinohama-Cho, Kobe 651-0071, Japan, erklären hiermit, dass die unten beschriebene Maschine aufgrund ihres Designs und ihrer Konstruktion und in der von uns auf den Markt gebrachten Konfiguration den allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der allgemeinen Produktsicherheitsvorschriften 2005 entspricht. Jegliche Änderungen an der Maschine ohne unsere Genehmigung führen zu einer Ungültigkeit dieser Erklärung.

Bestimmung: Wir erklären, dass das Produkt auch anderen geltenden Richtlinien für ein Produkt dieser Art entspricht: Richtlinien zur Bereitstellung von Maschinen 2008,

Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016.

Insbesondere werden folgende harmonisierte Normen angewendet: BS EN ISO 12100-2011, BS EN 62841-1: 2015, BS EN 55014-1: 2012, BS EN 55014-2: 2012.

Kobe, Juni 17 2021, Yukinori Nagata (General Manager IMS Business Team)

Ziffern

12-Volt-Batterie	546
Ladesystemanzeige.....	107, 593
Wartung (Austausch).....	549
Wartung (Überprüfung der 12-Volt-Batterie).....	546
12-Volt-Batterie Ladesystemanzeige...	107, 593

A

Abblenden

Scheinwerfer	183
--------------------	-----

Abblendlicht-Anzeige	183
----------------------------	-----

Abgenutzte Reifen	541
-------------------------	-----

ABS (Antiblockiersystem)	478
--------------------------------	-----

Abschleppen Ihres Fahrzeugs

Notfall	606
---------------	-----

Abschleppen im Notfall	606
------------------------------	-----

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit

Stauassistent	423
---------------------	-----

Anzeige (weiß/grün)	116
---------------------------	-----

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit

Stauassistent (LSF)	116
---------------------------	-----

Anzeige (orange).....	116
-----------------------	-----

Additive, Motoröl.....	520
------------------------	-----

Airbags	58
---------------	----

Airbagpflege	72
--------------------	----

Anzeige.....	70, 109
--------------	---------

Datenrecorder	1
---------------------	---

Frontairbags (SRS)	60
--------------------------	----

Kopfairbags.....	68
------------------	----

Nach einem Zusammenstoß	60
-------------------------------	----

Seitenairbags.....	66
--------------------	----

Sensoren	58
----------------	----

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	441
---	-----

Anzeige (orange)	116
------------------------	-----

Anzeige (weiß/grün)	117
---------------------------	-----

Aktueller Kraftstoffverbrauch	140
-------------------------------------	-----

Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent und LKAS.....	134
--	-----

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem.....	370
--------------------------------------	-----

Alarmanlage	174
-------------------	-----

Alarmanzeige	113
--------------------	-----

Super-Verriegelung.....	176
-------------------------	-----

Wegfahrsperranzeige	113
---------------------------	-----

AM/FM-Radio	276
-------------------	-----

Android Auto	300
--------------------	-----

Anhalten	481
----------------	-----

Anhänger mit Schlüsselnummer	152
------------------------------------	-----

Anhängerbetrieb	356
-----------------------	-----

Antiblockiersystem (ABS)	478
--------------------------------	-----

Anzeige.....	109
--------------	-----

Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF.....	110, 390
--	----------

Anzeige anpassen	148
------------------------	-----

Anzeige für elektrische	
-------------------------	--

Servolenkung (EPS).....	111, 596
-------------------------	----------

Anzeige niedriger Tankfüllstand	109
---------------------------------------	-----

Anzeigeeinstrumente	132
---------------------------	-----

Anzeigen	
----------	--

12-Volt-Batterieladesystem	107, 593
----------------------------------	----------

ABS (Antiblockiersystem)	109
--------------------------------	-----

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit	
---	--

Stauassistent.....	116, 423
--------------------	----------

Alarm	113
-------------	-----

Auto-Hold-Bremsfunktion	106, 475
-------------------------------	----------

Bergabfahrassistent.....	115
--------------------------	-----

Blinker- und Warnblinker	111
--------------------------------	-----

Bremswippe.....	108
-----------------	-----

ECON-Modus	114
------------------	-----

Elektrische Servolenkung (EPS)	111, 596
--------------------------------------	----------

EV	107
----------	-----

Fehlfunktionsanzeige	107, 594
----------------------------	----------

Fernlicht	111
-----------------	-----

Fernlichtassistent.....	113
-------------------------	-----

Feststellbremse und Bremsanlage	
---------------------------------	--

(orange).....	106, 597
---------------	----------

Feststellbremse und	
---------------------	--

Bremsanlage (rot).....	104, 105, 595, 597
------------------------	--------------------

Geringer Reifendruck/	
-----------------------	--

Druckverlust-Warnsystem.....	112, 598
------------------------------	----------

Geschwindigkeitsbegrenzer	115
---------------------------------	-----

Getriebesystem	108
----------------------	-----

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	115
---	-----

Leuchten an	111
-------------------	-----

Nebelscheinwerfer	111
-------------------------	-----

Nebelschlussleuchte	112
---------------------------	-----

Niedriger Tankfüllstand.....	109
------------------------------	-----

NORMAL-Modus	114
--------------------	-----

ON/OFF-Anzeige für	
--------------------	--

Beifahrerfrontairbag.....	71, 110
---------------------------	---------

Ready	107
-------------	-----

Schaltposition	108
----------------------	-----

Sicherheitsanzeige (grün/grau)	119
--------------------------------------	-----

Sicherheitsanzeige (orange).....	117
----------------------------------	-----

Sicherheitsgurterinnerung.....	47, 109
--------------------------------	---------

SPORT-Modus.....	114
------------------	-----

Spurhalteassistent (LKAS).....	116, 117
--------------------------------	----------

Spurhalteassistent (RDM) bereit	117	FLAC/PCM/WAVE/MP4/AVI/MKV/ ASF/WMV	287	Austausch der Glühlampen	
Stabilisierungsprogramm (VSA)	110	Hintergrundbild-Einstellung	267	Rückfahrlicht	533
Stromversorgungssystem	107	iPod	284	Austausch von Glühlampen	530
Systemmeldungsanzeige	114	Klangeinstellungen	269	Aktives Kurvenlicht	530
Wegfahrsperre	113	MP3/WMA/AAC	287	Bremsslichter	531
Zusätzliche Sicherheitssysteme	70, 109	On-Board-Fahrerhandbuch	254	Hintere Blinker	531
Apple CarPlay	296	Radio Data System (RDS)	279	Hintere Kennzeichenleuchte	534
Armaturenbrett	101	Reaktivieren	247	Hochgesetzte Bremsleuchte	534
Helligkeitseinstellung	201	Sicherheitscode	247	Kosmetikspiegelbeleuchtung	535
Armlehne	218	So aktualisieren Sie drahtlos	274	Nebelscheinwerfer	530
Audio	143	So führen Sie die Aktualisierung durch	271	Nebelschlussleuchte	533
Audio-/Informationsbildschirm	258	So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch	275	Positionsleuchten	530
Audio-Fernbedienung	252	Sprachsteuerungsbetrieb	255	Rücklichter	531, 533
Audiosystem	246	Start	248	Scheinwerfer	530
Allgemeine Bedienung	249	Statusbereich	264	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter	530
Allgemeine Informationen	338	Systemaktualisierungen	271	Tagfahrlicht	530
AM/FM-Radio	276	USB-Anschlüsse	251	Vordere Blinklichter	530
Android Auto	300	USB-Sticks	287, 338	Austauschen von Glühlampen	530
App-Kurzbefehl-Funktion	259	WLAN-Konnektivität	294	Auswahl des gewünschten Luftauslasses	242
Apple CarPlay	296	Audiosystem-Diebstahlschutz	247	Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	79
Audio-/Informationsbildschirm	258	Auftanken empfehlen	349	Außenpflege	560
Audio-Fernbedienung	252	Ausparkassistent	488	Außenpflege (Reinigung)	560
Audiosystemfunktion	249	Aussperrsicherung	159	Außenspiegel	204
Auswählen einer Audio-Quelle	264	Ausstattungsmerkmale	245	Außenspiegel mit	
Bluetooth®-Audio	291	Austausch		Rückwärtsgang-Kippfunktion	205
DAB	281	12-Volt-Batterie	549	Außentemperaturanzeige	133
Diebstahlschutz	247	Batterie der Fernbedienung	552	Auto-Hold-Bremsfunktion	475
Display-Einstellung	270	Glühlampen	530	Anzeige	106, 475
Einschränkungen bei manueller Bedienung	265	Hinterer Scheibenwischergummi	539	Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel	206
Einstellen der Uhrzeit	266	Sicherungen	600, 601, 602, 603, 604	Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer	197
Einstellungen für Systemaktualisierungen	272	Vorderer Scheibenwischergummi	536		
Fehlermeldungen	337				

B

Batterie	14
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	107, 593
Hochspannung.....	14, 399
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist.....	587
Bedienungselemente	149
Beifahrerfrontairbag Ein/Aus	
Anzeige.....	71, 110
Beleuchtung	183, 530
Aktives Kurvenlicht.....	190
Austausch von Glühlampen.....	530
Gepäckraumleuchten	221
Innenraum	219
Lichtschalter	183
Nebelleuchte.....	187
Nebelscheinwerfer.....	187
Tagfahrlicht.....	189
Beleuchtungssteuerung	201
Benutzerdefinierte Funktionen	304, 311
Benzin	30, 495
Aktueller Kraftstoffverbrauch	140
Anzeige.....	132
Anzeige niedriger Tankfüllstand	109
Einsparung und CO ₂ -Emissionen.....	498
Informationen	495
Tanken.....	495
Bergabfahrassistent	374
Anzeige.....	115
Berganfahrhilfe	361
Betriebsbremse	474
Blinker	
Anzeigen (Instrumententafel)	111

Bluetooth®-Audio	291
Bremsanlage	471
Antiblockiersystem (ABS)	478
Anzeige.....	104, 105, 106, 595, 597
Auto-Hold-Bremsfunktion.....	475
Betriebsbremse.....	474
Bremsassistentensystem	479
Feststellbremse	471
Flüssigkeit.....	528
Bremssteuerung bei niedriger	
Geschwindigkeit	417
Bremswippe	367

C

CMBS (präventives	
Fahrerassistenzsystem)	405

D

DAB	281
Deaktivierungssystem für	
Beifahrerfrontairbag	63
Dimmen	
Rückspiegel	203
Display-Audiosystem	248
Display-Einstellung	270
Druckverlust-Warnsystem	392
Anzeige.....	112, 598
Kalibrierung.....	392
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	140
Durchschnittsgeschwindigkeit	142

E

e:HEV	13
eCall-Anzeige	344
Einparkhilfe	483
Einschalten der Stromversorgung	359
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist.....	587
Wird nicht aktiviert	583
Einstellen	
Armlehne	218
Kopfstützen.....	215
Lenkrad	202
Scheinwerfer.....	192
Spiegel	203
Vordersitze	208
Einstellen der Scheinwerferstreuung	400
Einstellen der Uhr	150
Elektrische Fensterheber	177
Emergency Stop Signal	480
Entfrosten von Windschutzscheibe und	
Fenstern	239
Entladene Batterie	587
Entriegeln der Türen	154
Entriegeln der Vordertüren von innen	21
EPS (elektrische Servolenkung)	111, 596
Erinnerung Rücksitzbelegung	213
EV-Anzeige	107

F

Fahren	351
Bremsen	471
Getriebe	364

Schaltgang	365	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	104, 105, 597	Geräte, die Funkwellen aussenden	613
Fahrer-Informationsdisplay	135	Filter		Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung	153
Umschalten des Displays	135	Staub und Pollen	555	Gesamtkilometerzähler	133
Fahrmodusshalter	371	Flüssigkeiten		Geschwindigkeit und Zeit	141
Fahrstabilitätshilfe (VSA)	389	Bremse	528	Geschwindigkeitsalarm	144
Fahrzeugidentifizierungsnummern	612	Kühlsystem	524	Geschwindigkeitsbegrenzer	376
Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)		Waschanlage der Windschutzscheibe	529	Anzeige	115
OFF-Anzeige	110	FM/AM-Radio	276	Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	382
Systemanzeige	110	Freisprecheinrichtung		Gesundheitsschädliche Abgase (Kohlenmonoxid)	98
Fehlerbehebung		Annehmen eines Anrufs	335	Getränkehalter	223
Stromversorgungssystem startet nicht	583	Automatische Weiterleitung	329	Getriebe	364, 365
Fehlersuche	567	Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und letzten Anrufen	328	Betätigen des Wählhebels	365
Abschleppen im Notfall	606	Bildschirm mit Telefoneinstellungen	324	Betrieb	27
Bremspedal vibriert	35	Einschränkungen bei manueller Bedienung ..	321	Kickdown	364
Durchgebrannte		HFT-Menüs	322	Kriechneigung	364
Sicherung	600, 601, 602, 603, 604	HFT-Statusanzeige	320	Nummer	612
Fondtür öffnet nicht	36, 162	HFT-Tasten	318	Öl	527
Geräusch beim Bremsen	37	Klingelton	329	Schalthebel lässt sich nicht bewegen	590
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	590	Lieblingskontakte	330	Glas (Pflege)	559, 561
Überhitzen	591	Optionen während eines Anrufs	336	Glühlampenspezifikation	610
Warnanzeigen	102	Tätigen eines Anrufs	333		
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür	36	Telefon-Setup	325		
Fehlfunktionsanzeige	107, 594	Freisprecheinrichtung (HFT)	318		
Fenster (Öffnen und Schließen)	177	Frontairbags (SRS)	60		
Fernlichtanzeige	111				
Fernlichtassistent	193				
Fernsteuerung	157				
Feststellbremse	471				
Feststellbremsen- und		G		H	
Bremsanlagenanzeige	595	Gefahrene Zeit	142	Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	391
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	106, 597	Gepäck (Lastgrenze)	355	Handschuhfach	222
		Gepäckhaken	225	Hebepunkte	582
		Gepäckraumabdeckung	227	Heckklappe	163
				Heckscheibenheizung	199
				Heizung (Vordersitz)	235
				Helligkeitseinstellung (Armaturenbrett)	201

HFT (Freisprecheinrichtung).....	318
Hintergrundbeleuchtung.....	133
Hintergrundbild.....	267
Hochspannungsbatterie.....	399
Honda SENSING.....	31, 402
Hybridfahrzeug	
e:HEV.....	13
Hydrophiler Spiegel.....	563

I

Identifizierungsnummern.....	612
Fahrzeugidentifizierung.....	612
Motor, Elektromotor und Getriebe.....	612
Induktionsladegerät.....	231
Informationen.....	148, 609
Inhalte anordnen.....	148
Inhaltsübersicht der	
Konformitätserklärung.....	655
Innenraumbelichtung.....	219
Innenraumkomfortausstattung.....	219
Instrumente, Anzeigeelemente.....	132
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer... Anzeige.....	382 115
iPhone.....	338
iPod.....	284, 338
IR-Cut-Glas.....	559

K

Kickdown.....	364
Kinderrückhaltesystem.....	73
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems.....	79

Einbau eines Kinderrückhaltesystems	
mit einem Dreipunktgurt.....	91
Größere Kinder.....	95
Kinderrückhaltesystem für	
Kleinkinder.....	78
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge.....	76
Nach hinten gerichtetes	
Kinderrückhaltesystem.....	76
Verwenden eines Haltegurtes.....	93

Kinderrückhaltesysteme

Sitzunterlagen.....	96
Kindersicherheit.....	73

Kindersicherung

Türschlösser mit Kindersicherung.....	162
---------------------------------------	-----

Kindersicherungen.....

Klangeinstellungen.....	269
-------------------------	-----

Kleiderhaken.....

Klimaanlage (Klimaautomatik).....	236
-----------------------------------	-----

Ändern des Modus.....

Entfrosten von Windschutzscheibe	
und Fenstern.....	239

Luftauslass.....

Sensor.....	243
-------------	-----

Staub- und Pollenfilter.....

Synchronisierter Modus.....	241
-----------------------------	-----

Umluft-/Frischluftmodus.....

Verwenden der Klimaautomatik.....	236
-----------------------------------	-----

Klimaautomatik.....

Ändern des Modus.....	236
-----------------------	-----

Entfrosten von Windschutzscheibe und

Fenstern.....	239
---------------	-----

Luftauslass.....

Sensoren.....	243
---------------	-----

Staub- und Pollenfilter.....	555
Synchronisierter Modus.....	241
Umluft-/Frischluftmodus.....	238
Verwenden der Klimaautomatik.....	236
Kohlenmonoxid.....	98
Konsolenfach.....	222
Kopfairbags.....	68
Kopfstützen.....	215
Kosmetikspiegel.....	11
Kraftstoff.....	30, 495

Aktueller Kraftstoffverbrauch.....

Anzeige.....	132
--------------	-----

Anzeige niedriger Tankfüllstand.....

Auftanken.....	495
----------------	-----

Einsparung und CO₂-Emissionen.....

Empfehlung.....	495
-----------------	-----

Reichweite.....

Kraftstoffeinsparung und	
CO ₂ -Emissionen.....	498

Kriechneigung.....

Kühler.....	526
-------------	-----

Kühlmittel (Motor)

Überhitzen.....	591
-----------------	-----

Kühlsystem.....

Auffüllen des Kühlers.....	526
----------------------------	-----

Nachfüllen des Ausgleichsbehälters.....

.....	524
-------	-----

L

Lastgrenzen.....

Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/ Ladestandsanzeige	
Hochspannungsbatterie.....	138

Lenkrad.....	202
Einstellen.....	202
Lenkradheizung.....	234
Leuchten	
Fernlichtanzeigeleuchte.....	111
Lichtwarnanzeige.....	111
Luftauslass.....	242
Luftdruck.....	611

M

Markierungen.....	102
Maximal zulässiges Gesamtgewicht.....	355
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera.....	493
Messstab (Motoröl).....	522
Mitführen von Gepäck.....	353, 355
Modifikationen (und Zubehör).....	564
Motor	
Anlasser-Warnton.....	181, 182
Nummer.....	612
Öl.....	520
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist.....	587
Motorkühlmittel	
Überhitzen.....	591
Motoröl.....	520
Empfohlenes Motoröl.....	520
Nachfüllen.....	523
Prüfen.....	522
Warnung für niedrigen Motoröldruck.....	593
MP3/WMA/AAC.....	287

N

Nachfüllen	
Kühlmittel.....	524
Motoröl.....	523
Waschanlage.....	529
Navigation.....	143
Nebelscheinwerfer-Anzeige.....	111
Nebelschlussleuchtenanzeige.....	112
Notruf (eCall).....	344
Automatischer Notruf.....	344
Manueller Notruf.....	346
Nummern (Identifikation).....	612

O

Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber.....	177
Heckklappe.....	163
Motorhaube.....	518
Öl (Motor).....	520
Anzeige für niedrigen Motoröldruck.....	593
Empfohlenes Motoröl.....	520
Nachfüllen.....	523
Prüfen.....	522
Viskosität.....	520
On-Board-Fahrerhandbuch.....	254
Öffnen des Fahrerhandbuchs.....	254
Open-Source-Lizenzen.....	341

P

Panne (Reifen).....	569
Platter Reifen.....	569
POWER/CHARGE-Anzeige.....	132
POWER-Taste.....	180
Präventives	
Fahrerassistenzsystem (CMBS).....	405

R

Radio (AM/FM).....	276
Radio Data System (RDS).....	279
RDS (Radio Data System).....	279
Ready-Anzeige.....	107
Rechtliche Hinweise zu Apple	
CarPlay/Android Auto.....	342
Reichweite.....	140
Reichweite/Kraftstoff/	
Tageskilometerzähler.....	139
Reifen.....	541
Luftdruck.....	611
Prüfung und Wartung.....	541
Schneeketten.....	545
Umsetzen.....	544
Verschleißanzeigen.....	542
Wartung.....	541
Winter.....	545
Reifenreparatursatz (TRK).....	569
Reinigung des Innenraums.....	558
Richtlinien für Geländefahrten.....	357
Rücksitze.....	210
Rückspiegel.....	203

S

Schalten (Getriebe).....	365	Schwangere.....	55	Sonar-Sensoren.....	470
Schalter		Seitenairbags.....	66	Sonnenblende.....	229
(im Bereich des Lenkrads).....	6, 7, 8, 180	Sicheres Fahren.....	39	Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale.....	229
Schalter Leseleuchte.....	220	Sicherheit		SOS-Abbruchtaste.....	346
Schalthebel.....	27	Anzeige (grün/grau).....	119	SOS-Taste.....	346
Entriegeln.....	590	Anzeige (orange).....	117, 118, 119	Spiegel.....	203
Lässt sich nicht bewegen.....	590	Sicherheitsanzeigen.....	146	Einstellen.....	203
Scheibenheizung.....	199	Sicherheitsaufkleber.....	99	Rückspiegel.....	203
Scheibenwaschanlage.....	196	Sicherheitsgurte.....	45, 145	Tür.....	204
Schalter.....	196	Anlegen.....	50	Sprachsteuerungsbetrieb.....	255
Scheibenwaschanlagen		Automatische Gurtstraffer.....	49	Allgemeine Befehle.....	256
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit.....	529	Einbau eines Kinderrückhaltesystems		Audiobefehle.....	256
Scheibenwischer und Waschanlage.....	196	mit einem Dreipunktgurt.....	91	Listenbefehle.....	257
Automatische Intervallschaltung der		Einstellen der Schultergurt-Verankerung.....	52	Navigationsbefehle.....	257
Scheibenwischer.....	197	Erinnerung.....	47	Spracherkennung.....	255
Hinten.....	198	Kontrollieren.....	56	Sprachportalbildschirm.....	256
Vorn.....	196	Schwangere.....	55	Standardbefehle.....	257
Scheinwerfer.....	183	Warnanzeige.....	47, 48, 109	Telefonbefehle.....	256
Abblenden.....	183	Sicherheitsgurte (Sitz).....	45	Spurhalteassistent (RDM).....	453
Ausrichtung.....	530	Sicherheitshinweis.....	0	Anzeige Spurhalteassistent (RDM) bereit.....	117
Betrieb.....	183	Sicherheitshinweise für die Fahrt.....	362	Ein- und ausschalten.....	456
Fernlichtassistent.....	193	Regen.....	363	SRS-Airbags (Airbags).....	60
Höhenverstellung.....	192	Sicherungen.....	600	Stabilisierungsprogramm (VSA)	
Schlüssel.....	151	Lage.....	600, 601, 602, 603, 604	Deaktivierungstaste.....	390
Anhänger mit Nummer.....	152	Prüfen und Ersetzen.....	605	Starthilfe.....	587
Ausperricherung.....	159	Sitze.....	207	Staub- und Pollenfilter.....	555
Fernbedienung.....	157	Einstellen.....	207	Stauraummerkmale.....	222
Fondtür kann nicht geöffnet werden.....	162	Rücksitze.....	210	Strom/Ladung.....	137
Typen und Funktionen.....	151	Sitzheizung.....	235	Stromversorgungssystem	
Schlüssellose Ausperricherung.....	159	Vordersitze.....	207	Startet nicht.....	583
Schultergurt-Verankerung.....	52	Vordersitzheizung.....	235	Stromversorgungssystemanzeige.....	107
		Sitzheizung.....	235	Super UV Cut-Glas.....	559
		Sitzunterlagen (für Kinder).....	96	Super-Verriegelung.....	176

SUV-Fahrerweisungen	362
Systemaktualisierungen	271

T

Tabelle Schmiermittel	611
Tachometer	132
Tageskilometerzähler	140, 142
Tagfahrlicht	189
Tankdeckel	30, 496
Tanken	
Anzeige niedriger Tankfüllstand	109
Benzin	495, 610
Kraftstoffanzeige	132
Tankklappe	30, 496
Taste für beheizbare Außenspiegel	199
Taste für die beheizbare Windschutzscheibe	200
Technische Daten	610
Telefon	143
Temperatur	
Außentemperaturanzeige	133
Temperatursensor	133
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	394
TRK (Reifenreparaturatz)	569
Türen	151
Ausperricherung	159
Schlüssel	151
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	154
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	160

U

Überhitzen des Motors	591
Uhr	134, 150
Uhrzeit (Einstellung)	150
Umklappen der Rücksitze	210
Umschalten des Displays	135
Untere Verankerungen	87
Unzureichende Batterieladung	593
USB-Anschlüsse	251
USB-Sticks	287, 338

V

Verkehrszeichenerkennung	134, 461
Verriegeln/Entriegeln	151
Mit einem Schlüssel	158
Schlüssel	151
Türschlösser mit Kindersicherung	162
Von außen	154
Von innen	160
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	154
Verschleißanzeigen (Reifen)	542
Verzurrösen	225
Viskosität (Öl)	520, 611
Vordersitze	207
Einstellen	208
Vordersitzheizung	235
Vorgehensweise beim Tanken	495
Vorgeschriebener Kraftstoff	495, 610
Vorschriften	613

Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens	569
VSA (Fahrstabilitätshilfe)	389

W

Wählhebel	27
Wählhebelbetätigung	27
Warn- und Informationsmeldung	120
Warnanzeige leuchtet/blinkt	593
Warnaufkleber	99
Warnblinktaste	6, 7
Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	112, 598
Warnung für niedrigen Motoröldruck	593
Warnung für niedrigen Motorölstand	599
Warnung für reduzierte Bremsleistung	594
Wartung	145, 499
12-Volt-Batterie	546
Austauschen von Glühlampen	530
Bremsflüssigkeit	528
Fernbedienung	552
Getriebeöl	527
Im Motorraum	517
Klimaautomatik	554
Kühler	526
Kühlsystem	524
Öl	522
Reifen	541
Reinigung	558
Sicherheit	501
Sicherheitshinweise	500
Wartungsintervallsystem	504

Wartungsintervallsystem	504	Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers.....	140
Wasserabweisendes Glas.....	561	Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)	60
Watt	610		
Wegfahrsperre.....	174		
Anzeige.....	113		
Weitwinkel-Frontkamera.....	468		
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	587		
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt.....	607		
Werkzeuge.....	568		
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio	291		
Windschutzscheibe	196		
Entfrostet/Entfeuchten.....	199, 239		
Flüssigkeit der Waschanlage	529		
Reinigung.....	559, 561		
Scheibenwischer und Waschanlage	196		
Scheibenwischerblätter.....	536		
Winterreifen	545		
Schneeketten	545		
Wisch-/Waschanlagen			
Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter.....	536		
WLAN-Verbindung	294		
WMA	287		

Z

Zertifizierungsaufkleber	612
Zubehör und Modifikationen.....	564
Zubehörsteckdosen	230
Zündkerzen.....	610
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen.....	317